



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

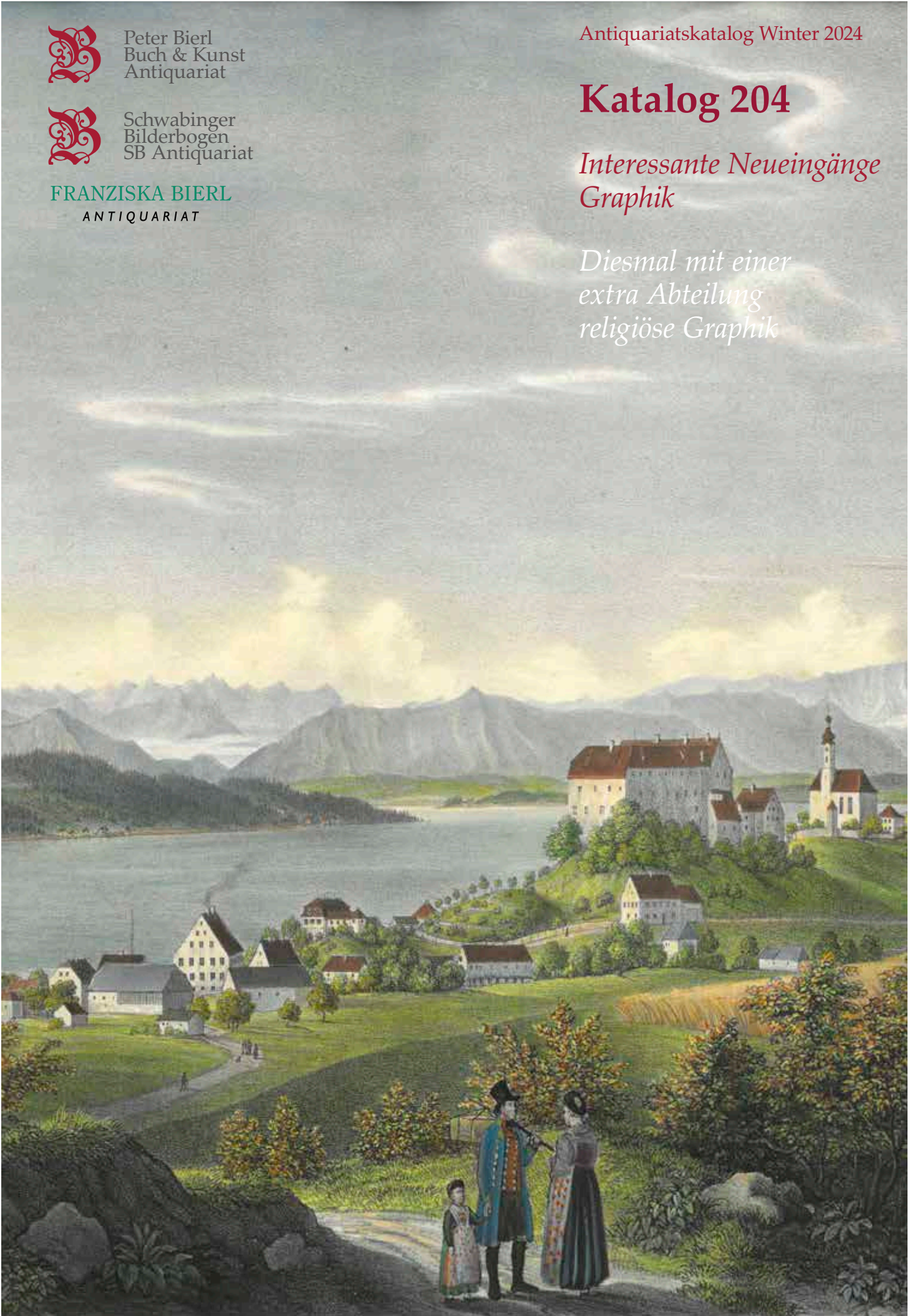
FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

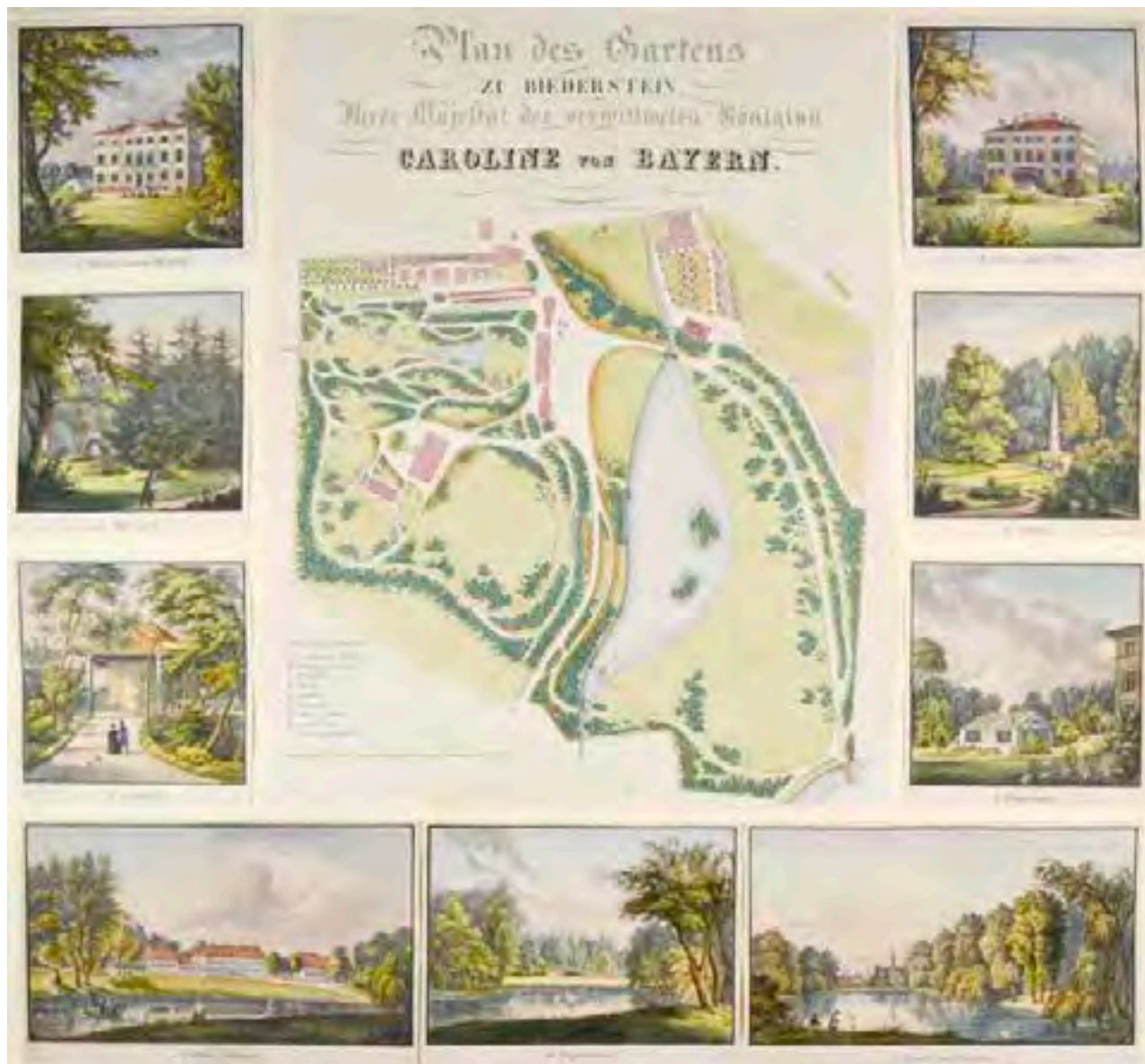
Antiquariatskatalog Winter 2024

Katalog 204

*Interessante Neueingänge
Graphik*

*Diesmal mit einer
extra Abteilung
religiöse Graphik*





Nr. 214 - München - „Plan des Gartens zu Biederstein“ - Kolorierte Lithographie von Joseph Hayler



Nr. 11 - Bad Ems - Altgouachierte Aquatinta von Hurlimann - Panoramaansicht über die Lahn

**Unser Titelbild ist die Nr. 296 - Starnberg - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus
- Eines der Hauptblätter von Gustav Kraus, in tadelloser Erhaltung**



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de

Suchen und finden im Internet

Auf unserer Internetseite www.bierl-antiquariat.de finden Sie neben allgemeinen Informationen zu den graphischen Techniken auch unser Online-Antiquariat. Über 68.000 alte Stiche und Bücher aus den von uns gepflegten Gebieten sind, ausführlich beschrieben und abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon: 08179-8282,
Montag bis Freitag
von 9 bis 17 Uhr,
Samstag von 9 bis 12 Uhr.
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.

Faxnummer: 08179-8009
E-Mail: info@bierl-antiquariat.de

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Nr. 628 - Porträts aus Kärnten
- 5 Bleistiftzeichnungen von Ludwig Thiersch



Nr. 640 - Der Garten des Künstlers
- Ölstudie von Ludwig Thiersch

Aus dem Inhalt

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl an seltenen Ansichten, u.a. von Ansbach, Bad Ems, Bamberg, Dresden, Eisleben, Eppstein, Frankfurt, Garding, Giessen, Helmstedt, Kleve, Leutkirch, Limburg an der Lahn, Lohr am Main, Mainz, Mannheim, München, Neuglofsheim, Nürnberg, Peissenberg, Stuttgart, Ulm und Worms. Einige ausgewählte Landkarten von Baden-Württemberg, Deutschland, Franken und Flusslaufkarten von Adrian von Riedl.

Die kapitale München-Ansicht von Franz Xaver Jungwirth nach Bernardo Bellotto genannt Canaletto und das Hauptblatt von Gustav Kraus, die schöne Ansicht von Starnberg in einem herrlichen Kolorit, sind besonders hervorzuheben.

Nr. 1 - 342

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten von Ancona, Gibraltar, Havanna, Karlsbad, London, Lourdes, Palermo, Prag und Salzburg. Außerdem Landkarten von Amerika, Balearen, Frankreich, Italien, New York, Ukraine und Yukatan.

Nr. 343 - 611

III. Arbeiten aus dem Nachlass der Familie Thiersch

Aus dem Nachlass der Familie Thiersch können wir hier verschiedene Arbeiten von Ludwig Thiersch (1825-1909) und anderen Familienangehörigen, sowie Freunden anbieten. Meist haben die Arbeiten einen privaten Hintergrund und zeigen Familienmitglieder, das Elternhaus, oder das Landhaus der Familie am Königssee.

Besonders hervorzuheben sind die Ölstudien von Ludwig Thiersch, sowie die große Tuschefederzeichnung von Eduard Metzger (1807-1894). Sie behandelt die Vorgeschichte der Thronbesteigung von Otto von Griechenland und gibt in Bildern Metzgers Griechenland-Reise wieder.

Nr. 612 - 648

IV. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: astronomische Himmelskarten, zahlreiche Porträts, Blumenquarelle, Künstlergraphik, u.a. Cornelis de Visscher mit seiner seltenen Folge „Saints of North and South Netherlands“, Pochoirkolorierte Lithographien der 20er Jahre, Berufsdarstellungen, Karikaturen, Zeichnungen und Aquarelle.

Besonders schön das „Brustbild in Lebens=Größe“ von König Ludwig I. von Bayern, Lithographie von Ferdinand Piloty nach einer Vorlage von Joseph Karl Stieler.

Nr. 649 - 961

V. Religiöse Graphik

Eine Sonderabteilung mit Heiligenbildern und Gnadenbildern, darunter Gouachen auf Pergament, Spickel- und Spitzenbilder uvm.

Nr. 962 - 1063

Interessante Neueingänge

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl an seltenen Ansichten, u.a. von Ansbach, Augsburg, Bad Ems, Bamberg, Bernried, Breisach, Brieg, Dresden, Eisleben, Eppstein, Frankfurt, Garding, Giessen, Hamburg, Helmstedt, Höxter, Kleve, Laasphe, Leutkirch, Limburg an der Lahn, Lohr am Main, Mainz, Mannheim, München, Neueglofsheim, Nürnberg, Peissenberg, Possenhofen, Potsdam, Schäftlarn, Stuttgart, Ulm und Worms.

Einige ausgewählte Landkarten von Baden-Württemberg, Bayern, Deutschland, Franken und Flusslaufkarten von Adrian von Riedl.

Besonders hervorzuheben der Manuskriptplan von Grasslfing bei Olching, die kapitale München-Ansicht von Franz Xaver Jungwirth nach Bernardo Bellotto genannt Canaletto, sowie der seltene Plan von Biederstein von Joseph Hayler und das Hauptblatt von Gustav Kraus, die schöne Ansicht von Starnberg in einem herrlichen Kolorit.

Nr. 1 ANSBACH. „Die k. Kreishauptstadt Ansbach und deren Umgebungen“.

Gesamtansicht „bei dem Beken-Weiher gezeichnet“, umgeben von 10 Teilansichten. Lithographie von **Ignaz Bergmann**, um 1825, 25,5 x 34,5 cm. // 1.400,-

Nicht bei Lentner und Winkler. - Die Randansichten zeigen u.a. Eyb, Neuses, Weinberg, Windmühle, Nussbaum, Kasern, Hirschenwirths Keller. - Tadellos erhalten. - **Sehr seltenes Souvenirblatt.**

Nr. 2 - Karte. „Mappa Geographica exhibens Principatvm Brandenburgico Onolsbacensem“. AltKol. Kupferstich von M.F. Cnopf bei **Homann Erben**, 1763, 45 x 55,5 cm. // 350,-

Flächenkolorierte Karte der Markgrafschaft Ansbach mit Pappenheim und Ottingen, vom Magistrat der Stadt Nürnberg als „Gegenkarte“ zur sog. Großen Vettterschen Karte veranlaßt. Sie enthält zahlreiche Gebietserweiterungen der Markgrafschaft und ist daher auch historisch von Bedeutung.

Nr. 3 ASBACH/bei Roththalmünster.

Klosteransicht. Kupferstich von **J.A. Zimmermann** aus „Monumenta Boica“, 1765, 15 x 23 cm. // 180,-

Nr. 4 ASCHAFFENBURG.

Gesamtansicht, im Vordergrund der Main. Kupferstich von **Grape** nach Merian, 1826, 8,5 x 15 cm (breitrandig). // 240,-

Nr. 5 - Dom. Stahlstich von Poppel nach Ainmiller, um 1850, 15,5 x 11 cm.

// 90,-



Nr. 1 - Ansbach - Lithographie von I. Bergmann - Seltenes Souvenirblatt

Nr. 6 AUGSBURG. „Augsburg“.

Gesamtansicht mit St. Ulrich und Afra links, der Dom und das Rathaus rechts. Alt-kolorierte Lithographie von **Gustav Kraus** nach H. Adam bei J. Selb, um 1828, 26 x 44 cm. // 1.800,-

Pressler 166, I; Lentner 14961; Schefold 40585; Maillinger II, 1487. - Die schöne Ansicht anmutig belebt durch die interessante Kostümschaffage. - In tadelloser Erhaltung und mit schönem Alt-kolorit.

Nr. 7 - Flugblatt. - Konfession.

„Daß Ölteste Reine Alterthum der Evangelisch=Lutherischen Kirche ... Das LutherthVMs IVbel Iahr sChafft Gott“. Erinnerungsblatt an das 200-jährige Reformationsjubiläum. Im Zentrum der Darstellung Luther neben einem Tisch auf dem die Bibelübersetzung liegt, im Hintergrund zehn Figuren aus der Bibel. An beiden Seiten 10 kleine Teilansichten mit „Merkwürdigkeiten des XVI. (und XVII.) Seculi“. Kupferstich von und bei **Johann August Corvinus**, 1717, 42 x 50,5 cm. // 700,-

Germanisches Nationalmuseum HB 7191. - Die kleinen Teilansichten zeigen verschiedene Stationen auf Luthers Leben, sowie die Erstellung der „Formula Concordiae“, der Westfälische Frieden, „Die Bibel wird verkaufft in gar wolfeilem preiß / Damit daß arme Volck Sie lesen könn mit Fleiß“, „Weigelius erfand den besseren Calender, / Der breitete sich auß in alle Teutsche Länder“. - Fachmännisch angerändert.



Nr. 6 - Augsburg - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus - Tadellos erhalten

Nr. 8 - - Reformationsjubiläum.
- Barfüsserkirche. „Prospect der Evangelischen Kirche zu den Barfüssern“ etc. Innenansicht der Kirche mit der festlichen Dekoration zum 200jährigen Jubiläum des Thesenanschlags an der Wittenberger Schloßkirche, seitlich oben ovale Medaillons mit „Außzierung deß Altars u. Chors“ bzw. „Außzierung der Orgel“, oben und unten Inschrift. Kupferstich von **Carl Remshart**, dat. 1717, 44 x 34,5 cm. // 280,-

Schefold 40798; Marsch, Bilder zur Augsburger Konfession, Nr. 85. - Die sehr festliche Ausschmückung zeigt u.a. viele Bäumchen in Kübeln. Die Inschrift unten enthält eine Widmung an die namentlich genannten Sponsoren des Festes. **Verso** vollständiger, zweispaltiger Text, „darinnen vorgestellt wird Der Gottes Dienst der Reinen Evangelisch-Lutherischen Kirche“ in 12 Schritten. - Umläufend fachmännisch angeändert, sonst sauber und frisch.

Nr. 9 AYSTETTEN/bei Augsburg.
 „Ansicht des Bar. v. Münch’schen Schloßes, so wie des v. Hoeslin’schen Landgus u. der Steinguts Fabrik zu Luisens Ruhe, in Aystetten, 2 Std. v. Augsburg“. Altkol. Umrißradierung von **Friedrich Th. Weber**, dat. 1819, 7 x 10,5 cm. // 240,-

Schefold 42812.

Nr. 10 BAD ABBACH. „Markt und Ruinen des Schloßes Abach“. Gesamtansicht über die Donau. Kol. Lithographie von **Adolph Kunike** nach **J. Alt**, 1826, 25,5 x 35 cm. // 350,-

Nebenhay-Wagner 336, 33; Lentner 6005. - Aus: Adolph Kunike „Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten“. - Breitrandig.

Nr. 11 BAD EMS. „Panorama von Ems“. Gesamtansicht über die Lahn. Altgouachierte Aquatinta von **Hurlimann** nach **Dielmann** bei Jügel, um 1840, 16 x 80 cm. // 650,-

Die prächtige Panorama-Ansicht in feinem Altkolorit! Siehe die Abbildung auf Umschlagsseite 2.

Nr. 12 - „Bad Ems“. Gesamtansicht, rechts die Lahn, links im Vordergrund Haus mit den vier Türmen, mit figürlicher Staffage. Aquatinta von **J. Buchta**, Koblenz, 1817, 22,5 x 32 cm. // 450,-
 Im Ganzen einheitlich etwas gebräunt.

Nr. 13 - Gesamtansicht, rechts die Lahn, links im Vordergrund Haus mit den vier Türmen. Altkol. Aquatinta, um 1830, 14 x 21,5 cm. // 280,-
 Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und aufgezogen.

Nr. 14 - Gesamtansicht über die Lahn, rechts im Hintergrund Haus mit den vier Türmen. Altkol. Aquatinta, um 1830, 14 x 21,5 cm. // 280,-
 Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und montiert.

Nr. 15 - Gesamtansicht über die Lahn, links im Hintergrund Haus mit den vier Türmen. Altkol. Lithographie, um 1830, 12,5 x 18,5 cm. // 180,-

Alt bis zur Darstellung beschnitten und montiert. - Mit schönem Altkolorit!



Nr. 7 - Augsburg - Kupferstich von J.A. Corvinus
 - Erinnerungsblatt an das 200-jährige Reformationsjubiläum



Nr. 13 - Bad Ems - Altkolorierte Aquatinta

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 16 - Bad Ems - Altkolorierter Stahlstich nach C.C. Rordorf
- Dekoratives Souvenirblatt in herrlichem Altkolorit



Nr. 22 - Baden-Württemberg - Kolorierter Kupferstich von Ortelius

BAD EMS.

Nr. 16 - „Ems und seine Umgebung“.

Gesamtansicht umgeben von 14
Teilansichten. Altkol. Stahlstich von
Hürlimann nach Conrad Caspar
Rordorf, um 1850, 30 x 43 cm.
// 550,-

Die Teilansichten zeigen Koblenz, Lahnstein, Nievern, Dausenau, Nassau. Kesselbrunnen, Evangelische Kirche, Ems von der Straße nach Nassau, Sporkenburg, Vier Türme, Silberschmelze, Ems vom Eselstall, Kurhaus und den neuen Kursaal. - Vor allem im Rand etwas stockfleckig, unten zwei restaurierte Einrisse, einer bis in die Darstellung Sporkenburg reichend. - Dekoratives Souvenirblatt in herrlichem Altkolorit.

Nr. 17 BAD KÖSEN. „Gradier-Werk
und Brücke zu Kösen“. Radierung von
Oldendorp, um 1820, 14 x 20 cm.
// 85,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und montiert.

Nr. 18 BAD KREUZNACH. „Vue
perspective d'une Ville asiegée“.
Gesamtansicht mit der Belagerung
durch die französische Armee. Altkol.
Kupferstich (Guckkastenblatt) bei
Chéréau, Paris, um 1750, 25,5 x 40
cm. // 300,-

In kräftigem Altkolorit. - Die breiten Ränder leicht fleckig.

Nr. 19 - „Le Vieux Pont a Creuznach“.
Blick von Nordosten auf den südlichen
Teil der Brücke. Lithographie mit
Tonplatten nach Eugene Ciceric bei
Lemerrier, um 1860, 27,5 x 40 cm.
// 500,-

Aus: „Les Bords Du Rhin“. - Seltene Ansicht. - Minimal gebräunt und wenig fleckig.

Nr. 20 BAD MUSKAU. „Im Park zu
Muskau“. Parkansicht mit halbrunder
steinernen Bank. Aquatinta in Braun von
Merklas nach Louise Kotz, um 1830,
10,5 x 16 cm. // 90,-

Nr. 21 BAD WINDSHEIM. - Karte.
„Windsheim und was zu dieser Reichs-
Stadt gehoert nebst den übrigen
angrenzenden Herrschafften“. Altkol.
Kupferstich bei Homann Erben, dat.
1760, 48 x 55 cm. // 380,-

Zeigt im Mittelpunkt die Reichsstadt Windsheim und das Gebiet zwischen Deutenheim, Ohrenbach, Obersulzbach und Linden. Oben links Titelkartusche und unten rechts Kartusche mit Erklärungen und Maßstab.

Nr. 22 BADEN-WÜRTTEMBERG. -
Karte. „Wirtemberg Ducatus Accurata
Descriptio“. Kol. Kupferstich von Ortelius
nach Gadner, um 1630, 39 x 44 cm.
// 580,-

Van den Broecke Nr. 113. - Karte zwischen Wimpfen und Sigmaringen und zwischen Herrenalb, Hornberg und Ellwangen, Giengen. - Oben links Titelkartusche. Bei der schönen und seltenen Karte in gestochenen Rahmen sind die Städte mit herausragenden Gebäuden eingezeichnet. - Mit leichtem Lichtrand im Passepartoutausschnitt und verso am Rand mit Montageresten.

Nr. 23 BAMBERG. - Altenburg. „Die
Altenburg, das Stammschloß der Grafen
von Babenberg“. Blick auf das Schloß,
vorne links Kuhherde, rechts zwei Reiter.
Aquatinta in Braun von Paul Wolfgang
Schwarz nach Franz Konrad Schmitt,
Nürnberg, um 1790, 24 x 35 cm.
// 550,-

Nicht bei Lentner. - Im Unterrand mit Widmung an Herzog Wilhelm und großem Wappen. In guter Erhaltung.

Nr. 24 BAYERN. - Karte. „Bavaria
Ducatus“. Kupferstich bei J. Bussemacher,
1594, 20 x 27 cm. // 190,-
Zeigt Altbayern bis zur Donau; rechts unten Kartusche.

Nr. 25 -- „Bavariae Superioris et
Inferioris nova descriptio“. Altkol.
Kupferstich von Janssonius, um 1640,
38 x 47 cm. // 450,-

Grenzkolorierte Karte des altbayerischen Gebietes. - Mit einem kleinen Braunfleck.

Nr. 26 -- „Bavaria Ducatus“. Altkol.
Kupferstich von Mercator bei de Jonghe,
um 1660 38,5 x 50 cm. // 250,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Ober- und Niederbayern. Mit altkolorierter, figürlicher Titelkartusche und Wappen. - Seltene Ausgabe bei de Jonghe.

Nr. 27 -- „Le Cercle de Baviere,
subdivisé en tous les Estats qui le
Composent“. Altkol. Kupferstich von
Pierre Mortier nach Sanson, um 1680,
85 x 56 cm. // 500,-

Zeigt das Gebiet zwischen Eger, Linz, Brixen und Neuburg an der Donau. Mit Kopftitel, figürlicher, altkolorierter Titelkartusche rechts oben und Meilenzeiger links oben. - Prachtvolle, von zwei Platten gedruckte Gesamtkarte.

Nr. 28 -- „Bavariae, Circulus et
Electorat“. Altkol. Kupferstich von J.B.
Homann, dat. 1728, 56 x 47 cm.
// 400,-

Zeigt das Gebiet von Bamberg bis Garmisch und Augsburg bis Passau. Mit schöner, figürlicher Kartusche rechts oben. - Mit schmalem Rand, im Bug seitlich hinterlegt.

Nr. 29 -- „Circulus Bavaricus oder
Geographische Grundlegung des
Bairischen Craisses sambt angraenzenden
Laender“. Altkol. Kupferstich bei T.C.
Lotter, um 1750, 59 x 44,5 cm. // 380,-

Gesamtkarte von Altbayern, rechts oben figürliche Kartusche mit Wappen, rechts unten Meilenzeiger. - Dekorative, gut erhaltene Karte im schönen alten Flächenkolorit.

Nr. 30 -- „Bavariae Circulus, der ganze
Bayrische Kreis nach den neuesten
u. bewährtesten Hülfz Mitteln“. Altkol.
Kupferstich bei Michael Probst im Kunst
u. Landkarten Verlag, Augsburg, dat.
1798, 55 x 48,5 cm. // 580,-

Grenzkolorierte Gesamtkarte mit der Oberpfalz und dem Erzbistum Salzburg. - Mit geglätteten Faltsuren, diese teilweise mit fachmännisch ausgebesserten Fehlstellen, rechte Bildhälfte etwas gebräunt. - Seltene und detailfreudige Karte.



Nr. 31 - Bayern - Altkolorierter Kupferstich von F. Reisser - Seltene Karte



Nr. 29 - Bayern - Altkolorierter Kupferstich bei T.C. Lotter - Gesamtkarte von Altbayern



Nr. 27 - Bayern - Altkolorierter Kupferstich von P. Mortier - Prachtvolle Gesamtkarte

Nr. 31 -- „Baiern“. Gesamtkarte. Altkol. Kupferstich von **Franz Reisser**, um 1813, 40 x 29,5 cm. // 380,-

Aus: „Atlas der neuen Geographie“, erschienen bei Schulbücher-Verschleiß in Wien. - Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet von Hof a.d. Saale im Norden, Gmünden im Osten, Bozen im Süden und dem Bodensee im Westen. - Mit kleinem Stempel aus dem 19. Jahrhundert vom Gymnasium in Znaim. - **Die seltene Karte in guter Erhaltung.**

Nr. 32 - **Hydrographische Karte.** „Hydrographische Charte von Baiern. Blatt 3“. Kupferstich von (C. Schleich) nach **Adrian von Riedl**, 1807, 69 x 52 cm. // 280,-

Vgl. Lentner 4128. - Zeigt das Gebiet zwischen Schrobenhausen, Rosenheim, Innsbruck und Kaufbeuren. Es werden sehr detailliert und genau alle Flüsse, Bäche, Seen und Weiher dargestellt. - Mit geglätteten Faltschäden, kleinen hinterlegten Randläsuren und einem Einriss unten, etwas angestaubt.

Nr. 33 -- „Hydrographische Charte von Baiern. Blatt 4“. Kupferstich von (C. Schleich) nach **Adrian von Riedl**, 1807, 69 x 52 cm. // 280,-

Vgl. Lentner 4128. - Zeigt das Gebiet zwischen Osterhofen, dem Attersee, dem Zeller See (Salzburg) und Wasserburg. Es werden sehr detailliert und genau alle Flüsse, Bäche, Seen und Weiher dargestellt. - Mit geglätteten Faltschäden, kleinen hinterlegten Randläsuren, etwas angestaubt.

Nr. 34 **BERCHTESGADEN.**

Gesamtansicht aus der Ferne mit dem Watzmann, im Vordergrund Bauerspaar und links am Bildrand sitzt ein Jäger. Altkol. Lithographie nach **Louis Wallée**, um 1830, 20 x 30 cm. // 550,-

Seltene Ansicht ohne jede Stecherangabe, vermutlich diente die Ansicht von Louis Wallée als Vorlage. - Im Himmel minimale Oxydationsspuren, sonst gut erhalten.

Nr. 35 **BERG (Herzogtum) - Brauchtum.**

Fahnschwingender Landsknecht, im Hintergrund Häuser und ein Brunnen. Kol. Holzschnitt auf **Pergament** von J. Kallenberg, monogr „IK“, 1545, 21 x 14 cm. // 450,-

Aus der ersten Ausgabe von J. Köbel, „Wapen Deß Heiligen Römischen Reichs Teutscher Nation“, bei Feyerabend in Frankfurt (in der zweiten Ausgabe von 1579 mit leicht veränderter Type). - In kräftigem Kolorit. - **Verso** Fahnschwingender von **Mähren** (unkoloriert). - Etwas wellig.

Nr. 36 **BERLIN.** „Prospect des Grossen Friedrichs-Hospitals und Waisenhauses zu Berlin“. Vor dem Waisenhause Kindergruppen mit ihren Erziehern. Kupferstich aus **Schleuen**, Berlin, um 1740, 18,5 x 31,5 cm. // 280,-

Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 40. - Rechst die Stralauer Straße, im Hintergrund die Spree.

Nr. 37 - „Prospect des königl. Arsenal und Cron-Printzl. Palais zu Berlin“. Blick auf das Zeughaus, im Vordergrund buntes Treiben mit vielen Kutschen. Kupferstich aus **Johann David Schleuen**, um 1780, 18,5 x 32 cm. // 300,-

Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 47 m. Abb. (irrt. als Schleuen 45 abgebildet). - Links Blick in die Straße „Unter den Linden“.

Nr. 38 **BERNRIED.** „Bernried am Würm See“. Ansicht vom Ufer aus mit Blick in die Berge. Aquatinta, in zwei Farben gedruckt, von **Carl August Lebschée**, 1832, 13 x 17 cm. // 600,-

Lentner 2240; Schober Nr. 155; Huber 31,4: „Der Reiz der Blätter besteht vor allem in ihrer feinen Umrisszeichnung und leichten Blautönung“. - Aus der 1832 bei Lindauer erschienenen Folge „Malerische Ansichten des Starnberger Sees und seiner Umgebungen“. - Gut erhalten. - **Sehr selten.**

Nr. 39 **BLUMENTHAL.** „Schloß und Teütsche Ordens Hauß Plumenthal“. Wasserschloß mit Anlagen. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 12 x 16,5 cm. // 95,-

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 41 - Brandenburg und Pommern
- Altkolorierter Kupferstich von G. Mercator



Nr. 38 - Bernried - Aquatinta in zwei Farben gedruckt von C.A. Lebschée



Nr. 49 - Vinzenzkirche in Breslau - Kupferstich von Steidlin



Nr. 46 - Breisach - Lithographie nach N.M. Chapuy
- Seltene Gesamtansicht

Nr. 40 BRANDENBURG. - Karte. „A Map of the Electorate of Brandenburg, Including Western Pomerania, and the Greatest Part of the Duchies of Mecklenburg and Magdeburg“. Altkol. Kupferstich bei **Laurie & Whittle**, London, dat. 1794, 47 x 36,5 cm. // 140,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Brandenburg, Mecklenburg, Vorpommern und die Insel Rügen. - Oben und seitlich mit schmalem Rand.

Nr. 41 - - „Marca Brandenburgensis & Pomerania“. Altkol. Kupferstich von **G. Mercator**, um 1590, 35 x 47 cm. // 300,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Brandenburg und Pommern.

Nr. 42 BRAUNSCHWEIG. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1654, 13 x 55 cm (von zwei Platten gedruckt). // 380,-

Nr. 43 - „Der Martinikirchhof“. Blick von Osten auf die Kirche mit den umliegenden Gebäuden. Lithographie von **G.Fr. von Bernewitz** bei R. Zückler, Zwickau, um 1830, 29 x 42 cm. // 450,-

Nr. 44 BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG. - Stammbaum. Stammbaum des fürstlichen, kurfürstlichen und großbritannischen Hauses Braunschweig-Lüneburg nach seinen verschiedenen Linien von Azo I. bis Friedrich Ludwig (geb. 1707). Am Fuße des Baumes liegt Azo I., Markgraf zu Este in Italien (gest. 964), links Stammbaum der **Stuarts**, darunter zwei Wappen. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter** nach Gottfried Rogg, um 1725, 56 x 49 cm. // 350,-

Sehr gut erhaltener Stammbaum in kräftigen Farben koloriert.

Nr. 45 BREISACH. „Alt Breysach“. Grundrißplan mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude und der Befestigungsanlagen, darunter Gesamtansicht über den Rhein. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1750, 49 x 57 cm. // 800,-

Neben der Gesamtansicht eine Belagerungsszene und eine allegorische Szene mit dem Stadtschlüssel. - Sauber und frisch erhalten.

Nr. 46 - „Alt- Breisach vom Badhause aus gesehen“. Gesamtansicht, im Vordergrund Reisekutsche, Reiter und viele Passanten. Lithographie mit Tonplatte von Bichebois und Victor Adam nach **Nicolas Marie Chapuy**, 1844, 29 x 40 cm. // 750,-

Nicht bei Schefold. - Breitrandig und gut erhalten. - Selten.



Nr. 51 - Brieg - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben aus „Scenographia Urbium Silesiae“



Nr. 52 - Burgscheidungen an der Unstrut - Kupferstich von J.G. Martini, dat. 1827



Nr. 44 - Stammbaum des Hauses Braunschweig-Lüneburg - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 47 BRESLAU. „Wratislavia. Breßlaw“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **M. Merian** aus Gottfried, „Archontologia“, 1649, 29 x 36,5 cm. // 350,-
Fauser 1922. - Rechts mit einem schmalen Rand.

Nr. 48 - „Bataille de Breslau en Silesie ... le 22 Novembre 1757“. Schlachtplan mit Truppenaufstellungen. Kupferstich von **F. Fleischmann**, um 1810, 34 x 47 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet um Breslau mit Groß Masselwitz, Lissa, Hernammsdorf, Strachwitz, Zweybrod, Hartlieb und Durgau.

Nr. 49 - „Prospect der beeden Kirchen vo den fürstl. Stiftern S. Vincenty und S. Claren“. Kupferstich von **Steidlin** nach **Werner** bei Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 18 x 29 cm. // 200,-

Nr. 50 - „Prospect des Zeug Hauses beyrn Sand Thor“. Mit Rückseite der Waag, Herrn von Blumen Crons Haus. Kupferstich von **Steidlin** nach **Werner** bei Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 18 x 29 cm. // 280,-

Nr. 51 BRIEG. „Prospecte der Staedte Schlesiens, I. Tabell“. Zwei Gesamtansichten (je 15,5 x 27,5 cm) von Brieg und Oels mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten, darunter weitere Gesamtansichten. Altkol. Kupferstich nach **Friedrich Bernhard Werner** bei **Homann Erben** aus „Scenographia Urbium Silesiae“, um 1740, 46 x 50 cm. // 900,-

Die kleineren Gesamtansichten (je 14,5 x 16 cm) zeigen: Olau, Festenberg, Nimtsch, Strehlen und Bernstadt, sowie zwei Ansichten (je 6 x 16 cm) von Kloster Trebnitz und Juliusburg. - Blatt 1 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten.

Nr. 52 BURGSCHEIDUNGEN/an der Unstrut. „Burgscheidungen von west-nördlicher Seite“. Gesamtansicht mit Spaziergängern im Vordergrund. Kupferstich „Nach der Natur gezeichnet und gestochen von **J.G. Martini** 1827“, 17 x 24,5 cm. // 350,-

Unter der Darstellung Wappen und Widmung an Levin Friedrich von der Schulenburg.

Nr. 53 CHEMNITZ. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, um 1645, 13 x 50 cm. // 300,-

Fauser 2578. - Mit geglätteten Faltsuren, kräftiger Druck.

Nr. 54 CHIEMSEE. Herren- und Frauenchiemsee. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 8 x 17,5 cm. // 220,-

Nr. 55 DANZIG. „Danzig, Gesehen aus dem Schweinsköpfer Walde“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Spaziergänger. Lithographie von **F. Bils** nach Meyerheim bei Rahnke, dat. 1838, 15 x 20 cm. // 150,-

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 70 - Dresden - Souvenirblatt - Stahlstich von E. Schmidt



Nr. 65 - Donaulauf von Bratislava bis zur Mündung - Altkolorierter Kupferstich bei N. Visscher

DANZIG.

Nr. 56 - „Danzig, gesehen vom Bischofsberge“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus. Lithographie von **F. Bils** nach Meyerheim bei Rahnke, um 1840, 15 x 20 cm (minimal stockfleckig). // 150,-

Nr. 57 - Der lange Markt mit dem Rathaus und Börse, mit lebhafter Staffage. Lithographie von **F. Bils** nach Meyerheim bei Rahnke, dat. 1841, 15 x 20 cm. // 150,-

Nr. 58 - Das Grüne Tor mit der Grünen Brücke, mit lebhafter Staffage und zahlreichen Marktständen. Lithographie von **F. Bils** nach Meyerheim bei Rahnke, dat. 1841, 15 x 20 cm. // 140,-

Nr. 59 - Oliva. Hübsche Ansicht des Klosters, in der Ferne die Ostsee. Lithographie von **F. Bils** nach A. Juchenowitz, dat. 1838, 15 x 21 cm. // 120,-

Nr. 60 DEUTSCHLAND. - Karte. „Nouvelle Carte de L'Empire divise selon ses differents Etats“. Altkol. Kupferstich von **H.A. Chatelain**, um 1720, 46,5 x 62,5 cm. // 240,-

Sehr detaillierte, flächenkolorierte Karte des Deutschen Reiches, das sich von den Niederlanden und dem Baltikum bis nach Österreich und der Schweiz erstreckte. Mit Kopftitel und ausführlichen, alphabetische geordneten Tabellen.

Nr. 61 - Postkarte. „Postarum seu Veredariorum Stationes per Germaniam et Provincias adiacentes“. Altkol. Kupferstich von **Petrus Schenk d.J.**, Amsterdam, um 1710, 51 x 61 cm. // 1.600,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt den Preussischen Staat mit Einzelzeichnungen der Poststrassen, von Memel bzw. Krakau im Osten bis zum Niederrhein bzw. den Niederlanden im Westen. Im Süden bis zum Bodensee und Wien reichend. Mit Kopftitel, unten rechts figurliche Kartusche mit Postreiter und großem Brandenburg-preussischen Wappen, links Erklärungen. - **Seltene Poststrassenkarte von Preußen**, in guter Erhaltung.

Nr. 62 - Süddeutschland. - Karte.

„Table Geographique dans la quelle fort distinctement est montre la Partie Meridionale ou Superieure der Rhein, Meuse, Moselle ...“. Altkol. Kupferstich von **Sanson**, um 1700, 43 x 56 cm. // 300,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Süddeutschland, die Schweiz, Elsaß und Lothringen. Mit Kopftitel und Meilenzeiger. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, vor allem im Bug leicht gebräunt.

Nr. 63 DILLENBURG. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1646, 15 x 32,5 cm. // 320,-

Nr. 64 DONAU. - Karte. „Fluminum Princeps Danubius“. Altkol. Kupferstich von **Gerard Valk**, um 1700, 49 x 60 cm. // 350,-

Zeigt in zwei Teilen untereinander den Donaulauf vom Ursprung bis zum Schwarzen Meer. Mit schöner Kartusche. - Im Bug mit kleinen Quetschfalten, sonst gut erhalten.

Nr. 65 -- „Exactissima Tabula qua tam Danubii Fluvii Pars Inferior“. Der Donaulauf von der Quelle bis Pressburg (Bratislava). Altkol. Kupferstich von **Petrus Schenk** bei **Nicolas Visscher**, um 1720, 49 x 54 cm. // 450,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt den Lauf der Donau von Bratislava bis zur Mündung im Schwarzen Meer. Unten rechts Constantinopel.

Nr. 66 -- „Danubii Fluminis ... Pars Superior ... in qua Suevia, Bavaria, Austria, Stiria, Carinthia, Carniola, Tyrolis et Helvetia“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 49 x 55 cm. // 250,-

Zeigt den Donaulauf vom Ursprung bis Wien bzw. Bratislava mit den angrenzenden Ländern Schwaben, Bayern, Österreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Tirol und Schweiz sowie Ober- und Mittelitalien bis Rom. Mit Privileg und Erklärung. - Mit kleinen Randläsuren.

Nr. 67 DONAUSTAUF.

„Markt und Ruinen des Schlosses Donaustauf“. Gesamtansicht über die Donau, im Vordergrund Viehherde. Lithographie von **Adolph Kunike** nach **J. Alt**, 1826, 26 x 35 cm. // 400,-

Nebehay-Wagner 336, 39; Lentner 7496. - Schöne, breitrandige Lithographie aus der berühmten Folge von Donauansichten.

Nr. 68 DONAUWÖRTH. „Curieuse Aftekening van de Glorieuse actie, voorgevallen by Donauwaartop den 2. July 1704“. Befestigungsplan mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude und Truppenstellungen. Kupferstich nach **G. van Berk**, um 1710, 37 x 45 cm. // 300,-

Vgl. Schefold 43386. - Holländische Ausgabe. - Breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 69 DRESDEN. „Erinnerung an Dresden“. Gesamtansicht (13 x 19,5 cm) vom anderen Elbufer aus mit der Elbbrücke, umgeben von 14 kleineren (je ca. 4,5 x 7 cm) Teilansichten. Altkol. Lithographie mit 2 Tonplatten gedruckt bei **Gustav Täubert**, um 1850, 23,5 x 34,5 cm. // 1.800,-

Die kleinen Ansichten zeigen die schönsten und wichtigsten Gebäude und Plätze in Dresden, u.a.: Hoftheater, Frauenkirche, Belvedere, Zwinger, Katholische Kirche und Brühl'sche Treppe. - **Repräsentatives Souvenirblatt.** - Gleichmäßig leicht gebräunt und vereinzelt etwas stockfleckig.

Nr. 70 - „Erinnerung an Dresden mit Umgebung“. Gesamtansicht (9,4 x 14 cm) über die Elbe umgeben von 11 Teilansichten. Stahlstich von **E. Schmidt**, um 1840, 20 x 26 cm. // 320,-

Die Teilansichten zeigen: Moreaus Denkmal, Concertplatz im Großen Garten, Palais im gr. Garten, Waldschlösschen, Villa Rosa, Blick i. Plausischen Grund, Schloß Wesenstein, die Albrechtsberge, Schloß Moritzburg, Eingang i. Plausischen Grund, des Königs Weinberg.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 74 - Belvedere bei Briesnitz - Aquarell von Carl Krüger



Nr. 73 - Neuer Markt in Dresden - Guckkastenblatt
- Altkolorierter Kupferstich von G.B. Probst



Nr. 83 - Schloß Eppstein - Lithographie-Inkunabel nach J. Thürmer



Nr. 92 - Franken - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben

DRESDEN.

Nr. 71 - „Erinnerung an Dresden“. Gesamtansicht (9,4 x 14 cm) vom Palaisgarten aus umgeben von 12 Teilansichten. Stahlstich von **E. Schmidt** nach O. Wagner, um 1840, 20 x 26 cm. // 320,-

Die Teilansichten zeigen; Caffé Reale, Königliche Theater, Belvedere auf der Terrasse, Grosse Treppe an der Terrasse, Königl. Theater v. Innen, Synagoge, K. Orangeriehaus, Neumarkt und Frauenkirche, Katholische Kirche u. Schloss, Elbbrücke, Kreuz Kirche, Hotel de Saxe. - Dekorativ.

Nr. 72 - „Gesicht des großen Platz der Alte Marck genannt, von Seiten der Schloß Gaßen zu Dreßden“. Ansicht mit Marktständen und reicher Staffage. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **G.B. Probst**, Augsburg, um 1750, 28 x 40 cm. // 400,-

Kapff, Guckkastenbilder K 41. - Blick auf den Altmarkt von der Seegasse aus, nicht wie in der Legende „von Seiten der Schloß Gaßen“ aus, im Hintergrund rechts die Kuppel der Frauenkirche. - Die Häuser mit Nadelstichen.

Nr. 73 - „Platz der großen Garde auf einer Seiten das Gewand-Hauß auf der anderen Unser Lieben Frauen Kirche zu Dresden“. Ansicht mit Marktständen und reicher figürlicher Staffage. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **G.B. Probst**, Augsburg, um 1750, 28 x 40 cm. // 350,-

Kapff, Guckkastenbilder K 37. - Links das Gewandhaus, rechts die Frauenkirche. - Aufgezogen, die Legende angesetzt, links mit Textverlust, seitlich und oben mit schmalen Rand, unten knapp an die Legende beschnitten.

Nr. 74 - **Briesnitz**. Blick über die Elbe auf das Belvedere bei Briesnitz. Aquarell über Bleistift, verso sign. „Carl Krüger“, um 1870, 20 x 37 cm (Blattgröße). // 480,-

Carl Krüger (1834-1880) studierte an den Kunsthochschulen in München und Weimar. 1870 ließ er sich in Dresden nieder, sein 1878 erschienenes „Spreewald-Album“ dient noch heute als Quelle für historische Forschungen. - Der linke Rand leicht gebräunt.

Nr. 75 **EBERBACH/Rheingau**.

Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1646, 12,5 x 32 cm. // 200,-

Nr. 76 - Gesamtansicht mit Schafferde im Vordergrund. Kol. Stahlstich von Huber nach Schüler, um 1850, 9 x 11,5 cm. // 80,-

Nr. 77 **EBERSBERG**. Ansicht der Stadtkirche St. Sebastian. Aquarellierte Bleistiftzeichnung, bez. und dat.

„Ebersberg 16/6/(18)86“, 15 x 13,5 cm. // 240,-

Paul Weber (1823-1916) zugeschrieben. - Auf Trägerkarton montiert und hierauf mit hs. Zuschrift. - Verso mit Sammlerstempel.



Nr. 80 - Eisleben - Dekoratives Souvenirblatt - Lithographie von O. Hermann, dat. 1833



Nr. 89 - Franken
- Altkolorierter Kupferstich von P. Schenk

Nr. 78 - Möschenfeld. - Bruderschaft.

„Bruderschaft Jesu, Maria, Joseph, in Meschenfeld“. Text des Ablasses bzw. der Verrichtungen der Bruderschaft. Mit einer Ansicht der **Otilienkirche des Klosters Möschenfeld**, davor die heilige Familie, am Himmel auf Wolken schwebend Otilie mit Äbtissinnenstab, rechts ein von Engeln gehaltenes Band mit den zwei Augen. Kupferstich von **Franz Xaver Jungwirth** mit umrandetem Typendruck bei F.J. Thuille, München, um 1770, 11,5 x 6,5 cm bzw. 17,5 x 28 cm. // 220,-

Der Ablass stammt von Papst Clemens X. vom 22.6.1674, die Bestätigung der „Verrichtungen“ von Albert Sigismund von Bayern, Bischof von Freising, vom 20.4.1674.

Nr. 79 EICHSTÄTT. - Karte.

„Episcopatus Aichstettensis“. Altkol. Kupferstich von **T.C. Lotter** nach M. Seutter, um 1740, 49 x 57 cm. // 450,-

Zeigt das Gebiet vom Donaulauf (mit Neuburg, Ingolstadt und Neustadt) bis Ansbach, Schwabach und Altdorf im Norden. Mit großer Wappenkartusche und zwei Feldern mit gestochenen Erklärungen. - Seltene Karte mit altem Flächen- und Grenzkolorit.

Nr. 80 EISLEBEN. „Erinnerung an Eisleben“. Gesamtansicht von einer Anhöhe (13,5 x 23 cm), umgeben von 9 kleineren Teilansichten. Lithographie von **O. Hermann** nach Dr. Giebelhausen bei Helmlehnner, Berlin, dat. 1833, 43,5 x 59 cm. // 1.300,-

Die Ansichten zeigen Gymnasium, Plau, Bergschule, Landgericht, Luthers Geburtshaus, Stadtgraben und St. Petrikirche, altes Schloß, Wiesenhaus und den Marktplatz. - Nur im Rand vier professionell restaurierte Einrisse. - Dekoratives und sehr seltenes Souvenirblatt!

Nr. 81 - „Kirche zu Eisleben“.

Lithographie von Brandt nach Kirchner, um 1840, 20 x 26 cm. // 100,-

Nr. 82 ELTVILLE. Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1646, 13 x 32 cm. // 200,-

Nr. 83 EPPSTEIN. „Schloß Eppstein“. Gesamtansicht. Lithographie nach **Joseph Thürmer**, um 1815, 23,5 x 30,5 cm. // 750,-

Winkler 849, 6. - Aus der Folge: „Mahlerische Ansichten nach der Natur auf Stein“. - **Inkunabel der Lithographie.** - Wohl erhalten und sehr selten!

Nr. 84 ETTAL. „Ethal“. Kloster von einem erhöhten Standpunkt aus. Kupferstich von **Merian**, 1644, 15 x 17,5 cm. // 150,-

Nr. 85 FECHENBACH. „Feggenbach“. Gesamtansicht, am Mainufer zwei Reiter. Stahlstich nach **Bamberger**, 1847, 11 x 16 cm. // 80,-

Nr. 86 FELSBERG/bei Melsungen. „Sienite Rocks on the Felsberg“. Blick auf große Syenit Steine. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **Amelia Murray** bei Dickinson & Co., um 1850, 34,5 x 52 cm. // 250,-

Nr. 87 FRANKEN. - Karte. „Franciae Orientalis“. Kupferstich von **Abraham Ortelius** nach Sebastian von Rotenhan, 1572, 36 x 24,5 cm. // 200,-

Van den Broecke 100a - Gesamtkarte. Am unteren Rand Titelkartusche.

Nr. 88 - - „Franconia vulgo Franckenlandt“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1630, 38 x 49,5 cm. // 280,-

Zeigt das Maingebiet zwischen Spessart und Thüringer Wald. Mit kolorierter Titelkartusche.

Nr. 89 - - „Circuli Franconiae pars orientalis et potior novissime delineata“. Altkol. Kupferstich von **Petrus Schenk**, um 1705, 56 x 49 cm. // 280,-

Flächenkolorierte Karte von Ober- und Mittelfranken mit **Bamberg** als Mittelpunkt. In altem Flächenkolorit mit schöner Kartusche rechts oben und Kopftitel.

Nr. 90 - - „Circuli Franconiae pars occidentalis, exhibens simul integrum ferè Electoratum Moguntinum“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, nach 1733, 55 x 48 cm. // 300,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das westliche Franken. Als Mittelpunkt Darmstadt, mit dem Gebiet zwischen Marburg (Norden), Wertheim, Stuttgart (Süden) und Idar-Oberstein. Unten links große figurliche Kartusche und Kopftitel. Mit Privileg.

Nr. 91 - - „Cercle de Franconie“. Altkol. Kupferstich von **Robert de Vaugondy**, dat. 1778, 48 x 55,5 cm. // 180,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet von Darmstadt bis Regensburg und von Fulda bis Eichstätt. Mit kolorierter Titelkartusche.

Nr. 92 - - „Der Fraenkische Kreis nebst angrenzenden Laendern, nach vielen bisher noch nicht benützten Handzeichnungen einzelner Gegenden und andern vorzüglichen Hilfs-Mitteln mit Sorgfalt verzeichnet und nach den neusten Laender-Vertheilungen geordnet“. Altkol. Kupferstich von **C.F. Lochner** nach **C.F. Hammer** bei **Homann Erben**, dat. 1804, 61 x 70 cm. // 650,-

Die flächenkolorierte Karte reicht von Königstein und Speyer im Westen bis Regensburg und Plauen im Osten, von Ingolstadt im Süden bis Gotha im Norden. Mit Titelkartusche, Meilenzeiger und Erklärungen. - Am unteren Rand kleine hinterlegte Einrisse und eine hinterlegte Fehlstelle.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 98 - Liebfrauenberg in Frankfurt
- Altkolorierter Kupferstich bei Chereau



Nr. 104 - Frankfurt an der Oder
- Altkolorierter Stahlstich von J. Hausheer



Nr. 109 - Mädchen in Dachauer Tracht
- Altkolorierte Lithographie aus Lipowski



Nr. 100 - Blick auf den nächtlichen Römer in Frankfurt - Kupferstich von H. Sperling

FRANKEN.

Nr. 93 -- „Charte von dem Fränkischen Kreise Nach Murdochischer Projektion entworfen, nach den bewährtesten astronomischen Ortsbestimmungen und nach den neuesten politischen Veränderungen berichtigt bis zum Julius 1805“. Altkol. Kupferstich von F.J.H. Kreybich, Weimar im Geograph. Institut, dat. 1805, 44,5 x 53 cm. // 600,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt den fränkischen Kreis, mit Erklärungen. - Mit geglätteten Faltsuren, dort wenig, winzige Löschlein. - Mit dieser Verlegeradresse und Datierung **sehr selten**.

Nr. 94 FRANKENBERG.

„Francenbergum, Francoburgum“. Gesamtansicht, vorne links Kostümfiguren. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1581, 30,5 x 48,5 cm. // 280,-
Fauser 4039. - Gleichmäßig, leicht gebräunt.



Nr. 95 - Frankfurt - Grundrißplan mit Gesamtansicht
- Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 111 - Garding - Seltenes Souvenirblatt - Altkolorierte Lithographie von F.G. Müller

Nr. 95 FRANKFURT. „Frankfurt am Mayn, eine Freye Reichs ... und weit Berühmte florissante Handel Stadt“. Grundrißplan mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude und der Befestigungsanlagen, darunter Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1750, 50 x 58 cm. // 900,-

Nr. 96 - „Das Allerheiligen-Thor in Frankfurt“, im Vordergrund Schafherde. Altkol. Umrißradierung, um 1820, 7 x 10,5 cm. // 140,-

Nr. 97 - Hotel „Der Römische Kaiser“. Aquatinta von Martens nach Ehemant, 1832, 7,5 x 10,5 cm. // 65,-

Nr. 98 - „Vue perspective du Mont de la S. Vierge dit Frauen Berg a Francfort“. Blick auf den verschneiten Liebfrauenberg mit zahlreichen Schlitten und Passanten. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei **Chereau**, Paris, um 1780, 23,5 x 40 cm. // 300,-

Nr. 100 - Nächtliche Ansicht der beleuchteten Häuser am Römer in der Nacht vom 18. auf 19. Nov. 1741, mit zahlreichen festlich gekleideten Gästen, Kutschen, Reitern usw. auf dem Platz, rechts fließt von einer Balustrade Wein aus Fässern ins Publikum, vorne mittig der Brunnen. Kupferstich von **Hieronymus Sperling**, um 1741, 42 x 59 cm. // 1.100,-

Fest des spanischen Sondergesandten Graf Montilo, dessen Quartier festlich erleuchtet ist, anlässlich des Namenstages seiner spanischen Königin, Isabella (Elisabeth Farnese, 2. Gemahlin Philipps V.). - Im breiten Rand etwas stockfleckig und mit kleineren Randläsuren. - Verso mit Sammlerstempel (Slg. Stiebel). Sehr dekoratives Blatt.

Nr. 101 - Ansicht der Zeil mit Spaziergängern. Altkol. Lithographie bei Ph. Frey, Frankfurt, um 1840, 14,5 x 19,5 cm. // 180,-

Ausgeschnitten und in Gold gedruckte Umrahmung montiert. - Dekoratives Blatt.

Nr. 102 - Brauchtum. Fahnschwingender Landsknecht, im Hintergrund mehrere Gebäude. Kol. Holzschnitt auf Pergament von J. Kallenberg, monogr „IK“, 1545, 21 x 14 cm. // 450,-

Aus der ersten Ausgabe von J. Köbel, „Wapen Deß Heiligen Römischen Reichs Teutscher Nation“, bei Feyerabend in Frankfurt (in der zweiten Ausgabe von 1579 mit leicht veränderter Type). - Verso Fahnschwinger der Stadt **Straßburg** (unkoloriert). - Etwas wellig, wenig fleckig.

Nr. 103 FRANKFURT. - Schützenfest. „Gesamtansicht der Festhalle, der Schießhalle, und des Gabentempels, zum allgemeinen deutschen Schützenfeste in Frankfurt a/M. v. 13 bis 20 Juli 1862“. Altkol. Lithographie mit Tonplatte bei May & Wirsing, Frankfurt, um 1862, 20 x 41,5 cm. // 380,-

Von links kommt eine größere Gruppe von Reitern heran, die von den Wartenden in der Nähe der Festhalle begrüßt werden. - Gleichmäßig etwas gebräunt, minimal fleckig.

Nr. 104 FRANKFURT/Oder. „Frankfurt - an der Oder“. Gesamtansicht. Altkol. Stahlstich in Aquatintamanier von **J. Hausheer**, um 1840, 19,5 x 29 cm. // 450,-

Nr. 105 FREIBERG/Erzgebirge. „Die Statt Freyberg in Meissen Sampt der Belagerung Anno 1643“. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links und rechts unten zwei kleine Teilansichten. Kupferstich von **M. Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1647, 29,5 x 37 cm (Fauser 4185). // 170,-

Nr. 106 FREIBURG. „Partie du Plan de Fribourg.“ Plan der Befestigungsanlagen entlang der Dreisam im September und Oktober 1744, mit Darstellung der Laufgräben der belagernden Truppen sowie dem „Canal pour detourner la Riviere“ (Umleitung der Dreisam) im Süden der Stadt. Aquarell über Feder, 1744, 31 x 106 cm. // 380,-

Im österreichischen Erbfolgekrieg belagerten die Franzosen Freiburg. Sie schnitten die Bewohner von der Wasserzufuhr ab, indem sie die Dreisam südlich um die Stadt herumleiteten. Der eingezeichnete Kanal wurde in nur fünf Tagen fertiggestellt. Ludwig XV. leitete persönlich die Beschießung. Nach sechs Wochen Belagerung mußte die Stadt kapitulieren. - Mit sechs Längsfalten und einem kleinen, hinterlegtem Einriß.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

FREIBURG.

Nr. 107 - Ehrenforte für Marie

Antoinette. „Obregiae Sponsae adventum Friburgi Hospitium nondedignantis et ultimum Urbiae Spectum indulgentis Initinere adnuptias Versaliam“. Ehrenforte der breisgauischen Landstände an der Kaiserstraße errichtet zu Ehren von Marie-Antoinette, die 1770 während ihrer Brautfahrt von Wien nach Versailles am 4. und 5. Mai 1770 durch Freiburg kam. Kupferstich von **Peter Mayr**, dat. 1770, 53,5 x 40 cm. // 380,-

Die Ehrenforte gestaltete Johann Christian Wenzinger in Anspielung auf den römischen Konstantinsbogen. Sie wurde vom Kupferstecher Peter Mayer in drei Stichen festgehalten. - Mit Faltsuren, Randläsuren und kleinen Fehlstellen im Randbereich, etwas angestaubt.

Nr. 108 FREUDENBERG/Main.

Schlossansicht. Kupferstich aus **Meissners** Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 160,-

Nr. 109 FÜRSTENFELDBRUCK. -

Tracht. „Bäuerinnen aus der Gegend von München gegen Fürstfeldbruck“. Zwei junge Mädchen in Dachauer Tracht mit Körben, im Hintergrund Dorfkirche. Altkol. Lithographie aus **Lipowski** bei Hermann, München, um 1830, 25,5 x 19 cm. // 750,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“. - Breitrandig und sauber, in sehr schönen Altkolorit! Alt gerahmt.

Nr. 110 - - „Kleidertracht zu Maisach bey Fürstfeldbruck“. Junges Mädchen in Dachauer Festtagsstracht steht vor einem Bauernhaus und füllt am Brunnen ein Wasserfass auf. Altkol. Lithographie aus **Lipowski** bei Hermann, München, um 1830, 25,5 x 19 cm. // 750,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“. - Breitrandig und sauber, in sehr schönen Altkolorit! Alt gerahmt.

Nr. 111 GARDING. „Garding vom

Süden, v. Peter's Hof gesehen“. Gesamtansicht von Süden, darüber und darunter je drei Teilansichten. Altkol. Lithographie von **F.G. Müller** für Lühr & Dircks, Garding, um 1870, 42 x 60 cm. // 2.400,-

Die Gesamtansicht (20,5 x 59 cm) aus der Ferne, die Teilansichten (je 10 x 14, 19 bzw. 22 cm) mit Ansichten aus dem Stadttinneren: die Schule zu Süden bzw. zu Norden, das Rathaus, der Hafenplatz, der Marktplatz und die „enge Straße“ im Ortskern. - **Seltene Arbeit** des ab 1884 in Hannover ansässigen Müllers. - Aufgezogen, seitlich zwei Randeinrisse, bis leicht in die Darstellung reichend, am unteren Rand ebenfalls ein kleiner Einriß.

Nr. 112 GAUTING. „Die Reismühle bei Gauting“. Ansicht des Anwesens an der Würm. Bleistiftzeichnung mit weiß gehöht von **Joseph Resch**, bez., monogr. und dat. „den 27. August 1867 JR fec“, 15 x 29 cm (Blattgröße). // 380,-



Nr. 113 - Giessen von der Marburger Seite aus - Lithographie von F. Heinzerling



Nr. 112 - Reismühle bei Gauting - Bleistiftzeichnung von Joseph Resch



Nr. 118 - Grosshesselohe bei München - Altkolorierte Umrissradierung von C. Eichler

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 180; Ludwig, Münchner Maler im 19. Jahrhundert, III, S. 353. - Wohl Vorlage für den auf dem Titelblatt der Leipziger Illustrierten Zeitung vom 18. Januar 1868 abgedruckten Holzstich. - Aus einem Skizzenbuch, in drei Teilen auf ein Blatt zusammengefügt und kaschiert.

Nr. 113 GIESSEN. „Giessen von der Marburger Seite“. Gesamtansicht, im Vordergrund zwei Herren mit Hund und zwei Landmädchen, rechts die Eisenbahn. Lithographie mit Tonplatte von **F. Heinzerling** bei G. Lüdeking, um 1860, 28 x 52,5 cm. // 1.400,-

Auf feinem Velinpapier gedruckt. Minimal stockfleckig und knitterfällig. Seltene Ansicht.

Nr. 114 - Karte. „Hassia Superioris et Wetterau“. Altkol. Kupferstich von C.M. Pronner bei **Homann** Erben, dat. 1746, 44 x 55,5 cm. // 400,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Oberhessen mit der Wetterau. Rechts unten Kartusche mit **Gesamtansicht von Giessen**, links oben die Universität und rechts unten Ehrenforte der Universität. Mit Kopftitel. - Mit schmalen Rand.

Nr. 115 GLATZ. „Glatz“. Gesamtansicht über die Neisse. Kupferstich von **M. Merian**, 1650, 19,5 x 32,5 cm (Fauser 4668). // 200,-



Nr. 117 - Grasslfinger Moor bei Olching - Aquarellierte Tuschfederzeichnung von Lindauer, dat. 1784



Nr. 124 - Heidelberg - Aquatinta von C.C. Rordorf

Nr. 116 - Karte. „Comitatus Glatz“. AltKol. Kupferstich von **Blaeu** nach Scultetus, um 1660, 42 x 52,5 cm. // 240,-

Gesamtkarte der Grafschaft Glatz mit großer Titelkartusche rechts unten, Wappenkartusche links oben sowie Meilenzeiger links unten.

Nr. 117 GRASSLFING/bei Olching.

„Wahrer Plan der Graselfincker oder Moosz“. Manuskriptplan des Grasslfinger Moooses. Aquarellierte Tuschfederzeichnung von **Lindauer** nach J. Schmidt 1752, dat. 1784, 53 x 74 cm. // 1.800,-

Rechts unten auf der Straße zwischen Dachau und München und in der Nähe der Amper ein Gehöft mit großem Obstgarten, daneben ein wohl aufgestauter Teich, südlich davon die das Moos durchziehenden Entwässerungsgräben. Links unten eine dekorative Windrose sowie die Maßstabsleiste in Toise, darüber Erklärung der Zahlen. - Mittig mit Faltspur, kleinere Randläsuren, teils etwas unschön hinterlegt bzw. ausgebeßert, leicht knittrig und fleckig. -

Nr. 118 GROSSHESELOHE/bei München. „Der Belustigungs Platz im großen Heselehe bey München“. Blick auf großen Rundpavillon, Bauernhaus und Kirche, mit sehr zahlreichen Passanten staffagiert. AltKol. Umrißradierung von **Carl Eichler**, um 1820, 9 x 18 cm. // 850,-

Slg. Maillinger Bd. IV, Nr. 737; nicht bei Lentner und Proebst. - Der aus Augsburg stammende Sohn von Matthias G. Eichler war ab 1818 in München tätig. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung. - Seine liebevolle radierten und aufs feinste kolorierten Blätter sind sehr selten.

Nr. 119 - Gesamtansicht mit hübscher figürlicher Staffage. Kupferstich-Unikat (seitenverkehrt) nach **Daumerlang**, um 1835, 14,5 x 20,5 cm. // 240,-

Beschnitten und alt montiert.

Nr. 120 HALLE. „Hall in Sachsen“.

Gesamtansicht mit zwei Kostümfiguren im Vordergrund. Kupferstich aus **Bertius**, um 1616, 13,5 x 18,5 cm. // 180,-

Fauser 5327. - Gleichmäßig gebräunt.

Nr. 121 HAMBURG. „Hamburg eine Weltberühmte Freye Reichs- und Hansee - auch reiche u. Volkreiche Handels Statt an der Elb“. Ansicht aus der Vogelschau, darunter Panorama-Gesamtansicht.

AltKol. Kupferstich bei **M. Seutter**, um 1740, 50 x 59 cm. // 800,-

Die Vogelschauansicht im oberen Teil in feinem AltKolorit, die Gesamtansicht mit den beiden figürlichen Kartuschen links und rechts nicht koloriert.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 128 - Helmstedt aus der Ferne - Lithographie von C. Frühsorge - Prächtige Panoramaansicht



Nr. 131 - Hessen
- Kupferstich bei A. Ortelius, 1579



Nr. 133 - Hessen - Altkolorierter Kupferstich von G. Valck



Nr. 136 - Hochheim von Mainz aus gesehen
- Kupferstich nach C. Schneider

HAMBURG.

Nr. 122 - Wandsbeck. „Wettrennen in der Nähe Hamburgs auf den Wandsbecker Feldern d. 18. u. 20. Juli 1835“. Das Rennen vor reicher Zuschauerkulisse. Lithographie von Peter Suhr, 1835, 21 x 35 cm. // 375,-

Nr. 123 - Tracht. „Vierländer Bauer Frau mit Erdbeeren.“ Frau in Vierländer Tracht, mit zwei Körben voller Erdbeeren an einem Tragejoch. AltKol. Lithographie bei C. Suhr aus „Kleidertracht in Hamburg“, um 1840, 23 x 17 cm. // 220,-
Gerahmt mit Echtholzleiste.

Nr. 124 HEIDELBERG. „Heidelberg aus der Hirschgasse“. Blick den Neckar entlang auf Stadt und Schloss, im Vordergrund Fischer. Aquatinta von C.C. Rordorf, dat. 1832, 14,5 x 20,5 cm. // 200,-

Nr. 125 - „Otto Heinrichs Bau im Schlosshofe zu Heidelberg“ mit figürlicher Staffage, umgeben von figürlicher und ornamentaler Umrandung. Lithographie mit Tonplatte nach Walter bei Wagner, um 1850, 20 x 26 cm. // 180,-

Nr. 126 - „Der Ruprechtsbau im Heidelberger Schlosshofe“ mit figürlicher Staffage, umgeben von figürlicher und ornamentaler Umrandung. Lithographie mit Tonplatte nach Walter bei Wagner, um 1850, 20 x 26 cm. // 150,-

Nr. 127 - „Der gesprengte Thurm des Heidelberger Schlosses“, umgeben von figürlicher und ornamentaler Umrandung. Lithographie mit Tonplatte nach Walter bei Wagner, um 1850, 20 x 26 cm. // 120,-

Nr. 128 HELMSTEDT. „Helmstedt“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Parkähnliche Anlage mit Spaziergängern und Landhaus. Lithographie mit Tonplatte von Carl Frühsorge bei H. Arnold, Leipzig, um 1860, 33,5 x 58,5 cm. // 1.800,-

Carl Frühsorge schuf in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Reihe großformatiger Gesamtansichten deutscher Städte in der Art von Gustav Frank. - Verso teils Reste von einer alten Montage. - Prachtige Panoramaansicht.

Nr. 129 HENNEBERG. - Karte. „Principatus Hennenbergensis“. AltKol. Kupferstich bei Hendrik Hondius, um 1620, 37,5 x 49 cm. // 200,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Henneberger Land. Links oben kolorierte Titelkartusche, rechts unten kolorierte Kartusche mit Widmung.

Nr. 130 - - „Principatus Hennenbergensis“. Kupferstich bei Janssonius-Waesberghe und Moses Pitt, um 1670, 38 x 36,5 cm. // 220,-

Die Karte zeigt das Henneberger Land, im Zentrum die Werra von der Quelle bis Vacha. Mit Titelkartusche und Meilenzeiger. - Breitrandig, im Bug minimal leimschattig.



Nr. 140 - Längspanorama des Isartals
- Aquarell in Grau

Nr. 131 HESSEN. - Karte. „Hassiae Descriptio“. Kupferstich von J. Dryander und Mark Jordan bei **Abraham Ortelius**, 1579, 33,5 x 24,5 cm. // 200,-

Van den Broecke 92. - Zeigt Ober- und Niederhessen zwischen Werra und Main. Mit kolorierter Rollwerkskartusche am linken oberen Rand.

Nr. 132 -- „S.R.I. Pars Septentrionalior Superioris Circuli Rhenani in quo sunt Landgraviatus Hasso-Casselensis Darmstadtensis et Rhenofeldensis Abbatia Fuldensis“. AltKol. Kupferstich bei **Frederick de Wit**, Amsterdam, 1689, 49,5 x 58,5 cm. // 280,-

Nicht bei Koeman. - Die flächenkolorierte Karte zeigt Gesamthessen mit der Einteilung in Grafschaften, Fürstentümer und Herrschaften, mit dem Gebiet zwischen Warburg, Schmalkalden, Michelstadt und Koblenz. Oben links kolorierte Kartusche umgeben von 10 Wappen und Putten. Unten rechts kolorierte Erklärungen und Meilenzeiger mit Wappen und Putten.

Nr. 133 -- „Pars altera seu Borealis Circuli Rhenani, Vulgo qui Superior: In quo primas facit Hassiae Landgraviatus“. AltKol. Kupferstich von **Gerard Valck**, um 1700, 49 x 60 cm. // 280,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Landgrafschaft Hessen und reicht von Paderborn im Norden bis Wertheim im Süden, im Westen bis Koblenz, im Osten bis Erfurt und Koblenz. - Mit weinumrankter Titelkartusche oben links.

Nr. 134 -- „S.R.I. Circulus Rhenanus Superior in quo sunt Landgraviatus Hasso-Casselensis Darmstadtensis et Rhenofeldensis Abbatia Fuldensis“. AltKol. Kupferstich bei **J.B. Homann**, 1716, 49 x 57,5 cm. // 200,-

Sandler S. 60, Nr. 120. - Die Karte zeigt Gesamthessen mit der Einteilung in Grafschaften, Fürstentümer und Herrschaften. Oben links Titelkartusche umgeben von 21 Wappen. Unten rechts eine Kartusche mit Putten und Traubenranken. Mit Privileg.



Nr. 139 - Isarlauf - 2 kolorierte Kupferstiche nach A. v. Riedl

Nr. 135 HEUBACH. Schloß Heubach aus der Ferne, im Vordergrund figürliche Staffage. Stahlstich nach Bamberger, um 1850, 11 x 15,5 cm. // 70,-

Nr. 136 HOCHHEIM. „Aussicht von Mainz nach Hochheim“. Blick von Mainz in die Main- und Rheinebene nach Hochheim. Kupferstich von R. Rücker nach **Caspar Schneider**, um 1790, 22 x 29,5 cm. // 500,-

Im Vordergrund weidende Rinder, dahinter Ruderboote. Es gibt zu dieser Ansicht ein Gegenstück mit dem Blick von Hochheim nach Mainz.

Nr. 137 HÖXTER. „Höxter und Corvey am Weser Strom von der Süd-Ost Seite“. Schöne Gesamtansicht mit weitem Blick ins Wesertal, mit Biedermeierstaffage im Vordergrund. Kupferstich von **Ludwig Schütze** nach **Georg Stietz**, um 1830, 32 x 44,5 cm. // 800,-

Nr. 138 HOMBERG/Ohm. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, 1638, 10 x 14,5 cm. // 170,-

Nr. 139 ISAR. - Karte. „Isar Fluss von der Tirolischen Gränze bis in die Donau. Blatt I und II.“ 2 kol. Kupferstiche von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, je ca. 43 x 67,5 cm. // 1.100,-

Lentner 4128. - Aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Isarlauf mit Scharnitz, Mittenwald, Wallgau bis Lenggries. Blatt II zeigt den „Isar Fluss von Tölz bis München“ mit Bad Tölz, Hechenberg, Ascholding, Wolfratshausen, der Pupplinger Au, Schäftlarn, Baierbrunn, Straßlach, Grünwald, Pullach, Sendling, Thalkirchen, Giesing, Haidhausen, Bogenhausen bis Schwabing und Oberföhring. Sehr detaillierte Karten mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Faltspreisen geglättet und gering gebräunt, sonst tadellos. Hübsch koloriert.

Nr. 140 ISARTAL. „Das Isartal von München bis Wolfratshausen“. Längspanorama des Isartals von der Grosshesseloher Brücke aus bis Wolfratshausen mit den Orten als Vogelschauansichten, im Hintergrund Bergpanorama mit der Zugspitze. Aquarell in Grau über Bleistift, monogr. „O&R“ (Atelier Ott & Ruep) und verso bez., um 1930, 28 x 18,5 cm. // 850,-

Längspanorama des Isartales. Zeigt detailliert den Süden Münchens ab der Großhesseloher Brücke mit Großhesselohe, Grünwald, Pullach, Baierbrunn, Schäftlarn, Straßlach, Deining bis Wolfratshausen. Im Hintergrund Bergpanorama. - Auf festem Karton kaschirt. - **Dekoratives Panorama in kleinem Format.**

Nr. 141 KASSEL. Gesamtansicht am unteren Rand einer Handwerkskundschaft. Holzschnitt von **J.D. Donnhäuser**, Frankfurt, um 1785, 31 x 38 cm. // 750,-

Stopp D 234; Thieme-Becker Bd. IX, S. 453f. - Die dekorative Urkunde gezeichnet und geschnitten von dem Frankfurter Formschnitzer Johann David Donnhäuser (1752-1789). Ausgefüllt für einen Schneidergesellen, datiert 24.4.1786 und mit einem Papiersiegel versehen. - Mit den üblichen Faltspreisen, mittig kleine Fehlstellen.

Nr. 142 KATLENBURG/Lindau. „Affaire de Catlenbourg entre e Monsieur de Closen & le general Lukner le 15 Novembre 1761“. Manuskriptkarte mit Truppenstellungen. AltKol. Federzeichnung, dat. 1761, 22 x 38,5 cm. // 580,-

Alt montierter, teilkolorierter und sehr gut erhaltener Manuskriptplan.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 144 - Kleve vom Mühlenberg aus - Lithographie von Burggraaff



Nr. 148 - Friedhof in Koblenz
- Tuschfederzeichnung um 1830



Nr. 145 - Kleve - Ansicht der Schwanenburg
- Kolorierte Lithographie nach G.H. Zanders, dat. 1825



Nr. 151 - Köln - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 143 KATZENELNBOGEN. - Karte.

„Carte géographique du Comté Inferieur de Cazenelnbogen“. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1745, 40 x 56 cm. // 280,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen dem Rhein im Westen von Lorch bis Koblenz und der Lahn von Runkel im Osten bis zur Mündung. Links Titeltartsche und Legende, oben zusätzliche Titelpfleiste.

Nr. 144 KLEVE. „Ansicht der Stadt Cleve, aufgenommen vor dem Mullerhause auf dem Muhlenberge“. Gesamtansicht vom Mühlenberg aus. Lithographie von Burggraaff nach Winckelierer bei Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 40 cm. // 1.100,-

Die dekorative Ansicht nur minimal fleckig.

Nr. 145 - „Ansicht der Unterstaedtschen Kirche und des Schwanen-Thurmes vom Glockberg genommen“. Blick vom Kloppberg über die Hausdächer auf die Schwanenburg und die Fassade der reformierten Kirche. Kol. Lithographie von Jobard nach G.H. Zanders, dat. 1825, 22,5 x 39,5 cm. // 950,-

Rechts Dachdecker bei der Arbeit. - Insgesamt leicht gebräunt. - Dekorative, frühe Lithographie.

Nr. 146 - Karte. „Tabula Geographica, Partem Inferioris Rheni continens, in qua sunt Ducatus Clivensis, Archiepiscopatus Coloniensis, Ducatus Montensis, et Comitatus Marchiensis“. Kupferstich von N. Visscher, um 1730, 47 x 57,5 cm. // 480,-

Die detaillierte Karte zeigt das Herzogtum Kleve und Berg, das nördliche Erzbistum Köln, die Grafschaft Mark sowie die kölnische Grafschaft Recklinghausen in dem Gebiet Kleve, Venlo, Herzogenrath, Düren, Brühl, Olpe, Arnsberg, Sassenberg und Coesfeld. Mit Kopftitel. - Im Bug etwas knittrig, unten hinterlegt.

Nr. 147 KLINGENBERG/Main. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1646, 10 x 17,5 cm. // 90,-

Nr. 148 KOBLENZ. Blick durch einen Rundbogen auf eine Friedhofsmauer mit Kruzifix. Dahinter größere Wohngebäude und die Basilika St. Kastor. Braun lavierte Tuschfederzeichnung, um 1830, 24 x 17 cm (Blattgröße). // 380,-

Verso alt Charles Francis Annesley (1787-1863) zugeschrieben. - Gekonnte, leichte Zeichnung.

Nr. 149 KÖLN. Ansicht mit dem Heumarkt. Stahlstich von Poppel nach Lange, 1846, 8 x 12 cm. // 90,-

Nr. 150 - Karte. „Coloniensis Archiepiscopatus“. Altkol. Kupferstich von Janssonius, um 1630, 38 x 49 cm. // 350,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Erzbistum Köln zwischen Geilenkirchen im Norden, Westerwald im Süden, Eifel mit der Nürnberg im Westen und Schermbeck im Osten. Mit Köln in der Mitte. Oben links Titeltartsche. Mit Wappen zu den Herrschaftsgebieten. - Teils etwas braunfleckig.



Nr. 159 - Laasphe aus der Ferne - Lithographie von Heger



Nr. 164 - Schloß Zeil mit Leutkirch - Lithographie von E. Emminger - Seltene Ansicht

Nr. 151 -- „Mappa Geographica continens Archiepiscopatum et Electoratum Coloniensem“. AltKol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 49,5 x 57,5 cm. // 400,-

Die Karte in schönem, kräftigen Flächenkolorit zeigt das Erzbistum und Kurfürstentum Köln sowie die Herzogtümer Jülich und Berg und die Grafschaft Moers. Oben rechts kolorierte Titeltartusche mit Wappen, unten links Meilenzeiger.

Nr. 152 KÖNIGSBERG. Seitlicher Blick auf die Sackheimer Kirche mit einem Teil des Kirchenschiffs, mit Staffage im Vordergrund und der Ansicht auf Gebäude und Straßen. Bleistiftzeichnung, um 1820, 23 x 18,5 cm. // 450,-

Die Sackheimer Kirche stammte aus dem Jahre 1640 und wurde nach dem großen Stadtbrand von 1764 zerstört. Der Neubau wurde 1769 geweiht und 1771 durch den neuen Turmhelm vollendet. 1944/45 durch Bomben stark beschädigt, wurde die Kirche dann Mitte der 50-iger Jahre abgerissen. - Sehr feine und detailreiche Zeichnung, die durch geschickt wieder weggekratze Stellen und Flächen schöne Hell-Dunkel-Effekte vermittelt. - Auf Karton kaschirt und mit Goldfaden umrahmt.

Nr. 153 KÖNIGSSEE. „Königssee I“. Blick vom Ufer über den See auf die Berge, im Vordergrund zwei Fischerhäusern, links Postkutsche. AltKol. Lithographie, anonym, um 1840, 20 x 30,5 cm. // 450,-

Die Ansicht vermutlich nach einer Vorlage von Louis Wallée (1773-1838).



Nr. 152 - Sackheimer Kirche in Königsberg - Bleistiftzeichnung

Nr. 154 - „Königs=See II“. Blick über den See mit zwei Booten. AltKol. Lithographie, anonym, um 1840, 20 x 30 cm. // 350,-

Die Ansicht vermutlich nach einer Vorlage von Johann Baptist Dilger (1814-1847).

Nr. 155 KÖNIGSTEIN/Taunus. „Ruine der Küche auf der Vestung Königstein“. Innenansicht. Radierung von **J.F. Morgenstern**, 1803, 8,5 x 8,5 cm. // 120,-

Nr. 156 KREUTH. „Rein und segnenreich wie die Quelle war sein Leben“. Ansicht des Denkmals für König Max Joseph I. in der wild-romantischen Landschaft. Lithographie von Lacroix nach **Carl Friedrich Heinzmann**, um 1830, 37 x 25 cm. // 250,-

Der Entwurf für das Denkmal stammt von Jean-Baptiste Métyvier (1781-1853). - Breitrandig.

Nr. 157 KULMBACH. - Karte. „Principatus Brandenburgico Culmbacensis vel Baruthinus“. AltKol. Kupferstich nach M.F. Cnopf bei **Homann Erben**, um 1740, 48 x 54 cm. // 180,-

Flächenkolorierte Karte des Fürstentums Kulmbach-Bayreuth mit kleiner Nebenkarte von Lauenstein und schöner Wappenkartusche. - Gebräunt und fleckig.

Nr. 158 LAASPHE. Gesamtansicht mit Schloß Wittgenstein. Kupferstich von **Merian**, 1646, 10,5 x 17 cm (am linken Rand kleine Fehlstelle). // 160,-

Nr. 159 - „Laasphe und Schloss Wittgenstein“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Hintergrund Schloß Wittgenstein, im Vordergrund ein Maler im Gespräch mit einem anderen Mann. Lithographie auf China von **Heger** bei J. Scholz, Mainz, um 1850, 25 x 37 cm. // 850,-

Westf. picta III, S. 48/49 mit Abb. [WP 80/3/269]. - Oben am Rand kleiner, hinterlegter Einriß, sonst gut erhalten.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 169 - Loisachlauf - 2 Kupferstich von A. von Riedl
- Sehr detaillierte Karten



Nr. 163 - Das Peterstor in Leipzig - Guckkastenblatt
- Altkolorierter Kupferstich von J.B. Bergmüller

Nr. 160 LAHNSTEIN. -

Niederlahnstein. Johanniskirche.
Aquatinta, um 1840, 9 x 13 cm.
// 100,-

Nr. 161 LANDESHUT. Gesamtansicht
mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten.
Altkol. Kupferstich bei **Homann** Erben
aus „Scenographia Urbium Silesiae“, um
1740, 15 x 26,5 cm. // 150,-
Umlaufend alt angerändert.

Nr. 162 LAUENBURG/Pommern.

„Vuë du camp de l'armée prussienne
dessinée sur le naturel dans la pleine de
Lonwenborg en Pomeranie“. Ansicht des
Lagers der preußischen Armee in der
Ebene bei Lauenburg in Pommern. Altkol.
Kupferstich bei **Mondhare**, um 1750,
26,5 x 41,5 cm. // 180,-

In der Art eines Guckkastenblattes. - Mit schmalem
Rändchen.

Nr. 163 LEIPZIG. „Abbildung der
Esplanade in der Peters Vorstadt zu
Leipzig“. Blick auf die Esplanade vor
dem Peterstor, mittig das Denkmal des
Kurfürsten Friedrich August III. Altkol.
Kupferstich (Guckkastenblatt) von **J.B.
Bergmüller**, Kaiserliche Akademie
Augsburg, um 1750, 24 x 39,5 cm.
// 280,-

Gut erhaltenes Augsburger Guckkastenblatt mit
kräftigem Altkolorit.

Nr. 164 LEUTKIRCH. „Schloss Zeil“. Blick
auf die erhöhte Schloßanlage,
darunter ist Leutkirch zu sehen, im
Vordergrund zwei Jäger. Lithographie
von **Eberhard Emminger** nach Caplan
Rieber bei Küstner, um 1835, 30 x 43
cm. // 1.600,-

Degreif, WVZ 32-66; Schefold 11516. - **Sehr seltene
Ansicht.** - Mit schmalem Rand, auf feines Japanpapier
dubliert.



Nr. 165 - Limburg an der Lahn - Altkolorierte Aquatinta von F.C. Reinermann
- Mit der originalen Montierung

Nr. 165 LIMBURG/Lahn. „Ansicht von
Limburg“. Blick die Lahn entlang, links
die Stadt. Altkol. Aquatintaradierung von
Friedrich Christian Reinermann, um
1820, 27 x 39,5 cm. // 1.250,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 120; Nagler 16. -
Aus der Folge der 19 Ansichten der Lahn. - Der
Landschaftsmaler, Kupferstecher und Lithograph
Friedrich Christian Reinermann wurde 1764 in Wetzlar
geboren. Er war Schüler u.a. von Ducros in Rom. 1835
starb er in Frankfurt. Die Lahnansichten (bei Th.-B.
erwähnt) stammen aus seiner besten Zeit. - Mit feinem
Rändchen um die graue Einfassungslinie. - Mit der
original Montierung, die Einfassungslinien ebenfalls
in Aquatinta und die Titelei montiert. - **In schönem
Altkolorit.**

Nr. 166 LINDAU. - Karte. „Civitas
Imp. Lindaviensis Territorium“. Altkol.
Kupferstich nach **J.A. Rauch** bei **Blaeu**,
1662, 46 x 58,5 cm. // 480,-

Koeman BI 60 A, 93. - Aus dem „Atlas Major“. - Die
Karte zeigt das Gebiet zwischen Wasserburg und der
Mündung der Leblach in den Bodensee bis Sigmarszell
im Norden. Mit Titelkartusche und Meilenzeiger. - Mit
schmalem Rand, im Bug oben und unten hinterlegt.

Nr. 167 LOHR/Main. Gesamtansicht
Kupferstich aus **Meissners** Schatzkästlein,
1638, 7,5 x 14 cm. // 160,-

Nr. 168 - Schöne Gesamtansicht über ein
Feld hinweg, im Mittelgrund der Main.
Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus**,
um 1830, 31 x 48 cm. // 2.400,-

Nicht bei Pressler und Lentner. - Mit reizender
biedermeierlicher Personenstaffage. Im Vordergrund
links hat sich Gustav Kraus selbst beim Zeichnen
dargestellt. - Alt auf getuschelte Einfassungslinie
geschnitten und im originalen breiten Goldrahmen.

Nr. 169 LOISACH. - Karte. „Loisach Fluss
von der tirolischen Gränze bis in die Isar
unterhalb dem Markte Wolfratshausen.
Blatt I und II. Aufgenommen vom
Obersten von Riedl“. 2 Kupferstiche von
Carl Schleich nach **Adrian von Riedl**,
1806, je ca. 43 x 67,5 cm. // 900,-

Lentner 4128. - Aus dem sehr seltenen „Strom Atlas
von Bayern“. - Zeigt in drei bzw. zwei Segmenten
untereinander den Loisachlauf mit Eibsee, Garmisch-
Partenkirchen, Oberau, Eschenlohe, dem Murnauer
Moos, Grossweil, den Kochelsee mit Schlehdorf,
Benediktbeuern, Bichl, Beuerberg, Eurasburg und
Wolfratshausen. Das untere Segment von Blatt I zeigt
einen „Profil Plan des Loisach Flußes“. Sehr detaillierte
Karten mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen,
Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte.
- Wenig angestaubt, mit geglätteten Faltpuren, in der
rechten oberen Ecke alte hs. Numerierung.



Nr. 168 - Lohr am Main - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus - Mit reizender Personenstaffage



Nr. 176 - Mainz - Aquatinta von F. Salathé - Stimmungsvolle Darstellung



Nr. 171 - Magdeburg - Altkolorierter Holzschnitt aus Schedel

Nr. 170 LUDWIGSHAFEN.

„Bombardement von Ludwigshafen am 15. Juni 1849“. Kanoniere, Soldaten und ein Hauptmann zu Pferde im Gefecht. Lithographie von **Fr. Wentzel**, um 1850, 21 x 32 cm. // 140,-

Das Gefecht von Ludwigshafen und die darauffolgende Kanonade von Ludwigshafen dauerten vom 15. bis 18. Juni 1849 und waren ein Teil des Pfälzischen Aufstandes und der Badischen Revolution. Ludwigshafen wurde durch die Granaten der badischen Artillerie und dadurch ausgelöste Brände stark beschädigt. - Etwas wasserrandig.

Nr. 171 MAGDEBURG. „Magdeburga“. Gesamtansicht. Altkol. Holzschnitt aus **Schedel**, „Weltchronik“, 1493, 19,5 x 52 cm. // 750,-

Auf der vollen Doppelseite der lateinischen Ausgabe. Rückseitig alkolorierte Porträts. - Oben etwas knapp beschnitten, im Bug fachmännisch restauriert, sonst wohl erhaltenes Blatt.

Nr. 172 - Gesamtansicht aus der Vogelschau mit vier Kostümfiguren, Wappen und Titelkartusche. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1571, 32 x 43,5 cm. // 300,-

Fausser 8272. - Etwas schwacher Druck.

Nr. 173 MAINZ. „Rhein Gegend bei der Stadt Mainz“. Gesamtansicht, rechts der Rhein, im Vordergrund zahlreiche Flöße. Kupferstich, um 1790, 18 x 30,5 cm. // 350,-

Oben mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, seitlich, und unten knapp, über die Einfassungslinie beschnitten, links teils mit Verlust der Künstlerangabe (nicht mehr zu entziffern).

Nr. 174 - „Prospect von der Churfürstl. Residenz Stadt Maynz zwischen Rhein u. Mayn von Bingen aufwärts anzusehen“. Gesamtansicht von Südwesten mit reicher Bootsstaffage. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei **Fietta**, in Kriegshaber bei Augsburg, um 1780, 24,5 x 38,5 cm. // 450,-
Minimal fleckig.

Nr. 175 - Gesamtansicht von „Biberich“ aus mit hübscher Staffage. Altkolorierte Lithographie von Deroy nach Howen bei Engelman, um 1830, 19 x 28,5 cm. - Lugt 971. // 220,-

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 177 - Mainz von der linken Rheinseite aus
- Altkolorierter Stahlstich von F. Foltz



Nr. 186 - Merseburg - Kupferstich von P. Schenk

MAINZ.

Nr. 176 - „Mainz“. Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Rheinufer aus, im Vordergrund Büsche und Bäume.

Aquatinta von **Friedrich Salathé** nach **Karl Bodmer** bei J. Hölscher, Koblenz, um 1840, 30 x 43 cm. // 950,-

Stimmungsvolle und dekorative Ansicht. - Die Ränder etwas angestaubt, links kleiner, hinterlegter Einriss, die Darstellung gut erhalten und **sehr selten**.

Nr. 177 - „Mainz. Am Morgen im Garten des Herrn Ernst Mayer“.

Gesamtansicht von der linken Rheinseite. Altkol. Stahlstich von **F. Foltz**, um 1865, 26 x 41 cm. // 500,-

Der Betrachter blickt vom Volkspark aus über den Winterhafen nach Mainz. Rechts der Brückenkopf der 1862 fertig gestellten neuen Eisenbahnbrücke über den Rhein. - Mit drei restaurierten Einrissen, zwei in die Darstellung reichend, einer am rechten Bildrand, einer waagrecht über der Stadt. Der Rand etwas angestaubt. - **Seltene Darstellung in kräftigem Altkolorit.**

Nr. 178 - Karte. „Archiepiscopatus et Electoratus Moguntinus“.

Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 48,5 x 57 cm. // 320,-

Karte des Erzbistums mit dem Gebiet zwischen Speyer, Koblenz und Bischofsheim. Große figürliche Kartusche rechts oben, links unten kleine Kartusche mit Meilenzeiger und Erklärungen.

Nr. 179 MANNHEIM. „Vue de la ville de Mannheim et de ses environs“.

Gesamtansicht von der Ludwigshafener Seite aus, vorne Schiffe am Kai beim Laden. Altgouachierte Aquatinta von **Salathé** nach **E. Federle** bei **Bleuler**, um 1837, 19 x 28,5 cm. // 1.600,-

Schefold 30173. - Aus der bei Louis Bleuler herausgegebenen Folge „Les bords du Rhin“, Nr. 48. - Breitrandig und in herrlichem Kolorit!

Nr. 180 - „De Stad Manheim“.

Gesamtansicht über den Rhein. Kupferstich von **Anna Bouwer**, um 1810, 15 x 30 cm. // 220,-



Nr. 179 - Mannheim von Ludwigshafen aus - Altgouachierte Aquatinta bei Bleuler



Nr. 182 - Marburg - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg

Nr. 181 - „Vue perspective de l'Entrée du Parc du Prince de Manheim an Allemangne“. Blick auf den Eingang zum Park des Mannheimer Schloßes, mit Spaziergängern und Gärtnern. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei **Basset**, um 1780, 25 x 40 cm. // 260,-

Mit schmalen Rändchen.

Nr. 182 MARBURG. Gesamtansicht mit dem Schloß im Mittelpunkt. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1572, 16 x 46,5 cm. // 420,-

Im Ganzen gleichmäßig gebräunt.



Nr. 191 - München - Kupferstich von W. Hollar bei F.de Wit - In diesem Zustand sehr selten



Nr. 195 - München vom Giesinger Berg aus - Lithographie von M.J. Wagenbauer

Nr. 183 MECKLENBURG. - Karte.
 „Ducatus Meklenburgicus in quo sunt ducatus Vandaliae et Meklenburgi Comitatus et Episcopatus Swerinensis, Rostochiense et Stargardiense“.
 Kupferstich bei **Frederik de Wit**, um 1680, 49,5 x 57 cm. // 280,-

Die Karte zeigt das Herzogtum Mecklenburg. Im Kartenhimmel eine große Titeltartusche mit Putten und unausgefüllten Städtewappen („Vandalia, Meklenburg, Swerin, Stargard“), unten links Meilenzeiger.

Nr. 184 - - „Carte Generale de Duché de Meklenburg“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1781, 45 x 56 cm. // 150,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Herzogtum Mecklenburg, von Rügen im Norden bis Kyritz an der Knatter im Süden, von Lübeck im Westen bis Anklam im Osten, zeigt also auch Teile Vorpommerns und der Prignitz.

Nr. 185 MEISSEN. Gesamtansicht über die Elbe, im Vordergrund Kostümfiguren. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1575, 32,5 x 48 cm. // 200,-

Mit 2 Wappen. - Im Bug durchgehend hinterlegt und etwas gebräunt, ein alt hinterlegter Einriß oben, die Ecken teils nicht gedruckt.

Nr. 186 MERSEBURG. „Merseburg in Meissen“. Gesamtansicht. Kupferstich von **P. Schenk d.Ä.**, um 1700, 21 x 25,5 cm. // 300,-

Mit schmalen Rändchen.

Nr. 187 - Gesamtansicht. Lithographie, um 1840, 14 x 22,5 cm. // 80,-

Etwas fleckig, in der Bildmitte fachmännisch restaurierte Fehlstelle.

Nr. 188 MILTENBERG. „Miltenberg“. Gesamtansicht, rechts der Main. Kupferstich von **M. Merian**, 1649, 14 x 30,5 cm. // 280,-

Nr. 189 - Schloßansicht mit weitem Blick ins Maintal. Kol. Stahlstich von Riegel nach Lange, um 1850, 8 x 12,5 cm. // 85,-

Nr. 190 MOSEL. - Karte. „Mosellae Fluminis Tabula Specialis in qua Archiepiscopatus et Electoratus Trevirensis“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 49,5 x 58 cm. // 250,-

Schöne Karte des Mosellaufs von Diedenhofen bis Koblenz, der Rhein von Mainz bis Bonn. Große figürliche Kartusche mit Wappen rechts unten.

Nr. 191 MÜNCHEN. „Monachivm Avi Ica Sedes Ducvm Bavaiae“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Wenzel Hollar** bei **Frederik de Wit**, Amsterdam, nach 1694, 36 x 46 cm. // 1.200,-

Van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Vol. IV:2, 2891 München:42.1; Parthey, Wenzel Hollar, Nr. 871; vgl. Fauser 9271. - Aus dem seltenen „Theatrum praecipuarum Totius Europae“, ohne Rückentext und mit der hs. Numerierung „35“ oben rechts außerhalb der Ansicht. - Kräftiger, breitrandiger Abzug. **In diesem Zustand sehr selten!**

Nr. 192 - „Residentz Staht München“. Gesamtansicht von Osten, darüber der auferstandene Christus, flankiert von religiösen Darstellungen in Medaillons, oben Gottvater. Kupferstich, um 1770, 5 x 12,5 cm (Ansicht) bzw. 18 x 13 (Einfassungslinie). // 120,-

Frontispiz des von Caspar Erhard (gest. 1712, Pfarrer in Parr) herausgegebenen Erbauungsbuchs „Christliches Hausbuch, oder: Das große Leben Christi“. Verfasser des vielfach aufgelegten Buches war der Trierer Kapuzinerprediger Martin von Cochems (1634-1712). - Mit sehr feinem Rändchen um die Einfassungslinie.

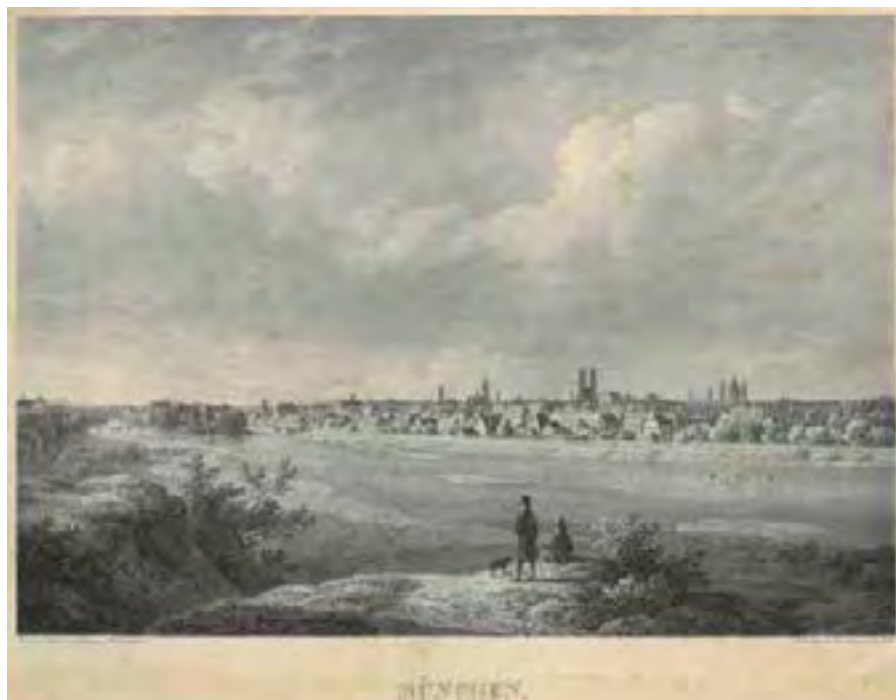
I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 193 - München - Kupferstich von F.X. Jungwirth nach Canaletto, dat. 1772 - Die schönste und seltenste Altmünchen-Ansicht



Nr. 201 - Innenraum der Frauenkirche - Aquarell von Alfred Schweitzer



Nr. 196 - München von Bogenhausen aus - Lithographie von W. Scheuchzer

MÜNCHEN.

Nr. 193 - „Prospect der Churfürstl. Bairischen Haupt und Residenz Stat München, Wie Solche gegen Abend von der Iser-Bruggen anzusehen“. Gesamtansicht vom Gasteig aus in westlicher Richtung über die Isar hinweg. Kupferstich und Radierung von **Franz Xaver Jungwirth**, nach Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, München, dat. 1772, 43 x 63,5 cm. // 5.800,-

Maillinger I, 957; Pfister II, 25; Slg. Proebst 94; Lentner 1072; Zettler hat unter Nr. 19 nur den verkleinerten Nachstich im Rocaille-Rahmen. - **Die wohl schönste und seltenste Altmünchen-Ansicht.** Blick nach Westen über die Isar, im Vordergrund das Terrain der Au, belebt von den Insassen des Gasteig-Spitals. Am Auer Tor sieht man den Anfang der bereits in Stein ausgeführten Brücke, während die Brücke vom gegenseitigen Ufer, die vom Roten Turm ausgeht, noch aus Holz ist. Lentner schreibt in der „Bibliotheca Bavarica“ bereits im Jahre 1911: „**Von der allergrößten Seltenheit. Eine ganze Reihe von Jahren dürfte kein Originalabdruck dieses herrlichen Prospekts in den Handel gekommen sein, dem man mit Recht nachrühmt, dass er unter den schönsten Altmünchner Ansichten den allerersten Platz beanspruchen kann.**“ Es handelt sich aufgrund der rechts unten geänderten Datierung 1772 um einen zweiten Druck der Auflage von 1766. - Mit leichtem

Lichtrand, fachmännisch restaurierte Fehlstelle in der Bildunterschrift rechts, geglättete Faltsuren, im Himmel leichter Plattenschmutz.

Nr. 194 - „München“. Gesamtansicht von Westen aus über eine Ebene (Marsfeld), links die Allee der Pasinger Landstraße, mit Staffage im Vordergrund. Altkol. Radierung, um 1800, 7 x 9 cm. // 120,-



Nr. 197 - München vom Giesinger Berg aus - Altkolorierte Lithographie von V. Ruths - Imposantes Souvenirblatt



Nr. 206 - Sendlinger Tor - Kolorierter Lichtdruck nach C.A. Lebschée, 1911

Nr. 195 - „Ansicht der Königl. bayerischen Haupt- und Residenzstadt München“. Gesamtansicht vom Giesinger Berg aus über die Isar. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, um 1810, 28 x 40 cm. // 2.800,-

Maillinger I, 1681; Lentner 1081; vgl. Slg. Proebst 105. - „Sehr fein ausgeführte Lithographie-Incunabel“ (Lentner). - Die äußerst rare Ansicht in guter Erhaltung.

Nr. 196 - „München. Nord-Ost-Seite“. Gesamtansicht von unterhalb Bogenhausen über die Isar, vorne Staffage. Lithographie auf China, „nach der Natur auf Stein gez. v. **W. Scheuchzer**“ bei J. Selb, um 1835, 23 x 32 cm. // 950,-

Lentner 1110; nicht bei Maillinger und Proebst. - Vorne ein Herr mit Hund, auf der breit dahinfließenden Isar mit ihren Sandbänken ein Floß. - Insgesamt gleichmäßig leicht stockfleckig bzw. gebräunt. - **Stimmungsvolles und seltenes Blatt.**

Nr. 197 - Gesamtansicht vom Giesinger Berg aus, umgeben von 16 Teilansichten (u.a. Odeonsplatz, Universität, Frauenkirche, Residenz, Nationaltheater, Siegestor, Isartor, Glyptothek). Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **Valentin Ruths**, gedruckt von J.B. Kuhn, 1848, 41 x 53 cm. // 2.200,-

Maillinger III, 49; Lentner 1141. - Die kräftig kolorierte Hauptansicht zeigt einen ungewöhnlichen Blick über die Dächer des alten Giesing auf die Stadt, rechts Teil der alten Kirche. Auf der Straße im Vordergrund sitzt eine betende alte Frau, daneben ein Mädchen; den Berg herauf kommt ein Ochsengespann sowie ein ländliches Paar in Tracht. Auch die kleinen, fein kolorierten Teilansichten sind zumeist reich staffagiert. - Breitrandig. **Imposantes und seltenes Souvenirblatt in tadelloser Erhaltung.**

Nr. 198 - Gesamtansicht von Süden. Stahlstich in Aquatintamanier von **A. Meermann**, um 1870, 11 x 20 cm. // 180,-

Nr. 199 - Plan. „München“. Plan mit den Vorstädten Au, Haidhausen, Bogenhausen, Schönfeld-, Maximilian- und Ludwigsvorstadt. Lithographie von **G. Mayr** bei **G. Franz**, dat. 1837, 40 x 46 cm. // 250,-

Aus: „München mit seinen Umgebungen historisch, topographisch, statistisch dargestellt“ von Johann Michael Söttl. - Mit geglätteten Faltschäden, gebräunt, unten hinterlegter Einriß.

Nr. 200 - Basilika. „Basilika“. Seitlicher Blick auf die Basilika, davor Prozession und zahlreiche weitere Personen und Mönche. Altkol. Lithographie bei Sauer, um 1839, 13 x 18 cm. // 280,-

Pressler S. 97/98; Lentner 1324: „Selten!“, Slg. Proebst 811; Maillinger II, 236. - Aus dem Album „Ansichten v. München“. - Hübsche Ansicht.

Nr. 201 - Frauenkirche. Zeigt den neogotischen Innenraum der Frauenkirche, mit dem Marienaltar des Bildhauers Anselm Sickinger (und den Flügelbildern von Moritz von Schwind). Aquarell über Bleistift, sign. und bez. „Alfred Schweitzer München Dom“, um 1920, 47 x 31 cm. // 380,-

Alfred Schweitzer (1882-1960) war der Sohn des Münchner Malers Cajetan Schweitzer (1844-1913). - Papierbedingt einheitlich gebräunt, die Ränder verso mit Spuren von alten Klebestreifen.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

MÜNCHEN.

Nr. 202 - Isarbrücke. „Die neue Isar Brücke“. Blick vom jenseitigen Ufer über die fünfbogige Steinbrücke zum Gasteig mit Kirche St. Nikolaus. Kol. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 280,-

Mit dem originalen Textblatt. Im breiten Rand gering stockfleckig.

Nr. 203 - Isartor. „Isar-Thor“. Frontansicht mit hübscher Staffage im Vordergrund. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, 1830, 21 x 15 cm. // 280,-

Nr. 204 - Odeonsplatz. „Odeon-Platz“ mit Blick auf Hofgarten-Portal und Residenz, staffagiert mit Kutsche, Soldaten und Ziegen. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, 1830, 16,5 x 21 cm. // 380,-

Nr. 205 - Schrannehalle. Schrannehalle mit zahlreichen Pferdefuhrwerken. Stahlstich von Kurz nach Poppel bei Mey & Widmayer, um 1850, 9 x 16 cm. // 120,-

Als Kopf eines 4-seitigen, nicht beschriebenen Briefbogens (21,5 x 13,5 cm) gedruckt.

Nr. 206 - Tore. - Sendlinger Tor. „Das Sendlingertor von innen“. Der Hauptturm wurde 1810 abgebrochen. Kolorierter Lichtdruck nach dem Aquarell von **Carl August Lebschée** bei O. Aufleger, München, 1911, 43,5 x 33,5 cm. // 550,-

Lentner schreibt 1911 unter der Nr. 1183: „Die Reproduktionen sind in solch meisterhafter Weise zur Ausführung gelangt, dass die Blätter von den Originalen kaum zu unterscheiden sind. Sowohl in architektonischer als in dekorativer Hinsicht von ausgezeichneter Wirkung und als Wandschmuck ersten Ranges vorzüglich zum Einrahmen geeignet“. - Ohne den Verlagskarton mit Titelei. - In nur 100 Exemplaren erschienen.

Nr. 207 - - Angertor. „Das Angertor, früher auch Oberlendentor genannte“. Blick über den Stadtgraben, rechts die Brücke und die zwei Rundtürme, links im Hintergrund die Türme der Frauenkirche. Kolorierter Lichtdruck nach dem Aquarell von **Carl August Lebschée** bei O. Aufleger, München, 1911, 23 x 44,5 cm. // 500,-

Ohne den Verlagskarton mit Titelei. - In nur 100 Exemplaren erschienen.

Nr. 208 - - Teckentor. „Das Teckentor“. Benannt nach Herzog Konrad von Teck. Es befand sich gegenüber der Sternecker gasse und fiel beim Abbruch der Stadtmauer 1867. Kolorierter Lichtdruck nach dem Aquarell von **Carl August Lebschée** bei O. Aufleger, München, 1911, 43 x 31,5 cm. // 500,-

Ohne den Verlagskarton mit Titelei. - In nur 100 Exemplaren erschienen.



Nr. 218 - Pferderennen auf dem Oktoberfest 1810 - Farbfrisches Aquarell nach P. Heß



Nr. 223 - Schloss Neugloßsheim bei Thalmassing - Lithographie, um 1840 - Seltene Ansicht

Nr. 209 - - Falkenturm. „Der Falkenturm“. Er diente der herzoglichen Falknerei als Turm für die Jagdfalken, später dann als Gefängnis. Rechts führt die Falkenturm gasse zum hinten sichtbaren Kosttor. Er wurde 1864 abgebrochen. Kolorierter Lichtdruck nach dem Aquarell von **Carl August Lebschée** bei O. Aufleger, München, 1911, 42,5 x 31 cm. // 350,-

Ohne den Verlagskarton mit Titelei. - In nur 100 Exemplaren erschienen.

Nr. 210 - Walzmühle. Ansicht der „Ludwigs-Walzmühle“. Kol. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1841, 14 x 19,5 cm. // 120,-

Aus dem 5. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1841.

Nr. 211 - Nymphenburg. „Prospect und Perspectiv deß Churfürstl. Schlosses zu Nymphenburg samt denen neben gebäuden, wie selbes samt denen parterres und anfang deß Canals anzusehen“. Hauptansicht von der Gartenseite. Kupferstich von **Johann August Corvinus** nach **Mathias Disel** bei Wolff, um 1717, 23,5 x 35,5 cm. // 750,-

Lentner 2040. - Aus: „Erlustirende Augenweide“. - Nur im Rand kleine hinterlegte Löchlein, sonst in guter Erhaltung.



Nr. 229 - Niederbayern - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 224 - Neumark
- Altkolorierter Kupferstich bei G. Valck und P. Schenk



Nr. 231 - Nürnberg - Seltener Kupferstich von J.G. Dein, dat. 1804



Nr. 211 - Nymphenburger Schloß von der Gartenseite aus
- Kupferstich von J.A. Corvinus

Nr. 212 - Oberföhring. „Vehring an der Isar“. Blick von den Isarauen auf das Steilufer mit Kirche und Ort, im bewachsenen Vordergrund Staffage. Kol. Lithographie von **Max Josef Wagenbauer**, 1810, 21 x 30,5 cm. // 650,-

Winkler 897, 42, II; Maillinger IV, 535, 1; Nagler 14; Pfister II, 2323; Lentner 13197; Slg. Proebst 222. - Feines Kolorit. Breitrandig und tadellos.

Nr. 213 - „Föhring nächst München“. Blick von den unteren Isarauen auf Kirche und Ort, im Vordergrund Spaziergänger, rechts Kuhherde. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 320,-

Nr. 214 - Schwabing. „Plan des Gartens zu Biederstein von Ihrer Majestät der verwittweten Königin Caroline von Bayern“. Plan der Schloß- und Gartenanlage Biederstein (35 x 37 cm), umgeben von 9 Ansichten des Schlosses sowie der dazugehörigen Gebäude und Gartenanlagen. Kolorierte Lithographie auf China von **Joseph Hayler**, um 1830, Ansichten ca. 13,5 x 14 bis 13 x 24 cm, insgesamt 64 x 69 cm. // 4.800,-

Slg. Proebst 677; nicht bei Lentner. - Die Ansichten zeigen das Schloss (2x), Lusthaus, Obelisk, Blumenhaus, Office Gebäude, Bogenbrücke, Wasserfall sowie einen schönen Blick nach München. - Der Plan mit fachmännisch restauriertem Einriß oben und geglätteten Knickspuren. Die Ansichten und der Plan einzeln, wie ursprünglich herausgegeben, nur hier neu auf Karton montiert. Das seltene Blatt in sehr schönem Kolorit. **Siehe die Abbildung auf Umschlagsseite 2.**

Nr. 215 - - Ansicht von Schloß Biederstein. Kol. Holzstich nach Häberlin, 1857, 18 x 24 cm. // 75,-

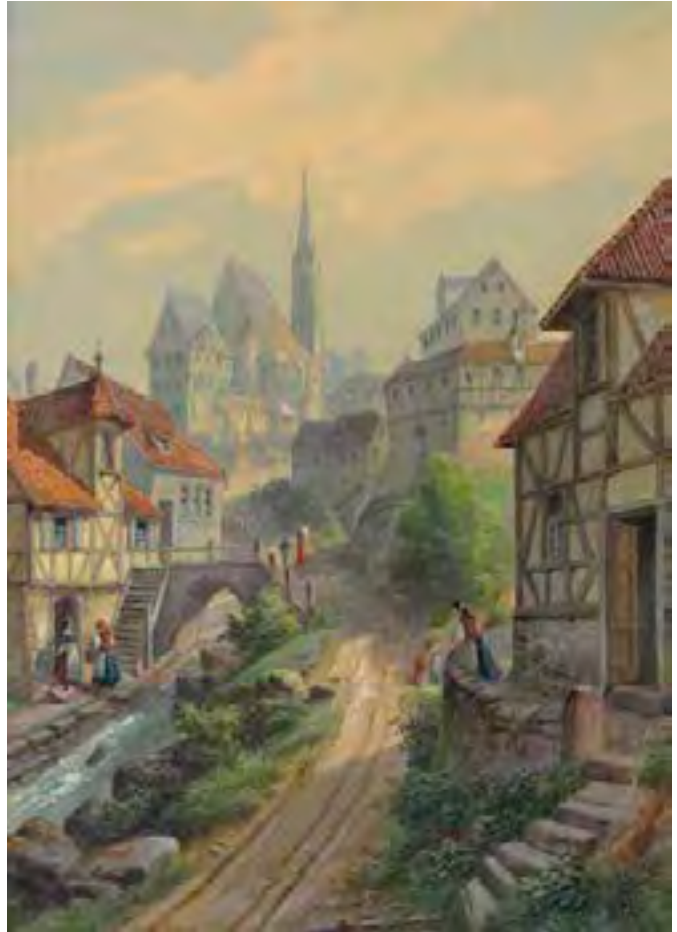
Nr. 216 - Sendling. „Sitz zu Sendling“. Blick von oben auf das Gut, im Hintergrund schöne Gesamtansicht von München. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 380,-

Nr. 217 - Thalkirchen. Gesamtansicht aus der Ferne mit weitem Blick über die Landschaft. Kupferstich-Unikat (seitenverkehrt) nach Daumerlang, um 1835, 19 x 22 cm. // 260,-
Beschnitten und alt montiert.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 240 - Ostpreußen - Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1780



Nr. 233 - Mögeldorf bei Nürnberg - Aquarell von Georg M. Eckert

MÜNCHEN.

Nr. 218 - Oktoberfest. „Das Pferde = Rennen bey der Vermählungs Feyer Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Baiern, veranstaltet am 17.ten Oct. 1810 auf der Theresens Wiese bey München“. Blick in östlicher Richtung auf die Theresienwiese während des Pferderennens, mit begeisterten Zuschauern und mit München und Gebirgssilhouette im Hintergrund. Aquarell nach **Peter Heß**, um 1820, 19,5 x 29 cm. // 1.400,-

Vgl. Maillinger I, 1831; Pfister II, 2713; Lentner 340; Slg. Proebst 1828. - Nach der bekannten, allerdings viel größeren Radierung von Heß zur Hochzeit des Kronprinzen Ludwig mit Theresese von Sachsen-Hildburghausen. - Alt auf Trägerkarton aufgezogen, verso mit alter hs. Widmung an Königin Karoline. - **Farbfrisches Aquarell.**

Nr. 219 MÜNSTERBERG. Gesamtansicht mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben** aus „Scenographia Urbium Silesae“, um 1740, 15 x 27,5 cm (unten bis zur Einfassungslinie beschnitten). // 240,-

Nr. 220 NAUMBURG. „Naumburg gegen Mitternacht“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Jäger und zwei rastende Wanderer. Kupferstich von Franke nach **F.A. Weidenbach**, um 1840, 13 x 19 cm. // 120,-

Oben und an den Seiten bis über die Einfassungslinie beschnitten.



Nr. 242 - Schöne Panorama-Ansicht vom Peissenberg aus - Altgouachierte Lithographie nach A. Adam

Nr. 221 NECKARSTEINACH. „Neckarsteinach. Bei Heidelberg“. Blick den Neckar entlang mit den vier Burgen. Mit hübscher figürlicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte von Bichebois nach **T. Verhas**, um 1845, 28,5 x 41 cm. // 280,-

Etwas stockfleckig und mit kleinen hinterlegten Randläsuren.

Nr. 222 NEUBURG/Donau. - Karte. „Charte von Schwaben. No 18“. Kupferstich von **Abel** nach J.A. Amman bei Cotta, um 1830, 40 x 35 cm. // 150,-

Zeigt das Gebiet von Neuburg an der Donau und Rain am Lech bis Pöttmes.



Nr. 245 - Pommern - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 223 NEUEGLOFSHEIM.

„Neueglofsheim, genannt Haus, zunächst Regensburg“. Blick auf Schloß Haus, auch Schloss Neueglofsheim genannt, bei Thalmassing. Lithographie, um 1840, 29 x 42,5 cm. // 1.800,-

Ansicht von einem entfernten Standpunkt aus auf die Schloßanlage mit landwirtschaftlichem Betrieb im Vordergrund rastender Wanderer mit Hund und Landwirt mit seinen Kühen. - Mit schmalem Rand, vor allem die Bildunterschrift mit ausgebesserten Fehlstellen, links Buchstabenverlust. - **Sehr seltene, dekorative Ansicht.**

Nr. 224 NEUMARK. - Karte. „Marchia Nova, Vulgo New Marck in March: Brandenburg“. Altkol. Kupferstich bei Gerard Valck und Petrus Schenk, um 1710, 39 x 50 cm. // 280,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Neumark zwischen Frankfurt/Oder, Stettin, Schivelbein und Driesen. - Unten links figürliche Titelkartusche und rechts Meilenzeiger. - Oben außerhalb der Darstellung kleiner Wurmengang.

Nr. 225 NEUMARKT. - Karte. „Territorii Novoforensis in Superiore Palatinatu accurata descriptio“. Altkol. Kupferstich von N. Ritterhausen bei Janssonius, um 1650, 40,5 x 51 cm. // 320,-

Koemann Me 60. - Zeigt das Gebiet um Neumarkt in der Oberpfalz. Unten links Titelkartusche mit Falkner, Hund, Hasen und einem Pfau, rechts oben Meilenzeiger, von Putten gehalten. In der Karte 16, teils, kolorierte Wappen.

Nr. 226 NEUSS. „Ansicht der Stiftskirche St. Quirin in Neuss“. Blick auf den Quirinus-Münster von Nordwesten. Lithographie mit Tonplatte von A. Kurz nach Domenico Quaglio, um 1830, 33 x 25,5 cm. // 280,-

Nr. 227 NEUSTADT/Haardt.

Gesamtansicht mit Hauptkirche, im Vordergrund belebte Straße. Kupferstich von J. Roux, um 1819, 14,5 x 21,5 cm. // 280,-

Engelmann II, 822; Schmitt 167, 1. - Breitrandiger Abzug.

Nr. 228 NIEDERBAYERN. - Karte.

„Palatinatus Bavariae“. Altkol. Kupferstich von G. Mercator bei Blaeu, um 1630, 37 x 49,5 cm. // 380,-

Zeigt Oberpfalz, Niederbayern und Mittelfranken (mit Nürnberg) nördlich der Donau bis Auerbach. Mit altkolorierter Kartusche. - Vor allem am Rand etwas fleckig.

Nr. 229 - - „Bavariae pars inferior“.

Altkol. Kupferstich von M. Seutter, vor 1729, 47 x 57 cm. // 360,-

Zeigt den Donaulauf von Vohburg bis Passau und den Isarlauf von München bis zur Mündung in die Donau sowie das Gebiet von Waldmünchen bis Burghausen. Kolorierte Titelkartusche oben links, rechts oben Kartusche mit Erklärungen und Meilenzeiger. - Schöne, flächenkolorierte Karte, oben mit hinterlegtem Einriß, sonst in gutem Zustand.

Nr. 230 NÜRNBERG. „Prospect und Grundris der des Heil. Röm. Reichs-Stadt Nürnberg samt ihren Linien und Gegend auf eine Meil weg herum“.

Panorama- Gesamtansicht mit Bordüre, darüber Stadtgrundriß mit der Umgebung zwischen Fürth und Mögeldorf. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 49 x 57 cm. // 650,-

Fauser 10089. - Mit allegorischen Figuren und Ansichten der Burg links und rechts der **altkolorierten Gesamtansicht**. Besonders interessant ist der Umgebungsplan mit Einzeichnung aller kleinen Dörfer, Burgen und Schlösser. Er reicht von Fürth bis Mögeldorf, im Süden bis Dutzendteich.

Nr. 231 - - „Prospect der Johannes-Felder bei Nürnberg. Im Vordgrunde spazirt der Heiland mit seinen Jüngern durch die Saat, im hintergrunde ist die Stadt Nürnberg zu sehen“. Gesamtansicht aus der Ferne. Kupferstich von J.G. Dein, dat. 1804, 11,5 x 19,5 cm. // 480,-

Nach dem Gemälde „Die Jünger raufen am Sabbath Ähren aus“ von Bartholomäus Wittig (1613-1684). - Gleichmäßig gebräunt. - **Sehr seltener Kupferstich.**

Nr. 232 - - „Der Fuenfeckige Thurm, die Kaiserstallung und der Lug in's Land auf der Burg zu Nuernberg“. Lithographie mit Tonplatte, um 1840, 30 x 23,5 cm (mit schmalem Rand). // 140,-



Nr. 238 - Oberpfalz

- Altkolorierter Kupferstich von Mercator bei Hondius

Nr. 233 - Mögeldorf. Romantische

Ansicht mit kleinen Fachwerkhäusern und herrschaftlichen Gebäuden entlang eines Bachlaufs hinauf zum Kirchberg. Mit reizender figürlicher Staffage. Aquarell über Bleistift von Georg Maria Eckert, sign., um 1890, 42 x 31 cm. // 950,-

Georg Maria Eckert (1828-1901) war Landschaftsmaler und Fotograf, er studierte in Düsseldorf Malerei und unternahm im Alter von etwa 20 Jahren Reisen durch Bayern, Italien und die Schweiz, bevor er 1850 erneut die Düsseldorfer Akademie besuchte. Ab 1867 befasste er sich dann vornehmlich mit der Fotografie und veröffentlichte im Auftrag des Großherzogs von Baden zahlreiche Mappenwerke. Ende der siebziger Jahre mußte er die wohl sehr kostspielige Fotografie aufgeben und kehrte zur Malerei zurück.

Nr. 234 - Karte. „Norimberg. Agri, fidissima“. Altkol. Kupferstich von Abraham Ortelius, um 1580, 30,5 x 23,5 cm. // 240,-

Van den Broecke 99b. - Zeigt Gebiet östlich der Rednitz von Erlangen und Schwabach bis Hersbruck. - Am linken Rand etwas leimfleckig.

Nr. 235 - - „Nürnbergischer Bezirck“. Kupferstich, um 1745, 47 x 55 cm. // 480,-

Zeigt das Nürnberger Gebiet zwischen Cadolzburg, Altdorf, Schwabach und Gräfenberg. Mittig Nürnberg mit Befestigungsplan und kleiner Vogelschauansicht. Die größeren Orte sind als kleine Vogelschauansichten dargestellt. Unten links Kartusche mit Wappen. - Etwas angestaubt, leicht wasserrandig und mit wenigen Braunflecken.

Nr. 236 OBERBAYERN. - Tracht.

„National-Trachten aus dem Königreiche Baiern“. Zwölf Trachtenfiguren auf einem Blatt. Kupferstich, um 1820, 18 x 23 cm. // 120,-

Dargestellt sind Trachten aus Tegernsee, Bad Aibling, Rosenheim, Miesbach und Schliersee. - Mit geglätteten Faltspuren.

Nr. 237 OBERPFALZ. - Karte.

„Palatinatus Bavariae descriptio“. Altkol. Kupferstich von Abraham Ortelius nach E. Reich, um 1580, 31 x 24,5 cm. // 180,-

Van den Broecke 112a. - Ausgabe mit Titelleiste am unteren Rand. - Gesamtkarte in kräftigem Flächenkolorit.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 247 - Potsdam - Schloßansicht - Kupferstich von J.D. Schleuen



Nr. 246 - Schloß Possenhofen umgeben von 17 Porträts - Lithographie von Schoen, dat. 1834



Nr. 253 - Regensburg - Alt-kolorierter Kupferstich von Ringlin nach Werner



Nr. 248 - Alter Markt in Potsdam - Kolorierter Kupferstich von A.L. Krüger, dat. 1779

OBERPFALZ.

Nr. 238 - - „Palatinatus Bavariae“. Altkol. Kupferstich von **Mercator** bei **Hondius**, Amsterdam, 1628, 37 x 50 cm. // 350,-

Van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Vol. I, 2670.1.2.1.114. - 2. Zustand der Oberpfalz-Karte. Aus dem Mercator-Hondius Atlas. - Gesamtkarte der Oberpfalz, die von Nürnberg bis zum Böhmerwald reicht. Unter Rollwerkkartusche.

Nr. 239 **OPPENHEIM**. „Oppenheim on the Rhine“. Gesamtansicht aus der Ferne. Aquatinta in Braun von **Th. Hodgetts** nach **J. Denni**, um 1830, 13 x 18,5 cm. // 240,-

Im breiten Rand etwas stockfleckig.

Nr. 240 **OSTPREUSSEN**. - Karte.

„Borussiae Occidentalis Tabula“. Kupferstich bei **Homann Erben** nach **Güssefeld**, dat. 1780, 57 x 45 cm. // 300,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Ostpreussen, oben mit Insetkarten vom Ermland (Warmia) und dem Netzedistrikt.

Nr. 241 **PASSAU**. Grundrißplan von Passau und Umgebung, links Legende. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 24 cm. // 90,-

Nr. 242 **PEISSENBERG**. „Gebirgs-Ansicht von der Höhe der Preisberges in Ober-Baiern. Sr. Hochwohlgebohren Herrn Maximilian von Speck“. Schöne Panorama-Ansicht vom Peissenberg aus, im Vordergrund siebenspanniger Heuwagen. Aligouachierte Lithographie von **Franz Kretschmann** (d.i. Krätzschmer) nach **Albrecht Adam** bei **Köhler** in Leipzig, um 1830, 38x 51 cm. // 2.000,-

Lentner 16135: „Sehr seltenes interessantes Blatt“; Thieme-Becker Bd. XXI, S. 505: „Falsch für Krätzschmer, Franz“, siehe S. 381: „Besuchte unter J. V. Schnorr v. Carolstfeld die Leipziger Akademie und war künstlerischer Leiter der dortigen Lithographenfirma Krätzschmer & Böhme“. Diese prächtige Ansicht ist nach einem Gemälde von **Albrecht Adam** aus der Galerie des Herrn von Speck. - Prächtiges altes Gouache-Kolorit mit breitem schwarzen Rand. Tadellos.

Nr. 243 **PENIG**. „Penig Misniae oppidum“. Gesamtansicht, im Vordergrund die Mulde. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1617, 33 x 46 cm (Fauser 10738). // 250,-

Nr. 244 **POMMERN**. - Karte. „Pomeraniae Ducatus Tabula“. Kupferstich von **Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1682, 29 x 37,5 cm. // 180,-

Karte von Vor- und Hinterpommern. Mit figürlicher Titelkartusche rechts unten und Wappen links.

Nr. 245 - - „Ducatus Pomeraniae cum magna Maris Balthici“. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 49 x 56,5 cm. // 360,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Vor- und Hinterpommern. - Oben rechts große, figürliche Kartusche, unten rechts Meilenzeiger.

Nr. 246 **POSSENHOFEN**. „Ihrem hochverehrten Lehrer die Mitglieder des architektonischen Vereins. Zur Erinnerung an den 18. Juli 1833“. Blick von einer Anhöhe auf Schloss Possenhofen, den Starnberger See und das jenseitige Ufer. Die Ansicht umgeben von 17 Porträts von Mitgliedern des architektonischen Vereins. Lithographie von **Schoen**, dat. 1834, 45 x 56 cm. // 1.600,-

Lentner 16492; Pfister II, 2840; nicht bei Maillinger und Schober, Bilder aus dem Fünfseenland. - Gedenkblatt der Mitglieder des architektonischen Vereins in München zur Namensstagsfeier von **Friedrich von Gärtner** in Starnberg. Gärtner nimmt oben in der Mitte den Ehrenplatz ein. Dessen Schüler in folgender Reihenfolge von rechts: Klumpp, Reuss, Löwe, Solger, Lor. Hoffmann, Balzer, Schiemer, Jench, Benkhe, Discher, Merian, Bartels, Köppl, Becker, Fr. Bürklein und A. Mühe. - „Ausserordentlich seltenes Blatt, wertvoll durch seine wirklich hervorragend guten Portraits!“ (Lentner). - Geglättete Faltsuren und mit kleinen hinterlegten Randeinrissen. Leicht angestaubt. **Sehr rares Ereignisblatt.**



Nr. 265 - Panorama vom Riesengebirge - Radierung nach H. Hintze



Nr. 255 - Regensburger Hochzeits-Trachten
- Altkolorierte Lithographie aus Lipowski



Nr. 257 - Rheinlauf von der Quelle bis zur Mündung
- 2 altkolorierte Kupferstiche von N. Visscher

Nr. 247 POTSDAM. „Prospect des Königl. Schlosses und Marstalls zu Potsdam, von der Garten=Seite, so wie sich selbiges in einiger Entfernung, vor der Stadt, praesentiret“. Prächtige Panorama-Ansicht mit reizender Personenstaffage. Kupferstich von **Johann David Schleuen**, um 1780, 18,5 x 31,5 cm. // 650,-

Drescher/Kroll, Potsdam, Nr. 37. - Verkleinerte Kopie einer Ansicht von Johann David Schleuen (d. Älteren), die schon um 1755 erschienen war (siehe Drescher/Kroll, Nr. 35).

Nr. 248 - „Vorstellung der West-Seite der Brauer Strasse in Potsdam“. Ansicht der damals zur Brauerstraße gehörigen Häuserfront mit dem sog. Palas Barberini am Alten Markt. Kol. Kupferstich von **Andreas Ludwig Krüger**, dat. 1779, 24 x 42,5 cm. // 850,-

Drescher/Kroll Nr. 114. - Mit schmalem Rand und kleinen hinterlegten Randeinrissen.

Nr. 249 - „Vue de Belvedere et des Ses Environs“. Blick vom Aufgang, zum Gebäude rechts, über den Talgrund nach Bornstedt, mit den Gutsgebäuden und der alten Dorfkirche, auf den Ruinenberg. Altkol. Umrißradierung von **J.S. Knüpffer** bei J. Morino, dat. 1788, 22 x 35 cm. // 900,-

Drescher/Kroll Nr. 491. - Nur im Rand links und oben etwas fleckig.

Nr. 250 - „Martis et Minervae Alimnis Fried. Guilh. III. A. MDCCCXXII“. Blick auf das Kadettenhaus vom Brauhausberg aus. Lithographie, dat. 1822, 23 x 34,5 cm. // 480,-

Links die Heilig Geist Kirche, die im 2. Weltkrieg zerstört wurde, hinter dem Kadettenhaus zwei Mühlen, mittig im Bild die Havel mit der Nuthemündung. - **Seltene Darstellung.**

Nr. 251 PREUSSEN. - Karte. „Charte von dem Königreich Preussen. Nach seiner Hauptabtheilung in Ost-West-Süd und Neu-Ost-Preussen u. seinen Unterabtheilungen in Kreise“. Kupferstich bei **Homann Erben** nach Güssefeld, dat. 1798, 56 x 46 cm. // 150,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen dem Kurischen Haff, Kolberg, Glogau, Oppeln, Warschau und Gumbinen. - Oben mit schmalem Rand, links angerändert, ganz vereinzelt WurmLöcher.

Nr. 252 RAMSAU. „Parthie aus der Ramsau in Bayern“. Blick auf eine Waldlandschaft mit Bach. Radierung auf China von **Conrad Bühlmayer**, dat. 1861, 35 x 31 cm. // 180,-

Aus dem „Wiener Künstler Album“, erschienen bei Reiffenstein & Rösch, Wien, 1861. - Der Auflegekarton an den Rändern etwas fleckig.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 278 - Kloster Schäftlarn mit Umgebung
- Aquarell in Grau von Joseph Ruep



Nr. 280 - Schleswig-Holsteiner Trachten
- Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 284 - Schulpforte - Hübsches Souvenirblatt
- Lithographie von Thamisch, dat. 1825



Nr. 287 - Schloß Schwedt aus der Vogelschau
- Kupferstich von J.D. Schleuen

Nr. 253 REGENSBURG. „Ratisbona versus Continentem - Regensburg von der Landseiten“. Gesamtansicht, unten mittig Wappenkartusche. Altkol. Kupferstich von J.G. Ringlin nach F.B. Werner bei Martin Engelbrecht, um 1740, um 18,5 x 30,5 cm. // 950,-

Marsch, F.B. Werner, S. 217, Nr. 25 aus der Folge „Europäische Städteansichten“; Lentner 9983. - Im unteren Rand mit gestochenen Erklärungen 1 - 35 in Latein und Deutsch. - Oben knapprandig. Schönes altes Kolorit.

Nr. 254 REGENSBURG. - Tracht. „Bürgersfrauen von Regensburg“. Zwei ältere Frauen in dunkler Kleidung, daneben zwei Mädchen in heller Tracht vor Bürgerhäusern. Lithographie aus Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 250,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“.

Nr. 255 - - „Hochzeits-Kleidung nach alt Reichsstädtischer Sitte zu Regensburg“. Hochzeitspaar mit zwei Brautjungfern vor der Kirche. Altkol. Lithographie aus Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 350,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“. Gerahmt.

Nr. 256 REICHERTSHAUSEN/ Ilm. Wasserschloß. Kupferstich von M. Wening, 1701, 12 x 16 cm (mit Quetschfalte). // 70,-

Nr. 257 RHEIN. - Karte. „Tabula Geographica qua Pars Septentrionalis sive Inferior Rheni, Mosae, et Mosellae“. Zusammengesetzte, zweiteilige Rheinlaufkarte. 2 altkol. Kupferstiche von N. Visscher, um 1690, 90 x 57 cm. // 520,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt den Rheinlauf von der Quelle bis zur Mündung. Mit Kopftitel. - Mit geglätteten Faltsuren und kleinen, hinterlegten Einrissen.

Nr. 258 - - „Le Cercle Eslectoral du Rhein subdivisé entous les Estats qui le composent“. Altkol. Kupferstich nach Sanson bei Jaillot, dat. 1696, 83 x 57 cm (von 2 Platten gedruckt). // 400,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt den Rheinlauf von Schlettstadt bis Kleve, im Westen mit dem Mosellauf und im Osten bis Wertheim reichend. Mit Kopftitel, Titelkartusche mit Wappen links unten und Meilenzeiger rechts unten.

Nr. 259 - - „Teatre de la Guerre sur le Rhein, Moessele, Mayn & le Necker“. Altkol. Kupferstich von Mortier nach Sanson, um 1710, 95 x 59 cm (von 2 Platten gedruckt). // 400,-

Karte zum Spanischen Erbfolgekrieg. Die grenzkolorierte Karte zeigt den Rheinlauf von Basel bis Köln und das Gebiet zwischen Saarbrücken und Schwäbisch-Gmünd. Mit prächtiger Titelkartusche. - Oben und unten teils bis über die Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 260 - - „The Seat of War on the Rhine being a new Map of the Course of that River from Basil to Bonn“. Altkol. Kupferstich von G. de Delisle, um 1730, 132 x 58 cm (von 3 Platten gedruckt). // 520,-

Von drei Platten gedruckte, grenzkolorierte Rheinlaufkarte. Zeigt den Rheinlauf mit den seitlich angrenzenden Gebieten. Im Westen die Rheinpfalz und das Elsaß, im Osten von Basel und Schaffhausen. Mit Titelkopfleiste. - Mit Faltsuren und Quetschfalten, minimal gebräunt und fleckig.

Nr. 261 - Mittelrhein. - Karte. „Carte des Cercles du Haut et du Bas Rhin“. Altkol. Kupferstich von Robert Vaugondy, um 1770, 47,5 x 50 cm. // 180,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt den Rheinlauf von Wesel bis Philippsburg und umfasst ganz Rheinland-Pfalz und Hessen. Mit kolorierter Titelkartusche und Meilenzeiger. - Oben und unten mit schmalen Rand, seitlich breitrandig.



Nr. 281 - Bauern vom Schliersee - Altkolorierte Lithographie aus Lipowski



Nr. 292 - Seeshaupt
- Radierung von C.A. Lebschée - Probedruck



Nr. 290 - Schwiebus - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg

Nr. 262 - Niederrhein. - Karte. „Le Cours du Rhein. Depuis Cologne, Jusques a Rheinberg, ou se trouvent Le Bas Electorat de Cologne, Partie des Duchez de Juliers, de Berg, et de Gueldres et le Comté de Meurs“. Altkol. Kupferstich bei **Nicolas de Fer**, um 1705, 23 x 33,5 cm. // 120,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt den Rheinlauf von Köln bis Rheinberg, den nördlichen Teilen des Erzbistums Köln, die Herzogtümer Jülich und Berg, die Grafschaft Meurs und Geldern. Mittig Neuss und Düsseldorf.

Nr. 263 - Oberrhein. - Karte. „La Basse Partie du Cercle du Haut Rhein divisé en tous ses Estats et Souverainetés“. Altkol. Kupferstich nach **Sanson** bei Jaillot, dat. 1691, 56 x 86,5 cm (von 2 Platten gedruckt). // 400,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt den Rheinlauf, mit dem Gebiet zwischen Göttingen, Gotha, Frankfurt und Köln. Mit Kopftitel, floraler und figürlicher Titelkartusche links oben und Meilenzeiger rechts unten. - Minimal gebräunt.

Nr. 264 RHEINPFALZ. - Karte. „Partie Orientale Du Palatinat et Eslectorat du Rhein. Les Eveschés De Spire, De Wormes et Le Comté de Linange“. Altkol. Kupferstich von **Sanson** bei Jaillot, 1696, 42 x 55 cm. // 280,-

Sehr detaillierte, grenzkolorierte Karte der östlichen Rheinpfalz. Mit Titelkartusche und Meilenzeiger.

Nr. 265 RIESENENGBIRGE. „Panorama vom Riesengebirge, vom Scholzenberge“. Panorama-Ansicht von Scholzenberg bis Hochstein. Radierung nach **Heinrich Hintze** bei Max Woywod, Breslau, um 1860, 8,5 x 52,5 cm. // 450,-

Mit Einzeichnung der Ortschaften, u.a. Giersdorf, Kynast, Hamsdorf und Warmbrunn, unter der Darstellung Erklärungen. Darunter hs. der Leitspruch des Riesengebirgsverein Sektion Berthelsdorf: „Wo wir mit Eifer tagen, Für ‚Rübezahl‘ uns plagen, Da schmücke dieses Bild die Wand, Sein Urbild ist ja unser Band“.

Nr. 266 RIGA. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit vielen Segelschiffen auf der Düna. Kupferstich aus **Gottfried**, „Archontologia“, 1649, 22 x 26,5 cm (alt aufgezogen). // 200,-

Nr. 267 - Gesamtansicht über die Düna, darüber leeres Wappenschild und reiche Girlanden- und Bänder-Ornamentik. Kupferstich mit Zierrandleiste von **G. Bodenehr**, um 1720, 15,5 x 19 cm. // 170,-

Fauser 11797. - Mit Legende 1-5 im Unterrand.

Nr. 268 - „Riga wie es A. 1700 aus dem Polnischen Lager communicirt worden“. Befestigungsgrundriss mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude. Kupferstich von **G. Bodenehr**, um 1720, 16 x 20 cm. // 140,-

Vgl. Fauser 11798. - Im unteren Rand mit gestochenen Erklärungen. - Oben hs. Nummerierung.

Nr. 269 ROTHENBURG/ob der Tauber. „Prospect der Rödergasse gegen Morgen“. Reich belebte Ansicht. Kupferstich bei **Adam Wolfgang Winterschmidt**, um 1760, 18,5 x 29 cm. // 280,-

Nicht bei Lentner. - Breitrandig.

Nr. 270 ROTTENBUCH/bei Schongau. - Tracht. „Bäuerinnen von Rottenbuch“. Stehende und sitzende Bauersfrauen in der Landschaft. Altkol. Lithographie aus **Lipowski** bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 350,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 296 - Sarnberg - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus
- Eines der Hauptblätter von Gustav Kraus, in tadelloser Erhaltung



Nr. 305 - Tegernsee - Altkolorierte Lithographie von E. Emminger
- Mit goldgeprägter Umrahmung



Nr. 302 - Straubing - Altkolorierte Umrißradierung bei J.A. Klauber

Nr. 271 RUDELSBURG/bei Bad Kösen.

„Rudelsburg und Saaleck“, mit Blick ins Tal. Radierung von Oldendorp, dat. 1817, 14 x 20 cm. // 95,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und montiert.

Nr. 272 - „Ansicht der Rudelsburg aus dem Schlossthurm von Saaleck“. Aquatinta in Sepia, um 1820, 22,5 x 15,5 cm. // 110,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und montiert.

Nr. 273 RÜGEN. - Karte. „Rugia Insula ac Ducatus“. Kupferstich von Merian aus „Theatrum Europaeum“, 1633, 19,5 x 25,5 cm. // 160,-

Karte der Insel mit einem Teil der Küste von Vorpommern mit Windrosen und Segelschiffen, links unten Titelkartusche.



Nr. 300 - Stralsund - Seltener Kupferstich, um 1650



Nr. 303 - Stuttgart - Seltenes Souvenirblatt - Federlithographie von J. Schnorr von Carolsfeld



Nr. 307 - Ulm von Süden - Altkolorierte Umrissradierung von J. Hans

Nr. 278 SCHÄFTLARN. Prächtige Panorama- Gesamtansicht des Klosters mit Umgebung von der Hohenschäftlarn Seite aus. Im Hintergrund die Isar und Blick auf Tegernseer- und Tölzer Berge, die Benediktenwand und das Karwendelgebirge. Aquarell mit Deckfarben in Grau auf Karton sign. „J. Ruep Mchn.“, um 1930, 21,5 x 33,5 cm. // 850,-

Eine der plastischen, detailgetreuen Darstellungen, die für Joseph Ruep, der Auftragsarbeiten für geographische Verlage ausführte, so typisch sind. - Sehr dekorativ!

Nr. 279 SCHILTACH. Blick von einer Anhöhe am Waldrand auf die Burgruine und die Stadt. Lithographie von Bichebois und Sabatier nach M. Ring bei Engelmann, 1829, 20 x 29 cm (Schefold 33357). // 220,-

Nr. 280 SCHLESWIG-HOLSTEIN. - Tracht. „Diversi Dithmarsorum et vicinarum gentium habitus“. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 36 x 49,5 cm. // 350,-

Dargestellt werden Trachten aus Dithmarschen, Eiderstedt, Nordstrand, Föhr und Stapelholm, in drei Reihen übereinander. Mit Rückentext. - Gleichmäßig gebräunt, im Bug unten hinterlegt, teils fleckig.

Nr. 281 SCHLIERSEE. - Tracht. „Bauern von Schliersee“. Vier Bauern und ein Bub in Tracht beim Kegeln, im Hintergrund der See und Schliersee am jenseitigen Ufer. Altkol. Lithographie aus F.J. Lipowski bei Hermann & Barth, München, um 1830, 20 x 25 cm. // 1.400,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“.

Nr. 282 SCHONGAU. - Karte. „Charte von Schwaben. No 45“. Kupferstich von Johann Carl Ausfeld nach J.A. Amman bei Cotta, um 1830, 40 x 35 cm. // 150,-

Zeigt das Gebiet von Wessobrunn, Weilheim, Schongau, Oberammergau und Staffelsee.

Nr. 283 SCHULPFORTE. „Schul-Pforte gegen Morgen“. Gesamtansicht, im Vordergrund Angler. Radierung von Oldendorf, um 1840, 14 x 20 cm. // 85,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und montiert.

Nr. 284 - „Pforte gegen N.Ost“. Gesamtansicht, daneben zwei weitere Gesamtansichten, darunter Ansichten der Kirche, des Klosters und des Ortes. Lithographie von Thamis nach Oldendorf bei Fielitz, dat. 1825, 24 x 30 cm. // 550,-

Hübsches Souvenirblatt mit insgesamt neun Ansichten.

Nr. 285 - „Portal der Kirche zu Pforte“. Blick auf den Kircheneingang mit figürlicher Staffage. Radierung von Oldendorf, um 1840, 20 x 14 cm. // 85,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und montiert.

Nr. 286 - „Die Förster Wohnung bey Pforte“. Kupferstich, um 1840, 14 x 20 cm. // 80,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und montiert.

Nr. 287 SCHWEDT. „Prospect des Marggräfl. Schlosses und Gartens zu Schwedt“. Kupferstich von Johann David Schleuen, um 1780, 18,5 x 31,5 cm. // 500,-

Blick auf das Schloß und die Parkanlagen aus der Vogelschau, im Vordergrund die Oder.

Nr. 288 - „Prospect des Marggräflichen Lustschlosses Monplaisir bei Schwedt“. Kupferstich von Johann David Schleuen, um 1780, 18,5 x 31,5 cm. // 300,-

Schloßansicht mit figürlicher Staffage.

Nr. 289 SCHWERIN. „Ansicht des neuen Schauspielhauses zu Schwerin“. Lithographie, um 1840, 20 x 36 cm. // 320,-

Minimal stockfleckig und alt aufgezogen.

Nr. 290 SCHWIEBUS. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit 3 Wappen. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1581, 34,5 x 36,5 cm. // 380,-

Nr. 291 SEEBURG/bei Eisleben. Schloßansicht. Lithographie von Brandt nach Sprosse, um 1840, 21 x 26 cm. // 110,-

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Nr. 292 SEESHAUPT/Starnberger See.

„Die See-Gerichts-Saeule zu Seeshaupt am Würmsee u. ihre IV Schilder“. Ansicht der Säule vor zwei Fischerhäusern und aufgespannten Netzen, dahinter der See. Radierung (Probedruck!) auf China von **Carl August Lebschée**, nach 1839, 19,5 x 12,5 cm. // 300,-

Nicht bei Nagler und Maillinger. - Eigenhändig bezeichnet „Probedruck der ersten v. mir radirten Stahlplatte“. Mit Namenszug von fremder Hand links unten. Das Chinapapier gering wellig, minimal fleckig.

Nr. 293 SONNENBERG/Main.

Gesamtansicht Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, 1638, 7,5 x 14 cm. // 160,-

Nr. 294 STADTPROZELTEN. „Schlos Protzel“. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, 1638, 10 x 14,5 cm. // 180,-

Nr. 295 - „Stadt Protzelden“.

Gesamtansicht vom Main aus mit Blick auf Stadt und Burgruine. Lithographie von **A. Schleich** bei Franz Leinecker, um 1840, 12 x 19 cm. // 280,-

Mit geglätteten Falts Spuren.

Nr. 296 STARNBERG. „Starnberg am Würmsee“. Gesamtansicht von Norden mit Blick über den See, rechts das Schloß, die Kirche und das Prinz-Carl-Palais, im Hintergrund die Alpenkette mit der Zugspitze. Altkolorierte Lithographie, unten links bezeichnet „Auf Stein gez. von **Gustav Kraus**“, unten rechts „Gedr. unter der Leitung von J.B. Dresely“, unter dem Titel „Im Verlag der Joseph Lindauer'schen Buchhandlung in München“, um 1836, 34,5 x 52 cm. // 6.500,-

Pressler 251. - **Das Hauptblatt von Gustav Kraus von bekannter Seltenheit, hier in schönstem Kolorit.** In der Art seines Lehrers Wilhelm von Kobell hat Gustav Kraus hier ein „Begegnungsbild“ mit hervorragend schöner und präziser Landschaftsdarstellung geschaffen. - Blick von Norden von der von Gauting kommenden Straße auf Starnberg mit dem Schloss, der Kirche und dem Prinz-Carl-Palais. Links hinten der See, dahinter die Alpenkette mit der Zugspitze. Deutlich sieht man Aufkirchen am gegenüberliegenden Ufer. Vorne begegnen sich ein Mann mit Kind und eine Frau, in bauerlicher Kleidung. - In tadelloser Erhaltung.

Nr. 297 - Blick von der von Gauting kommenden Straße auf Starnberg mit Schloß, Kirche und Prinz-Carl-Palais; links der See mit dem jenseitigen Ufer und der Kirche von Aufkirchen; im Hintergrund Bergpanorama. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 17 cm. // 420,-

Pressler 258. - Blatt II aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge „Alpenblumen“.

Nr. 298 STECKLENBURG. „Dorf und Schloss Stekelnberg am Harz“. Gesamtansicht mit Viehherde im Vordergrund. Lithographie, um 1830, 8,5 x 14,5 cm. // 85,-



Nr. 308 - Ulm von der Söflinger Linde aus - Altkolorierte Umrißradierung von J. Hans



Nr. 309 - Friedrichsau bei Ulm - Altkolorierte Umrißradierung von J. Hans



Nr. 311 - Marktplatz in Ulm - Altgouachierte Umrißradierung nach J. Ochs



Nr. 326 - Wetterau
- Altkolorierter Kupferstich von J.J. Stetter bei Ph.H. Hutter, dat. 1759



Nr. 324 - Wesel - Kupferstich von G. Keller
- Seltener Frankfurter Einblattdruck



Nr. 318 - Wemding - Wallfahrtskirche Maria Brunnlein - Aquarell

Nr. 299 STETTIN. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Bertius**, 1616, 14,5 x 19,5 cm. // 140,-

Nr. 300 STRALSUND. „STRALSVNDIA Stralsundt“. Gesamtansicht, rechts die Ostsee mit vielen Segelschiffen. Unter der Ansicht ein Lob-Gedicht auf die Stadt und Legende (A-T). Kupferstich, monogr. G.C.S. (in der Art von Paulus Fürst), um 1650, 21 x 38,5 cm. // 420,-

Seitlich mit schmalen Rand, in der rechten Bildhälfte mittig dünne Stelle im Papier, teils mit kleinen Löchlein. - **Selten.**

Nr. 301 - „Plan de la Ville de Stralsund“. Befestigungsplan mit Einzeichnung der Truppen während der Belagerung Stralsund im Pommernfeldzug 1715. Kupferstich von **Pierre Husson**, dat. 1715, 42 x 54 cm. // 480,-

Pierre Husson war als Buchhändler und Geograph zu Beginn des 18. Jahrhunderts in Den Haag tätig. - Der seltene Plan gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 302 STRAUBING. „Amberg an der Vils“ (falsch betitelt). Gesamtansicht den Fluß entlang, im Vordergrund Bauern bei der Feldarbeit. Altcol. Umrißradierung bei **Joseph Anton Klauber**, Augsburg, um 1820, 10 x 14 cm. // 500,-

Slg. Böhm, „Alte Straubinger Ansichten“, S. 46, Abb. 23: „... Es zeigt als einzige bislang bekannte Graphik Straubing von Nordosten, ist aber mit ‚Amberg an der Vils‘ unterteilt ... Klaubers Blatt erfreut den Straubinger, weil er auf ihm eine Ansicht der sonst eher selten dargestellten Altstadt wahrnimmt ...“. - Joseph Anton Klauber (1779-1837) war Stecher und Verleger in Augsburg (Thieme-Becker Bd. XX, S. 416). - Das Blatt erschien in der Folge „Ansichten der Hauptstädte des Königreichs Baiern“. - Im breiten Rand gleichmäßig etwas gebräunt. - **Sehr selten.**

Nr. 303 STUTTGART. „Stuttgart“. Gesamtansicht (14,5 x 18,5 cm) aus der Ferne, im Vordergrund Weinlese, umgeben von 18 Teilansichten. Federlithographie von **Julius Schnorr von Carolsfeld** bei **Franz Schnorr**, Stuttgart, um 1840, 24,5 x 36 cm. // 1.200,-

Die Teilansichten (von 5 x 4 bis 5 x 18,5 cm) zeigen u.a. Kunstgebäude, Residenz, Hofkirche, Hoftheater, Spitalkirche, Rathaus, das alte Schloß, Kaserne und Bazar. - Mit kleinen, fachmännisch restaurierten Randeinrissen und geglätteten Faltpuren. - **Seltenes, dekoratives Souvenirblatt.**

Nr. 304 TANGERMÜNDE. Gesamtansicht über die Elbe. Kupferstich von **M. Merian**, um 1645, 20 x 32 cm. // 120,-

Nr. 305 TEGERNSEE. Gesamtansicht von Schorn aus, das Kloster im Hintergrund, im Vordergrund zwei Bauernhäuser. Altcol. Lithographie von **Eberhard Emminger**, um 1850, 12,5 x 19,5 cm. // 650,-

Vgl. Lentner 10721; Henning/Maier, Eberhard Emminger, S. 154. - Alt montiert mit einer Umrahmung aus goldgeprägtem Papier. Verso mit hs. Vermerk von 1858 und umlaufend Papierstreifen von alter Rahmung. - Dekorative Aufmachung.

Nr. 306 TESCHEN. - Karte. „Principatus Silesiae Teschinensis nova et accurata Delineatio“. Altcol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1736, 56 x 82 cm. // 300,-

Gesamtkarte des Herzogtums Teschen mit den Kreisen Bielitz, Freystadt und Friedeck. - Mit figürlicher Titelkartusche. - Mit schmalen Rand und geglätteten Faltpuren.

Nr. 307 ULM. Gesamtansicht von Süden, mit Blick vom Schopperplatz aus über die Donau, vom Metzgerturn bis zur Herdrücke. Altcol. Umrißradierung von **Johannes Hans**, um 1815, 22 x 33 cm. // 2.000,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 598. - Auf dem Schopperplatz stehen zwei Frauen und ein Mann mit einem Jagdhund und einem Pudel. Dahinter baut ein Arbeiter an einer Zille, am Ufer der Donau hat eine Zille angelegt. - Der Maler und Kupferstecher Johannes Hans war um 1800 in Straßburg und in Ulm tätig. Neben seinen Ulmer Ansichten, stach er auch ein großes Blatt, das die Entwaffnung der österreichischen Armee unter den Augen Napoleons am 20.10.1805 darstellt. - Der Rand braun eingefärbt, das Eck rechts unten leicht wasserrandig, verso umlaufend Reste von alter Montage.

Nr. 308 - „Ulm im Jahr 1824 von der Söflinger Linde aus“. Gesamtansicht aus der Ferne, mit hübscher figürlicher Staffage im Vordergrund. Altcol. Umrißradierung von **Johannes Hans**, um 1825, 22 x 33 cm. // 2.200,-

Schefeld 10241; Thieme-Becker Bd. XV, S. 598. - Blick die Söflinger Straße entlang, diese ist mit Fußgängern bevölkert, rechts am Wegesrand daneben die sogenannte Söflinger Linde. - Der Rand braun eingefärbt und mit montierter Bezeichnung.

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 330 - Kurhaus in Wiesbaden
- Altkolorierte Lithographie

ULM.

Nr. 309 - Die Friedrichsau mit Blick auf die Statue der römischen Jagdgöttin Diana, im Vordergrund flanierende Frauen und Männern, eine Gruppe lauscht einem Harfespieler. Altkol. Umrißradierung von **Johannes Hans**, um 1815, 22 x 33 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 598. - Als Napoleon 1810 Ulm von Bayern in das Königreich Württemberg verlegte, verlor die Stadt ihre Gebiete jenseits der Donau und ihre Ausflugsziele. Daher spendete Friedrich I. im Jahr 1811 insgesamt 2.000 Gulden für einen neuen „Spaziergang“, dieser wurde unter dem Namen „Friedrichsau“ angelegt. Innerhalb kürzester Zeit konnte die Friedrichsau zu einer gesellschaftsfähigen Anlage umgebaut werden. Auf einem künstlichen Hügel in der Au fand die Statue der römischen Jagdgöttin Diana ihren Platz, die extra für einen Königsbesuch angefertigt wurde. - Der Rand schwarz eingefärbt, nur verso ist sichtbar das das Blatt gebräunt ist.

Nr. 310 - „Glöcklerthor in Ulm“. Lithographie, monogr. „C.E.“, um 1840, 14 x 19 cm. // 140,-

Schefold 10164. - Mit geglätteter Knickspur, minimal fleckig.

Nr. 311 - Marktplatz mit Rathaus, Hauptwache und Fischkasten. Altgouvachierte Umrißradierung nach **Josef Ochs**, um 1830, 19 x 32,5 cm. // 1.600,-

Vgl. Schefold 10034. - Um den Fischkasten gehen Spaziergänger, am Brunnen eine wasserholende Frau und an der Hauptwache stehen Soldaten. - Die Ränder braun eingefärbt.

Nr. 312 **UNTERWEIKERTSHOFEN/ bei Markt Indersdorf**. „Schloß und Hoff-March Weikertshoffen“. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 12 x 16 cm. // 85,-

Nr. 313 **USINGEN**. „Feldberghaus eingeweiht am 20. August 1860“. Blick auf das Gasthaus mit zahlreichen Personen die zur Einweihung gekommen sind. Lithographie, um 1860, 16 x 24 cm. // 120,-

Darunter zweistrophiges Gedicht von Johannes Reben von Eschenbach.

Nr. 314 **VILSHOFEN**. „Vilshoffen 1745“. Befestigungsplan und Lage der wichtigsten Gebäude. Legende von a-s. Kupferstich von **Le Rouge**, um 1760, 14 x 19,5 cm. // 140,-

Nr. 315 **WALCHSING/ bei Aldersbach**. Schloß mit Vils. Kupferstich von **Wening**, 1723, 25 x 35 cm. // 110,-



Nr. 338 - Wohlau
- Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben aus „Scenographia Urbium Silesiae“

Nr. 316 **WALDECK**. - Karte. „Waldeck Comitatus“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1640, 38 x 50 cm. // 250,-

Karte des Fürstentums Waldeck mit Korbach im Zentrum. Links oben kolorierte Titeltartusche. - Bug etwas knittrig.

Nr. 317 **WELLENBURG/ bei Augsburg**. „Nördliche Ansicht vom Wertachthale, bey St. Radigunda, südwestwärts von Augsburg“. Blick eine Landstraße entlang auf Schloß Wellenburg, rechts Radegundis mit Kirche, im Vordergrund ein Reiter sowie drei Landleute auf dem Heimweg. Kolorierte Umrißradierung von **Jacob Hübner** nach **Joseph Ignaz Hörmann**, dat. 1808, 30,5 x 43 cm. // 1.800,-

Schefold 49238. - Auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und mit der Titelei auf braunen Karton montiert. Sehr schönes, frisches Altkolorit. - **Sehr selten**.

Nr. 318 **WEMDING**. Die Wallfahrtskirche Mariae Brunnlein von Süden. Aquarell, monogr. „BW“, bez. und dat. „[18]52 August“, 14,5 x 22,5 cm. // 280,-

Die Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein erhielt 1998 durch Papst Johannes Paul II. den Titel Basilica minor. - Verso Spuren einer alten Montage. - Gekonntes Aquarell in zarten Farben.

Nr. 319 **WERTHEIM**. Gesamtansicht Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, 1638, 7,5 x 14 cm. // 160,-

Nr. 320 - Gesamtansicht vom anderen Ufer des Mains. Stahlstich von **Frommel** und **Winkles** nach **Richter**, um 1850, 10 x 15,5 cm. // 120,-

Nr. 321 - Gesamtansicht. Kol. Stahlstich von **Kolb** nach **Lange**, um 1850, 8 x 12 cm. // 90,-

Nr. 322 - Ansicht der Wertheimer Burg. Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, 1638, 7,5 x 14 cm. // 160,-

Mit hs. Anmerkung unter der Darstellung.

Nr. 323 - Karte. „Comitatvs Wertheim cum adjacentibus“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1630, 38,5 x 51 cm. // 380,-

Zeigt den Mainlauf zwischen Würzburg und Miltenberg sowie den Tauberlauf bis Weikersheim. Mit kolorierter Wappenkartusche.

Nr. 324 **WESEL**. „Wesel von Marchise Spinola eingenommen 1614“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Georg Keller**, dat. 1614, 21 x 27 cm. // 750,-

Dargestellt ist die Einnahme Wesels durch die Spanier am 5. September 1614. - Links bis zur Plattenkante beschnitten, gleichmäßig leicht gebräunt. - **Seltener Frankfurter Einblattdruck**.

Nr. 325 **WESTFALEN**. - Karte. „Charte über die saemtlichen zum Westphaelischen Kreis gehörige Laender“. Altkol. Kupferstich von **F.L. Güssefeld** bei **Homann Erben**, dat. 1789, 52,5 x 48 cm. // 200,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt den Westfälischen Kreis mit der Nordsee, den Beneluxländer und von Mainz bis Hamburg. Mit Titeltartusche. - Insgesamt gleichmäßig gebräunt.

Nr. 326 **WETTERAU**. - Karte. „Carte de la Weteravie dressée sur les Memoires, les plus nouveaux avec le plan et les Manoeuvres de la Bataille de Bergen donne le 13. Avril 1759“. Altkol. Kupferstich nach **Johann Jacob Stetter** bei **Philipp Heinrich Hutter**, Frankfurt, dat. 1759, 48,5 x 55,5 cm. // 950,-



Nr. 335 - Wismar, darunter Belagerungsplan
- Kupferstich

Die grenzkolorierte Karte zeigt Wetterau mit Frankfurt unten links. Wohl als Einblattdruck erschienen. Der Frankfurter Verleger Philipp Heinrich Hutter veröffentlichte diese Karte anlässlich der Schlacht bei Bergen 1759, als Vorlage kopierte er die 1710 erschienene Karte von Johann Jacob Stetter. Als einzige Neuerung, abgesehen von der Hinzufügung einzelner Berge und Wälder, ist unten rechts eine Insetkarte der Umgebung von Bergen mit Einzeichnung der Truppenstellung (samt Legende in deutsch und französisch von A.X). Mit Kopftitel. - Vereinzelt minimal fleckig. - **Seltene Karte der Wetterau.**

Nr. 327 - - „Wetteravia die Wetteraw“.
Altkol. Kupferstich bei **Gerard Valck und Petrus Schenk**, um 1690, 39 x 48 cm. // 400,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet um Frankfurt und reicht von Wetzlar Und Grünberg bis Seligenstadt. Oben rechts mit Titeltasche, diese mit kleinem Braunfleck.

Nr. 328 - - „Wetteravia com omnibus inclusis Principatibus, Comitatus, Dominiis et Praefecturis“. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 49 x 57,5 cm. // 300,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet von Herborn, Lauterbach, Gelnhausen und Rüsselsheim mit der Umgebung Friedberg-Nidda im Zentrum. Mit Titeltasche und Privileg. - Im Bug leimschattig, Kartusche flau, etwas angestaubt.

Nr. 329 WIESBADEN. „Vue de la Ville de Wiesbaden, prise du Parc“. Blick in die Stadt vom Park aus. Gouachierte Aquatinta bei **Johann Ludwig Bleuler**, 1843, 12 x 16,5 cm (mit schmalem Rändchen). // 220,-

Nr. 330 - Blick auf das Kurhaus mit zahlreichen Gästen, rechts der See und im Vordergrund Spaziergänger. Altkolorierte Lithographie, um 1840, 12 x 18,5 cm. // 150,-

Bis zur Darstellung beschnitten. - Mit schönem Altkolorit!

Nr. 331 - Biebrich. Das Schloß vom Rhein aus. Aquatinta in Braun von **Carr**, 1807, 13,5 x 20 cm. // 85,-



Nr. 341 - Worms im Jahre 1574 - Lithographie von A. Orth, um 1840

Nr. 332 - - Blick über den Rhein zum Schloß, auf dem Fluß Raddampfer. Altkol. Aquatinta von **J.J. Tanner** nach Uster bei Halenza, Mainz, um 1840, 14 x 21,5 cm. // 240,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen Nr. 38, 4. - Aus dem „Rheinischen Album“ von Joseph Halenza.

Nr. 333 - - Ansicht des Schlosses mit Rheinpromenade. Altkol. Stahlstich bei **Johann Ludwig Bleuler**, um 1850, 12 x 16,5 cm. // 150,-

Nr. 334 WIESLOCH. „Wiesloch. Vue générale de l'extraction, prise de Ludwigsberg“. Blick auf die Zeche mit weitem Blick ins Umland. Farblithographie von **A. Maugendre**, um 1855, 24 x 38 cm. // 280,-

Aus dem Album: „Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne“. - Etwas stockfleckig.

Nr. 335 WISMAR. „De Stad Wismar“. Gesamtansicht (15 x 29 cm), darunter Plan der Belagerung 1715, mit Einzeichnung der Truppen. Kupferstich, um 1715, 51 x 29 cm. // 700,-

Die Belagerung von Wismar (1715/16) fand im Zuge des Pommerfeldzug 1715/1716 vom 11. Juni 1715 bis April 1716 während des Großen Nordischen Kriegs statt. - Mit schmalem Rand, oben rechts bis über die Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 336 WITTSTOCK. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1652, 18 x 36 cm. // 140,-

Nr. 338 WOHLAU. „Tab. III. Vorstellung der Prospective der von den vornehmsten Staedten des Fürstenth. Wohlau im Herzogth Schlesiens“. Zwei Gesamtansichten (je 15,5 x 27,5 cm) von Wohlau und Rützen mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten, darunter weitere Gesamtansichten. Altkol. Kupferstich nach **Friedrich Bernhard Werner** bei **Homann Erben** aus „Scenographia Urbium Silesiae“, dat. 1737, 46 x 50 cm. // 750,-

Die kleineren Gesamtansichten (je 14,5 x 16 cm) zeigen: Steinau, Rauden, Herrenstadt, Kloster Leubus und Kloster Groß-Strenz. - Blatt 3 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelsichten.

Nr. 339 WOLFRATSHAUSEN. „Daß Churfürstliche Schloß zu Wolfertshausen“. Blick von der Isar zum (jetzt nicht mehr existierenden) Schloß. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 350,-

Nr. 340 WOLFSHAGEN/Uckermark. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1652, 18,5 x 36,5 cm. // 100,-

Nr. 341 WORMS. „Worms im Jahr 1574“. Gesamtansicht von Süd-Osten. Lithographie von **A. Orth** bei **Friedrich Ludwig Schuldt**, Worms, um 1840, 37 x 61 cm. // 1.600,-

Weiter Blick von Süd-Ost über die Wiesen, über die Gießen, über den Voog und über die Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen auf die Stadthäuser und Kirchen. Die Flüsse mit Holzbrücken, die zur Stadt führen. Auf der Insel Häuser und Bäume. Im Vordergrund rechts der Rhein, auf dem sich einige Kähne befinden, ein Boot wird von zwei Pferden zum Ufer gezogen, am Ufer ein Rheinkran, rechts am Bildrand die Martinspforte. - Oben kleine restaurierte Randeinrisse, vereinzelt dünne Stellen im Papier, insgesamt **gut erhaltene, seltene Ansicht von Worms.**

Nr. 342 WÜRZBURG. - Karte. „Plan de la Bataille de Würzburg, le 3 September 1796“. Kupferstich von **Weinberger**, um 1800, 48,5 x 41,5 cm. // 180,-

Zeigt im Osten den Mainlauf zwischen Grafenheinfeld und Mainstockheim im Westen Würzburg, Rimpf, Arnstein. Truppenstellungen sind farbig eingezeichnet. - Die breitrandige und sehr gut erhaltene Karte mit Faltspure.

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten von Aleppo, Ancona, Gibraltar, Havanna, Jalta, Jerusalem, Karlsbad, Linz, London, Lourdes, Montmelian, Palermo, Paris, Prag, Rouen, Salzburg, Sewastopol, Unterseen und Versailles. Außerdem Landkarten von Amerika, Balearen, Dauphiné, Frankreich, Italien, Kreta, New York, Russland, Ukraine und Yukatan.



Nr. 344 - Aden - Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 349 - Ancona - Kupferstich nach J. Blaeu



Nr. 357 - Bagdad - Kupferstich von P. v.d. Aa



Nr. 352 - Gesamtkarte der Antillen
- Altkolorierter Kupferstich von J.B. Poirson, dat. 1803

Nr. 343 AARGAU. - Karte. „Argow cum parte merid. Zurichgow“. Altkol. Kupferstich von **Mercator**, um 1620, 38 x 50 cm. // 320,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Thuner, Zürich- und Walensee, im Mittelpunkt der Vierwaldstätter See. Im Süden bis zum Oberwallis. Mit altkol. Titeltartsche unten. - Etwas gebräunt.

Nr. 344 ADEN/Yemen. Schöne Gesamtansicht. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1572, 18,5 x 46 cm. // 280,-

Fauser 80. - Kräftiger Druck.

Nr. 345 ALEPPO/Syrien. „Aleppo“. Gesamtansicht, im Vordergrund Reiter. Kupferstich nach **Cornelius de Bruyn**, gedruckt für J. Tonson, London, 1702, 28 x 102 cm. // 550,-

Aus dem seltenen Werk „A Voyage to the Levant“. - Von zwei Platten gedruckte prächtige, panoramaartige Darstellung. - Mehrfach gefaltet.

Nr. 346 ALTZELLEN. „Baumgarten's Haus bei Altzellen“ im Kanton Unterwalden. Aquatinta bei Krüsi, Bern, um 1840, 16 x 22,5 cm. // 75,-

Nr. 347 AMARA. „Amara in Africa“. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, um 1625, 10 x 14,5 cm. // 140,-

Vermutlich handelt es sich um Amara im Irak.

Nr. 348 AMERIKA. - Karte. „America Septentrionalis“ und „America Meridionalis“. Zweiteilige Gesamtkarte des amerikanischen Kontinents. 2 altkol. Kupferstiche von **T.C. Lotter** bei G. de Isle, um 1740, je 45 x 58 cm. // 1.800,-

Zweiteilige Gesamtkarte des amerikanischen Kontinents mit Grönland, Kanada, USA, Mexiko, Karibische Inseln und Südamerika mit Kolumbien, Brasilien, Peru, Chile, Argentinien, Paraguay und Uruguay. **Kalifornien wird noch als Insel dargestellt.** - Nicht zusammengesetzte, gut erhaltene Karte.



Nr. 348 - Amerika - Zweiteilige Gesamtkarte des amerikanischen Kontinents - 2 altkolorierte Kupferstiche von T.C. Lotter



Nr. 345 - Panoramaansicht von Aleppo - Kupferstich nach C. de Bruyn

Nr. 349 ANCONA. „Ancona. Ville de l'Etat de l'Eglise“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich nach **J. Blaeu** bei **Mortier**, Amsterdam, um 1700, 41,5 x 52 cm. // 480,-

Detaillierte Darstellung mit zahlreichen Segelschiffen und ausführlicher Legende (a-z, A-T und 1-45). - Vereinzelt Braunflecken, im Bug etwas knitterig.

Nr. 350 ANDALUSIEN. - Karte. „Andaluzia continens Sevillam et Cordvbam“. Altkol. Kupferstich von **Petrus Schenk** bei **Gerard Valck**, um 1700, 37,5 x 49 cm. // 320,-

Die teilkolorierte Karte zeigt Andalusien mit den Städten Sevilla, Cordoba, Gibraltar, Granada und Malaga. - Kartusche links unten, 2 Wappen, Meilenzeiger, Windrose und mehrere Segelschiffe. - Wohl erhalten.

Nr. 351 ANTILLEN. - Karte. „Insulae Antillae Francicae Superiores“. Altkol. Kupferstich bei **Christoph Weigel**, 1718, 33 x 36,5 cm. // 200,-

Aus: Johann David Köhlers „Bequemer Schul- und Reisen=Atlas“, 1718. - Die Karte zeigt die Inseln Guadeloupe, Dominica, Martinique. - Im Bug etwas leimschattig, sonst gut erhalten.

Nr. 352 -- „Carte des Iles Antilles“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Poirson**, dat. 1803, 38 x 45 cm. // 350,-

Gesamtkarte der Antillen mit der Spitze der Dominikanischen Republik, Puerto Rico, die Jungferninseln, Guadalupe, Martinique, Barbados, Trinidad und Tobago, sowie Curacao und die Küste von Venezuela. - Die **selbne Karte** mit Faltschäden und gleichmäßig gebräunt.

Nr. 353 ANTIOCHIA. „Daphne“. Gesamtansicht von Daphne, links Antiochia und im Hintergrund die Hafenstadt Seleukeia Pieria. Kupferstich von **Abraham Ortelius**, um 1610, 36,5 x 48,5 cm. // 250,-

Daphne, eine reiche Vorstadt Antiochias, war vor allem berühmt für seinen Tempel und eines Hains, der den Nymphen geweiht war. - Oben, vor allem außerhalb der Darstellung, etwas sporflechtig.

Nr. 354 - „Daphné prés D'Antioche sur l'Oronte“. Gesamtansicht von Daphne, rechts am Bildrand Antiochia, im Hintergrund das Meer. Kupferstich, um 1780, 30 x 43,5 cm. // 180,-

Daphne, eine reiche Vorstadt Antiochias, war vor allem berühmt für seinen Tempel und eines Hains, der den Nymphen geweiht war. - Gering fleckig.

Nr. 355 ARDEBIL. Schöne Gesamtansicht, im Vordergrund Händler mit Kamelen am Fluß, mit Erklärungen. Kol. Kupferstich aus **Gottfried**, „Archontologia“, 1649, 28,5 x 35 cm. // 180,-

Nr. 356 AUTUN. Gesamtansicht aus der Vogelschau (34 x 21 cm), daneben Gesamtansicht von **Nevers**. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 34 x 43 cm (gleichmäßig gebräunt). // 240,-

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 362 - Balkan - Altkolorierte Federlithographie bei Trencsény

Nr. 357 BAGDAD/Irak. „Bagdad“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus, dahinter der Tigris, im Vordergrund Reiter. Kupferstich von **Peter van der Aa**, um 1710, 28,5 x 35 cm. // 400,-

Seitlich bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 358 BALAKLAVA/Krim. „Cape Aiya. Looking North, towards Balaklava“. Blick auf Kap Aya, ein felsiges Vorgebirge, das südöstlich von Balaklava ins Schwarze Meer ragt, mit Segelschiff. Lithographie mit Tonplatte von **R. Carrick** nach **W. Simpson**, dat. 1855, 26,5 x 42,5 cm. // 220,-

Nr. 359 BALEAREN. - Karte. „Carte welche die Inseln Maiorca, Minorca, Yvica und Formentera nebst dem Grund Ris von dem Hafen Mahon und der Vestung St. Philip vorstellet“. Zeigt die Balearen mit den Inseln Formentera, Menorca, Mallorca und Ibiza.

Kupferstich von **Paul Küffner** nach **Bellin** bei **Felßbecker**, dat. 1756, 30 x 38 cm. // 1.400,-

Die seltene Karte unten rechts mit Insetkarte (8 x 14,8 cm) der Bucht von Mahon mit Erklärungen von a - q, daneben Insetkarte (8,9 x 9,1 cm) der Balearen mit der spanischen Küste im Gesamtüberblick und oben links Insetplan (9 x 11,8 cm) der Festung St. Philip. Über der Karte Bandarolenkartusche mit Kartentitel. - Mit geglätteten Faltsuren und restaurierter Fehlstelle in der linken Bildhälfte

Nr. 360 BALKAN. - Karte. „Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae parte“. Karte des westlichen Balkans. AltKol. Kupferstich von **G. Mercator**, um 1600, 36 x 46 cm. // 380,-

Karte der heutigen Staaten Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Serbien. Sie reicht im Norden bis zur Drau, im Süden bis zum Unterlauf der Drina, im Westen bis Ptuj und im Osten bis Belgrad. - Mit schöner, altkolorierter Kartusche rechts oben.



Nr. 359 - Balearen - Kupferstich von P. Küffner, dat. 1756 - Seltene Landkarte

Nr. 361 - - „Walachia, Servia, Bulgaria, Romania“. Karte des östlichen Balkans. AltKol. Kupferstich von **G. Mercator**, um 1600, 36 x 46 cm. // 380,-

Karte der heutigen Staaten Serbien, Rumänien, Bulgarien und Türkei. Sie reicht im Norden bis Siret, im Süden bis Thessaloniki, im Westen bis Belgrad und Durres sowie im Osten bis Istanbul und der Mündung der Donau ins Schwarze Meer. - Mit Quetschfalte und minimal gebräunt.

Nr. 362 - Tracht. „Illyrier“. Junges Paar in prächtiger Tracht, sie trägt eine Kopfbedeckung mit Schal, während er mit einem Messer und einer Art Axt ausgestattet ist und einen Pelzumrandeten Umhang trägt. AltKol. Federlithographie bei **J. Trencsény**, um 1825, 26,5 x 19 cm. // 140,-

Nicht bei Lipperheide. - Nr. 7 aus der Folge „Trencsensky's Völkertrachten“. - Links knapprandig.

Nr. 363 BANDAR ABBAS. „La Ville de Gamron en Persee“. Gesamtansicht von Hafen und Stadt in der Straße von Hormuz, vom Meer aus mit zahlreichen Schiffen. Kupferstich von **Peter van der Aa**, um 1720, 28 x 35 cm. // 160,-
Mit schmalen Rand und gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 364 BASEL. Fischmarkt mit Brunnen und lebhafter Staffage. AltKol. Lithographie von **Samuel Prout**, um 1835, 41 x 26,5 cm. // 180,-

Nr. 365 BASTIA/Korsika. „Vue de la Ville de Bastia“. Gesamtansicht aus der Ferne vom Toga Turm aus, links das Meer. Kupferstich von **Née** nach **D'Aubigny**, um 1780, 21 x 33,5 cm. - Leicht fleckig. // 220,-

Nr. 366 - „Vue de l'Interieur du Port de Bastia“. Blick auf den Hafen von der Felsenhöhle unterhalb der Citadelle aus. Kupferstich von **Née** nach **D'Aubigny**, um 1780, 21 x 33,5 cm. // 200,-

Nr. 367 BELGRAD. „Belgrad oder Griechischweissenburg“. Gesamtansicht über die Donau, darunter Erklärungen und Legende 1-9. Kupferstich von **G. Bodenehr**, um 1720, 16 x 49 cm (von zwei Platten gedruckt). // 320,-

Fauser 1254. - Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante, gleichmäßig etwas gebräunt, links kleine Fleckchen.

Nr. 368 - „Plan de la Glorieuse Bataille donnee le 16.e aout, 1717. Proche de Belgrade“. Grundrißplan mit der Belagerung vom Juli 1717. Kupferstich nach **Huchtenberg**, um 1730, 46,5 x 55,5 cm. // 340,-

Detaillierter Plan der der Belagerung von Belgrad, das 1717 im Zuge des Venezianisch-Osterreichischen Türkenkrieges unter dem Kommando von Prinz Eugen von Savoyen belagert und nach einem Treffer in das zentrale Pulvermagazin der Stadt durch den Mörser von Belgrad sowie dem darauffolgenden Überraschungsangriff auf die türkische Entsatzarmee in der Nacht auf den 16. August erobert wurde.

Nr. 369 - „Plan de Belgrade, assiégé par l'Armée Imperiale sous le comandement de S.A.S. le Prince Eugène de Savoie“. Kupferstich nach **Huchtenberg** bei **Dumont & Rousset**, um 1730, 34 x 43 cm. // 420,-

Detaillierter Plan der der Belagerung von Belgrad 1717. - Breitrandig.



Nr. 358 - Balaklava/Krim - Lithographie mit Tonplatte von R. Carrick



Nr. 372 - Blamont - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 381 - Cassel - Gesamtansicht mit der Befestigungsanlage - Altkolorierter Kupferstich bei J. Blaeu

Mit schmalem Rand, dort etwas knitterig, links oben kleine Fehlstelle.

Nr. 375 - „Die Brinzer Schifferinnen“. Drei Briener Schifferinnen mit Ziege in einem Boot. Kreidelithographie, um 1840 14 x 21,5 cm. // 95,-

Nr. 376 BRIXEN. - Milland. Die Friedhofskapelle der Wallfahrtskirche Maria am Sand. Zeigt die Kapelle am Ende der Friedhofsmauer. Altkol. Tuschkfederzeichnung mit Kreide, bez. und dat. „Milans Anf. April (19)08“, 14 x 21 cm. // 90,-

Am unteren Rand hs. „Grabkapelle bei Milans bei Brixen“.

Nr. 377 BUDVA. „Die Bucht zwischen Budua und St. Stefano in Albanien“. Weiter Blick über die Bucht. Lithographie mit Tonplatte von Sandmann nach Högelmüller bei Rauh, um 1850, 19 x 26,5 cm. // 180,-

In den Rändern wenig stockfleckig.

Nr. 378 BUKAREST. Gesamtansicht. Altkol. Stahlstich aus Bl, um 1850, 11 x 16 cm. // 50,-

Nr. 379 BURGUND. - Karte. „Le Duché de Bourgogne et Partie de la Bresse“. Kupferstich nach „de Vit und de Vischer“, dat. 1737, 65 x 48,5 cm. // 180,-

Die grenzkolorierte Gebietskarte zeigt Burgund mit Teilen von Bresse. - Links im Bug kleiner Braunfleck außerhalb der Darstellung.

Nr. 380 - - „Le Comté de Bourgogne ou la Franche Comté“. Altkol. Kupferstich bei Saint Jacques, um 1790, 62,5 x 48,5 cm. // 180,-

Die grenzkolorierte Gebietskarte zeigt die Region um Besançon, im Westen von Beaune bis Neuchâtel im Osten, im Süden von Louhans bis ins Elsaß. - Mit einem alt hinterlegten Randeinriss links.

Nr. 370 BETHLEHEM/Israel. „Reservoir of the Sealed Fountain near Bethlehem“. Ansicht des versiegelten Brunnens bei Bethlehem. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 240,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 371 - „Subterranean Church of Bethlehem“. Blick in die Geburtsgrötte mit zahlreichen Gläubigen. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 372 BLAMONT. „Blanmont“. Gesamtansicht aus der Ferne. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 29 x 46 cm. // 380,-

Unten alt hinterlegter Randeinriss.

Nr. 373 BORDEAUX. - Karte. „Tabula Aquitaniae complectens gubernationem Guennae et Vasconiae“ Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 56 x 46 cm. // 280,-

Zeigt das Gebiet um Bordeaux bis Oleron im Süden und Cahors im Osten. Mit großer figürlicher Titelkartusche links oben, einer Kartusche mit Gesamtansicht von Bordeaux und einem Meilenzeiger rechts unten.

Nr. 374 BRIENZ. „Brienz. Ein Mittag in der Schweiz“. Blick über den See auf ein Bauernhaus, im Vordergrund Ruderboot mit Ausflüglern, links am Bildrand Wäscheleinen. Lithographie mit drei Tonplatten gedruckt bei F. Silber, Berlin, um 1840, 25 x 35 cm. // 240,-

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 399 - Genf - Straßenszene
- Altkolorierte Lithographie von S. Prout



Nr. 396 - Frankreich - Detaillierte Gesamtkarte in 6 Teilen
- 6 Kupferstiche von C. de Thury, dat. 1789



Nr. 406 - Griechenland - Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter
- Dekorative Landkarte



Nr. 394 - Feodosija/Krim - Gesamtansicht vom Meer aus
- Lithographie von Cicéri und Benoist

Nr. 381 CASSEL. „Casletum vulgo Cassel Olim Castellum Morinorum“. Gesamtansicht der nordfranzösischen Stadt mit der Befestigungsanlage aus der Vogelschau. Im Hintergrund die Küste, darüber die Legende und vier Wappen. Altkolorierter Kupferstich bei J. Blaeu, Amsterdam, 1649, 38,5 x 49,5 cm. // 350,-

Fauser 2391; British Museum, Kk, 5.4.209. - Aus: „Novum Ac Magnum Theatrum Urbium Belgicae“. - Verso Typographie auf Lateinisch. - Einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 382 COBIJA/Bolivien. „Rade de Cobija“. Blick auf die am Grenzfluss Río Acre gelegene Stadt Cobija. Lithographie von Bichebois nach Barthelémy Lauvergne, um 1845, 18,5 x 31 cm. // 120,-

Nr. 383 CUZCO/Peru. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Holzschnitt aus Seb. Münster, „Cosmographia“, 1572, 27 x 37,5 cm. // 180,-

Fauser 2833. - Aus der deutschen Ausgabe mit dem Kopftitel „Die Statt Cusco...“. Verso eine weitere Ansicht. - Gebräunt und fleckig.

Nr. 384 DALMATIEN. - Karte. „Zarae, et Sebenich descriptio“. Karte der dalmatinischen Küste mit Zadar und Sibenik. Altkol. Kupferstich nach W. Lazius bei Abraham Ortelius, um 1575, 15 x 23,5 cm. // 140,-

Van den Broecke 143c. - Links etwas knapprandig.

Nr. 385 - Tracht. „Risanoten“. Junges Paar in Tracht, sie mit Kopftuch und Körbchen in der Hand, er auf einem Stein sitzend mit einem Gewehr. Altkol. Federlithographie bei J. Trentsensky, um 1825, 26,5 x 19 cm. // 140,-

Nicht bei Lipperheide. - Nr. 50 aus der Folge „Trentsensky's Völkertrachten“. - Links knapprandig.

Nr. 386 DAMASKUS/Syrien.

„Damascus, urbs nobilissima ad Libanum montem, Totius Syriae Metropolis“. Gesamtansicht aus der Vogelschau, mit 2 Kostümfiguren. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1575, 32 x 35 cm (Fauser 2859). // 300,-

Nr. 387 - „Damascus in Syrien“.

Gesamtansicht von erhöhtem Standpunkt aus, im Vordergrund Händler. Kupferstich, dat. 1668, 20 x 33 cm. // 220,-

Nr. 388 DAUPHINÉ. - Karte. „Le Dauphiné. Distingué en Principales Parties et Regions“. Grenzkol. Kupferstich von Nicolas de Fer, um 1695, 46 x 67 cm. // 600,-

Die Karte zeigt den Südosten Frankreichs, zwischen der Rhône und der italienischen Grenze, mit Lyon, Grenoble und Turin.



Nr. 402 - Gibraltar und Umgebung - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben



Nr. 403 - Gibraltar und Karte von Südspanien - Altkolorierter Kupferstich bei T.C. Lotter

Nr. 389 DELHI. „Cortège du Grand Mogul, a Dehli“. Prozession des Mogulkaisers von Indien Bahadur Shah II. in Delhi. Lithographie mit Tonplatte von Marchais nach **Aleksey Saltykow**, um 1850, 9 x 14,5 cm. // 60,-

Aus: „Voyages dans l'Inde“. - Im Jahr 1850 wurden die Zeichnungen, die Aleksey Dmitrievich Saltykov während seiner Reisen durch Indien angefertigt hatte, von De Rudder lithographiert und von Auguste Bry unter dem Titel „Voyages dans l'Inde“ (Reisen in Indien) veröffentlicht.

Nr. 390 DOVER. „Dovay“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1575, 33 x 40 cm (gleichmäßig gebräunt). // 220,-

Nr. 391 DÜNKIRCHEN. Schöne Gesamtansicht (13 x 49 cm), darunter Gesamtansichten von **Gravelines** und **Bourbourg**, je 16,5 x 24 cm. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1575, 30 x 49 cm. // 350,-

Nr. 392 EUROPA. - Karte. „Übersichtskarte für die Zeit vom westphälischen Frieden bis zur französischen Revolution 1789“. Gesamtkarte Europas von Marokko bis zum kaspischen Meer. Altkol. Lithographie von **J. Loewenberg** bei B. Herder, Freiburg, um 1790, 33 x 48 cm. // 150,-

Nr. 393 -- „Charte von Europa“. Altkol. Kupferstich, Prag, 1807, 29 x 41 cm. // 120,-

Grenzkolorierte Gesamtkarte bis zum Aralsee und Cypern. Geglättete Faltsuren, sonst schön.

Nr. 394 FEODOSSIJA/Krim. „Kaffa“. Ansicht vom Meer aus. Lithographie mit Tonplatte von **Eugene Cicéri** und **Philippe Benoist** nach Durand-Brager bei Lemerrier, um 1840, 25,5 x 41,5 cm. // 320,-

Nr. 395 FONTAINEBLEAU.

„Fontainebleau en Ballon“.

Gesamtansicht aus einem Ballon heraus. Lithographie mit Tonplatte von **Jules Arnaut** bei Lemerrier, Paris, um 1845, 29 x 45 cm. // 480,-

Der französische Künstler und Grafiker Jules Arnaut (1814-1868) bereiste Europa und schuf Gesamtansichten aus der Vogelschau von Großstädten und wichtigen städtischen Ereignissen. Er nutzte dafür einen Heißluftballon, der auch immer eingezeichnet wurde. - Leicht gebräunt.

Nr. 396 FRANKREICH. - Karte.

„Neueste Generalkarte von Frankreich. Nach den bessten bisher bekantgemachten Karten und nach den in Frankreich gemessenen Triangeln“. 6-teilige Gesamtkarte von Frankreich. 6 Kupferstiche von **Cassini de Thury**, neu herausgegeben von **F.A. Schraembl**, dat. 1789, je 51,5 x 74,5 cm. // 650,-

Sehr detaillierte, nicht zusammengesetzte, Gesamtkarte von Frankreich. - Mit zartem Grenzkolorit.

Nr. 397 GALIZIEN. - Karte. „Charte von Ost und West Galizien nach den neuesten astronomischen Ortsbestimmungen entworfen und revidiert auf der Sternwarte Seeberg bey Gotha“. Altkol. Kupferstich nach **G.R.v. Schmidburg**, Weimar im Geograph. Institut, dat. 1804, 48 x 61 cm. // 340,-

Die grenzkolorierte Karte sehr detailliert. - Ränder etwas gebräunt.

Nr. 398 GENÈVE. „Geneva. (Genève). Stadtplan. Altkol. Stahlstich von **B.R. Davies**, dat. 1841, 29 x 37,5 cm. // 120,-

Dekorativer Stadtplan mit kleiner Gesamtansicht von Genf und einer kleinen Umgebungskarte.

Nr. 399 - Lebhaftige Straßenansicht mit Marktständen, rechts das Cafe du Mont Blanc. Altkol. Lithographie von **Samuel Prout**, 1832, 37,5 x 27 cm. // 140,-

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 412 - Havanna - Stadtplan mit Hafen
- Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1739



Nr. 418 - Havanna - Großes Theater - Lithographie von F. Mialhe

Nr. 400 GIBRALTAR. „Baya de Gibraltar“. Gesamtansicht im Vordergrund mit der Seeschlacht bei Gibraltar am 25. Mai 1607. Kupferstich, um 1690, 23 x 34 cm. // 280,-

Vermutlich auch „Teatro Belgico“ bei Guglielmo (Wilhelm) de Jonge, erschienen in Amsterdam.

Nr. 401 - „Topographische Carte der Länder und Küsten, welche die Meer-Enge von Gibraltar eigentlich formiren, nebst Vier methodischen Tabellen“. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, um 1750, 47,5 x 57,5 cm. // 350,-

Zeigt die Meerenge von Gibraltar mit dem südlichsten Teil von Spanien und dem nördlichsten Teil von Nordafrika, rechts Insekte mit Spanien und Frankreich, sowie die vier Tabellen.

Nr. 402 - „Accurate Vorstellung der berühmten Meers-Enge bey Gibraltar mit denen herumliegenden See-Haefen und Vestungen so wohl in Prospecten als Grundrissen“. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, um 1740, 48 x 58 cm. // 280,-

Mittig die Karte der Meerenge von Gibraltar umgebenen von Karten von Cadiz, Ceuta und Gibraltar, Ansichten von Cadiz, Gibraltar und Tanger, sowie eine Karte der Insel Menorca mit dem Hafen von Maon. - Gleichmäßig gebräunt, im Bug und am unteren Rand alt hinterlegt.

Nr. 403 - „Castellum Gibraltar in Andalusia situm, cum celebri Freto inter Europam et Africam, annexis circumjacentibus Portubus et Castellis“. Altkol. Kupferstich bei T.C. Lotter, um 1755, 48 x 58 cm. // 550,-

Zeigt die Halbinsel Gibraltar, darüber Karte von Südspanien von Cadiz bis Marbella mit der Meerenge von Gibraltar und der Nordspitze Afrikas mit den Städten Ceuta und Tanger, links und rechts Erklärungen. - Etwas fleckig.

Nr. 404 GIRGA. „Girgeh (Upper Egypt)“. Gesamtansicht der am Nil gelegenen Stadt Girga. Lithographie mit Tonplatte von E. Ciceri nach E. Barbot, 1851, 21 x 31 cm. // 200,-

Aus „Souvenir d'Égypte“ erschienen bei Lemerrier, Paris 1851.

Nr. 405 GMUNDEN. „Gmunden“. Ansicht vom Landungssteg aus mit zahlreichen Personen, Fuhrwerken und Booten. Kol. Stahlstich von Winkler nach Alt, um 1840, 10 x 16 cm. // 55,-

Nr. 406 GRIECHENLAND. - Karte. „Graeciae Pars Septentrionalis“. Altkol. Kupferstich von T.C. Lotter, um 1760, 47 x 58 cm. // 350,-

Zeigt Griechenland um das Ägäische Meer ohne den Peloponnes und mit der westlichen Türkei. - Mit Kopftitel. Kräftiges altes Kolorit. - Seitlich, außerhalb der Darstellung, etwas braunfleckig. - Dekorative Karte.

Nr. 407 GSTEIG. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Kühe und Schafe. Umrißradierung von F.N. König, um 1840, 9 x 13 cm. // 70,-

Nr. 408 GUADALUPE/Mexiko. - Karte. „Carta Esatta Rappresentante l'Isola della Guadalupa“. Kol. Kupferstich von Andrea Scacciati nach G. Pazzi, um 1760, 22 x 29 cm (mit Faltspur). // 120,-

Nr. 409 GUYANA. - Karte. „Guiane divisée en Guiane et Caribane“. Altkol. Kupferstich bei Sanson, um 1680, 20 x 27 cm. // 140,-

Die Karte zeigt Guayana, im Norden die Insel Trinidad und im Südosten die Amazonas-mündung. - Alt hinterlegter Einriß am unteren Rand.

Nr. 410 GWALLIOR/Indien. „La Cour du Roi de Gwalior“. Der Hofstaat des Königs von Gwalior mit Musikern und Tänzern, der König sitzend am linken Rand. Lithographie mit Tonplatte von De Rudder nach Aleksey Saltykow, um 1850, 9 x 14,5 cm. // 50,-

Aus: „Voyages dans l'Inde“. - Im Jahr 1850 wurden die Zeichnungen, die Aleksey Dmitrievich Saltykov während seiner Reisen durch Indien angefertigt hatte, von De Rudder lithographiert und von Auguste Bry unter dem Titel „Voyages dans l'Inde“ (Reisen in Indien) veröffentlicht.

Nr. 411 HASBERG/Planina. „Haasberg. Hasperg“. Schloßansicht. Kupferstich, monogr. „VVD“, um 1760, 11,5 x 21 cm. // 180,-

Fauser 5498. - Mit schmalen Rändchen und unter der Darstellung hs. bezeichnet.

Nr. 412 HAVANNA. „Neu und verbesserter Plan der St. u. Hafens Havana“. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1739, 23 x 28 cm. // 300,-

Stadtplan mit Hafen und Umgebung, rechts unten kleine Gesamtansicht von Havanna (6,5 x 12,5 cm). - Rand unten beschnitten, sonst gut erhalten.

Nr. 413 - „Alameda de Paula (Habana)“. Blick auf die Hafenpromenade Alameda de Paula, die erste Promenade in Havanna überhaupt, mit zahlreichen Zwei- und Dreimastern. Lithographie mit Tonplatte von Frédéric Mialhe bei L. Marquier, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 260,-

Wohl aus dem Album „Viage Pintoresco al Rededor de la Isla de Cuba“ des kubanischen Lithographen Frédéric Mialhe. - Seitlich und oben beschnitten (teils Verlust der Stecher- bzw. Druckerangabe).

Nr. 414 - „Habana. 3. Vista tomada desde Casa-Blanca“. Hafenansicht mit zahlreichen Segelschiffen. Lithographie mit Tonplatte von Frédéric Mialhe bei L. Marquier, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 280,-

Seitlich und oben beschnitten (teils Verlust der Stecher bzw. Druckerangabe).

Nr. 415 - „Habana. 1. Vista tomada desde Casa-Blanca“. Hafenansicht mit zahlreichen Segelschiffen. Lithographie mit Tonplatte von Frédéric Mialhe bei L. Marquier, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 280,-

Seitlich und oben beschnitten (teils Verlust der Stecher bzw. Druckerangabe).



Nr. 429 - Isfahan - Altkolorierter Kupferstich nach Baur
- Dekoratives Guckkastenblatt

Nr. 416 - „Habana. Vista general del paseo de Isabel II. (No. 1.)“. Blick die breite mit Palmen gesäumte Promenade entlang mit zahlreichen Spaziergängern und Kutschen, im Vordergrund Brunnenanlage. Lithographie mit Tonplatte von **Frédéric Mialhe** bei L. Marquier, um 1850, 19 x 26 cm. // 240,-

Seitlich und oben beschnitten (teils Verlust der Stecher bzw. Druckerangabe).

Nr. 417 - „Puertas de Monserrate Habana“. Reges Treiben außerhalb der Stadtmauer. Lithographie mit Tonplatte von **Frédéric Mialhe** bei L. Marquier, um 1850, 19 x 26 cm. // 200,-

Seitlich und oben beschnitten (teils Verlust der Stecher bzw. Druckerangabe).

Nr. 418 - „Teatro de Tacon y Parte del Paseo de Isabel II. Vista tomada desde la puerta del Monserrate“. Blick auf das Große Theater, das 1838 eingeweiht wurde. Lithographie mit Tonplatte von **Frédéric Mialhe** bei L. Marquier, um 1850, 18,5 x 26 cm. // 220,-

Seitlich und oben beschnitten (teils Verlust der Stecher bzw. Druckerangabe).

Nr. 419 - **Hahnenkampf**. „Valla de Gallos. Habana“. Blick in eine belebte Hahnenkampfarena. Lithographie mit Tonplatte von **Frédéric Mialhe** bei L. Marquier, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 180,-

Seitlich und oben beschnitten (teils Verlust der Stecher bzw. Druckerangabe).

Nr. 420 - **Quitrin**. „El Quitrin. (Habana)“. Blick auf einen Quitrin (Pferdekutsche) mit drei jungen Damen, im Hintergrund Palmen und ein Denkmal. Lithographie mit Tonplatte von **Frédéric Mialhe** bei L. Marquier, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 160,-

Seitlich und oben beschnitten (teils Verlust der Stecher bzw. Druckerangabe), mit geglätteter Knickspur.

Nr. 421 - **Tanz**. „Isla de Cuba“. Tanzende Ureinwohner. Lithographie mit Tonplatte von **Frédéric Mialhe** bei L. Marquier, um 1850, 18,5 x 26 cm. // 180,-

Seitlich und unten beschnitten (Verlust der Bildunterschrift), etwas fleckig.

Nr. 422 **HEBRON/Jordanien**. „Hebron“. Dekorative Gesamtansicht. Lithographie von **Eberhard Emminger** nach Bernatz bei Steinkopf, 1839, 18 x 25 cm. // 180,-

Aus: Gotthilf Heinrich von Schubert's „Bilder aus dem heiligen Lande“.

Nr. 423 **HIMALAYA**. „Vallée du Kanaour dans L'Himalaya“. Das Kanaourtal im Himalaya, an einem Bachlauf Frauen in traditionellen Kleidern. Lithographie mit Tonplatte von Gupper nach **Aleksey Saltykow**, um 1850, 16,5 x 12,5 cm. // 60,-

Aus: „Voyages dans l'Inde“. - Im Jahr 1850 wurden die Zeichnungen, die Aleksey Dmitrievich Saltykov während seiner Reisen durch Indien angefertigt hatte, von De Rudder lithographiert und von Auguste Bry unter dem Titel „Voyages dans l'Inde“ (Reisen in Indien) veröffentlicht.

Nr. 424 **INNSBRUCK**. „Inspruch“. Gesamtansicht über den Inn. AltKol. Radierung von **Valegio**, 1713, 8,5 x 13 cm. // 140,-

Aus der 1713 erschienen Ausgabe von A. Lasor de Varea, „Universus terrarum orbis“.

Nr. 425 **INTERLAKEN**. „Vue d'Interlaken et d'Unterseen“. Schöne Gesamtansicht von einer Anhöhe im Hintergrund Bergpanorama. Altgouachierte Aquatinta von Sperli nach Huber, um 1830, 10 x 14 cm. // 140,-

Nr. 426 - Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus, im Hintergrund Bergpanorama. Altgouachierte Lithographie, um 1845, 7 x 10,5 cm. // 65,-

Alt montiert und hs. bezeichnet.



Nr. 430 - Istanbul - Gesamtansicht von Scutari aus - Kupferstich

Nr. 427 - Gesamtansicht über die Aare, rechts Unterseen, im Hintergrund Bergpanorama. Farblithographie von F. Baumann, um 1870, 7,5 x 18 cm. // 75,-

Nr. 428 - „Le Chateau d'Interlaken“. Blick auf das Schloß, davor Heuernte. AltKol. Lithographie nach König, um 1840, 8,5 x 13 cm. // 80,-

Nr. 429 **ISPAHAN**. „Vue du Pallais du l'Empereur de perse avec la Mosquée, ou Eglise a Ispahan“. Reich staffagierte Ansicht, im Hintergrund Hafen mit Segelschiffen. AltKol. Kupferstich (Guckkastenblatt) nach Baur, Augsburg, um 1760, 27,5 x 41 cm. // 300,-

Von der Akademie Augsburg herausgegebenes Guckkastenblatt.

Nr. 430 **ISTANBUL**. „Veue de Constantinople“. Blick von Scutari auf den Bosphorus und die Stadt mit ihren zahllosen Türmen. Kupferstich, um 1690, 10,5 x 27 cm (mit geglätteten Faltsuren). // 350,-

Nr. 431 **ITALIEN - Süditalien**. - Karte. „Itala nam tellus Graecia Maior“. Detaillierte Karte von Süditalien als Teil von Großgriechenland. AltKol. Kupferstich von **Abraham Ortelius**, 1595, 34,5 x 48 cm. // 850,-

Van den Broecke, Nr. 210. - Diese Karte ist nach Osten ausgerichtet und zeigt die verschiedenen antiken Regionen der Südspitze Italiens. Sie erstreckt sich von der Region Apulien im Norden bis nach Locri im Süden, an der Spitze des italienischen „Stiefels“. Unten rechts auf der Karte ist auch ein Teil Siziliens (Trinacriae sive Siciliae pars) abgebildet, und am Rand der Karte ist der Atna (Aetna mons) mit seinem feurigen Ausbruch gerade noch zu erkennen. - Die Karte stammt aus Ortelius' Parergon, dem ersten historischen Atlas. Mit seinen zahlreichen Kartuschen und dekorativen Schiffen ist diese Karte eine der kunstvolleren Parergon-Karten. - Gleichmäßig leicht gebräunt. - **Dekorative und seltene Karte Süditaliens**. Siehe die Abbildung auf Umschlagsseite 3.

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 446 - Kairo - Lithographie von J.C. Bourne



Nr. 436 - Jerusalem - Abschaloms Grab
- Altkolorierte Aquatinta nach L. Mayer

Nr. 432 **JALTA/Krim**. „Yalta“. Blick von einer Anhöhe mit Kirche und Prozession auf die Stadt in einer Meeresbucht mit Schiffen. Lithographie mit Tonplatte nach F. Gross bei A. Braun, Odessa, um 1850, 20 x 31 cm. // 550,-

Die Inschrift in Russisch und Deutsch. - Alt aufgezogen.

Nr. 433 **JAMAICA**. - Karte. „Carta rappresentante l'Isola della Giamaica“. Gesamtkarte. Kol. Kupferstich, um 1760, 20 x 31,5 cm (mit Faltspur). // 120,-

Nr. 434 **JERUSALEM**. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 7,5 x 14 cm. // 160,-

Nr. 435 - „Morija. Jerusalem von Ost“. Hübsche Ansicht des Tempelbergs mit dem Felsendom in der Mitte. Lithographie von Eberhard Emminger nach Bernatz bei Steinkopf, 1839, 18 x 25 cm. // 180,-

Aus: Gotthilf Heinrich von Schubert's „Bilder aus dem heiligen Lande“. - In den Rändern minimal fleckig.

Nr. 436 - „The Sepulchre of Absalom“. Abschaloms Grab im Kidrontal mit figürlicher Staffage. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 250,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 437 - „Porte d'Ephraim à Jerusalem“. Das Jaffator mit dem Davidsturm. Lithographie von G. Engelmann, um 1830, 29,5 x 43 cm. // 220,-

Schöne, frühe Lithographie, im Vordergrund Händler mit Kamel. - Etwas fleckig.

Nr. 438 - „Templum Salomonis“. Ansicht der Tempelanlage. Holzschnitt aus Schedel, „Weltchronik“, 1493, 14 x 22 cm (unten bis zur Einfassungslinie beschnitten). // 140,-



Nr. 448 - Karlsbad - Altkolorierte Lithographie von J. Schäfler
- Dekoratives Ereignisblatt des Festzuges 1858

Nr. 439 - „Salomonis Templum“. Ansicht der Tempelanlage, in der Ferne Jerusalem, darunter Erklärungen A-K. Kupferstich, um 1720, 29,5 x 36 cm. - Leicht wasserrandig. // 160,-

Nr. 440 - „Gestalt des Tempels mit seinen dreyen Vorhöfen“. Blick auf den Tempel, mit Erklärungen. Holzschnitt aus H. Bünting, um 1635, 27 x 39 cm. // 320,-

Verso Text. - Fachmännisch restauriert.

Nr. 441 - „Fountain of Siloam near Jerusalem“. Der Teich von Siloah stellte die Wasserversorgung von Jerusalem sicher. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1804, 22,5 x 31,5 cm. // 250,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 442 **JIANGXI**. „Kiangsi“. Blick auf die am Jangtse gelegene Stadt mit ihrer Festungsmauer, dahinter ist eine Pagode zu sehen. Kupferstich, um 1750, 19,5 x 31,5 cm. // 85,-

Nr. 443 **KÄRNTEN**. - Karte. „Goritia, Karstii, Chaczeolae, Carniolae, Histriae, et Windorvm Marchae Descrip“. Altkol. Kupferstich nach W. Lazius bei Abraham Ortelius, um 1575, 34 x 23 cm. // 270,-

Van den Broecke 116b. - Die Karte zeigt Istrien, die Grafschaft Görz (Gorizia), Krain, und die Windische Mark sowie das nordwestliche Kroatien und die Inseln der Kvarner-Bucht Krk, Rab und Cres. - Gleichmäßig leicht gebräunt.



Nr. 465 - Linz - Gesamtansicht - anonyme Lithographie



Nr. 450 - Kaspisches Meer
- Kupferstich von G. Delisle, dat. 1725

Nr. 444 **KAIRO**. „Bab-en-Nasr“ (Victory's Gate). Hübsch staffagierte Ansicht mit dem Stadttor, dahinter Turm einer Moschee. Lithographie mit Tonplatte von **E. Ciceri und C. Bour** nach E. Barbot, 1851, 21 x 31 cm. // 150,-

Aus „Souvenir d'Égypte“ erschienen bei Lemerrier, Paris 1851.

Nr. 445 - „Joseph's Hall, in the Castel of Cairo“. Josephs Halle in der Zitadelle von Kairo. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 150,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.



Nr. 457 - Korsika
- Altkolorierter Kupferstich bei Blaeu

Nr. 446 - „Bab el Nasr & Walls aof Cairo“. Ansicht des Stadttors und der Stadtmauer. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **J.C. Bourne** nach O.B. Carter bei Day & Haghe, London, 1840, 26 x 38 cm. // 300,-

Aus Robert Hay's „Views of Cairo“. - Robert Hay (1799-1863) war einer der Pioniere der Ägyptologie. 1824 besuchte er Ägypten zum ersten Mal und kehrt zwischen 1826 und 1838 als führendes Mitglied einer archäologischen Expedition zurück. Er gründete ein Basislager auf dem Nil, von dem aus die erste systematische Erforschung des Niltals durchgeführt wurde.

Nr. 447 **KANADA**. - Karte. „L'Isle de Terre-Neuve, L'Acadie, ou la Nouvelle Ecosse, l'Isle St. Jean et la Partie Orientale de Canada“. Altkol. Kupferstich von **Rigobert Bonne**, um 1780, 21 x 32 cm. // 100,-

Die Teilkolorierte Karte zeigt die Ostküste Kanadas, Neufundland, Akadien mit der Île Saint-Jean und der Île Royale (heute Prinz-Edward-Insel und Kap-Breton-Insel) und Neuenland.

Nr. 448 **KARLSBAD**. „Der Festzug bei der 500 jährigen Jubel-Feier Carlsbads am 18. Seotember 1858“. Ansicht von einem erhöhten Standpunkt: Der Festzug, bestaunt von sehr zahlreichen Zuschauern, zieht durch die mit Fahnen geschmückte Altstadt. Altkolorierte Lithographie von **Josef Schäfler** bei **Gebr. Franiek**, Karlsbad, 1858, 34,5 x 51 cm. // 1.200,-

Sehr seltenes und dekoratives Ereignisblatt. - Geglätteter Mittelbug und kleinere Randdefekte. - In biedermeierliche Holzleiste gerahmt.

Nr. 449 **KASPISCHES MEER**. - Karte. „Nouvelle Carte de la Province de Kilan en Perse, et en particulier de cette partie de la Mer Caspienne“. Kupferstich von **Peter van der Aa**, um 1710, 28 x 33 cm. // 220,-

Nr. 450 - - „Carte de la Merr Caspiene“. Kupferstich von **Guillaume Delisle** nach van Verden und Czariene, dat. 1725, 44 x 23 cm (rechts mit schmalem Rand). // 280,-

Nr. 451 **KASTILIEN**. - Karte. „La Castille propre ou Vieille, et la Nouvelle; avec l'Estremadure Castillane“. Kupferstich von **Nicolas Visscher** nach Rodrigo Mendes Silva, um 1690, 44 x 75 cm (von zwei Platten gedruckt). // 450,-

Zeigt Kastilien mit Madrid im Mittelpunkt und reicht von Salamanca, Alcantara und Badajoz bis zum Mittelmeer mit Alicante, Valencia und Tarragona. - Gefaltet.

Nr. 452 **KAUKASUS**. - Karte. „Charte von Georgien und Armenien nach den Bestimmungen des Friedens von Turkmantschai den 21ten Februar 1828“. Lithographie, dat. 1828, 25,5 x 40 cm. // 180,-

Zeigt den Kaukasus mit der Türkei, Georgien, Aserbaidschan und Armenien. - Minimal fleckig, mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 453 **KIACHTA/am Irkutsch**. Schöne Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit Staffage. Kupferstich von **Niquet** nach Lespinasse, um 1780, 21 x 32 cm. // 120,-

Nr. 454 **KNIN**. „Knin. Kreis Zara“. Gesamtansicht über die Krka, mit Blick auf die oberhalb der Stadt gelegene Festung. Lithographie mit Tonplatte von Sandmann nach Högel Müller bei Rauh, um 1850, 19 x 26,5 cm. // 240,-

Nr. 455 **KORFU**. „Corphv“ (Corphu). Gesamtansicht. Kupferstich aus **Gottfried**, „Archontologia“, 1638, 12,5 x 34,5 cm. - Fauser 6509. // 200,-

Nr. 456 **KORSIKA**. - Karte. „Corsica“. Gesamtkarte. Altkol. Kupferstich von **Mercator**, um 1630, 34 x 23 cm (etwas gebräunt und fleckig). // 250,-

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 468 - Lourdes - Gesamtansicht mit Eisenbahn
- Lithographie von Deroy



Nr. 473 - Martinique
- Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1762

KORSIKA.

Nr. 457 - - „Corsica Insula“. Gesamtkarte. Altkol. Kupferstich bei **Blaeu**, um 1660, 18 x 24 cm (Darstellung). // 220,-

Auf der vollen Buchseite (49,5 x 29 cm). - Leicht gebräunt, links ein hinterlegter Randeinriß.

Nr. 458 - - „Die Insul Corsica mit dessen Districten und Aemtern abgetheilet“. Altkol. Kupferstich bei **J.Ch. Schreiber**, um 1730, 17 x 23 cm. // 140,-

Schöne Gesamtkarte. Mit kleiner Kartusche, Legende links und rechts.

Nr. 459 KOTOR. - Karte. „Carte des Bouches de Cattaro et du Montenegro“. Karte der Bucht von Kotor mit Montenegro. Kupferstich von **C. Stein** nach **Max von Traux**, dat. 1808, 38 x 53 cm. // 240,-

Seitlich bis zur Einfassungslinie beschnitten, unten mit hinterlegtem Einriß, knittrig.

Nr. 460 KRETA. - Karte. „Creta lous magni, medio iacet insula ponto“. Altkol. Kupferstich von **Abraham Ortelius**, um 1620 34 x 49 cm. // 400,-

Van den Broecke 217. - Gesamtkarte der Insel Kreta (19 x 47 cm), darüber Karten von Korsika, den ionischen Inseln und Sardinien. - Insgesamt gebräunt, verso umlaufend Papierstreifen von alter Montage.

Nr. 461 KYBURG. Gesamtansicht der Burg, rechts die Ortschaft. Bleistiftzeichnung, sign. und dat. „C. Kühn, 23/1 (18)75“, 18,5 x 26 cm. // 280,-

Sehr detailgenau gezeichnet. Möglicherweise nach einer Vorlage, da die Jahreszeit der Datierung irritiert. - Gebräunt und alt auf Papier montiert.

Nr. 462 LANDSKRON/bei Villach. „Schlos und Vestung Landscron“. Kupferstich von **M. Merian**, 1649, 14 x 17 cm. // 70,-



Nr. 467 - London Bridge mit St. Pauls Kathedrale - Aquarell von Gideon Yates, dat. 1829

Nr. 463 LAON/Aisne. „Vue Générale de la Ville de Laon“. Gesamtansicht der Oberstadt von Laon, die auf einem fast zwei Kilometer langen Kalksteinfelsen gelegen ist. Kupferstich von **Francois Neé** nach Tavernier, um 1780, 24 x 39 cm. // 260,-

Nr. 464 LIECHTENSTEIN. - Karte. Karte von Liechtenstein mit dem Rheinlauf von Rorschach bis Sargans. Altkol. Kupferstich bei **Geograph. Institut, Weimar**, um 1820, 31 x 41 cm. // 320,-

Nr. 465 LINZ. Gesamtansicht von erhöhtem Standpunkt über Urfahr auf die Stadt und die Donau. Lithographie, um 1840, 15,5 x 26 cm. // 850,-

Dekorative Darstellung, möglicherweise vom Pöstlingberg aus gesehen, rechts Schloß Hagen, im Vordergrund sitzt ein Künstler und rechts zwei rastende Wanderer. - Mit schmalen Rand und gedruckten Einfassungslinien, sowie mit gedruckten Verzierungen an den vier Ecken.

Nr. 466 LISSABON. „Olisippo. Lisabona“. Gesamtansicht von Meer aus. Unten Erklärungen 1 - 34. Kupferstich von **M. Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1643, 26 x 36 cm (Fauser 7864). // 280,-

Nr. 467 LONDON. Blick über die Themse und die Neue London Bridge (zwischen 1824 und 1831 fertiggestellt) auf die Stadt, im Mittelpunkt St. Pauls Kathedrale, vorne links Hafen, rechts „The Monument of the Great Fire of London“. Aquarell von **Gideon Yates**, links unten sign. und dat. 1829, 32 x 55 cm. // 1.500,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 350; Benezit Bd. 14, S. 1208. - Gideon Yates (1790-1837) war ein englischer Aquarellist, der vor allem Londoner Veduten schuf. Elf seiner Arbeiten hängen im British Museum. - Im Himmel links kleines geschlossenes Löchlein. Auf Karton in der alten Linienumrandung aufgelegt und gerahmt. - **Sehr dekoratives Blatt.**



Nr. 477 - Montmelian/Savoyen
- Altkolorierter Kupferstich von R. de Hooghe, dat. 1675

Nr. 468 **LOURDES**. „Vallée de Lourdes. Vue prise au dessus du chemin de fer“. Prächtige Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus, mit figürlicher Staffage und Blick auf die Eisenbahn. Lithographie mit Tonplatte von **Deroy**, um 1840, 31 x 48 cm. // 600,-

Nr. 469 **LUZERN**. „Panorama de Lucerne“. Hübsche Gesamtansicht von einer Anhöhe, links die Hofkirche, im Hintergrund der Vierwaldstätter See. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **Léon Sabatier**, um 1850, 13 x 54,5 cm. // 280,-

Mit fachmännisch ausgebessertem Einriß, etwas angestaubt und knapprandig.

Nr. 470 - „Vue du Lac de Lucerne, prise au dessus de la Ville“. Blick über den See mit Bergpanorama. Kupferstich von **Masquelier** nach **Perignon** aus „Zurlauben“, 1780, 21 x 35 cm. // 160,-

Nr. 471 **LYON**. „Lugdunum“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 33 x 48,5 cm. // 400,-

Fauser 8177. - Im Bug gebräunt und mit etwas unschön restaurierter Fehlstelle.

Nr. 472 **MARTINIQUE**. - Karte. „Carta rappresentante l'Isola della Martinicca“. Kol. Kupferstich von **Andrea Scacciati** nach **D.V. Rossi**, um 1760, 22 x 30 cm (mit Faltpuren). // 120,-

Nr. 473 - - „Carte de l'Isle de la Martinique“. Altkol. Kupferstich nach **Bellin** bei **Homann** Erben, dat. 1762, 46 x 54,5 cm. // 300,-

Detaillierte Karte der Insel die viele Dörfer und Siedlungen, Flüsse, Berge, Häfen und auch Straßen zeigt. - Mit schmalen Rand.

Nr. 474 **MATANZAS/Kuba**. „Matanzas“. Gesamtansicht, im Vordergrund Hafen mit Arbeitern. Lithographie mit Tonplatte von **Frédéric Mialhe** bei **L. Marquier**, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 220,-

Wohl aus dem Album „Viage Pintoresco al Rededor de la Isla de Cuba“ des kubanischen Lithographen **Frédéric Mialhe**. - Seitlich und oben beschnitten (teils Verlust der Stecher bzw. Druckerangabe).

Nr. 475 **MEXICO-CITY**. „Vue de la Ville du Mexique prise du coté du Lac“. Blick auf Häuserzeile am Flußufer mit Hausbooten. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei **Daumont**, Paris, um 1780, 23 x 38,5 cm. // 250,-

Etwas knittrig und gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 476 **MEXIKO**. - Karte. „Carte du Mexique, et de la Nouvelle Espagne, Contenant la Partie Australe de l'Amérique septentrionale“. Kupferstich von **Santini** nach **Anville** bei **Remondini**, Venedig, dat. 1779, 45 x 58,5 cm. // 350,-

Zeigt ganz Mexiko und das Gebiet von Florida im Norden bis Panama im Süden, im Westen bis Baja California.

Nr. 477 **MONTMELIAN/Savoyen**. „Arx et Oppidum Montismeliani“. Gesamtansicht über die Isere, mit Blick auf die Festung und die Stadt. Altkol. Kupferstich von **Romanus de Hooghe**, dat. 1675, 46 x 58 cm. // 650,-

Fauser 9118. - Unten rechts Plan der Burg und Erklärungen, sowie eine figürliche Kartusche zur Schlacht von Montmelian zwischen dem Herzogtum Savoyen und dem Königreich Frankreich. - Mit hinterlegten Einrissen am Rand um im Bug.



Nr. 480 - Moskau - Petrowsker Palais
- Aquatinta in Braun von F. Jügel

Nr. 478 **MOSKAU**. „Moscow des Grossen Zaars Residenz“. Stadtgrundriss mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude, links und rechts Erklärung und Legende. Kupferstich von **G. Bodenehr**, um 1720, 14,5 x 22 cm. // 160,-
Fauser 9207. - Gut erhalten.

Nr. 479 - „Der Kremlin oder die Festung von Moscau“. Blick von der Moskwa auf den Kreml mit seinen Kathedralen. Kupferstich, um 1800, 16 x 23 cm (mit Faltpuren, gering fleckig). // 180,-

Nr. 480 - „Das Kaiserliche Sommer Schloß bey Moscau“. Blick auf das Petrowsker Palais, im Vordergrund Kutsche. Aquatinta in Braun von **Friedrich Jügel** nach **F. Durfeld**, um 1820, 17,5 x 26,5 cm. // 280,-

Nr. 481 **NANGAN**. „Nangan“. Blick auf die Stadt, im Vordergrund Schiffe und figürliche Staffage. Kupferstich, um 1750, 18,5 x 29 cm. // 75,-

Nr. 482 **NANKING**. „Nanking“. Blick über Felder und Fluß auf die Stadt. Kupferstich, um 1750, 18,5 x 29 cm. // 85,-

Nr. 483 **NAZARETH/Israel**. „Nazareth“. Gesamtansicht. Lithographie von **Eberhard Emminger** nach **Bernatz** bei **Steinkopf**, 1839, 18 x 25 cm. // 180,-
Aus: **Gothilf Heinrich von Schubert's** „Bilder aus dem heiligen Lande“.

Nr. 484 **NEUCHATEL**. „Le Port“. Der Hafen mit Booten und einem Angler. Lithographie von **Werner** nach **H. Baumann**, um 1840, 8 x 13 cm. // 75,-

Nr. 485 - „Croix du Marché“, mit figürlicher Staffage. Lithographie von **Werner** nach **H. Baumann**, um 1840, 8 x 13 cm. // 80,-

Nr. 486 - „Quai du Collège“. Blick auf die Parkanlage Quai Ostervald. Lithographie von **Werner** nach **H. Baumann**, um 1840, 8 x 13 cm. // 70,-

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 495 - Orleans - Kupferstich bei Janssonius



Nr. 490 - New York - Karte von Cold Spring und Nelsonville
- Altkolorierte Federlithographie



Nr. 503 - Paris - Gesamtansicht aus einem Ballon heraus
- Lithographie von J. Arnaut



Nr. 499 - Palermo - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg

Nr. 487 NEW YORK. - Plan. „Plan of the City of New-York from an actual Survey. Anno Domini MDCCLV“. Stadtplan von New York im Jahre 1755. Lithographie von **George Hayward**, um 1840, 26 x 41 cm. // 300,-

Die Karte zeigt den heutigen New Yorker Finanzdistrikt. - Kaum sichtbarer, fachmännisch restaurierter Einriß am linken Bildrand, dort auch der Rand ergänzt, mit Japanpapier dubliert.

Nr. 488 - Staten Island. Ansicht von Staten Island, im Hintergrund das Meer mit vielen Segelschiffen. Altkol. Stahlstich von Ahrens aus Bl, um 1850, 11 x 16 cm. // 55,-

Nr. 489 - Karte. „Map of New Netherlands, With a view of New Amsterdam, (now New-York), A.D. 1656.“ Lithographie von **George Hayward**, um 1840, 30 x 18 cm. // 280,-

Karte des von den Niederländern beanspruchten Gebiets an der Ostküste, darunter Gesamtansicht von New York. - Kaum sichtbarer, fachmännisch restaurierter Einriß in der Bildmitte, mit Japanpapier dubliert.

Nr. 490 - - „Cold Spring - Nelsonville“. Stadtplan der am Hudson River gelegenen Ortschaften Cold Spring und Nelsonville. Altkol. Federlithographie, um 1870, 45 x 56 cm. // 340,-

Aus Frederick Beers' „Atlas of New York and Vicinity“. - Cold Spring und Nelsonville gehören zu Philipstown, eine Stadt im westlichen Teil des Putnam County im US-Bundesstaat New York. - Früher Stadtplan, enthält die Namen aller Grundstückseigentümer, Straßen, Zufahrten, Bäche und Teiche, sowie ein Anzeigenverzeichnis für örtliche Unternehmen und welche in Philipstown und Garrison. - Etwas knitterig, leicht gebräunt und mit Faltsuren.

Nr. 491 NOWAJA SEMLJA. - Karte. „Stück von dem Eis-Meere welches Neu Zembla und das Land der Samoieden enthaelt“. Altkol. Kupferstich von **Bellin**, dat. 1758, 21 x 34 cm. // 100,-

Die Karte zeigt die Insel Nowaja Semlja.

Nr. 492 - - „Karte derer Laender welche die Samoieden und Ostiaken bewohnen“. Altkol. Kupferstich, um 1780, 15 x 23,5 cm. // 80,-

Die Karte zeigt die Insel Nowaja Semlja im Eismeer und Teile von Nordwest-Russland.

Nr. 493 NOWGOROD. „Vue de la Ville de Novogorod“. Gesamtansicht, mittig die Wolchow, im Vordergrund Fischer. Kupferstich von **Niquet** nach Lespinasse, um 1780, 21,5 x 32 cm. // 280,-

Dekorative Ansicht mit zahlreichen Kirchtürmen. - Etwas angestaubt.

Nr. 495 ORLEANS. „Aurelia Vernaculo Orliens“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich bei **Janssonius**, um 1660, 38 x 50 cm. // 480,-

Vgl. Fauser 10379. - Ohne Rückentext. - Breitrandiger, kräftiger Druck, im Ganzen minimal gebräunt.

Nr. 496 PALÄSTINA. - Karte. „Tribvs Rvben hoc est, es Terrae Sanctae“. Kupferstich aus **Christian van Adrichom**, um 1635, 22,5 x 47 cm. // 180,-

Aus: „Theatrum Terrae Sanctae“. - Die Karte zeigt die Ländereien des Rubenstammes im Heiligen Land. - Links mit schmalen Rand, dort der Druck auch etwas schwach, ansonsten gut erhalten.

Nr. 497 - - „Tribvs Aser id est, portio illa Terrae Sanctae“. Kupferstich aus **Christian van Adrichom**, um 1635, 22,5 x 39,5 cm. // 150,-

Aus: „Theatrum Terrae Sanctae“. - Die Karte zeigt die Ländereien, die Moses dem Stamm Aser zugeteilt hatte.



Nr. 508 - Paris - Boulevard St. Denis
- Lithographie nach Chapuy



Nr. 515 - Paris - Jardin du Luxembourg
- Lithographie nach Chapuy



Nr. 519 - Paris - Place de la Concorde
- Lithographie nach Chapuy

Nr. 498 - - „Ja Judée ou Terre Sainte, divisée en ses douze Tribus“. Kupferstich von **Robert de Vaugondy**, dat. 1750, 48 x 59 cm. // 280,-

Zeigt Palästina mit den Wohnsitzen der zwölf Stämme Israels. Oben links kleine Karte mit der Reise der Israeliten durch die Wüste von Ägypten bis zur Überquerung des Jordans.

Nr. 499 PALERMO. „Palermo“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. AltKol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1590, 32,5 x 50 cm. // 500,-

Detaillierte Darstellung mit ausführlicher Legende (1-162). - Insgesamt gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 500 PANAMA. - Karte. „Kaart van de Landengte van Panama“. Kupferstich, um 1770, 27 x 30 cm. // 180,-

Die Karte zeigt den Isthmus von Panama mit dem Rio Chagres, die Städte rot gekennzeichnet. - Mit geglätteten Faltspure.

Nr. 501 PARIS. „Ingresso solene in Parigi del Re, e Regina di Francia il di 26 di Agosto 1660“. Blick auf den figurenreichen Zug, im Mittelgrund die Stadt. Kupferstich aus **Gualdo Priorato**, 1670, 30,5 x 71 cm (von zwei Platten gedruckt). // 350,-

Aus der 1670 in Wien erschienenen „Historia di Leopoldo Cesare“. - Oben knapprandig.

Nr. 502 - „Prospekt der Stadt Paris“. Gesamtansicht mit figürlicher Staffage. AltKol. Kupferstich von **Sommer** nach **Eder**, um 1780, 15 x 26 cm. // 200,-

Nr. 503 - „Paris en Ballon“. Gesamtansicht aus einem Ballon heraus. Lithographie mit Tonplatte von **Jules Arnaut** bei **Lemercier**, Paris, um 1845, 29 x 45 cm. // 650,-

Der französische Künstler und Grafiker Jules Arnaut (1814-1868) bereiste Europa und schuf Gesamtansichten aus der Vogelschau von Großstädten und wichtigen städtischen Ereignissen. Er nutzte dafür einen Heißluftballon, der auch immer eingezeichnet wurde. - Minimal angestaubt.

Nr. 504 - „Paris en 1650. Le Palais de Justice et la Seine d'après Boisseau Israel Silvestre, &.". Gesamtansicht aus der Vogelschau. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Aubrun** nach **Nicolas Marie Joseph Chapuy**, um 1860, 25 x 39 cm. // 300,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage, wenig fleckig.

Nr. 505 - „Karte von der Gegend und Grundris der Stadt Paris“. Kupferstich bei **Homann Erben**, 1739, 50 x 58 cm. // 550,-

Schöner Grundrißplan mit gest. Erklärungen 1 - 63, Wappen und zweisprachigem Titel.

Nr. 506 - „La Bourse“. Ansicht der Börse mit den umliegenden Gebäuden. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Guérard** nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 25 x 36 cm. // 280,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage. - Minimal fleckig.

Nr. 507 - „Le Boulevard des Italiens“. Blick den Boulevard entlang, mit lebhafter figürlicher Staffage. AltKol. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Bayot** bei **Gihaut frères**, um 1850, 25 x 35 cm. // 140,-

Aus: „Vues de Paris“. - Oben mit hinterlegtem Einriß, etwas fleckig.

Nr. 508 - „Porte et Boulevard St. Denis. Vus du Boulevard Bonne-Nouvelle“. Blick den Boulevard entlang. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Bayot** nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 23,5 x 36 cm. // 200,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage.

Nr. 509 - „Palais du Corps Législatif (Chambre des Deputes). Vue prise de la Place de la Concorde“. Ansicht von der Seine aus, links Brücke, auf dem Fluß Ausflugs-Raddampfer. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Cicéri** nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 25 x 36 cm. // 190,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage. - Etwas fleckig.

Nr. 510 - „Gare du Chemin de Fer de l'Est. Ligne de Strasbourg“. Blick auf das Bahnhofsgebäude. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 35 x 25 cm. // 240,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage.

Nr. 511 - „Les Invalides. Facade principale du coté de l'Esplanade“. Ansicht mit zahlreichen Militärpersonen, links Blick auf die Stadt. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Bayot** nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 25 x 36 cm. // 250,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage, minimal fleckig.

Nr. 512 - „Eglise de la Madeleine“. Ansicht der Kirche. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Bayot** nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 23,5 x 36 cm. // 200,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage. - Mit zwei hinterlegten Randeinrißen.

Nr. 513 - „Le Nouveau Louvre. Vue prise du Palais des Tuileries“. Prachtige Ansicht der gesamten Anlage. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Bayot** nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 25 x 36 cm. // 250,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage.

Nr. 514 - „Cour du Louvre“. Ansicht vom Innenhof aus. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Bayot** nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 23,5 x 36 cm. // 140,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage. - Gering fleckig.

Nr. 515 - „Palais et Jardin du Luxembourg. Vue à vol d'oiseau prise au dessus de la rue de Tournon“. Prachtiger Blick aus der Vogelschau auf Schloß, Gartenanlagen und Stadt. Lithographie mit Tonplatte von **Felix Benoist** und **Arnaut** nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 25,5 x 36,5 cm. // 300,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Gering fleckig.

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 531 - Pompei - Zwei Gouachen mit Wandmalereien, um 1883



Nr. 522 - Paris und Umgebung
- Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann

PARIS.

Nr. 516 - „Palais de l'Institut“.

Lithographie mit Tonplatte von Aubrun nach N.M.J. Chapuy, um 1860, 25 x 36 cm. // 140,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage.

Nr. 517 - „Palais des Tuileries, facade sur le jardin. - Vue prise de la terrasse du bord de l'eau“.

Der Tuilerien-Palast vom Garten aus gesehen. Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist und Bayot nach N.M.J. Chapuy, um 1860, 25 x 36 cm. // 240,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage.

Nr. 518 - „Cimetière du Père Lachaise ou d'Est“.

Der Cimetière du Père Lachaise von Osten aus gesehen. Lithographie mit Tonplatte von Léon Sabatier nach N.M.J. Chapuy, um 1860, 35 x 25 cm. // 200,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“.

Nr. 519 - „Place de la Concorde, prise du Corps Législatif“.

Blick vom gegenüberliegenden Seineufer aus. Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist nach N.M.J. Chapuy, um 1860, 35 x 25 cm. // 280,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage. - Etwas fleckig mit kaum sichtbarer Knickspur.

Nr. 520 - „Eglise St. Germain l'Auxerrois, sa nouvelle Tour et la Mairie du 1er Arrond.“.

Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist und Bayot nach N.M.J. Chapuy, um 1860, 25 x 36 cm. // 190,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage.

Nr. 521 - Karte. „Belsia, vulgo la Beavsse“. Altkol. Kupferstich von W.J. Blaeu, um 1630, 39 x 50 cm. // 180,-

Grenzkolorierte, nicht genordete Karte des Gebietes süd-westlich von Paris bis Nogent-le-Rotrou, Orléans und Blois, mit altkolorierter figürlicher Kartusche und Wappen. Breitrandig und tadellos.

Nr. 522 - - „Particulir Carte des Landes und der Schön-Weltberühmte Gegend umb Paris“. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 57,5 x 48,5 cm. // 250,-

Karte mit der Umgebung von Estampes im Süden bis Chantilly im Norden. Mit Kopftitel und Titeltartsche links oben. - Schönes, kräftiges altes Flächenkolorit.

Nr. 523 PERU. - Karte. „Charte vom Laufe des Huallaga und des Ucayali, und von der Pampa del Sacramento im Innern von Peru“. Kupferstich bei Geographischen Institut, Weimar, dat. 1814, 39 x 27,5 cm. // 180,-

Karte der Hochebene von Sacramento, mit Lima unten links, mit Einzeichnung der Flußläufe. - Links mit schmalem Rand.

Nr. 524 PETERSBURG. „Delineatio alicuyus Spatii Petersburgi in Russia. - Dibuxo d'una placa a Petersburg en Russia“. Entwurf für den erst im 19. Jahrhundert vollendeten Palastplatz. Kupferstich (Guckkastenblatt), um 1780, 27,5 x 41 cm. // 200,-

Vgl. Kapff, Guckkastenbilder K 283. - Nach dem Augsburger Guckkastenblatt von Probst.

Nr. 525 - „Maison de Pierre le Grand, sur la grande Néva“. Das Sommer-Palais Peters des Großen, im Sankt Petersburger Sommergarten gelegen. Lithographie mit Tonplatte von Auguste Bry nach Durand, dat. 1842, 25 x 40 cm. // 300,-

Das Palais wurde im Stil des Barocks von 1710 bis 1714 errichtet und diente Peter dem Großen bis zu seinem Tod im Jahr 1725 als Sommerresidenz.

Nr. 526 PETRINJA. „Petrina. In ditione Christianorum“. Plan der Befestigungsanlagen. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1620, 36 x 27,5 cm. // 125,-

Links geglättete Bugfalte, oben und an den Seiten bis zur Einfassungslinie beschnitten, leicht gebräunt.

Nr. 527 PHILADELPHIA.

„Philadelphia“. Hübsche Gesamtansicht über den Fluss. Stahlstich von Serz bei E. Schaefer, um 1850, 8 x 19,5 cm. // 120,-

Als Kopf eines 4-seitigen Briefbogens (25 x 21 cm) gedruckt. Drei Seiten hs. beschrieben, dat. 1852. Eine Übersetzung des Briefes liegt bei.

Nr. 528 PHILIPPEVILLE.

Gesamtansicht aus der Vogelschau (18,5 x 22 cm), daneben Gesamtansicht von Mariembourg, darunter Gesamtansichten von Chimay und Walcourt (je 14 x 21 cm). Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 34 x 45 cm (gleichmäßig gebräunt). // 240,-



Nr. 534 - Prag - Altkolorierte Umrißradierung nach Ph. und F. Heger, dat. 1792 - Dekorative Ansicht des Hradshchiner Platzes

Nr. 529 PICARDIE. - Karte. „Nova Picardiae Tabula“. Kupferstich von **Janssonius**, um 1690, 39 x 54,5 cm. // 220,-

Im Zentrum die Somme mit Amiens und S. Quentin, im Nordwesten die Atlantikküste von Calais bis Dieppe, im Süden Noyon und Laon, im Osten bis Namur und Reims.

Nr. 530 POITIERS. „Pictavis, sive Pictavia“. Gesamtansicht (15,5 x 48 cm), darüber zwei Gesamtansichten von **Montpellier** („Monspeulanus Montpellier“) und **Tours** („Turo Tavis“). Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1572, 33 x 48 cm (mit hinterlegten Randeinrissen). // 300,-

Nr. 531 POMPEI. Zwei Blätter mit Ausschnitten der Wandmalerei im Casa della Regina Margherita (Haus der Königin Margarethe). Das erste Blatt zeigt einen Ausschnitt der Wand im 4. Stil (Phantasiestil) mit Adonis, sowie den oberen, unteren und seitlichen Zierstücken. Das zweite Blatt zeigt wohl einen Wandausschnitt des entwickelten 3. Stils (Kandelaberstil), ebenfalls mit einem mythologischen Motiv. 2 Gouachen über Bleistift, um 1883, 36 x 39 cm bzw. 30 x 35 cm. // 850,-

Beide Blätter berieben und leicht fleckig, eins alt ausgezogen.

Nr. 532 PORTUGAL. - Karte. „Portugallia et Algarbia que olim Lusitania“. Altkol. Kupferstich nach V.A. Secco bei **Blaeu**, um 1640, 38 x 50 cm. // 480,-

Nicht genordete Gesamtkarte. Mit figürlicher Kartusche, 2 Wappen, Windrosen, Segelschiffen und Meeresgott.

Nr. 533 -- „Portugalliae et Algarbiae regna“. Kupferstich von **Nicolas Visscher**, um 1690, 46 x 56 cm. // 250,-

Gesamtkarte mit zwei großen, figürlichen Kartuschen links oben und unten.

Nr. 534 PRAG. „Ansicht des Hradshchiner Platzes“. Blick auf den Hradshchiner Platz, rechts das Erzbischöfliche Palais, im Zentrum die Mariensäule umgeben von Bäumen, dahinter das Palais Toskana. Altkolorierte Umrißradierung von Caspar Pluth nach **Philipp und Franz Heger**, dat. 1792, 37 x 60 cm. // 2.800,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 245. - Der Prager Architekt Philipp Heger (1734-1804) gab Ende des 18. Jahrhunderts eine Folge von 30 großformatigen Prager Ansichten heraus, die zu den großen Raritäten am Graphikmarkt zählen. Reich staffagiertes Blatt, in zartem Altkolorit, wodurch besonders die reiche Architektur der prunkvollen Renaissance- und Barockpalästen betont wird. - Gleichmäßig leicht gebräunt. - **Selten und sehr dekorativ.**

Nr. 535 PULTUSK/Narew. - Karte. „Plan der Bataillon von Pultusk den 26ten Decembr. 1806“. Kupferstich von **Carl Mare** nach Both bei Schropp, Berlin, um 1810, 46 x 55 cm. // 200,-

Karte des Gebietes um Pultusk mit eingezeichneten Truppenstellungen. - Mit hinterlegten Einrissen, rechts oben etwas knittig.

Nr. 536 QUEBECK. „Prospect des Haupt Platzes der untern Stadt zu Quebec“. Blick den Hauptplatz entlang, mittig kleine Parade. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **F.X. Habermann**, Kaiserliche Akademie Augsburg, um 1750, 26 x 40 cm. // 400,-

Nr. 537 RAMAH/Judäa. „Rama“. Gesamtansicht aus der Ferne. Kupferstich nach **Cornelius de Bruyn**, gedruckt für J. Tonson, London, 1702, 21 x 62 cm. // 200,-

Aus dem seltenen Werk: „A Voyage to the Levant“. - Von zwei Platten gedruckt panoramaartige Darstellung. - Eine Faltspur etwas gebräunt.

Nr. 538 - „Rama“. Gesamtansicht, im Vordergrund Viehherde und Kamele am Fluß. Kupferstich, dat. 1668, 20 x 32,5 cm. // 240,-

Nr. 539 ROM. Auf einer Landstraße nach Rom. Ein Mann führt den Esel auf dem seine Frau reitet, hinter ihnen folgen zwei Ziegen. Vorbei an Ruinen, Landhäusern und Brücken sieht man in der Ferne den Petersdom. Tuschkfederzeichnung mit weiß geöhöt, monogr. „EB“, um 1800, 19 x 26 cm (Blattgröße). // 450,-

Auf Trägerkarton montiert, hierauf mit der Bezeichnung „The Florence road 3 miles from Rome - Sketch by E.B.“. - Sowohl in der Wahl des Motivs, als auch in der Ausführung von Perspektive und Details eine schöne Arbeit.

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 536 - Quebec - Guckkastenblatt
- Altkolorierter Kupferstich von F.X. Habermann



Nr. 539 - Landstraße nach Rom - Tuschkfederzeichnung



Nr. 551 - Salzburg
- Holzschnitt aus dem sog. „Kleinen Schedel“



Nr. 548 - Russland - Grenzkolorierter Kupferstich von M. Seutter
- Karte mit dem Großraum von Sankt Petersburg

ROM.

Nr. 540 - Ansicht des „Fontana dei Pupazzi“ im Park der Villa Borghese. Aquarell über Bleistift, sign. und dat. „C Beck, Rom 3.2.(18)72“, 18,5 x 27 cm (Blattgröße). // 420,-

Alt auf Karton kaschiert und hierauf unterhalb alt hs. bezeichnet „Aus der Villa Borghese“.

Nr. 541 ROUEN. „Rotomagus, vulgo Roan“. Gesamtansicht (15,5 x 46 cm), darunter zwei Gesamtansichten von Nimes („Nemausus, Civitas Narbonensis“) und Bordeaux („Civitatis Burdegalen“). Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1572, 33 x 46 cm. // 300,-

Nr. 542 - „Rotomagus Rovau“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von M. Merian, um 1645, 34,5 x 41 cm. // 200,-

Mit geglätteten Faltsuren und minimal gebräunt.

Nr. 543 - „Rouen en Ballon“. Gesamtansicht aus einem Ballon heraus. Lithographie mit Tonplatte von Jules Arnaut bei Lemercier, Paris, um 1845, 29 x 45 cm. // 680,-

Der französische Künstler und Grafiker Jules Arnaut (1814-1868) bereiste Europa und schuf Gesamtansichten aus der Vogelschau von Großstädten und wichtigen städtischen Ereignissen. Er nutzte dafür einen Heißluftballon, der auch immer eingezeichnet wurde. - Minimal gebräunt.

Nr. 544 RUSCUK/Donau. „Die türkische Festung Rustschuk an der Donau“. Gesamtansicht mit dem Hafen und figürlicher Staffage. Altkol. Lithographie bei Münchmeyer, Dresden, um 1860, 14 x 21 cm // 75,-

Nr. 545 RUSSLAND. - Karte. „Estats du Grand Duc de Moscovie“ und „Hongrie ou Partie Septent. de la Turquie en Europe“. Zwei Karten auf einem Blatt. 2 Kupferstiche von Nicolas de Fer, um 1700, 28 x 20 cm. // 280,-

Die Russlandkarte reicht vom Asowschen Meer im Süden bis zum Weißen Meer im Norden. Die Ungarnkarte reicht von Wien bis Constantinopel. - Mit dem Textblatt. - Minimal gebräunt.

Nr. 546 - - „Partie Meridionale de Moscovie“. Altkol. Kupferstich nach Guillaume Delisle bei R. & L. Ottens, um 1720, 41 x 55 cm. // 420,-

Die flächenkolorierte und detaillierte Karte zeigt Russland und Teile der Ukraine, Georgien u.a. - Gut erhalten.



Nr. 552 - Salzburg - Kupferstich bei F. de Wit
- Kräftiger, breitrandiger Abzug



Nr. 553 - Salzburg - Gesamtansicht - Altkolorierte Lithographie



Nr. 557 - Schwarzes Meer
- Altkolorierter Kupferstich bei Covens & Mortier

Nr. 547 - - „Nieuwe Kaart van Tartarie“.
Altkol. Kupferstich von **Isaak Tirion**, um
1730, 28 x 35 cm. // 180,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Sibirien, Nowaja
Semlja, Korea und einen Teil Japans.

Nr. 548 - - „Conspectus recens et
accuratus magnae partis lacus Ladogae
et Sinus Finnici cum interjacentibus et
adjacentibus regionibus ad exemplar
Petropolitanum“. Altkol. Kupferstich von
Matthäus Seutter, um 1740, 50 x 57
cm. // 1.200,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt den Großraum
von Sankt Petersburg mit dem östlichen Teil des
Finnischen Meerbusen und dem südwestlichen Teil des
Ladogasees, mit Einzeichnung des Ladogakanal. Unten
rechts figürliche Titeltartusche mit Flußgöttinnen, Neptun
und Allegorien. Beschriftung in Kyrillisch und Latein. -
Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, im
Bug und an den Rändern fachmännisch restauriert.

Nr. 549 **SAINT-GERMAIN-EN-LAYE**.
„Veüe et perspetiue du Chasteau Royal
de St. Germain en Laye“. Schloßansicht
mit lebhafter Staffage. Altkol. Kupferstich
von **A. Perelle** bei **Nicolas de Poilly**, um
1740, 24,5 x 36,5 cm. // 220,-

Reizende Ansicht mit gedruckter Umrahmung.

Nr. 550 **SALSES-LE-CHÂTEAU**. „Salces
en Roussillon“. Darstellung der ersten
Belagerung von Salces am 1. September
1639 während des Französisch-
Spanischen Krieges. Kupferstich von
Pepelle nach **Beaulieu**, um 1670, 45 x
54,5 cm. // 320,-

Fauser 12351. - Detaillierte Darstellung mit ausführlicher
Legende, darüber leere Wappenkartusche. -
Breitrandig.

Nr. 551 **SALZBURG**. „Salzburg“.
Gesamtansicht. Holzschnitt nach M.
Wolgemut aus **Schedel**, „Weltchronik“,
bei **H. Schönsperger**, **Augsburg**, 1496,
9 x 19 cm (Darstellung), auf der vollen
Buchseite 27,5 x 20 cm. // 400,-

Fauser 12381. - Der Verlag Schönsperger in Augsburg
druckte 1496 eine deutsche und 1497 eine lateinische,
jeweils verkleinerte Ausgabe der Schedelschen
„Weltchronik“ von 1493, den sogenannten „Kleinen
Schedel“. Die Gesamtansicht von Salzburg ist
gegenüber der Schedelschen entsprechend verkleinert
und etwas vereinfacht. Verso mit drei weiteren
Holzschnitten. - Links angerändert.

Nr. 552 - „Salzburg“. Gesamtansicht aus
der Vogelschau. Kupferstich bei **Frederik
de Wit**, Amsterdam, nach 1694, 38 x
47 cm. // 800,-

Van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Vol.
IV:2, 3541 Regensburg:42.1 (1. Zustand; Parthey,
Wenzel Hollar, Nr. 881. - Aus dem seltenen „Theatrum
praecipuarum Totius Europae“, ohne Rückentext und
mit der hs. Numerierung „47“ oben rechts außerhalb
der Ansicht. - Kräftiger, breitrandiger Abzug. In diesem
Zustand sehr selten!

Nr. 553 - „Salzburg“. Gesamtansicht von
Westen mit Stadt und Festung rechts, am
links Salzachufer die Franziskanerkirche
auf einer Anhöhe. Altkol. Lithographie,
anonym, um 1840, 21 x 29,5 cm.
// 750,-

Die Ansicht vermutlich nach einer Vorlage von Gustav
Kraus. - Im Rand unten ein schwarzer Fleck.

Nr. 554 **SCHAFFHAUSEN**. - **Rheinfall**.
„Vue de la Chute du Rhin à Lauffen près
de Schaffhouse en Suisse“. Blick auf
den Wasserfall, rechts oben Schloß,
links Häuser. Kupferstich von **Wilhelm
Friedrich Gmelin** nach I.I. Schallch bei
Mechel, dat. 1783, 39 x 53 cm.
// 600,-

Thieme-Becker XIV, 273. - Eine der frühen Arbeiten von
Wilhelm Friedrich Gmelin (1760-1820), die er während
seiner 10jährigen Lehrzeit beim Mechel Verlag
in Basel fertigte. - Mit reizender Personenstaffage
im Vordergrund. - Kräftiger Druck. - Mit schmalen
Rändchen, kleinen hinterlegten Randeinrissen und leicht
gebräunt.

Nr. 555 - - „La Chüte du Rhin et le
Château de Laufen“. Blick auf den
Wasserfall, rechts oben das Schloß, links
Häuser. Aquatinta von Himely, um 1840,
19,5 x 29 cm. // 180,-

Nr. 556 **SCHAMACHIE/Kaukasien**.
„La Ville de Schamachie en Perse“.
Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von
Peter van der Aa, um 1710, 27 x 34,5
cm. - Nicht bei Fauser. // 160,-

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 571 - Sibirien - Altkolorierter Kupferstich nach Bellin



Nr. 562 - Sewastopol - Lithographie von V. Brooks, dat. 1855

Nr. 557 SCHWARZES MEER. „Seconde Partie de la Crimée, la Mer Noire“.

Altkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, Amsterdam, um 1730, 47 x 61 cm.

// 340,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Schwarze Meer und einen kleinen Teil der Halbinsel Krim, sowie der Türkei, Bulgarien, Armenien, Rumänien und Rußland. - In den Rändern minimal fleckig, der Bug unten alt hinterlegt.

Nr. 558 SCHWEIZ. - Karte. „Exactissima Helvetiae, Rhaetiae, Valesiae“.

Altkol. Kupferstich von **Nicolas Visscher**, um 1670, 46 x 56 cm. // 380,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte mit dekorativen Kartuschen. - Im Bug an einer Stelle (ca. 6 cm) hinterlegt.

Nr. 559 - - „Potentissimae Helvetiorum Reipublicae Cantones Tredecim“.

Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 47,5 x 56 cm. // 350,-

Schöne Gesamtkarte mit großer figürlicher und heraldischer Kartusche (mit den Wappen der Kantone und Städte), unten links Innenansicht einer Sennhütte.

Nr. 560 - - „A New Map of Switzerland, divided into the thirteen Cantons with their Allies & their Subjects“.

Kupferstich bei **Robert Sayer**, London, dat. 1790, 49 x 64,5 cm. // 340,-

Grenzkolorierte Gesamtkarte der Schweiz. - Die Ränder minimal fleckig.

Nr. 561 - - „Switzerland“. Stahlstich von **J.B. Allen** und **J. Rapkin**, um 1845, 35 x 32 cm. // 80,-

Grenzkolorierte Gesamtkarte der Schweiz mit einer Ansicht von Bern und fünf historischen Szenen. Die Karte in ornamentaler Umrahmung.

Nr. 562 SEWASTOPOL. „The Town & Dockyard Creek, from the Trenches of the right Attack“. Gesamtansicht, rechts mit Schützengraben, im Hintergrund das Meer. Lithographie mit Tonplatte von **V. Brooks** nach **Hardinge**, dat. 1855, 25 x 35 cm. // 280,-

Vor allem der Rand etwas stockfleckig.

Nr. 563 - „View of Sebastopol from the Maison D'Eau“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund drei Soldaten, im Hintergrund das Meer. Lithographie mit Tonplatte von **V. Brooks** nach **Hardinge**, dat. 1855, 25 x 35 cm. // 280,-

Vor allem der Rand etwas stockfleckig.

Nr. 564 - „Sebastopol“.

Gesamtansicht vom Meer aus mit den Befestigungsanlagen, im Hafen zahlreiche Schiffe. Lithographie mit Tonplatte von **Blommers** nach **C.C.A. Last**, um 1860, 31 x 49 cm. // 300,-

Unter der Darstellung Erklärungen. - Vor allem der Rand stockfleckig, mit Faltspur.

Nr. 565 - „The Admiralty, Sebastopol“.

Blick auf die Verwaltungsbehörde, mit figürlicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte von **F. Jones** nach **W. Simpson**, dat. 1855, 25 x 35 cm. // 340,-

Nr. 566 - Krimkrieg. „Schlacht an der Alma. Die Zouaven stürmen die russischen Verschanzungen“. Altkol. Lithographien bei **Joseph Scholz**, Mainz, um 1855, 24 x 34 cm. // 220,-

Die Schlacht an der Alma am 20. September 1854 war eine Schlacht im Krimkrieg zwischen Russland einerseits und Frankreich und Großbritannien andererseits. Sie war das erste Aufeinandertreffen der Kriegsparteien auf der Krim und endete mit einem Sieg der Alliierten. - Mit Faltspur.

Nr. 567 SHIMLA/Indien. „Habitation Européenne a Simla“. Blick auf die Häuser von Shimla, das während der britischen Kolonialherrschaft wegen seines milden Klimas als „Hill Station“ (Erholungsort) für britische Kolonialbeamte und Offiziere diente. Lithographie mit Tonplatte von **De Rudder** nach **Aleksey Saltykow**, um 1850, 11 x 8,5 cm. // 60,-

Aus: „Voyages dans l'Inde“. - Im Jahr 1850 wurden die Zeichnungen, die **Aleksey Dmitrievich Saltykov** während seiner Reisen durch Indien angefertigt hatte, von **De Rudder** lithographiert und von **Auguste Bry** unter dem Titel „Voyages dans l'Inde“ (Reisen in Indien) veröffentlicht.

Nr. 568 - „Forêt de Mahassou près de Simla“. Drei Männer mit Kind sammeln im Wald Holz. Lithographie mit Tonplatte von **Marchais** nach **Aleksey Saltykow**, um 1850, 14,5 x 9 cm. // 45,-

Aus: „Voyages dans l'Inde“.

Nr. 569 SIBIRIEN. „Vue des Côtes de Siberie“. Blick auf die Stürmische Küste Sibiriens mit einigen Schiffen. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **Lachaussée** nach **Sarrazin** bei **Basset**, Paris, um 1780, 27 x 39 cm. // 240,-

Etwas fingerfleckig bzw. leicht gebräunt, mit einer Quetschfalte.

Nr. 570 - Karte. „Verfolg der Karte von Sibirien und des Landes Kamtschatka“. Altkol. Kupferstich, um 1770, 23 x 25 cm. // 120,-

Die Karte zeigt das östliche Sibirien, sowie Kamtschatka, im Süden noch die Insel Sachalin. - Mit geglätteten Faltspuren.

Nr. 571 - - „Karte von Sibirien und den benachbarten Laendern“. Altkol. Kupferstich nach **Bellin**, um 1750, 28 x 45 cm. // 160,-

Die Karte zeigt Russland, im Westen der Ladogasee, im Osten bis China.

Nr. 572 SINGLE. „Single“. Blick auf die Stadt mit Festungsmauern, im Vordergrund Fluß mit Booten und figürliche Staffage. Kupferstich, um 1750, 19,5 x 31 cm. // 85,-

Nr. 573 SITTEN. „Sion“ (Sitten). Lebhaftes Straßenszene. Altkol. Lithographie von **Samuel Prout**, um 1840, 40,5 x 28,5 cm. // 180,-



Nr. 578 - Spanien und Portugal
- Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann

Nr. 574 SLOWENIEN. - Karte.
„Schlaviniae, Croatiae, Carniae, Iстриae, Bosniae, Finitimarumque Regionum nova descriptio“. Kupferstich von **Abraham Ortelius** nach Augustin Hirschvogel, 1579, 33 x 45,5 cm. // 330,-

Van den Broecke Nr. 145. - Die Karte zeigt das Gebiet südlich der Drau bis zum Golf von Triest, Istrien, im Osten zur Donau. Mit Rollwerkkartusche. - Im Bugbereich gering gebräunt.

Nr. 575 - - „Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae parte“. Kupferstich von **G. Mercator**, um 1650, 35,5 x 47 cm. // 300,-

Zeigt das gesamte Gebiet südlich der Drau. - Rechts oben Rollwerkkartusche, mittig Wappen.

Nr. 576 - Tracht. „Slavonier“. Junges Paar in Tracht, sie trägt eine Art Kopftuch mit Umhang, während er eine Pfeife raucht und ebenfalls einen Umhang trägt. Altkol. Federlithographie bei **J. Trentsensky**, um 1825, 26,5 x 19 cm. // 140,-

Nicht bei Lipperheide. - Nr. 16 aus der Folge „Trentsenskys Völkertrachten“.

Nr. 577 SPALATO (Split). „Prospect der Vestung Spalatro in Dalmatien an dem Adriatischen Meer“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Jagdszene. Kupferstich von **Melchior Küsel**, um 1705, 14 x 22 cm (vor allem im breiten Rand knittig). // 150,-

Nr. 578 SPANIEN und PORTUGAL. - Karte. „Regnorum Hispaniae et Portugalliae Tabula Generalis“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48,5 x 57 cm. // 240,-

Gesamtkarte der iberischen Halbinsel mit den Balearen und der Küste von Nordafrika. Mit großer figürlicher Kartusche, Wappen und vielen Segelschiffen rechts unten. - Am unteren Rand mit alter hs. Anmerkung.



Nr. 591 - Türkei mit Zypern
- Altkolorierter Kupferstich von Valck und Schenk

Nr. 579 - - „A New Map of the Kingdoms of Spain and Portugal with their Principal Divisions“. Altkol. Kupferstich bei **Laurie & Whittle**, London, dat. 1794, 48 x 64 cm. // 250,-

Die in England erschienene flächenkolorierte Karte zeigt die Iberische Halbinsel mit den Balearen und Gibraltar. - Mit hinterlegten Randeinrissen, unten einer bis in die Darstellung reichend.

Nr. 580 STEYREGG. „Steyreck“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1649, 15 x 17 cm. // 80,-

Nr. 581 SÜDAMERIKA. - Karte. „Carte du Paraguay, du Chili du detroit de Magellan“. Altkol. Kupferstich von **Liebaux**, dat. 1703, 49,5 x 65 cm. // 350,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Südamerika südlich des 20. Breitengrades mit Chile, Paraguay, Argentinien und Uruguay. - Oben mit schmalen Rand, im unteren Teil mit Abklatsch und leichtem Wasserrand.

Nr. 582 - - „America Meridionalis“. Altkol. Kupferstich von **T. Lotter** bei **G. de l'Isle**, um 1740, 46 x 58 cm. // 750,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte. - Titeltartusche links unten. - Gut erhalten.

Nr. 583 SULTANIA. Gesamtansicht mit Bergen im Hintergrund, mit figürlicher Staffage. Kol. Kupferstich von **M. Merian**, um 1645, 27 x 35 cm (seitlich mit schmalen Rand). // 140,-

Nr. 584 - Gesamtansicht mit Bergen im Hintergrund. Kupferstich nach **Petrus Schenk d.Ä.**, um 1700, 21 x 26 cm. // 150,-

Nr. 585 TABOR/Israel. „De Bergh Thabor“. Hübsche Ansicht mit Blick auf den Berg Tabor und Umgebung mit zahlreichen Kamelen. Kupferstich nach **O. Dapper**, um 1670, 27 x 35,5 cm. - Mit Erklärungen 1-15. // 160,-

Nr. 586 - „Berg Thabor“. Hübsche Ansicht mit Blick auf den Berg Tabor. Lithographie von **Eberhard Emminger** nach Bernatz bei Steinkopf, 1839, 18 x 25 cm. // 140,-

Aus: Gotthilf Heinrich von Schubert's „Bilder aus dem heiligen Lande“. - In den Rändern minimal fleckig.

Nr. 587 THUN. „Thoune. Vue prise du Cimetière“. Gesamtansicht vom Friedhof aus, im Hintergrund Eiger, Mönch und Jungfrau. Lithographie mit zwei Tonplatten von **J. Jacottet**, um 1840, 12 x 39 cm. // 280,-

Blick entlang der Aare bis zum Thunersee, im Hintergrund Bergpanorama.

Nr. 588 - „Panorama de Thun, vue Prise du Cimetière“. Gesamtansicht vom Friedhof aus, im Hintergrund Eiger, Mönch und Jungfrau. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **Léon Sabatier**, um 1850, 13 x 54 cm. // 280,-

Etwas angestaubt und mit geglätteten Faltschäden.

Nr. 589 - „Vue prise depuis l'Hôtel de Bellevue. Près Thoune en Suisse“. Das Hotel Bellevue in Thun, links der Eingangsbereich, davor der Garten, rechts steigen Hotelgäste aus einer Kutsche, im Hintergrund Bergpanorama. Lithographie von Villeneuve bei **Thierry Frères**, um 1845, 25,5 x 38,5 cm. // 180,-

Dekorative Darstellung. - Etwas fleckig.

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 590 TRIPOLI/Libanon. „Tripolis in Syrien“. Blick vom Meer auf die Hafenstadt, davor zahlreiche Fischer, im Hintergrund „il Monte Libano“. Kupferstich, dat. 1668, 29 x 35,5 cm. // 240,-

Nr. 591 TÜRKEI. - Karte. „Natalia, quae olim Asia Minor“. Altkol. Kupferstich von **Valck & P. Schenk d.Ä.**, um 1710, 38 x 49 cm. // 250,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte mit der Insel Zypern. Titelkartusche im Kartenhimmel, im Meer Schiffe und Tiere. - Im Bug unten hinterlegt, die untere Bildhälfte etwas fleckig.

Nr. 592 - Flugblatt. „Vorstellung des Neanthroposen oder Neuen Menschen, der gleichen sich auf einer Türkischen Insul befinden, und Einer Ihro Königl: May: von Ungarn verehrt worden seyn solle“. Ein Kämpfer in orientalischer Tracht mit langem Hals, Eselsohren und einem „Wilden Bart“. Im Hintergrund eine Stadt. Altkol. Kupferstich mit Gold gehöht von **Albrecht Schmid**, um 1744, 23 x 17,5 cm. // 420,-

Unten mehrzeilige Inschrift: „... Und soll an Stärcke gleich dem Samson seyn gebohren, / Kurtz, alles Zeiget an, daß Er von Wilder Art“. - Gering stockfleckig.

Nr. 593 TYRE/Libanon. „Tyrus“. Gesamtansicht von Meer aus. Kupferstich nach **Cornelius de Bruyn**, gedruckt für J. Tonson, London, 1702, 23 x 62,5 cm. // 320,-

Aus dem seltenen Werk „A Voyage to the Levant“. - Von zwei Platten gedruckt.

Nr. 594 UKRAINE. - Karte. „Charte der Kriegs Operatione am Donn u. Dnieper Ihre Russisch Kayserl. Maiestaet Glorieusen Armeen A. 1736“. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, dat. 1736, 52 x 61 cm. // 450,-

Flächenkolorierte Militärkarte mit ausführlichen Erklärungen seitlich und unten. Veranschaulicht die geostrategische Situation zu Beginn des Russisch-Osterreichischen Türkenkrieges (1736-1739) im Gebiet zwischen dem Don (Donn) mit seinem rechten Nebenfluss Donez (Donetz) und dem Dnjepr (Dnieper Strom). - Beschnitten, teils etwas Buchstabenverlust. Oben ca. 1 cm abgetrennt und wieder alt montiert, im Bug leimschattig.

Nr. 595 UNTERSEEN. „Vue d'Unterseen & Interlaken“. Gesamtansicht aus der Ferne. Aquatinta von M. Kälin nach A.D. Schmied, um 1840, 14 x 19,5 cm. // 130,-

Nr. 596 - Gesamtansicht von einer Anhöhe mit weitem Blick ins Aartal und die Berge. Lithographie von J.F. Wagner nach einer Daguerreotypie von Franziska Möllinger, um 1845, 21 x 29,5 cm. // 650,-

Aus: „Daguerrotypirte Ansichten der Hauptstädte und der schönsten Gegenden der Schweiz“, von Franziska Möllinger erschienen im Selbstverlag, Solothurn, 1844/45. - Das Werk von Franziska Möllinger (1817-1880) gilt als erstes Beispiel für die Verwendung von Fotografien als Druckvorlagen in der Schweiz.



Nr. 594 - Ukraine - Altkolorierter Kupferstich von **M. Seutter**, dat. 1736 - Militärkarte mit Erklärungen



Nr. 599 - Versailles - Gesamtansicht aus einem Ballon heraus - Lithographie von **J. Arnaut**

Nr. 597 VALLENCAY. „Valenchiennes“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 35 x 38,5 cm (gebräunt). // 150,-

Nr. 598 VALPAREISO/Chile. „Douane de Valparaiso“. Blick auf das Zollgebäude mit lebhafter figürlicher Staffage. Lithographie von **Bichebois** nach **Fisquet**, um 1840, 19,5 x 27,5 cm. // 180,-

Nr. 599 VERSAILLES. „Versailles en Ballon“. Gesamtansicht aus einem Ballon heraus. Lithographie mit Tonplatte von **Jules Arnaut** bei **Lemerrier**, Paris, um 1845, 29 x 45 cm. // 500,-

Der französische Künstler und Grafiker Jules Arnaut (1814-1868) bereiste Europa und schuf Gesamtansichten aus der Vogelschau von Großstädten und wichtigen städtischen Ereignissen. Er nutzte dafür einen Heißluftballon, der auch immer eingezeichnet wurde. - Minimal angestaubt.

Nr. 600 - „Veüe et perspective du Jardin des trois bassins de Versailles“. Die drei Becken im Garten von Versailles mit lebhafter Staffage. Altkol. Kupferstich von **Perelle** bei **Nicolas de Poilly**, um 1780, 24 x 40 cm. // 200,-

Reizende Ansicht mit gedruckter Umrahmung. - Am rechten Rand etwas knittig, unten knapp beschnitten.

Nr. 601 VEVEY. „Vue de Vevay; et du lac de Geneve“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus, dahinter der Genfer See. Kupferstich von **Fessard** nach **Barbier** aus „Zurlauben“, um 1785, 22 x 35 cm. // 180,-



Nr. 592 - Türkei - Flugblatt
- Altkolorierter Kupferstich von A. Schmid



Nr. 611 - Yucatan - Kupferstich von Jeffreys, dat. 1775



Nr. 610 - Xantsui - Kupferstich

Nr. 602 - „Panorama de Vevey Pris du Lac“. Panorama mit einer hübschen Gesamtansicht mit Blick vom See auf Vevey. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **Léon Sabatier**, um 1850, 13 x 54 cm (etwas fleckig). // 240,-

Nr. 603 **VILLAS-SUR-VAR**. „Villarum Oppidu“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus, im Vordergrund der Fluß Var. Kupferstich von **Blaeu**, um 1725, 48,5 x 57 cm. // 450,-

Fauser 14890. - Prächtiger Kupferstich mit kleinen, hinterlegten Randeinrissen.

Nr. 604 **VORDERER ORIENT**. - Karte. „Carte du Voiage des Israelites dans le desert depuis leur Sortie de l'egipte jusqúam passage du Jourdain“. Zeigt die Sinai-Halbinsel zwischen Nildelta und dem Totem Meer. Kupferstich von **Benard**, um 1750, 21 x 32 cm. // 120,-

Die Karte zeigt die Reise der Israeliten durch die Wüste von ihrem Auszug aus Ägypten bis zur Überquerung des Jordans. Umgeben von 10 Ansichten mit Gegenständen, Trachten und Zeltlager.

Nr. 605 - - „Nieuwe Kaart van Irak Arabi, Kurdistan, Diarbek, Turkomannia, Syrie en hat Heilige Land“. Altkol. Kupferstich von **Isaak Tirion**, um 1720, 27,5 x 34 cm. // 160,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen dem Schwarzen Meer und Suez, dem Kaspischen Meer und Basra und von Nikosia im Westen bis Isphahan im Osten. - Zwei kaum sichtbare, hinterlegte Einrisse.

Nr. 606 **WAIGATSCH**. - Karte. „Karte von der Strass Waigats oder Nassau“. Altkol. Kupferstich nach **Bellin**, um 1770, 19 x 30 cm. // 100,-

Die Karte zeigt die Meerenge zwischen der Insel Waigatsch und dem Festland.

Nr. 607 **WALACHAI**. - Karte. „Charte de la Moldavie & de la Valachie“. Altkol. Kupferstich von **Güsfefeld** bei **Homann Erben**, dat. 1785, 46 x 57,5 cm. // 340,-

Die Karte zeigt die Gebiete Transilvanien, Moldavien und die Walachei mit ihren Territorien, mit zahlreichen Orten, Bergen und Flüssen.

Nr. 608 - - „Karte von der Walachei, Moldau und Bessarabien. Nach geometrischen Messungen und astronomischen Beobachtungen“. Kupferstich von **J.F. Schmid** bei **F.A. Schraembl**, dat. 1787, 45 x 57,5 cm. // 340,-

Die Karte zeigt Moldavien und die Walachei mit den angrenzenden Ländern.

Nr. 609 **WIDDIN (Vidin)**. „Stadt und Festung Widdin 1te Ansicht“ und „Festung Widdin 2te Ansicht“. Zwei Gesamtansichten über die Donau. 2 Lithographien von **Franz Wolf** nach **Erming**, 1826, je 25,5 x 36 cm. // 300,-

Nebehay-Wagner 336, 231 und 232. - Aus: A. Kunike, „Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten“. - Schöne Gegenstücke aus verschiedenen Perspektiven. - Die erste Ansicht mit winzigem Löchlein und einer Hinterlegung.

Nr. 610 **XANTSUI**. „Xantsui“. Blick auf die Stadt mit ihrer Stadtmauer. Kupferstich, um 1750, 19 x 31 cm. // 75,-

Nr. 611 **YUCATAN**. - Karte. „The Coast of Yucatan from Campeche to Bahia del Ascension; with the West End of Cuba“. Kupferstich von **Jeffreys** bei **Sayer**, London, dat. 1775, 47 x 63 cm. // 600,-

Zeigt das Gebiet der Spitze der Halbinsel Yucatan im Osten bis nach Kuba. - Mit leichtem Abklatsch.

III. Arbeiten aus dem Nachlass der Familie Thiersch

Aus dem Nachlass der Familie Thiersch können wir hier verschiedene Arbeiten von Ludwig Thiersch (1825-1909) und anderen Familienangehörigen, sowie Freunden anbieten. Meist haben die Arbeiten einen privaten Hintergrund und zeigen Familienmitglieder, das Elternhaus, oder das Landhaus der Familie am Königssee.

Der Maler und Bildhauer Ludwig Thiersch wurde als Sohn des einflussreichen Philologen Friedrich Thiersch (1784-1860) geboren. Ab 1845 studierte er an der Münchner Akademie unter Ludwig Schwanthaler, Julius Schnorr von Carolsfeld, Heinrich Maria von Hess, und Karl Schorn. Seine zahlreichen Auslandsaufenthalte führten ihn u.a. nach Italien, Griechenland, St. Petersburg, London und Paris. 1864 kehrt er nach München zurück und lebte bis zu seinem Tod im Haus der Familie in der Karlstraße 30, wo er auch sein Atelier hatte. Die Sommermonate verbrachte er ab 1879 in seinem Haus „Köpfeleck“ in Schönau am Königssee.

Besonders hervorzuheben sind die Ölstudien von Ludwig Thiersch, sowie die große Tuschefederzeichnung von Eduard Metzger (1807-1894). Sie behandelt die Vorgeschichte der Thronbesteigung von Otto von Griechenland und gibt in Bildern Metzgers Griechenland-Reise wieder.

Nr. 612 ABEKEN, Wilhelm Ludwig (1813 - 1843). Brustbild nach halblinks des deutschen Archäologen, als junger Mann. Bleistiftzeichnung, bez. „Dr. Abeken“, um 1840, 14 x 14 cm.
// 140,-

Beiliegend eine zweite Zeichnung die W. Abeken auf dem Totenbett darstellt, 13 x 20 cm..

Nr. 613 ÄGYPTEN. - Tracht. Drei ägyptische Männer in Ganzfigur stehend von vorne und von hinten in landesüblicher Tracht (Gallabija), dem weiten, bodenlangem Rock und mit Turban, auf drei Blättern. 3 Bleistiftzeichnungen von **Ernst Wilhelm Rietschel**, sign., um 1854, je 20 x 13 cm (Blattgröße). // 280,-

Der 1824 geborene Ernst Wilhelm Rietschel studierte bereits als 15-jähriger in Dresden u.a. bei Ludwig Richter. Nach einer langen Griechenland- und Orientreise (1851-57) ließ er sich endgültig in München nieder, trat der dortigen Künstlergesellschaft bei und arbeitete am Hofe König Max II. Er starb 1860 und wurde auf dem Südlichen Friedhof beigesetzt. - Jedes der drei Blätter am unteren Rand mit hs. Vermerken des Künstlers zur Farbe der Bekleidung (z.B. „Kopftuch roth Turban weiß Mantel gelb u. roth“) und dem Monogramm von Ludwig Thiersch „L.Th.“.

Nr. 614 -- Ganzfigur eines Mannes in orientalischer Tracht, sitzend mit weiten Hosen, breiter Bauchbinde und einem Fes. Er raucht eine lange Pfeife. Bleistiftzeichnung von **Ernst Wilhelm Rietschel**, um 1854, 27 x 20 cm (Blattgröße). // 220,-

Ernst Ludwig Rietschel zugeschrieben. - Etwas angestaubt.



Nr. 614 - Orientalische Tracht
- Bleistiftzeichnung von Ernst Wilhelm Rietschel

Nr. 615 - Wasserträger. Ganzfigur im Profil nach links eines orientalischen Wasserträgers, in gebückter Haltung, mit einem traditionellen Wassersack auf dem Rücken. Bleistiftzeichnung von **Ernst Wilhelm Rietschel**, um 1854, 28 x 20 cm (Blattgröße). // 180,-

Ernst Ludwig Rietschel zugeschrieben. - Leicht angestaubt.



Nr. 616 - Maler mit Skizzenblock
- Bleistiftzeichnung von Albert Flamm

Nr. 616 ALBERT FLAMM (1823 - 1906). Maler mit Skizzenblock. Ganzfigur eines bärtigen jungen Mannes, stehend mit hohen Schaftstiefeln und Weste gekleidet, mit Skizzenbuch und Bleistift in der Hand, den Kopf nach unten gerichtet. Bleistiftzeichnung von A. Flamm, sign. und dat. „Rom 1851“, 14 x 9,5 cm (Blattgröße). // 220,-

Der Düsseldorfer Maler Albert Flamm lebte von 1850-1853 zusammen mit anderen jungen Malern in Rom und lernte im dortigen Deutschen Künstlerverein auch den Münchner Maler Ludwig Thiersch (1825-1909) kennen. - Mit der Bezeichnung „Birger“(?).



Nr. 618 - Vorgeschichte der Thronbesteigung von Otto von Griechenland - Tuschfederzeichnung von Eduard Metzger - rechts ein Ausschnitt



Nr. 618 GRIECHENLAND. - Otto von Griechenland (1815 - 1867). Vorgeschichte der Thronbesteigungen von Otto, König von Griechenland. Mittig König Ludwig I. von Bayern im Krönungsornat unter einem Baldachin, links von ihm sitzt Athene und von rechts kommen die Vertreter der Großmächte. Rechts im Hintergrund wird Otto in der Ferne als Hoffnungsträger sichtbar, unter einem Baldachin mit bayerischen Soldaten. Darunter eine Chimäre aus Schlangenleib und Löwenkopf vor griechischen Ruinen. Hauptblatt umgeben von zahlreichen kleinen Ansichten. Tuschfederzeichnung über Bleistift von **Eduard Metzger**, sign. und dat. „Nauplia 1832 Metzger“, 57 x 82 cm. // 2.800,-

Sehr interessantes Zeitdokument! - Behandelt wird vor allem die Vorgeschichte der Thronbesteigung von Otto von Griechenland (1815-1867). Sein Vater König Ludwig I. von Bayern (1786-1868) hat für den damals noch minderjährigen Sohn die Wahl der Großmächte England, Frankreich und Russland angenommen und im März 1832 das zweite Londoner Protokoll unterschrieben. Die kleinen Teilansichten mit vielen teils allegorischen, satirischen Darstellungen („Der Prediger der Wüste“, „Sie tragen die Freyheit zu Grabe“, „Seelig sind die Todten“, „Gebt Acht jetzt sollt ihr Wunder sehen“, „Capodistrias Augen schaut wie weit es die Griechen [sic!] im Seiltanzen gebracht haben“, usw.). Oben und an den Seiten weitere bildliche Erzählstränge, die die Reise Metzgers nach Griechenland wiedergeben. Eduard Metzger (1807-1894) war Architekt, Maler, Schriftsteller, sowie bayerischer Baubeamter und seit 1833 Professor der Technischen Hochschule München. Schüler von Friedrich von Gärtner und Leo von Klenze. Vollendete 1850 das von Gärtner begonnene Siegestor. 1831 reiste er gemeinsam mit **Friedrich Thiersch (1784-1860)** nach Griechenland (von Hydra nach Nauplia) wo sie die politische Lage unmittelbar miterlebten (vgl. Elenora Vratskidous „Gottfried Sempers Griechenlandreise: 1831-1832“, im Online Compendium der deutsch-griechischen Verflechtungen). - Alt auf Leinwand aufgezogen, links unten und links oben mit Eckabriss, die Ränder mit kleinen Läsuren, wenig gebräunt.
Beiliegend die Vorzeichnung zu oben beschriebenen Blatt, ohne die kleinen Teilansichten, die Position der Darstellungen teils anders. Tuschfederzeichnung über Bleistift, 49 x 58 cm. - Mehrfach gefaltet mit hinterlegten Randeinrissen.

Nr. 619 CARL GUSTAF HELLQVIST (1851 - 1890). Interieur mit Kachelofen. Blick über ein Tischeck auf einen Kachelofen. Farbige Kreidezeichnung über Bleistift und Tuschfederzeichnung von C.G. Hellqvist, um 1885, 36 x 24 cm. // 220,-

Carl Gustaf Hellqvist zugeschrieben. - Der aus Schweden stammende Maler Hellqvist war der Schwiegersohn des Münchner Malers Ludwig Thiersch (1825-1909) und lebte ab etwa 1882 zusammen mit seiner Familie im Landhaus Köppeleck in Schönau bei Berchtesgaden. 1880 malte er zusammen mit seinem Schwiegervater das dortige Erkerzimmer aus. Die Zeichnung könnte möglicherweise einen Teil des Zimmers darstellen. - Kleine Fehlstellen am oberen rechten Eck.

Nr. 620 HEUSER, Heinrich (1887 - 1967). Brustbild im Profil nach rechts des Künstlers als junger Mann. Kohlezeichnung von **Carl Ludwig Hellqvist**, sign. und dat. „22. II 1910“, 30 x 23,5 cm. // 280,-

Heinrich Heuser studierte von 1906-1910 in München Malerei. Über den 1885 in Schönau am Königsee geborene Carl Ludwig Hellqvist ist lediglich bekannt, daß er der Sohn des Malers Carl Gustav Hellqvist (1851-1890) gewesen ist. - Am Rand oben „Heinr. Heuser C.L. Hellqvist del. 22. II 1910“. Rechte obere Ecke etwas knittig.

Nr. 621 ISTANBUL. - Straßenszene. Blick durch eine enge Straße mit Erkern und einem Minarett. Bleistiftzeichnung von **Ernst Wilhelm Rietschel**, um 1853, 17 x 10,5 cm. // 450,-

Beiliegend eine weitere Bleistiftzeichnung. „Constantinopel“. Ansicht der Stadtmauer. Diese sign., bez. und dat. „E. Rietschel del. 1853“, 14,5 x 21,5 cm. - Alt montiert, die linke untere Ecke gestaut. Die Beilage verso mit hs. Vermerk „Die Mauer v. Constantinopel“.

Nr. 622 LIEBIG, Justus von (1803 - 1873). Büste im Profil nach links des Chemikers, nach einem Medaillon von Alois Stanger. Bleistiftzeichnung von **Ludwig Thiersch**, monogr., bez. und dat. „L.Th. Juli 1870“, 16 x 7,5 cm. // 120,-

Der Münchner Medailleur Alois Stanger starb am 11. Juli 1870. (vgl. ADB, Bd. XXXV, S. 444-445).

Nr. 623 LÖFFLER, Josias Friedrich Christian (1752 - 1816). Brustbild nach viertellinks im Oval des Gothaer Pfarrers und Generalsuperintendenten. Grisaille-Malerei nach **Johann Heinrich Lips**, um 1840, 26 x 19 cm. // 300,-

Vgl. Mortzfeld A 8099a. - Löffler war Hauslehrer von **Alexander und Wilhelm von Humboldt** bevor er 1777 Prediger in Berlin wurde. Dieses Porträt zeigt Löffler nicht im Habit eines Geistlichen. Er war Vater von Amalie Löffler, der Frau des Münchner Malers Ludwig Thiersch (1825-1909). Unten alt hs. bezeichnet „Großvater Löffler“. - Gebräunt und etwas fleckig.

Nr. 624 SCHADEN, Emil August von (1814 - 1852). Kniestück nach viertellinks des Philosophen, sitzend mit einem Buch in der Hand. Bleistiftskizze von **Ludwig Thiersch**, monogr., bez. und dat. „1844“, 30 x 17 cm. // 280,-

Emil August von Schaden verkehrte bereits in den Jahren seines Studiums im Hause des berühmten Gelehrten Friedrich Wilhelm von Thiersch (1784-1860). 1839 heiratete er dessen Tochter Karoline (1821-1880), die Schwester des Künstlers Ludwig Thiersch. - Verso eine spiegelverkehrte Kopie mit Kohlestift. - **Beiliegend:** „Marie v. Parceval“. Porträtbüste nach dreiviertellinks der Tochter des Philosophen Emil August von Schaden und seiner Frau Karoline. Bleistiftzeichnung von **Ludwig Thiersch**, monogr., bez. und dat. „1860“, 24 x 13 cm. - Marie von Schaden (1840-1918) heiratete am 8. Mai 1860 in München den Regierungsrat Joseph von Parceval (1825-1887).

Nr. 625 THIERSCH, Friedrich (1784 - 1860). Brustbild nach viertellinks des Münchner Philologen. Bleistiftzeichnung auf Karton, bez. und dat. 1840, 16 x 12 cm. // 250,-

Der Direktor des philologischen Seminars in München war 1831/32 Mitglied der griechischen Regierung und setzte sich für die Wahl des Prinzen Otto von Bayern zum griechischen König ein. - Das Datum, das möglicherweise später neben den Namen geschrieben wurde, erscheint nicht glaubhaft, da der Porträtierte jünger zu sein scheint.

III. Arbeiten aus dem Nachlass der Familie Thiersch



Nr. 620 - Heinrich Heuser
- Kohlezeichnung von Carl Ludwig Hellquist



Nr. 623 - Josias Friedrich Christian Löffler
- Grisaille-Malerei nach J.H. Lips



Nr. 625 - Friedrich Thiersch
- Bleistiftzeichnung



Nr. 626 - Friedrich Thiersch - Bleistiftzeichnung von Ludwig Thiersch



Nr. 628 - Porträts aus Kärnten
- 5 Bleistiftzeichnungen von Ludwig Thiersch

Nr. 626 THIRSCH, Friedrich (1868 - 1954). „Der kleine Friedrich in Leipzig“. Porträt eines schreibenden Knaben. Bleistiftzeichnung von Ludwig Thiersch, sign., bez. und dat. „im Dez. 1874“, 16 x 35 cm. // 340,-

Friedrich Thiersch war ein Sohn des bekannten Münchner Mediziners Karl Thiersch.

Nr. 627 THIRSCH, Karl (1822 - 1895). „Prof. Dr. Karl Thiersch (einen Brief schreibend)“. Brustbild nach viertellinks des Münchner Chirurgen, nach unten blickend. Bleistiftzeichnung von Ludwig Thiersch, sign., bez. und dat. „L. Thiersch del. 1865“, 16 x 12 cm. // 320,-

Karl Thiersch lehrte in München, Erlangen und Leipzig und gilt als Begründer der Transplantationslehre und zählt zu den bedeutendsten deutschen Chirurgen des 19. Jahrhunderts.

Nr. 628 THIRSCH, Ludwig (1825 - 1909). Porträts aus Kärnten. Fünf Porträtstudien von Frauen und Männern aus Gurk in Kärnten, auf fünf Blättern. 5 Bleistiftzeichnungen von L. Thiersch, monogr. und dat. „L. Th. del. 1845 in Kärnten“, ca. 27 x 23 cm (Blattgröße). // 750,-

Sehr detaillierte, feine Arbeiten. - Ein Blatt gebräunt und etwas fleckig. Siehe auch die Abbildung auf Seite 3.

Nr. 629 - Junge Sizilianerin. Brustbild nach halbrechts einer jungen Frau. Bleistiftzeichnung von L. Thiersch, sign. und dat. „Messina. L. Thiersch, 14. Oktober 1851“, 14 x 10 cm. // 220,-

Auf einer Italienreise die Ludwig Thiersch 1849-1852 zusammen mit seinem Vater Friedrich Wilhelm Thiersch unternimmt, entstehen mehrere Porträts meist junger Italiener*innen. - **Beiliegend** eine zweite Zeichnung. „Luise Thiersch“. Eine junge Frau am Klavier sitzend. Bleistiftzeichnung von Ludwig Thiersch, bez. und dat. „1843?“, 20 x 16 cm. - Luise Thiersch (1827-1878) war eine Schwester von Ludwig Thiersch. - Dieses Blatt stockfleckig.

Nr. 633 - Goldene Hochzeit. „Den lieben Großeltern zu ihrer goldenen Hochzeit“. Album mit Aquarellen auf sieben losen Blättern. 12 aquarellierte Tuschfederzeichnungen mit hs. Text von Märit Hellqvist, Schönau am Königssee, dat. „10. Sept. 1903“, 38,5 x 29 cm. // 1.100,-

Märit Hellqvist wurde 1883 als erstes Kind des Malers Carl Gustaf Hellqvist (1851-1891) und seiner Frau Julie, geb. Thiersch (1859-1909) in Berchtesgaden geboren. Die Enkelin des Malers Ludwig Thiersch verbrachte die ersten Jahre ihrer Kindheit im Landhaus Köppeleck in Schönau und besaß später selbst dort ein Anwesen. Die sieben einseitig beschriebenen Blätter sind mit zahlreichen reizenden Aquarellen und Tuschzeichnungen illustriert, sowie zwischen den Absätzen mit Blumen und Blüten verziert. Die zu diesem Zeitpunkt zwanzigjährige Märit erzählt hier die Sage einer **Nixe im Königssee** und dem Hohen Göll, dem Bergmassiv bei Berchtesgaden. - Mit zwei kleinen Trockenstempeln. Stellenweise fleckig, das letzte Blatt mit kleinem Loch in der Darstellung.



Nr. 634 - Zur Goldenen Hochzeit von Ludwig und Pauline Thiersch
- Aquarelle und Tuschfederzeichnungen



Nr. 633 - Zur Goldenen Hochzeit von Ludwig und Pauline Thiersch
- 12 Tuschfederzeichnungen von Märjit Hellqvist

Nr. 634 -- Künstler-Album anlässlich des fünfzigsten Hochzeitstages des Malers Ludwig Thiersch und seiner Frau Pauline, mit zahlreichen Aquarellen, Federzeichnungen und einer original Fotografie, auf fünf losen Doppelblattbögen und einem losen Umschlagdeckel. Aquarelle und Tuschfederzeichnungen mit hs. Text, Schönau am Königsee, dat. „20. September 1903“, 47 x 30 cm. // 1.200,-

Der Umschlagdeckel zeigt, umrahmt von blühenden Zweigen, das Anwesen Köppeleck in Schönau. Jeder der fünf Doppelblattbögen ist mit einem halbseitigen Aquarell und mehreren Tuschzeichnungen im Text illustriert. Der zwanzigseitige Text ist als ein Gespräch zwischen der Tochter des Ehepaars Ernestine Bullemer-Thiersch (1861-1929) und ihrem Mann, dem Pfarrer Heinrich Bullemer (1869-1959) verfasst. Die Aquarelle zeigen den Watzmann, den Hohen Göll, die Christus-Kirche in Bad Reichenhall, Ludwig Thiersch in seinem Atelier und eine Detail-Impression des Wohnhauses in Schönau. Die Text- und Randillustrationen sind nach Ludwig Richter gezeichnet. - Ohne den hinteren Umschlagdeckel. Durchgehend etwas fleckig.

Nr. 635 - Ölstudie. - Berchtesgaden. Nachtstück am Hohen Göll und Hohen Brett. Spätabendliche Impression an einem kleinen Waldsee mit Blick auf den Berg im letzten Abendrot. Ölstudie auf Papier von L. Thiersch, um 1885, 51 x 75 cm. // 450,-

Verso Ludwig Thiersch zugeschrieben. - Stellenweise beschadigt und im Randbereich knickspurig. - Verso mit kleinem Aufkleber bez. „Berchtesgaden mitt Göll und Brett - Ludwig Thiersch“.

Nr. 636 -- Gibraltar. Weiter Blick auf die Bucht und den Felsen. Ölstudie auf Papier von L. Thiersch, verso monogr. und dat. „L. Th. 1863“, 36,5 x 45 cm. // 850,-

Verso unter dem Monogramm mit dem Vermerk „nach einem Aquarell v. Bamberger“. Tatsächlich existiert ein sehr ähnliches Gemälde von Fritz Bamberger (1814-1873). - Farbschicht stellenweise etwas brüchig.

Nr. 637 -- Köppeleck. „Köppeleck Gartenhaus“. Das Gartenhaus in Schönau bei Berchtesgaden. Blick auf einen Gartenpavillon mit Rosengang, im Hintergrund der Untersberg. Ölstudie auf Leinwand von L. Thiersch, nach 1880, 30 x 39,5 cm. // 850,-

Verso mit Bleistift bezeichnet.

Nr. 638 -- Landschaft. Sommerliche Landschaft. Blick bei vorabendlichem Licht über Bäume und Felder auf mittelhohe Berge. Ölstudie auf Papier von L. Thiersch, um 1870, 17 x 39 cm. // 450,-

Verso Ludwig Thiersch zugeschrieben.

Nr. 639 -- München. Der Garten. Blick durch den Garten des Künstlers auf das hintere Gartentor und einem Teil der Propyläen. Ölstudie auf Papier von L. Thiersch, monogr. und dat. „12. Mai 1865. L.Th.“, 49,5 x 34 cm. // 950,-

Die Propyläen wurden 1862 eingeweiht. - Verso mit alten Vermerken in Bleistift und Kugelschreiber.

Nr. 640 --- Der Garten. Blick in den Garten des Künstlers mit hohen Bäumen und blühenden Büschen. Ölstudie auf Leinwand von L. Thiersch, monogr. und dat. „12. Mai 1865. L.Th.“, 48 x 30,5 cm. // 550,-

Verso mit alten Bleistift-Vermerken. Siehe auch die Abbildung auf Seite 3.

Nr. 641 --- Die Glyptothek. Seitlicher Blick durch verschneite Bäume auf die Glyptothek und den Ostturm der Propyläen. Im Hintergrund die Silhouette der Theatinerkirche. Ölstudie auf Papier von L. Thiersch, monogr. und dat. „L.Th. 20.Feb. 1866“, 49,5 x 34 cm. // 950,-

Nr. 642 --- Die Propyläen. Blick über Bäume auf die Propyläen in abendlichem Licht. Im Hintergrund der Obelisk am Karolinenplatz, sowie seitlich die Kuppel der Theatinerkirche. Ölstudie auf Papier von L. Thiersch, monogr. und dat. „L.Th. 2. Aug. 1866“, 31 x 49 cm. // 850,-

Verso alter Vermerk mit Kugelschreiber.

Nr. 643 --- Die Isar kurz vor Sonnenuntergang. Blick von den Isarauen flussaufwärts auf die Silhouette der Frauentürme. Ölstudie auf Leinwand von L. Thiersch, um 1870, 21 x 39 cm. // 650,-

Sehr stimmungsvolle Arbeit. Mit schwarz gezogener Einfassung. - Verso Ludwig Thiersch zugeschrieben.

III. Arbeiten aus dem Nachlass der Familie Thiersch



Nr. 637 - „Köppeleck Gartenhaus“ - Ölstudie von Ludwig Thiersch



Nr. 636 - Gibraltar - Ölstudie von Ludwig Thiersch



Nr. 644 - Parklandschaft mit Frauenkirche
- Ölstudie von Ludwig Thiersch



Nr. 645 - Die Bavaria im Abendrot - Ölstudie von Ludwig Thiersch



Nr. 639 - Der Garten mit Propyläen - Ölstudie von Ludwig Thiersch

THIERSCH.

Nr. 644 - - - Parklandschaft im Gegenlicht. Blick auf eine Baumgruppe, durch die die Sonne strahlt. Im Hintergrund ist die Silhouette der Frauenkirche, sowie rechts die Propyläen. Ölstudie auf Leinwand von L. Thiersch, monogr. und dat. „L.Th.25/3 (18)80“, 24 x 47 cm. // 950,-

Das Monogramm in die Farbe geritzt.

Nr. 645 - - - Die Bavaria im Abendrot. Blick in den nächtlichen Himmel mit der Silhouette der Bavaria unter der Mondsichel. Ölstudie auf Leinwand von L. Thiersch, monogr. und dat. „L.Th. 9.Nov. 1885“, 22 x 48,5 cm. // 450,-

Das Monogramm in die Farbe geritzt.

Nr. 646 - - - Abendhimmel über München. Weiter Blick über die Gleisanlagen vor dem Bahnhof, mit den Dampfswaden abfahrender Züge. Ölstudie auf Papier von L. Thiersch, monogr., bez. und dat. „L.Th. 1870“, 36 x 50 cm. // 850,-

Die Bezeichnung nur teilweise lesbar. - Wohl der Blick von der 1870 erbauten Herbststraßen-Brücke, der ersten Brücke über die Gleisanlage des Münchner Bahnhofs.

Nr. 647 - - Segelschiff. Vollmondnacht am Meer. Ein kleines Schiff mit trapezförmigem Segel (Dau) segelt bei gleißendem Mondlicht in einen Hafen. Ölstudie auf Papier von L. Thiersch, um 1870, 15 x 42 cm. // 280,-

Verso Ludwig Thiersch zugeschrieben.



Nr. 641 - Die winterliche Glyptothek mit Propyläen - Ölstudie von Ludwig Thiersch



Nr. 642 - Die Propyläen - Ölstudie von Ludwig Thiersch



Nr. 648 - Mathilde Thiersch
- 2 Bleistiftzeichnungen von Ludwig Thiersch



Nr. 646 - Bahnhof München - Ölstudie von Ludwig Thiersch

Nr. 648 **THIERSCH, Mathilde (1824 - 1903)**. Zwei Porträts auf zwei Blättern. Kopfstück nach dreiviertelrechts, nach unten blickend, der Schwester des Künstlers. 2 Bleistiftzeichnungen von **Ludwig Thiersch**, monogr., bez. und dat. 1845, je 32 x 23 cm (Blattgröße).
// 480,-

Beiliegend: Zwei Porträtstudien von Mathilde Thiersch, auf zwei Blättern. Kopfstück en face nach oben blickend und Brustbild nach halbrechts als Kind (4 Jahre alt). 2 Bleistiftzeichnungen von **Ludwig Thiersch**, monogr., bez. und dat., 1843, 20 x 16 und 27 x 21 cm. - Mathilde Thiersch war eine Schwester des Malers Ludwig Thiersch (1824-1909). - Teils leicht fleckig.

IV. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: astronomische Himmelskarten, zahlreiche Porträts, Blumenquarelle, Künstlergraphik von Cornelis de Visscher hier seine seltene Folge „Saints of North and South Netherlands“, Pochoirkolorierte Lithographien der 20er Jahre, Berufsdarstellungen, Karikaturen, Zeichnungen und Aquarelle. Besonders schön das „Brustbild in Lebens=Größe“ von König Ludwig I. von Bayern, die Lithographie von Ferdinand Piloty nach einer Vorlage von Joseph Karl Stieler.

Nr. 649 AFFE. - Galago. „1. Otolichnus senegalensis. 2. Tarsius Daubentonii“. Ein Galago und ein Koboldmaki, jeweils mit detaillierten Gebissstudien bzw. mit Schädelabbildungen. Kol. Lithographie von **Aime Henry**, bei Arnz, Düsseldorf, 1824-1842, 36 x 43 cm. // 290,-

Nissen ZBl, 1617. - Aus „Naturhistorischer Atlas“ herausgegeben von Georg August Goldfuß (1782-1848). - Zählt zu den seltensten, deutschsprachigen Werken der Naturgeschichten. Was zum einen an dem Gebrauch als Anschauungstafel für den Naturhistorischen Unterricht liegt, als auch an dem langen Erscheinungszeitraum. - Goldfuß war Mitglied der Leopoldina und Gründer des paläontologischen Museums in Bonn, das nach ihm benannt ist.

Nr. 650 - Perückenaffe. „Colobus polycomos“. Ein stehender Perückenaffe. Kol. Lithographie von **Aime Henry**, bei Arnz, Düsseldorf, 1824-1842, 36 x 43 cm. // 330,-

Nissen ZBl, 1617. - Aus „Naturhistorischer Atlas“ herausgegeben von Georg August Goldfuß (1782-1848).

Nr. 651 AICHLER, Erasmus (gest. 1545). Brustbild nach viertellinks des lutherischen Theologen und Diakons zu Döbeln (Sachsen) und St. Sebald in Nürnberg. Kupferstich, um 1700, 12,5 x 9 cm. // 60,-

Mortzfeld A 133; Panzer 6 (17); APK 29368. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 652 ALEXANDER I., Zar von Rußland (1777 - 1825). „Alexander 1st“. Brustbild nach viertellinks des Zaren, in Uniform mit Orden. Kupferstich mit Crayonmanier bei Colnaghi, London, dat. 1814, 27 x 21 cm (Plattengröße). // 120,-

In den breiten Rändern wenig fleckig.

Nr. 653 ALLEGORIE. - Weltreiche. „Colossus Monarchic Statua Danielis“. Doppelblattgroße Darstellung Daniels mit einem Zepter in der Hand, auf dessen Helm und Kleidung die Namen der Herrscher der vier Weltreiche aufgelistet sind. Auf dem linken Bein sind die orientalischen Reiche und auf dem rechten Bein die westlichen aufgeführt. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1725, 57 x 48 cm. // 350,-



Nr. 653 - Allegorische Darstellung der Weltreiche
- Altkolorierter Kupferstich Von M. Seutter

Der Koloss mit Schwert und Zepter stellt Daniels Interpretation des Traums von König Nebukadnezar dar. Er ist von drei Fabelwesen und einem Bären umgeben, die die größten Reiche repräsentieren: Babylon, Persien, Griechenland und Rom. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, dort kleinere Fehlstellen und hinterlegte Einrisse. Gleichmäßig gebräunt bzw. angestaubt und kniftrig.

Nr. 654 ALPHABET. Drei Blatt mit den Buchstaben des Alphabets. Aquarell in Gold mit floraler Umrahmung, um 1870, je 12 x 21 cm. // 150,-

Nr. 655 ARCHITEKTUR. - Gebäude. Hinterhof und Dächer. Blick auf fensterlose Häuserwände und winterlich kahle Bäume im Morgenlicht. Aquarell, um 1950, 29,5 x 23 cm. // 120,-

Schönes Blatt, das durch feine Farbabstufung und treffliche Perspektive viel Stimmung vermittelt.

Nr. 656 ART DÉCO. - Costumes Parisiens. „Toilette de Nuit en linon à pois garnie de dentelle et de petites roses“. Eine Frau in einem mit Rosen verziertem Nachtgewand. Lithographie von **Robert Pichenot**, dat. 1913, 15,5 x 9 cm. // 95,-

Aus „Journal des Dames et des Modes“ einer der ersten Pariser Haute-Couture-Zeitschriften, noch vor der berühmten Gazette du Bon Ton, deren Veröffentlichung im Juni 1912 auf Anregung von Tommaso Antongini wieder aufgenommen wurde, nachdem sie 1839 zunächst eingestellt wurde. Sie erschien bis August 1914 und enthielt Kunstwerke der großen französischen Künstler der Art-Déco-Bewegung. - Seltener Probedruck ohne die Bildunterschrift.

Nr. 657 -- „Robe de linon rayé avec petite veste de faille souple“. Eine Frau in einem gestreiften Kleid mit passendem Jäckchen. Poichorkolorierte Lithographie von **B. Berty**, dat. 1913, 15,5 x 9 cm. // 95,-

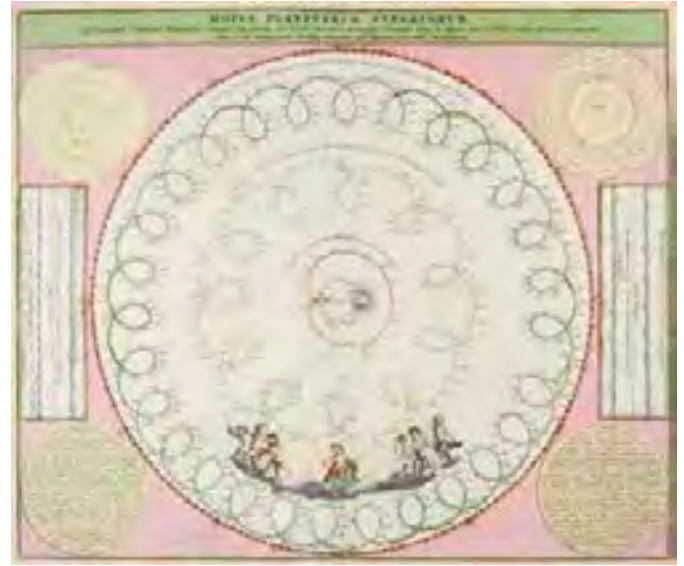
Aus „Journal des Dames et des Modes“.

Nr. 658 -- „Robe de linon à double tunique de tulle brodé Petite casaque à revers de satin“. Eine Frau in einem mehrlagigen Kleid aus besticktem Tüll mit einer passenden Jacke mit Satinrevers. Poichorkolorierte Lithographie von **Victor Lhuer**, dat. 1913, 15,5 x 9 cm. // 95,-

Aus „Journal des Dames et des Modes“.



Nr. 666 - Astronomie - Himmelsglobus
- Altkolorierter Kupferstich bei J.B. Homann nach J.G. Doppelmayr



Nr. 668 - Astronomie - Weltbild des Ptolemäus
- Altkolorierter Kupferstich bei G. Valck und P. Schenk



Nr. 663 - Costumes Parisiens
- Pochoirkolorierte Lithographie, dat. 1914



Nr. 656 - Costumes Parisiens
- Lithographie von R. Pichenot, dat. 1913

Nr. 663 - - „Robe de nansouk“. Eine Frau in einem weißen Kleid mit gelben Details. Pochoirkolorierte Lithographie von Monogrammist **mfn**, dat. 1914, 15,5 x 9 cm. // 95,-
Aus „Journal des Dames et des Modes“.

Nr. 664 ASTRONOMIE. - **Himmelskarte.** „Tychonis Brahe Calculus Planetarum Cursus et Altitudines Oboculus Ponens“. Darstellung des Sternenhimmels mit Sternzeichen und den Planetenbahnen nach Tycho Brahe. Altkol. Kupferstich bei **Gerard Valck und Petrus Schenk**, um 1710, 41,5 x 51,5 cm. // 580,-
Darstellung des Systems im Rund, unten abgeflacht. - Breitrandig, alt kaschiert und minimal fleckig.

Nr. 665 - - „Planisphaerium Coeleste“. Doppelseitige Himmelskarte. Altkol. Kupferstich nach G.Chr. Eimmart bei **J.B. Homann**, um 1720, 48,5 x 57 cm. // 700,-

Die beiden Hemisphären sind von sechs kreisförmigen Diagrammen umgeben, die eine Vielzahl astronomischer Phänomene und Theorien beleuchten. Dazu gehören die tychonischen und ptolemäischen Planetensysteme, die Beziehung zwischen Mond und Gezeiten, die jährliche und monatliche Beleuchtung der Erde und des Mondes durch die Sonne und das kopernikanische Planetensystem. - Die Karte stützt sich auch auf die Arbeit von Johannes Hevelius und seinen Sternatlas Firmamentum Sociescianum sive Uranographia (1687) sowie auf Erkenntnisse von Sir Edmund Halley. Diese Einflüsse bereichern die Darstellung der Sternbilder auf der Karte und integrieren wichtige astronomische Erkenntnisse aus mehreren Quellen in eine zusammenhängende visuelle Darstellung. - Mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinie. Kolorit verblasst, gleichmäßig leicht gebräunt, mittig, vor allem verso sichtbar, etwas wasserrandig, im Bug unten mit hinterlegtem Einriß. - Diese schöne Himmelskarte aus dem Jahr 1720 stammt aus einer Zeit großer Fortschritte im wissenschaftlichen Verständnis des Kosmos.

Nr. 659 - - „Robe de velours ancien garnie d'opossum - Robe de fillette en velours chiffon bordée de cygne“. Eine Frau in einem Samtkleid mit Besatz aus Opossum mit einem kleinen Mädchen in einem Kleid aus Chiffonsamt. Pochoirkolorierte Lithographie von **Jan van Brock**, dat. 1913, 15,5 x 9 cm. // 95,-

Aus „Journal des Dames et des Modes“.

Nr. 660 - - „Toilette de visite. Bonbons du Maréchal, duc de Praslin“. Eine Frau in einem Kostüm für den Nachmittag überreicht einem kleinen Mädchen Süßigkeiten. Pochoirkolorierte Lithographie von **Armand Vallée**, dat. 1913, 15,5 x 9 cm. // 95,-

Aus „Journal des Dames et des Modes“.

Nr. 661 - - „Un lutin“. Ein als Elf verkleidetes Mädchen mit einem Hasen. Pochoirkolorierte Lithographie von Monogrammist **mfn**, dat. 1914, 15,5 x 9 cm. // 95,-

Aus „Journal des Dames et des Modes“.

Nr. 662 - - „Costume et coiffure de nuit en mousseline jaune“. Eine Frau in einem Nachthemd mit passender Kopfbedeckung aus gelbem Musselinestoff. Pochoirkolorierte Lithographie von Monogrammist **mfn**, dat. 1914, 15,5 x 9 cm. // 95,-

Aus „Journal des Dames et des Modes“.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 673 - Madonna mit Jesuskind
- Radierung von Stefano della Bella

ASTRONOMIE.

Nr. 666 - Planeten. - Karte. „Motus Planetarum Superiorum“. Himmelsglobus mit dem Lauf der Planeten Saturn (von 1708-1730), Jupiter (1708-1719) und Mars (1712). Mittig Erde und Sonne, die vom Mars umrundet werden, darunter die Personifikationen der sieben Planeten Gottheiten in Form von Kindern. AltKol. Kupferstich bei J.B. Homann nach J.G. Doppelmayr, nach 1713, 48,5 x 57,5 cm. // 950,-

Kopftitel mit der Nennung des Astronomen Tycho Brahe als Erfinder der Darstellungsweise und Johann Gabriel Doppelmayr als Beobachter der konkreten Konstellationen. In die Darstellung eingearbeitet sind Tabellen zum Lauf der drei Planeten sowie Schrifttafeln mit lateinischer Erläuterung der Darstellungen. - Frühe und sehr dekorative Karte in schönem AltKolorit.

Nr. 667 - - - „Motus in Coelo Spirales“. Umlaufbahnen von Merkur und Venus. AltKol. Kupferstich von J.G. Doppelmayr bei J.B. Homann, um 1740, 48,5 x 57,5 cm. // 450,-

Die Karte zeigt die unregelmäßigen Umlaufbahnen von Merkur und Venus im Modell von Tycho Brahe, wie sie in den Jahren 1712 und 1713 von der Erde aus beobachtet wurden. Die allegorische Szene in der Mitte stellt die Planeten selbst dar, die auf ihren himmlischen Schaukeln hin- und hergeschoben werden. - Dekorative Karte in schönem AltKolorit.

Nr. 668 - - - „Hypothesis Ptolemaica, sive communis Planetarum Motus pereccentricos, et Epicyclos Demonstrans“. Darstellung des Weltbildes des Ptolemäus. AltKol. Kupferstich bei Gerard Valck und Petrus Schenk, um 1710, 42,5 x 51 cm. // 900,-

Die Karte zeigt das Weltbild des Ptolemäus. Saturn galt als der äußerste Planet, die Erde im Mittelpunkt der Welt. Die Sonne sowie die Planeten umkreisen die Erde. In den unteren Ecken 2 weitere Darstellungen zur Planetentheorie im Rund. - Breitrandig und alt kaschiert.

Nr. 669 - Sonnensystem. - Karte. „Systema Solare et Planetarium ex hypothesi Copernicana secundum elegantissimas Illustrissimi quondam Hugenij deductiones novissime collectum & exhibitum“. AltKol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1742, 48 x 56,5 cm. // 650,-



Nr. 674 - Flusslandschaft - Gouache von Carl Sebastian von Bemmell

Aus dem berühmten „Atlas Coelestis in quo Mundus Spectabilis“ von Johann Gabriel Doppelmayr (1677-1750). Der Atlas erschien erstmals 1742. - Darstellung des Sonnensystems und Sternbilder im Tierkreis im Kontext der Sonnenfinsternis vom 12. Mai 1706 und Kalifornien als Insel. Im Mittelpunkt werden Planetenbahnen von der Erde und den inneren Planeten zu Jupiter und Saturn in einem Sonnenstrahl dargestellt, alles innerhalb eines konzentrischen Rings barocker Darstellungen der 12 Tierkreiszeichen. Die Flugbahn der Planeten, ein schematisches Diagramm der Finsternisinformation, die Sonne, Urania (die Göttin der Astronomie) und das Sternbeobachtungsdiagramm der Finsternisinformation, die Sonne, dekorative Bilder in den vier Ecken der Karte. - Diese Karte kann es in ihrer künstlerischen Anordnung technischer Informationen, ergänzt durch aufwendige Illustrationen, beinahe mit denen von Cellarius aufnehmen. Hier fügt Doppelmayr jedoch neben rein dekorativen Elementen auch zusätzliche astronomische Informationen hinzu. Besonders ansprechend ist die personifizierte Urania in der unteren rechten Ecke, die anmutig ein Diagramm des Kopernikus-Systems an der dekorativen, bandartigen Umrandung baumeln lässt. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, verso umlaufend mit Papierklebestreifen am Rand von alter Montage. Kolorit insgesamt verblast und gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 670 BÄUME. - Kiefer. „Pinus Mughus. Knieholzbaum“, auch Krummholzkiefer genannt. AltKol. Kupferstich, 1840, 19 x 17 cm. // 100,-

Nissen BBl,487. - Aus der zweiten Auflage des von David Dietrich herausgegebenen Werk „Forstflora oder Abbildung und Beschreibung der für den Forstmann wichtigen Bäume und Sträucher, welche in Deutschland wild wachsen“, erschienen bei Schmid in Jena, 1838-40.

Nr. 671 BAGRATION, Peter Romanowitsch Fürst (1818 - 1876). Halbfigur nach halbrechts des Geologen und russischen Generalleutnants, in Uniform, mit Unterschrift und hs. Widmung. Lithographie auf China, München, dat. 1847, 16 x 14 cm. // 140,-

Gewidmet „au cher papa de la gavanographie Munich 1847“. Der Neffe des berühmten Generals Peter Iwanowitsch Bagration war Gouverneur von Twer und Generalgouverneur von Kurland, Livland und Estland. - Nur im Rand leicht fleckig.

Nr. 672 BEETHOVEN, Ludwig van (1770 - 1827). „Ludwig van Beethoven“.

Ganzfigur nach halbrechts des Komponisten, stehend am Klavier mit Notenblättern und einem Stift in den Händen, rechts ein Stuhl mit weiteren Noten. In hübscher Umrahmung mit Noten. AltKol. Lithographie mit Tonplatte bei Möser & Scherl, um 1840, 38 x 29 cm. // 480,-

Die Umrandung in Gold gedruckt. Vorwiegend in den Rändern etwas stockfleckig.

Nr. 673 STEFANO DELLA BELLA (1610 - 1664). Madonna mit dem Jesuskind.

Brustbild der Jungfrau Maria nach halblinks mit dem Jesuskind auf ihrer rechten Seite. Wange an Wange hat er seine Arme um ihren Hals gelegt. Radierung im Oktogon von Stefano della Bella, in der Platte sign. „Bella“, um 1649, 8,5 x 9 cm. // 450,-

De Vesme/Massar 1971, 5; The British Museum, 1871, 0513.36. - Die rührende Darstellung in feinem Abzug.

Nr. 674 CARL SEBASTIAN VON BEMMEL (1743 - 1796). Flusslandschaft mit Wasserfall und Reiter. Gouache auf Pergament, 12 x 18 cm, in altem Rahmen unter Glas. // 1.800,-

Ein typisches Beispiel für die feine Miniaturkunst des Künstlers, der ein Meister der kleinen Kabinettstücke war. Er bildet das Wasser des Flusses, Felsen, Vegetation und Staffagefiguren mit großer Feinheit ab und gibt der blauen Ferne mit einem Kirchturm eine atmosphärische Luftperspektive. - Rückseitig beschriftet „Bemmell“. - Sehr gut erhalten, die schwarze Umrandung mit einer Goldlinie abgesetzt.

Nr. 675 - Romantische Felshöhlenlandschaft mit Steinpyramide. Gouache auf Pergament, 14 x 12 cm, in altem Rahmen unter Glas. // 1.650,-



Nr. 675 - Romantische Felshöhle mit Steinpyramide
- Gouache von Carl Sebastian von Bommel



Nr. 677 - Felsen von Gibraltar - Lithographie von Filippo Benucci



Nr. 676 - Felsige Gebirgslandschaft
- Öl auf Kupfer von Carl Sebastian von Bommel



Nr. 680 - Bilderbogen - Lithographie bei J. Trautner

Ein dramatischer Blick durch einen mit Büschen bewachsenen Felsbogen auf einen zweiten sowie einen See im Hintergrund. In der vorderen Höhle befindet sich außer der Pyramide eine Statue auf Sockel zwischen Säulen. Die Szene wird durch mehrere miniaturmäßig ausgeführte Figuren belebt. - Rückseitig beschriftet „Bommel“. - Wohl erhalten, die schwarze Umrandung mit einer Goldlinie abgesetzt.

Nr. 676 - Felsige Gebirgslandschaft mit Wasserfall im Vordergrund. Öl auf Kupfer, 12 x 16 cm, in altem Rahmen.
// 1.600,-

Die für den Künstler typische wildromantische Szene wird vorne von hohen Bäumen gerahmt, im Mittelgrund zwei Figuren und ein Kirchturm. Sehr fein im Detail ausgeführt und von schöner Gesamtwirkung. Alte Zuschreibung. - In sehr guter Erhaltung.

Nr. 677 FILIPPO BENUCCI (1779 - 1848). Blick auf den Felsen von Gibraltar, links das Meer. Lithographie, „drawn from Nature and executed on stone by Ph. Benucci“, um 1825, 31,5 x 52 cm.
// 400,-

Der italienische Künstler Filippo Benucci besuchte Gibraltar und fertigte historische interessante Lithographien der Felsen an, die zwischen 1825 und 1828 veröffentlicht wurden. - Mittig geglättete Faltspur.

Nr. 678 BIENEN. Freistehender Bienenkorb. Bienen umkreisen einen Weidenkorb (Rutenstülper). Im Hintergrund eine Kirche oder Ortschaft. Radierung, um 1800, 5,5 x 7,5 cm.
// 75,-

Stellenweise leicht flauer Abzug und am linken Rand mit kleinem Loch, verso mit Resten einer Montage.

Nr. 679 BIER. - Bierkrug. - Sinnspruch. „Geniest im edlen Gerstensaft des Weines Geist, des Brotes Kraft“. Sillleben mit Bierkrügen, Hopfen, Rettich, Radieschen und einer brennenden Zigarre. Chromolithographie, monogr. „DAM“, um 1880, 39 x 50,5 cm.
// 180,-

Nr. 1623. - Der Sinnspruch stammt von der Berliner Tivoli-Brauerei, die 1891 von der Schultheiss-Brauerei übernommen wurde. - Mittig mit zartem Kratzer.

Nr. 680 BILDERBOGEN. - Lehrbilder. Zwölf Darstellungen von sog. „Liebhavern“ bei der Ausübung ihrer jeweiligen Liebhabereien bzw. Freizeitbeschäftigungen oder Hobbys, auf einem Blatt, darunter jeweils gereimter Zweizeiler. Lithographie bei **Joh. Trautner**, Nürnberg, um 1825, 28,5 x 37 (Blattgröße) bzw. 8 x 8 (Einzelbild).
// 600,-

Unten links „No. 174“. - Die Einzeldarstellungen zeigen den Liebhaber von: Malerei (Bildergalerie), Wein (Weinkeller), Kleider (begehrter Kleiderschrank), Wagen (Kutschen), Mädchen (beim Tanz), Hühner (Hühnerhof), Theater (Bühne), Tabakspfeifen (Pfeifensammlung), Spiegel (Spiegelkabinett), Schlittschuh (Schlittschuhläufer), Blumen (mit Topfblumen), Fischerei (mit Käscher). - **Sehr selten.** - Gerahmt.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 685 - Iris - Aquarell, um 1860



Nr. 705 - „Fröhliche Ostern“
- Aquarell von Emil Czech - Postkartenentwurf



Nr. 690 - Tigerlilie - Aquarell, um 1860



Nr. 695 - Schneeglöckchen und Schlüsselblumen - Aquarell



Nr. 701 - Studie mit Kühen und Holzknecht
- Bleistiftzeichnung von Heinrich Bürkel

Nr. 681 BILDHAUSEN. - Exlibris.

Wappenschild mit Inschrift. Exlibris des Klosters Maria Bildhausen. Kupferstich, um 1600, 8 x 6 cm. // 80,-

„Michael Permissione divina Abbas Bildhusensis: Melichstadian“. Exlibris des Abts Michael Christ (reg. 1581-1618).

Nr. 682 - - Wappenschild mit Inschrift.

Exlibris des Klosters Maria Bildhausen. Holzschnitt, um 1780, 9 x 6 cm.

// 80,-

„F. Nivardus Abbas Bildhusanus XL. 1792“. Exlibris des letzten Abts Nivard Schlimbach (1747-1813). - Fachmännisch restauriert.

Nr. 683 BLUMEN. - Fuchsien.

Zweig einer Fuchsie mit zwei Blüten und ein Vogel. Aquarell, um 1840, 15 x 11 cm.

// 75,-

Nr. 684 - Gloxinie.

Zweig einer Gloxinie mit großem Blatt. Aquarell von Gyselaar, verso sign. und datiert 1820, 23 x 18,5 cm. // 95,-

Alt montiert mit getuschter Einfassungslinie.

Nr. 685 - Iris. Eine Iris mit prächtiger Blüte in Violett und mit einer Windenartigen Pflanze mit rosa Blüten. Aquarell, um 1860, 24 x 18 cm.

// 180,-

Nr. 686 - - Irisblüten und Knospen in Weiß, Violett, Gelb und Blau. Aquarell, um 1840, 37 x 23 cm. // 180,-
Sehr fein ausgeführtes Aquarell.

Nr. 687 - - Zwei Darstellungen mit Iris mit gelben Blüten und weiteren Blumen und Gräsern. 2 Aquarelle auf festem Papier, eins dat. „June 26th. 1886“, je 9 x 24 cm. // 100,-

Verso jeweils Skizzen. In der Art eines Lesezeichens. - Verso Montagereste.

Nr. 688 - Kaiserkrone. Eine Kaiserkrone mit Blüte in Rot. Aquarell von Minoes da Costa, sign. und datiert 1824, 32,5 x 22 cm. // 140,-

Nr. 689 - - Eine Kaiserkrone mit Blüten in Gelb. Aquarell, um 1840, 22 x 16 cm. // 140,-

Nr. 690 - Lilie. Zweig einer Tigerlilie. Aquarell, um 1860, 34,5 x 21 cm.

// 180,-

Nr. 691 - - Zweig einer Feuerlilie.

Gouache über Bleistift, um 1860, 17 x 15 cm. // 140,-

Nr. 692 - Malven. Eine Malvenpflanze mit Blüten in Rosa. Aquarell, um 1900, 25 x 15 cm. // 140,-

Nr. 693 - Nelke. „Olympus“. Nelke mit großer, pinker Blüte. Aquarell, um 1830, 17,5 x 9 cm. // 140,-

Feines, dekoratives Blumenquarell. - Gleichmäßig gebräunt.

Nr. 694 - Rosen. Sträußchen aus Rosenzweigen mit Blüten in Weiß und in Gelb sowie Blumen mit blauen Blüten. Aquarell, um 1830, 13 x 16 cm. // 90,-

Nr. 695 - Schneeglöckchen.

Schneeglöckchen und Schlüsselblumen auf einem Stückchen Wiese. Aquarell, um 1870, 19 x 27 cm. - Mit Lichtrand. // 160,-



Nr. 715 - Junge Falknerin - Farbholzschnitt von C. Aldin

Nr. 696 - Sonnenblume. Blühende Sonnenblume mit leicht hängendem Kopf. Aquarell, um 1900, 23 x 20,5 cm. // 120,-

Nr. 697 BLUMENBOUQUET. Ein Blumenstrauß mit verschiedenen Blumen. Bleistiftzeichnung von Marie Stotzinger, sign., um 1850, 28 x 19 cm. // 170,-

Nr. 698 - Ein Blumenbouquet mit zahlreichen verschiedenen Blumen mit Blüten in Weiß, Rot und Rosa, Aquarell, um 1880, 16 x 26 cm (rechts beschnitten). // 90,-

Nr. 699 - Ein Blumenbouquet mit zahlreichen verschiedenen Blumen mit Blüten in Weiß, Gelb, Rot und Rosa, Aquarell, um 1900, 15 x 18 cm. // 120,-

Nr. 700 BOSSU, Maximilian de Hennin Graf von (1542 - 1579). Brustbild nach halbrechts im Oval, in reicher ornamentaler Umrahmung. Der Herr auf Benri war Statthalter von Holland, Westfriesland und Utrecht. Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 17 cm. // 45,-

Nr. 701 HEINRICH BÜRKEL (1802 - 1869). Studie mit vier Kühen aus verschiedenen Perspektiven und einem Holzknecht auf einem Blatt, verso mehrere Ziegen und ein Schaf. Bleistiftzeichnung, um 1840, 12,5 x 20 cm (Blattgröße). // 380,-

Verso mit altem, montierten Katalogeintrag zugeschrieben. - Bürkel zog 1822 nach München um Maler zu werden. 1824 trat er dem gerade gegründeten Kunstverein bei. Er war Ehrenmitglied der Kunstakademien in Wien und Dresden sowie schließlich auch der Münchener Akademie. Seine Gemälde wurden auf den Weltausstellungen in London (1862) und Paris (1867) ausgestellt. - Mit geglätteter Fallspur.

Nr. 702 CLENARD, Nicolas (1493 - 1542). Brustbild im Profil nach links des belgischen Humanisten und Orientalisten, mit Haube und pelzbesetzten Mantel. Unten Inschrift. Kupferstich, um 1608, 12 x 10,5 cm. // 65,-

Tafel 38 aus: Aubertus Le Mire, „Illustrium Galliae Belgicae scriptorum icones et elogia“, Antwerpen, 1608. - Nicolaes Cleynaerts veröffentlichte griechische und hebräischen Grammatiken, die in ganz Europa sehr erfolgreich verkauft wurden. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 703 CRAWFORD, John (1775 - 1831). „John Crawford of Sunderland, Durham“, nagelt die Flagge an den Mast. Kupferstich von Daniel Orme, dat. 1797, 24,5 x 18 cm. // 120,-

John Crawford war ein Seemann der Royal Navy der als „Held von Camperdown“ bekannt wurde. Während der Schlacht wurde ein Teil des Mastes der Venerable gefällt, darunter auch die Flagge des Admirals. Das Einholen der persönlichen Flagge des Admirals war ein Zeichen der Kapitulation, und selbst ein unbeabsichtigtes Einholen war inakzeptabel. Trotz heftigen Beschusses kletterte Crawford auf den Mast und nagelte die Flagge an die Spitze. - Verso mit Montageresten.

Nr. 704 CRICKET. Zwei Herren spielen Cricket. Farbholzschnitt von W. Nicholson, 1898, 19,5 x 19,5 cm (Darstellung); 31,5 x 24,5 (Blattgröße). // 150,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 442; Monatsblatt für den Juni mit dem rückseitigen Text von R. Kipling aus „An Almanac of Twelve Sports“.

Nr. 705 EMIL CZECH (1862 - 1929). „Fröhliche Ostern!“. Zwei junge Frauen im Dirndl schlendern untergehakt nebeneinander her und erfreuen sich an blühenden Büschen. Oberhalb die Dorfkirche, im unteren rechten Viertel ein freies Textfeld. Aquarell, sign., um 1920, 27,5 x 19 cm (Blattgröße). // 220,-

Thieme-Becker Bd. VIII, S. 238-239. - Originalentwurf für eine Osterglückwunschkarte. - Der 1862 in Oberlangendorf (Mähren) geborene Künstler studierte an der Wiener Kunstgewerbeschule. Er schuf zunächst zahlreiche Wand- und Deckenbilder und wandte sich dann der Aquarellmalerei zu. - **Beiliegend** ein hs. Beschreibung des Blattes auf einem kleinen Zettel (dat. 28.X.(19)19): „Fröhliche Ostern! Im Vordergrund zwei junge Mädchen, von welcher Dir eine einen Zweig von einem blühenden Strauche bricht. Im Hintergrund ein Dorfkirche in einem Friedhofe, von blühenden Bäumen umgeben“.



Nr. 706 - Die Bremer Stadtmusikanten
- Farblithographie von M. von Geldern-Egmont

Nr. 706 DIE BREMER STADTMUSIKANTEN. Esel, Hund, Katze und Hahn Schauen in die Wohnstube der Räuber, die verschreckt von ihrem Brotzeitisch aufspringen. Farblithographie von Marie von Geldern-Egmont bei Hollerbaum & Schmidt, Berlin, um 1910, 17 x 74 cm. // 430,-
Farbenfrohe, lebendige Darstellung. - In moderne Lackleiste gerahmt.

Nr. 707 EDWARD VII., König von Großbritannien (1841 - 1910). „The Prince of Wales, and Prince Alfred 1847“. Ganzfiguren der Kinder, der Prince of Wales mit seinem Bruder Prinz Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha an der Hand. Lithographie auf China von Th. Fairland Nach W. Ross, um 1850, 22 x 21 cm. // 160,-

Beide Prinzen in Hochlandtracht mit Hemden, Jacken und Kilts gekleidet. Der Prinz von Wales, rechts, trägt eine Federmütze und hält seinen jüngeren Bruder, Prinz Alfred (1844-1900), an der Hand.

Nr. 708 EGMOND, Louis Graf von, Herzog von Geldern, Jülich und Cleve (1596 - 1654). Brustbild nach halblinks im Oval des Lodewijk van Egmond, in Rüstung mit Spitzenkragen und Feldbinde, oben das Wappen. Kupferstich bei B. Moncornet, um 1650, 14 x 11 cm. // 50,-

APK 7062. - Der Prince de Gavre war ein Enkel des Lamoral Graf von Egmont. - Alt auf Papier montiert.

Nr. 709 EIDECHSE. „Die kleinaeugige Eidechse. Männchen. Lacerta agilis. Mas.“ Altkol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 7 x 15 cm. // 60,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Dritte Abtheilung. Amphibien.“ Erschienen in Nürnberg bei C.H. Zeh.

Nr. 710 - Rotrückige Eidechse. „Die rothrückige Eidechse. Lacerta rubra. a. Männchen. b. Weibchen“. Altkol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9 x 15 cm. // 60,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Dritte Abtheilung. Amphibien.“.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 718 - Flussbarsch
- Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

Nr. 711 ELISABETH I. Petrowna, Kaiserin von Rußland (1709 - 1762).

Hüftbild nach viertellinks im Oval, unten Minerva und Mars, rechts ein Patriarch. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1760, 21,5 x 15,5 cm. // 240,-

APK 21740; Schuster 334. - Über dem Rokokoumrahmung der hl. Andreas am Kreuz, unten das bekronte Wappen mit dem hl. Georg.

Nr. 712 EMANZIPATION. „Großer Zank, zwischen einem Mann u. seiner Frau: wer von beiden die Hosen tragen u: im Haus die Ober-Herrschaft haben soll“. Mann und Frau kämpfen um die Hosen des Mannes, beide werden jeweils von einem Kind unterstützt, sowie vom Nachbar-Ehepaar. Die Ehemänner beide ohne Hosen und mit nackten Beinen. Altkol. Lithographie bei G.N. Renner, um 1860, 25 x 36 cm.

// 400,-

Nürnberger Bilderbogen Nr. 684. - Im Himmel „Die Zwietracht“, die Dargestellten jeweils mit Text: „Samiel Hilft zum Herrschen nicht zum gehorchen, ward das Weib geboren“. - Mit geglätteten Faltsuren und kleinen hinterlegten Randeinrissen. Siehe die Abbildung auf Umschlagsseite 3.

Nr. 713 ERDTEILE. - Amerika. - Afrika.

„l'Amérique. l'Afrique“. Männliche bzw. weibliche Ganzfigur als Allegorien Amerikas bzw. Afrikas, Amerika als federgeschmückter, tanzender Jüngling mit Pfeil und Bogen, Afrika als prächtig gekleidete Abundantia mit Füllhorn, daneben ein Löwe. Altkol. Kupferstich bei Martin Engelbrecht, um 1740, 14 x 19,5 cm. // 110,-

Nur im Rand z.T. etwas wasserrandig. Lebhaftes Altkolorit!

Nr. 714 EXLIBRIS. Exlibris-Entwurf für Theodor Loewe. Ein Löwe auf einem liegenden Schlüssel, der ein altdeutscher Bierkrug auf seinem Rücken trägt. Federzeichnung über Bleistift, um 1930, 10 x 9 cm. // 80,-

Nr. 715 FALKNER. Eine junge Falknerin, auf einem Pferd sitzend, mit Falken auf dem Arm, in Begleitung von zwei Herren, einer mit zwei weiteren Falken. Farbholzschnitt von Cecil Aldin, um 1920, 25 x 33 cm. // 180,-

Cecil Charles Windsor Aldin (1870-1935) war ein britischer Illustrator und Maler, der besonders für seine Tiermotive und Darstellungen von Sport und ländlichen Szenen bekannt war. - Etwas fleckig. - Auf Verlagskarton montiert.



Nr. 722 - Fischzucht - Altkolorierter Stahlstich - Übersichtsblatt



Nr. 723 - Einblattdruck zur Ankunft eines Seehundes in Nürnberg 1613 - Holzschnitt



Nr. 728 - Friedrich der Große
- Kupferstich bei Ch. von Mechel, dat. 1788

Nr. 716 FERDINAND II., Kaiser (1578 - 1637). - Krönung in Frankfurt a.M.

Blick in die „Pfarr- oder Bartholomäi-Kirchen“ von Frankfurt a.M. während der Krönungszeremonie am Montag, den 30. August 1619. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, um 1630, 10 x 14 cm. // 50,-

Die Krönung wurde durch den Kurfürsterbischof von Mainz, Johann Schweikhardt von Kronberg, vorgenommen, unter Assistenz der Kurfürsterbischofe von Köln und Trier, Ferdinand Herzog von Bayern bzw. Lothar von Metternich. Recto und verso entsprechender Text. - Auf der ganzen Buchseite, im Papier insgesamt gebräunt.



Nr. 734 - Ernst Fuchs
- Radierung von Emil Orlik

Nr. 717 FISCHERIE. - Äsche. „Die Aesche. Thymallus vexillifer“. AltKol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 8 x 17 cm. // 70,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Vierte Abtheilung. Fische.“ Erschienen in Nürnberg bei C.H. Zeh.

Nr. 718 - Barsch. „Der Fluss-Barsch. Perca vulgaris“. AltKol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 10 x 16 cm. // 70,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Vierte Abtheilung. Fische.“

Nr. 719 - Hecht. „Der gemeine Hecht. Esox Lucius“. AltKol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 6 x 18 cm. // 70,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Vierte Abtheilung. Fische.“

Nr. 720 - Karpfen. „Der gemeine Karpfe. Cyprinus Carpio“. AltKol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 8 x 18 cm. // 70,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Vierte Abtheilung. Fische.“

Nr. 721 - Lachs. „Der gemeine Lachs. Salmo Salar“. AltKol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 8 x 17 cm. // 70,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Vierte Abtheilung. Fische.“



Nr. 731 - Essbarer Frosch
- Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

Nr. 722 FISCHEREI. - Fischzucht.

„Pisciculture“. Das große Übersichtsblatt beschreibt ausführlich die Fischzucht mit detaillierten Darstellungen u.a. von den benötigten Geräten und Werkzeugen. AltKol. Stahlstich bei Basset, um 1860, 49 x 64 cm. // 500,-

Nr. 86 aus: „Encyclopedie Bouasse-Label. - Selten.

Nr. 723 FLUGBLATT. - Seehund. „Kunth und zuwissen sey iedermänniglich das alhier ankommen ein gar seltsames schönes Meerwunder, welches lebendig und am Gewischt 70. Pfundt schwer, soll einem ieden der es begehrt zusehen und ein geringe verehrung gewisen werden“. Ein Seehund mit zwei Fischen vor sich. Holzschnitt, um 1615, 15,5 x 31,5 cm. // 650,-

Sehr seltener Einblattdruck zu Ankunft eines Seehundes in Nürnberg im Jahre 1613. - Beschnitten, mit alter, hs. Anmerkung, verso alle Montagereste, gleichmäßig, leicht gebräunt.

Nr. 724 FRANZ I. STEPHAN, Kaiser (1708 - 1765). - Kaiserkrönung. „Höchst-Feyerliche Krönung Ihre Römisch-Kayserlichen Majestät Francisci, welche in der St. Bartholomäi Stifts- oder Dhom-Kirche zu Franckfurt am Mayn den 4 October 1745 mit gewöhnlichen Ceremonien geschehen“. Feierliche Kaiserkrönung Kaiser Franz I. Stephan, mit zahlreichen adeligen und religiösen Würdenträgern. Kupferstich von W.C. Mayr nach J.G. Funck bei Lentzner, um 1746, 27,5 x 38 cm. // 240,-



Nr. 726 - Livia Frege
- Lithographie von C. Wildt

Nr. 725 - - „Herrliches Banquet, welches an Ihre Majestät des Römischen Kayser Allerhöchsten Krönungs-Tag, den 4 October 1745 auf dem Großen Römer-Saal in Franckfurt am Mayn ist gehalten worden“. Krönungsbankett im Kaisersaal in Frankfurt mit zahlreichen adeligen und religiösen Würdenträgern. Kupferstich von W.C. Mayr nach J.G. Funck bei Lentzner, um 1746, 30 x 36 cm. // 220,-

Insgesamt etwas angestaubt und alt aufgezogen, unten hinterlegte Randeinrisse.

Nr. 726 FREGE, Livia (1818 - 1891). Kniestück nach halbrechts der Sängerin, sitzend der linke Arm auf einem Kissen abgelegt. Rechts ein Blumenarrangement. Lithographie auf China von C. Wildt nach Magnus, um 1850, 38,5 x 35 cm. // 420,-

Die Sängerin, Salonnière, Mäzenin und Mitbegründerin des Leipziger Bachvereins war mit Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert & Clara Schumann und Ferdinand David befreundet. Sie stand außerdem in einem regen Briefwechsel mit Franz Liszt. - Die untere Hälfte leicht wasserrandig, in den Rändern etwas fleckig.

Nr. 727 FRIEDRICH V., König von Dänemark und Norwegen (1723 - 1766). „Franciscus V. D. G. Daniae, Norvegiae, Vandalorum Gothorumque Rex ...“. Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde, in reicher Kleidung mit Brustpanzer nach rechts reitend, dahinter Reitergefolge, rechts im Hintergrund das Meer mit Schiffen, am Ufer Truppenparade. Kupferstich von Johann Elias Ridinger, um 1750, 29,5 x 23,5 cm. // 400,-

Thienemann 831; APK 5742. - Aus der seltenen Folge „Fürstliche Personen zu Pferde“. - „Eine sehr interessante, daher sehr gesuchte, und vollständig sehr seltene Arbeit, welche Vater Ridinger mit besonderer Liebe ganz allein gefertigt hat. ... Die Hauptperson sitzt, reich geschmückt, auf einem stattlichen Ross, von vornehmer Gefolge und fast stets von einem Läufer oder zweien begleitet, in Landschaft und mit Kriegsszenen im Hintergrund“ (Thienemann). - Friedrich wurde im Jahr 1746 zum König gekrönt. Er war auch Herzog von Schleswig und Holstein sowie Graf von Oldenburg und Delmenhorst. - Oben angerändert, sonst sauber und frisch.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 741 - Erinnerungsblatt zum Deutschen Bruderkrieg 1866
- Altkolorierte Lithographie bei C. Ziepfel



Nr. 737 - Stilleben mit Austern - Chromolithographie

Nr. 728 FRIEDRICH DER GROSSE (1712 - 1786). - Ankunft im Elysium. „Friedrichs Des Zweiten Ankunft Im Elisium“. Friedrichs der Große, soeben dem Nachen Charons entstiegen, wird von seinen Vorfahren, den Vorgängern auf dem Thron Brandenburg-Preußens, begrüßt in einer arkadischen Landschaft. Unter den sonstigen Personen Platon (rechts, mit der „Politeia“) und Ziethen (links). Kupferstich von B. Hübner nach G.W. Hoffmann bei **Christian von Mechel**, Basel, dat. 1788, 38 x 50,5 cm. // 450,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 44. - Im Unterrand bezeichnet: „Allen wahren Verehrern des großen Monarchen gewidmet“. - Mit schmalen Rand um die Darstellung, in den Rändern leicht gebräunt und etwas fleckig, verso die Ränder mit Zeitungsstreifen.

Nr. 729 - Denkmal. Denkmal Friedrichs des Großen von Rauch. Blick auf das von Rauch und Schinkel entworfene Denkmal mit lebhafter Staffage. Stahlstich von Schulin & Sagert nach Neu bei Rocca, Berlin, um 1850, 22 x 31,5 cm. // 320,-

Ernst, Neu, Nr. 1. - Im Hintergrund das Palais Kaiser Wilhelm, links die Oper. - **Probeabzug vor der Schrift.** - Breitrandig.

Nr. 730 FRIEDRICH, Herzog von Sachsen-Weimar (1596 - 1622). Brustbild nach halblinks im Schriftloval des Obersten im dreißigjährigen Krieg, der 1621 bei Waidhaus und Waldsassen kämpfte. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, um 1630, 12,5 x 10,5 cm (APK 21998). // 45,-

Nr. 731 FROSCH. „Der essbare Frosch. Rana esculenta“. Mit verschiedenen Stadien einer Kaulquappe. Altkol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 16 x 10 cm. // 70,-

Nissen ZBl, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Dritte Abtheilung. Amphibien.“.

Nr. 732 FRÜCHTE. - Kirsche. Zweig einer Kirsche mit drei Früchten. Aquarell von **Amalie Voltz**, sign. und dat. 1832, 15 x 15 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XXXIV, S. 537. - Amalie Voltz (1816-1863), die Schwester des Tier- und Landschaftsmalers Friedrich Voltz (1817-1886), war Lithographin und Kupferstecherin in München.

Nr. 733 - Stilleben. Dekoratives Stilleben mit Äpfeln, Weintrauben, Birne und einem Vogel. Chromolithographie, um 1882, 39 x 51 cm. // 140,-

Nr. 734 FUCHS, Ernst (1851 - 1930). Kopfstück nach viertelrechts des österreichischen Augenarztes. Radierung von **Emil Orlik**, rechts unten sign., um 1920, 29,5 x 19 cm (Plattengröße). // 280,-

„Professor der Augenheilkunde an der Wiener Universität. Originalradierung von Emil Orlik“. - Minimal fleckig.

Nr. 735 GABELSBERGER, Franz Xaver (1789 - 1849). Brustbild nach halbrechts des „Erfinders einer originell-deutschen Stenographie“. Lithographie auf China, um 1840 17 x 20 cm. // 160,-

APK 8968. - Der gebürtige Münchener war 1808 Gehilfe Senefelders als Lithograph. - Nur im Rand etwas fleckig.

Nr. 736 GALANTERIE. - Unschuld. „Die Unschuld hat so gar an kleinen Vögeln Freude, ...“. Ein junges Paar mit einem Vogelneest, darin ein kleines Vöglein. Schabkunstblatt von **Christoph Leonhard Bürglin**, um 1740, 39,5 x 35,5 cm. // 480,-

„... Das Mädchen ätzt sie mit Anmuths vollen Blick, Der Knabe steht entzückt bey dieser Augen Weide, Bis er mit lahren fällt in ihrer Liebes=Strick“. - Mit schmalen Rand um die Darstellung und auf Chinapapier doublirt.

Nr. 737 GASTRONOMIE. - Austern. Stilleben mit Austern, Fischen, Zitronen und Wein. Chromolithographie, monogr. „M&S, um 1880, 38 x 50 cm. // 180,-

Mit hinterlegten Randeinrissen und kleinen Fehlstellen am Rand unten.

Nr. 738 - Wirtshaus. Eine junge Frau in Kleid mit Haube hält ein Tablett mit Tee und Kaffee. Schabkunstblatt von J. Faber nach **Philippe Mercier**, dat. 1744, 28,5 x 21,5 cm. // 120,-

Bis zur Darstellung geschnitten, leicht berieben und alt auf Karton aufgezoogen.

Nr. 739 AUGUST GEIGER-THURING (1861 - 1896). Romantische Ansicht eines Marktplatzes mit Brunnen und Erntefuhrwerk, im Hintergrund darüber eine Burgruine. Aquarell über Tuschfederzeichnung, sign. „A. Geiger-Thuring München“, um 1880, 38 x 29 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XIII, S. 347. - Hübsche, mit einem großen Erntefuhrwerk und mehreren Personen staffagierte Ansicht, im Licht des späten Nachmittags. - Obgleich verso hs. auf die Stadt Pößneck in Thüringen verwiesen wird, lässt die Burgruine (die es so in Pößneck nicht gibt) die Vermutung zu, daß es sich hier um den oberfränkischen Ort **Waischenfeld** handelt. - Verso mit Resten einer Montage und zwei hinterlegten Einrissen am linken Rand.

Nr. 740 GEORG V., König von Hannover (1819 - 1878) und MARIE, Königin (1818 - 1907). Hüftbild nach dreiviertellinks des Königs von Hannover, in Uniform mit Orden. Links von ihm seine Frau Marie von Sachsen-Altenburg, sitzend im Spitzenkleid. Lithographie mit Tonplatte nach Chr. Bach bei May & Wirsing, um 1851, 29,5 x 21 cm. // 240,-

Der letzte König Hannovers erblindete im Alter von 14 Jahren, was er Zeit seines Lebens zu verbergen versuchte. - Mit geprägter, floraler Umrahmung gedruckt. - Leicht angestaubt.

Nr. 741 GESCHICHTE. - Deutscher Bruderkrieg 1866. „Friedens-Schluß nach dem Bruderkriege im Jahre 1866“. Mittig die fünf Fürsten, umgeben von vier Schlachtendarstellungen, sowie Schriften, Bücher, Zirkel, Globus, Lorbeerkrantz usw. Altkol. Lithographie bei **Carl Ziepfel**, München, um 1866, 25 x 34 cm. // 340,-



Nr. 749 - Tanzender Harlekin
- Tuschkfederzeichnung von R. Oppenauer

Die dargestellten Fürsten zeigen: Leopold Großherzog von Baden, Kaiser Franz Joseph von Österreich (1830-1916), König Wilhelm I. von Preußen (1797-1888), König Ludwig II. von Bayern (1845-1886), König Karl von Württemberg (1823-1891). - Mit geglätteter Fallsprur, unten kleine Randläsuren. - **Sehr seltenes Erinnerungsblatt.**

Nr. 742 - - „La Mère Cigogne Allemande.“ Politische Karikatur, mit Deutschlandkarte als Hintergrund einer Marionettenbühne. Mutter Germania schaut entsetzt auf ihre Marionettenkinder herab: Soldaten in preußischen, österreichischen usw. Uniformen im Bajonettkampf, dazu Fahnen mit „Hannover“, „Prusse“, „Autriche“ und „Saxe“. Unten Inschrift. Altkol. Lithographie von A. de Vresse nach Ch. Vernier bei Destouche, Paris, 1866, 24 x 20,5 cm. // 140,-

Aus der Serie „Actualités“, Nr. 113. - Die „Storchenmutter“ trägt badische Tracht, auf ihrem Mieder steht „Confederation Germanique“ (=Deutscher Bund). Ihr Ausruf, in Französisch mit deutschem Akzent, lautet etwa: „Meingott, schau, alle Kinder sind verwirrt! Welcher Teufel setzt sie zurück in ihre Kisten“. - Im Rand z.T. alt hinterlegte Einrisse, ohne Typographie verso.

Nr. 743 GHERARDI, Evariste (ca. 1662 - 1700). Brustbild en face im Schriftoval des italienischen Schauspielers und Dramaturgen in Paris. In breiter Umrahmung mit Inschrift. Kupferstich, sign. „P. de Marlicourt sculpsit“, um 1695, 22 x 16,5 cm. // 75,-

Theatermuseum Wien, GS_GPM7525. - Die Devise „Utile Dulci“ zeigt als Emblem einen **Destillierofen mit Kolben**. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 744 GLUCK, Christoph W. (1714 - 1787). „Christoph v. Gluck“. Ganzfigur en face des Komponisten, stehend an einem Schreibtisch mit Feder in der Rechten. Auf und unter dem Tisch Schriftstücke und Bücher, rechts eine Büste. In hübscher Umrahmung mit Noten. Altkol. Lithographie mit Tonplatte bei Möser & Scherl, um 1840, 38 x 29 cm. // 380,-

Die Umrandung in Gold gedruckt. Leicht stockfleckig, in den Rändern stärker.



Nr. 744 - Christoph W. Gluck
- Altkolorierte Lithographie

Nr. 745 GLÜCKWUNSCHKARTE.

- **Geburt.** Ein Storch bringt ein Baby. Radierung von **Ernst Peche**, sign. und dat. 1925, 8,5 x 10 cm. // 95,-

Dekorative Glückwunschkarte zur Geburt eines Kindes.

Nr. 746 GUCKKASTEN.

„Guckkastenmann“ mit seiner Laterna Magica auf einem Klappgestell vor einer Dorfscheune stehend, als Publikum viele fröhliche Kinder und Erwachsene. Radierung nach F. Waldmüller bei F.A. Brockhaus, um 1870, 19 x 25 cm. // 180,-

In den Rändern gering gebräunt und leicht fleckig.

Nr. 747 HALLER, Berthold (1492 - 1536). „Berthold Hallerus Theologus“. Halbfigur im Profil nach links des Schweizer Theologen und Berner Reformators, ein Buch haltend. Oben und unten Inschrift. Holzschnitt von T. Stimmer, um 1590, 10 x 8 cm. // 50,-

Mortzfeld A 8663; Singer 36251. - Verso mit Typographie und Resten einer Montage, dort ein Einriss.

Nr. 748 HALLER, Johannes d.J. (1523 - 1575). „Johannes Haller“. Brustbild nach viertellinks des Schweizer Reformators und Geistlichen. Kupferstich, um 1750, 10 x 6,5 cm. // 40,-

APK 10490. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 749 HARLEKIN. Ein tanzender Harlekin mit großem Blumenstrauß. Aquarellierte Tuschkfederzeichnung mit Gold gehöht von **R. Oppenauer**, sign. und dat. (19)16, 30 x 21 cm. // 580,-
Gekonnte, schwungvolle Arbeit. - Gerahmt.

Nr. 750 HASE. Ein Hase trifft auf einen Gockel. Federzeichnung, sign. „A. Greiner“, um 1905, 20 x 15 cm. // 100,-
Voll ausgeführte Zeichnung auf festem Papier.



Nr. 736 - Die Unschuld
- Schabkunstblatt von C.L. Bürglin

Nr. 751 HAUSSEGEN. „Göttlicher Haussegen“. Fünfzeiler Haussegen umgeben von einem Blumenkranz und zwei Engeln mit Blumengirlanden. Chromolithographie, um 1880, 41 x 32 cm. // 120,-

Nr. 752 HAYDN, Joseph (1732 - 1809). „Joseph Haydn“. Ganzfigur nach halblinks des Komponisten, rechts Notenständer, Hocker an dem ein Cello lehnt, sowie ein Notenheft am Boden. In hübscher Umrahmung mit Noten. Altkol. Lithographie mit Tonplatte bei Möser & Scherl, um 1840, 38 x 29 cm. // 480,-

Die Umrandung in Gold gedruckt. Vorwiegend in den Rändern stockfleckig.

Nr. 753 HEILPFLANZEN. - Asant. „Ferula Assa foetida. Stinkender Asand“. Aquarell, unten bez., um 1880, 35 x 18 cm. // 140,-

Als Vorlage für das Aquarell diente ein Kräuter- oder Heilpflanzenbuch aus dem 18. Jahrhundert.

Nr. 754 - Goldhafer. „Avena flavescens. Goldhafer“. Aquarell, unten bez., um 1880, 35 x 18 cm. // 120,-

Als Vorlage für das Aquarell diente ein Kräuter- oder Heilpflanzenbuch aus dem 18. Jahrhundert.

Nr. 755 - Zitwerwurzel. „Amonum Zedoaria. Zittweringwer“. Eine Zitwerwurzel, eine Verwandte von Ingwer und Kurkuma, mit Blüte und Wurzel. Aquarell, unten bez., um 1880, 35 x 18 cm. // 140,-

Als Vorlage für das Aquarell diente ein Kräuter- oder Heilpflanzenbuch aus dem 18. Jahrhundert.

Nr. 756 HERZOG, Johann (gest. 1553). Brustbild nach viertellinks des Theologen und Diakons zu St. Sebald in Nürnberg (1531), mit einem Buch in der Hand. Kupferstich, um 1700, 12,5 x 9 cm. // 50,-

APK 11488; Mortzfeld A 9467; Panzer 102 (15). - Alt auf Trägerpapier montiert.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 777 - Hinrichtung von Vinzenz Fettmilch
- Radierung von S.S. Aegemann



Nr. 761 - Hochzeitskarikatur - Kupferstich von W. Hogarth

Nr. 757 HEUREITER, Nicolaus (1781 - 1844). Brustbild nach viertelrechts im Oval des k.k. Hofschauspielers, mit pelzbesetztem Mantel. Lithographie von **Anton Wagner**, um 1825, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 29. - Aus einer Folge von Porträts der Wiener Hofschauspieler. - Minimal fleckig.

Nr. 758 HIRSCH. Ein Hirsch, mit prächtigem Geweih, auf einer Waldlichtung stehend. Bleistiftzeichnung, dat. „Nov. (19)03“, 16 x 11 cm. // 100,-

Nr. 759 - Ein junger Hirsch und eine Rehkuh liegend, daneben eine stehende Rehkuh. Tuschfederzeichnung, sign. „Fach“[?], um 1840, 17 x 28 cm. // 180,-

Gekont ausgeführte Zeichnung auf Transparentpapier. - Alt montiert.

Nr. 760 - Ein junger Hirsch, liegend, dahinter steht eine Rehkuh mit ihren Jungen. Tuschfederzeichnung, sign. „Fach“[?], um 1840, 15 x 22 cm. // 180,-

Gekont ausgeführte Zeichnung auf Transparentpapier. - Alt montiert.

Nr. 761 HOCHZEIT. - Karikatur. Ein ungleiches Paar gibt sich das Jawort. Während der Pfarrer die Trauung vollzieht, steckt der junge Bräutigam seiner alten Braut den Ehering an die Hand. Links zwei Möpfe, im Hintergrund streiten sich die Hochzeitsgäste. Darunter Text in vier Spalten. Kupferstich von **William Hogarth**, dat. „June, 25 1735“, 31 x 38,5 cm. // 250,-

Paulson, Hogarth's Graphic Works, third edition 1989, 136. Ill; The British Museum, 1880, 1113.4668. - Blatt V der Folge „The Rake's Progress“. - Text der mittleren Spalte: „Gold can the Charms of youth bestow, and mask Deformity with Shew“. - Etwas gebräunt.

Nr. 762 HUNDE. Zwei rennende Hunde. Bleistiftzeichnung, monogr. und dat. „E.M. 1825“, 5,5 x 17 cm. // 135,-



Nr. 759 - Hirsch mit Rehkuh
- Tuschfederzeichnung auf Transparentpapier

Es handelt sich bei den dargestellten Hunden vermutlich um englische Jagdhunde.

Nr. 763 - Ein sich anpirschender Hund. Aquarell in Grau über Bleistift, sign. „Galpin“, um 1845, 10,5 x 16 cm. // 100,-

Es handelt sich vermutlich um einen Jagdhund.

Nr. 764 IMHOF, Caspar (gest. 1531). Brustbild nach viertellinks des Theologen und ersten Diakons zu St. Sebald in Nürnberg (ab 1525), mit einem Buch in der Hand. Kupferstich, um 1700, 13,5 x 9 cm. // 60,-

Mortzfeld A 10607; Panzer 115 (13); APK 34058. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 765 JAELL, Alfred (1832 - 1882). Brustbild nach viertelrechts des österreichischen Pianisten und Komponisten. Stahlstich von A. Weger bei Baumgartner, um 1870, 10 x 9,5 cm. // 60,-

Nr. 766 JAGD. Jagdszene mit einem Reiter in typischer, englischer Jagdkleidung mit rotem Mantel und Hut. Farbholzschnitt von **W. Nicholson**, 1898, 19,5 x 19,5 cm (Darstellung); 31,5 x 24,5 (Blattgröße). // 150,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 442; Monatsblatt für den Januar mit dem rückseitigen Text von R. Kipling aus „An Almanac of Twelve Sports“.

Nr. 767 - Hetzjagd mit Hunden und Reitern. Farbholzschnitt von **W. Nicholson**, 1898, 19,5 x 19,5 cm (Darstellung); 31,5 x 24,5 (Blattgröße). // 150,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 442; Monatsblatt für den Februar mit dem rückseitigen Text von R. Kipling aus „An Almanac of Twelve Sports“.

Nr. 768 - Elefanten. „Chasse aus Éléphants dans la Forêt de Karnigâl“. Elefantenjagd im Wald von Karnigal, rechts am Bildrand Tribüne mit Zuschauern. Lithographie mit Tonplatte von De Rudder nach **Aleksey Saltykow**, um 1850, 9 x 14,5 cm. // 60,-

Aus: „Voyages dans l'Inde“. - Im Jahr 1850 wurden die Zeichnungen, die Aleksey Dmitrievich Saltykov während seiner Reisen durch Indien angefertigt hatte, von De Rudder lithographiert und von Auguste Bry unter dem Titel „Voyages dans l'Inde“ (Reisen in Indien) veröffentlicht.

Nr. 769 JOCKEYS. Zwei Jockeys auf ihren Pferden in vollem Galopp, im Hintergrund Zuschauer. Farbholzschnitt von **Cecil Aldin**, um 1920, 25 x 33 cm. // 150,-



Nr. 772 - Judaicum - Geräte und Gewänder
- Altkolorierter Holzschnitt aus Schedel



Nr. 778 - Schöffengericht - Holzschnitt

Cecil Charles Windsor Aldin (1870-1935) war ein britischer Illustrator und Maler, der besonders für seine Tiermotive und Darstellungen von Sport und ländlichen Szenen bekannt war. - Etwas fleckig. - Auf Verlagskarton montiert.

Nr. 770 JOVENET, Jean III. „le Grand“ (1644 - 1717). Halbfigur en face im Queroval des französischen Malers, mit Palette und Pinseln in einem fauteuil sitzend, im Sockel die Inschrift. Kupferstich von A. Trouvain nach Selbstbildnis, dat. 1707, 32,5 x 25,5 cm. // 110,-

Rezeptionsblatt Trouvains: Andresen, Handb. Bd. II, S. 621, Nr. 7; Thieme-Becker Bd. XIX, S. 205; Nagler 2. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, geglätteter Faltspur, der Rand verso mit Montagespuren.



Nr. 776 - Jugendstil
- Farblithographie von Ed. Benedictus

Nr. 771 JUDAE, Leo (1482 - 1542).

„Leo iudae Theologus“. Brustbild nach halbrechts des Schweizer Reformators. Radierung von D. Meyer, um 1640, 15 x 10,5 cm. // 70,-

Mortzfeld A 26609; Singer 45648; Hollstein G. 27, 162 (Nr. 68/7, I). - Bis an den Plattenrand beschnitten, die oberen Ecken abgeschnitten, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 772 JUDAICUM. - Heilige Geräte und Gewänder. „Altare holocausti“.

Altar aus Setimholz (Akazienhölzer) für das Ganzopfer; Ganzfigur Aarons im Gewand des Hohepriesters; Wasserbecken mit Ausgüssen für die rituellen Waschungen der Priester, am Rand besetzt mit Spiegeln; ein Tabernakel und die Gesetzestafeln des Moses (verso). Zwischen den Darstellungen Typographie in Latein. Insgesamt drei Darstellungen recto und sieben verso, auf einem Blatt. Altkol. Holzschnitt von M. Wolgemut aus Schedel, „Weltchronik“, Nürnberg, 1493, 37,5 x 23,5 cm. // 380,-

Inkunabeldruck der lateinischen Ausgabe. - Die Texte geben eine genaue Einzelbeschreibung des Gewandes und der Gegenstände. - Schönes Altkolorit!

Nr. 773 - Tempel in Jerusalem (Ezechiel). Vierseitige Beschreibung des Tempels in Jerusalem, wie ihn Ezechiel (Kp. 40-44) in einer Schau voraussieht. Mit fünf Grund- und drei Aufrissen, dazu Text. Insgesamt acht Darstellungen auf zwei Blättern, recto und verso. Holzschnitte von M. Wolgemut aus Schedel, „Weltchronik“, 1493, 42 x 30 cm (Blattgröße). // 250,-

Inkunabeldruck der deutschen Ausgabe, Blätter LXVI und LXVII. - Die Grundrisse zeigen die Lage des Tempels, die Straßen, die Zugänge und Tore, die Mauern, die Einteilung in die verschiedenen Vorhöfe, das Tempelinnere usw. Die Aufrisse zeigen Tempeltürme und -tore. Der Text bringt eine genaue Einzelbeschreibung nach Ezechiel. - Nur in den Rändern gering fleckig.



Nr. 766 - Hetzjagd
- Farbholzschnitt von W. Nicholson

Nr. 774 JUGENDSTIL. „Pissenlit, trèfle et mimosa“. Farblithographie von Ed. Benedictus bei Guérinet, Paris, um 1900, 22,5 x 17,5 cm. // 160,-

Nr. 775 - „Projet de couverture de partition“. Farblithographie von Ed. Benedictus bei Guérinet, Paris, um 1900, 22,5 x 17 cm. // 150,-

Nr. 776 - „Colchiques et leurs feuilles“. Couverture de livre. Farblithographie von Ed. Benedictus bei Guérinet, Paris, um 1900, 24 x 18,5 cm. // 140,-

Nr. 777 JUSTIZ. - Hinrichtung. „Keyserliche Execution uber die Aechter und Malefiz Personen in Franckfurt am Mayn ergangen: 1616“. Riesige Menschenansammlung um das Schafott, umgeben von Gebäuden. Radierung von Simon Severin Aegemann, dat. 1616, 21 x 25,5 cm. // 450,-

Vinzenz Fettmilch (zwischen 1565 und 1570-1616) war einer der Anführer des Fettmilchaufstandes in Frankfurt am Main (1612-1614). Am 28. Februar 1616 wurde er mit seinen Kumpanen und Gefolgsleuten zum Roßmarkt geführt und hingerichtet. - Mit geglätteten Falts Spuren, der Rand links unten sehr knapp.

Nr. 778 - Schöffengericht. Sechs Schöffen und ein Richter sitzen mit Schellenkappen und Augenbinden gestikulierend auf Bänken bzw. einem Hocker, darüber eine göttliche Hand in Wolken mit Spruchband. Holzschnitt, um 1600, 24,5 x 17,5 cm. // 160,-

Aus „Joh.Frhr.v. Schwarzenberg, Constitutio Criminalis Bambergensis“; Erstausgabe 1531, hier eine spätere Ausgabe mit anderen Holzschnitten. - Der Spruch lautet: „Aus böß Gewohnheit Urtheil geben/ Die dem Richter widerstreben/ Ist dieser Blinden Narren Leben.“ - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie. Verso Typographie „Von alten Mißbräuchen der Halß-Gericht“ und Sammlerstempel.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 781 - Seltener Einblattdruck zum Jugendwahn
- Altkolorierte Lithographie bei C. Barth



Nr. 780 - Immerwährender Kalender
- Altkolorierter Kupferstich bei T.C. Lotter

JUSTIZ

Nr. 779 - Strafvollzug. - Gefängnis. Blick in ein Gefängnisgewölbe, zwei Büttel binden einen sich wehrenden Gefangenen, vorne Schließseisen, rechts der Aufseher mit Schlüsseln, dazu zwei gebundene Gefangene und ein Fürst mit Gefolge. Kupferstich, i.d. Platte sign. „Harman Muller“, um 1600, 19 x 29 cm. // 180,-

Unten Bibelvers. - Bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr. 780 KALENDER. - Ewiger Kalender. „Kalendarium Juliano-Romanum Perpetuum“. Immerwährender Kalender mit 13 Kreisen im Rund. Altkol. Kupferstich bei T.C. Lotter, um 1740, 49,5 x 57 cm. // 450,-

Der ewige Kalender mit den elf Kreisen für Zodiak, den Monaten im Gregorianischen Kalender, dem Julischen Kalender, den Mondzyklen usw., in den Ecken Erklärungen und Tabellen in lateinisch. - Alt aufgezogen.

Nr. 781 KARIKATUR. - Frauen. „Das Wunder der Dampfkraft“. Darstellung einer von einer Menschenmenge umringten Dampfmaschine, durch welche drei Männer alle Frauen verjüngen und von deren Lastern befreien. Altkol. Lithographie bei C. Barth, Wien, um 1840, 22 x 35 cm. // 280,-

Unten dreispaltiger Text: „... Denjenigen, die gut bezahlen, / Doch aber alt und häßlich sind / Versprechen, wir daß nach gefallen, / Sie lieblich werden, wie ein Kind / Es ist das Werk der Wundermacht, / Die alte Weiber jünger macht. ...“ - Kurioser und seltener Einblattdruck.

Nr. 782 - Mode. „Rève d'amour!“. Eine ältere Frau liegt in ihrem Bett und träumt von einer Tasche. Altkol. Lithographie von Cham, d.i. Amedee C.H. de Noe aus „Charivari“ bei Walter freres, Paris, 1870, 23,5 x 20 cm. // 90,-

Paris Musées, G.21909(100). - Blatt 290 der Serie „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Verso Typographie.

Nr. 783 - Orient. Karikaturhafte Szenen aus dem orientalischen Leben. Fünf Aquarelle von Ferdinand Sigismund Bac, sign. (3), um 1900, je ca. 18 x 24 cm. // 480,-

Der in Stuttgart geborene Ferdinand Sigismund Bac (1859-1952) studierte ab 1878 an der Akademie in München, zog allerdings schon bald nach seiner Immatrikulation nach Paris. Dort arbeitete er als Zeichner für das Magazin „La Caricature“ und für den „Figaro“. - Dekorative Darstellungen in karikaturhaftem Stil.

Nr. 784 KARL EMANUEL II., Herzog von Savoyen-Piemont (1635 - 1675). Brustbild nach halbrechts im Oval des Bruders der bayerischen Kurfürstin Henriette Adelaide, mit reicher ornamentaler Umrahmung. Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 18 cm. // 60,-

Alt auf Papier montiert.

Nr. 785 KARL VI., Kaiser (1685 - 1740). - Kaiserkrönung. „Abbildung der Prächtigen Krönung Ihre Römischen Käyserlichen Mayestät Caroli VI. In St. Bartholomaei Stiifts Kirchen zu Franckfurt am Mayn den 22. December Anno 1711“. Die Kaiserkrönung im Krönungssaal in Frankfurt, umgeben von verschiedenen adeligen und religiösen Würdenträgern. Kupferstich, um 1711, 26 x 36,5 cm. // 220,-

Unten mit kleinen, hinterlegten Randeinrissen, sonst gut erhalten.

Nr. 786 - - „Eigentliche Abbildung des herrl. Bancquet, Welches auf Ihre Römische Käyserll. Mays: Caroli des VI. Krönungs-Tag den 22. December A. 1711 auf dem großen Römer Saal In der keysl. Römischen Reichs Stadt Franckfurt am Mayn ist gehalten worden“. Krönungsbankett im großen Kaisersaal in Frankfurt mit verschiedenen adeligen und religiösen Würdenträgern. Kupferstich von Joseph de Montalegre, um 1711, 26,5 x 37 cm. // 220,-



Nr. 787 - Karoline Friederike Wilhelmine von Bayern - Lithographie nach Stieler

Unten mit kleinen, hinterlegten Randeinrissen, sonst gut erhalten, der Rand links alt angesetzt.

Nr. 787 KAROLINE FRIEDERIKE WILHELMINE, Königin von Bayern (1776 - 1841). Brustbild nach viertelrechts der Gemahlin des Königs Max I. Joseph, in der Tracht des Hubertusordens, der Hut mit nach rechts weit herunterhängenden weißen Straußenfedern, das Kleid mit hoher Halskrause und Wülsten über den Schultern, doppelt umgeschlungene Gliederkette. Lithographie mit Tonplatte von Johann Nepomuk Strixner nach Joseph Karl Stieler, 1816, 35,5 x 28 cm. // 480,-

Winkler 831, 41. - Inkunabel der Lithographie. - Nur in den Rändern minimal fleckig, sonst in guter Erhaltung.



Nr. 791 - Karikatur zur Geburt eines hässlichen Kindes
- Altkolorierte Lithographie



Nr. 783 - Orientalisches Leben - 5 Aquarelle von F.S. Bac



Nr. 795 - Weiträumige Flusslandschaft - Tuschkfederzeichnung von Franz Kobell

Nr. 788 KATHARINA I, Kaiserin von Rußland (1689 - 1727). „Catherina Imperatrix Russie“. Halbfigur nach halbrechts im Oval der zweiten Gemahlin Peters d. Gr., in Hofkleidung mit Hermelin, im Sockel die Inschrift. Kupferstich von Wortmann aus Theatrum Europaeum, 1734, 27,5 x 18 cm. // 140,-

Ohne Typographie verso. Meist mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 789 KATHARINA MICHAELA von Spanien, Herzogin von Savoyen (1567 - 1597). Halbfigur nach halblinks im Oval der Gemahlin Herzog Karls Emanuel I. von Savoyen, in Umrahmung. Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 17 cm. // 70,-

Wenig gebräunt und alt auf Papier montiert.

Nr. 790 KETTEL, Georg (1789 - 1862). Brustbild nach viertelrecht im Oval des k.k. Hofschauspielers. Lithographie von Anton Wagner, um 1825, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 29. - Aus einer Folge von Porträts der Wiener Hofschauspieler. - Rechts der Darstellung ein Fleck.

Nr. 791 KINDER. - Bilderbogen. „O! Sieh' das süsse Kind! Es ähnelt uns ja beiden, Wie glücklich wir doch sind“. Die stolzen Eltern sitzen freudestrahlend im Bett und freuen sich über ihr hässliches Kind, dass die Mutter hält. Altkol. Lithographie bei Gustav Kühn, Neuruppin, um 1890, 24 x 34 cm. // 220,-

Bilderbogen No. 7666. - Mit kleinen hinterlegten Randläsuren und geglätteter Faltspur.

Nr. 792 - Kasperltheater. - Karikatur. „C'est drôle! ca n'a plus l'air de lui faire peur“. Die Madelaine sitzt sichtlich vergnügt vor einem Kasperltheater, obgleich die Darbietung zum Fürchten ist. Lithographie von Jules Baric, um 1880, 23 x 20 cm. // 80,-

Blatt 253 der Reihe „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Verso mit Typographie.

Nr. 793 - Kinderbuch. - Umschlagentwurf. „Märchen-Strauss für Kind und Haus“. Jugendstil-Entwurf für ein Kinderbuch mit einer Eidechse. Tuschkfederzeichnung mit Deckweiß, um 1910, 14,5 x 10 cm. // 140,-

Das bereits 1882 bei Stilke in Berlin erschienene Kinderbuch mit den Bildern von Victor Paul Mohn (1842-1911) wurde mehrfach aufgelegt. Seine Illustrationen entstammen allerdings der Romantik des 19. Jahrhunderts und passen nicht zu diesem Entwurf, bei dem auch die Typographie dem Jugendstil zuzuordnen ist.

Nr. 794 JOHANN ADAM KLEIN (1792 - 1875). „Die drei Katzen“. Radierung, in der Platte sign. und dat. „J.A. Klein fec. 1845“. 10 x 13,5 cm. // 120,-

Jahn 339, II. - Sauberes, breitrandiges Blatt.

Nr. 795 FRANZ KOBELL (1749 - 1822). Blick über einen breiten Flußlauf aufs jenseitige Ufer, dort auf einer Anhöhe eine Burg. Tuschkfederzeichnung, um 1810, 19,5 x 27 cm. // 1.400,-

Weiträumige Darstellung einer Flußlandschaft im typischen Stil von Franz Kobell (1749-1822). - Aus einer größeren Sammlung von Landschaftszeichnungen der Künstlerfamilie Kobell. - Sehr gut erhalten.

Nr. 796 KORN, Maximilian (1782 - 1854). Brustbild nach halblinks im Oval des Regisseurs am k.k. Hoftheater. Lithographie von Anton Wagner, um 1825, 17 x 13,5 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 29. - Aus einer Folge von Porträts der Wiener Hofschauspieler. - Minimal fleckig.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 803 - Paar in einer Kutsche - Farblithographie von C. Aldin



Nr. 799 - Tiere im Stall - Aquarell



Nr. 808 - Kaiserkrönung von Leopold II. - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 805 - Kaiserkrönung von Leopold I.
- Altkolorierter Kupferstich von Lerch

Nr. 797 KORN, Wilhelmine (1786-1843). Brustbild nach viertelrechts im Oval der k.k. Hofschauspielerin, mit Spitzenschleier. Lithographie von **Anton Wagner**, um 1825, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 29. - Aus einer Folge von Porträts der Wiener Hofschauspieler. - Außerhalb der Darstellung leicht stockfleckig.

Nr. 798 KRATZ, Graf zu Scharffenstein, Hugo Eberhard (1595 - 1663). Brustbild nach halblinks im Oval des Propstes, Kämmerers und Geheimen Rates in Mainz. Lithographie von **Christian Espagne**, 1824, 26 x 20,5 cm. // 240,-

Der kaiserliche Rat war Gesandter des Kurfürsterbischofs von Mainz, Johann Philipp von Schönborn, zum Westfälischen Frieden. - Breitrandig.

Nr. 799 KÜHE. Tiere im Stall. Eine liegende Kuh neben einem stehenden Pferd, links ein Hahn und eine Henne mit Küken. Aquarell über Bleistift, um 1850, 26 x 32 cm. // 320,-

Verso mit Buntstift „Koch“. - Das Pferd ist nicht ganz vollständig koloriert. - Sehr stimmungsvolle Darstellung.

Nr. 800 KÜNSTLERPORTRÄTS. „Berliner Künstler IV.“ Sechs Brustbilder von Berliner Schauspielern. Lithographie von **W. Devrient** bei Sachse & Co., um 1845, 29 x 29 cm. // 160,-

Dargestellt sind: Ludwig Devrient (1784-1832), Krüger, Friedrich Wilhelm Lemm (1782-1837), Weiss, Stawinsky und Friedrich Jonas Beschort (1767-1846).

Nr. 801 KULMANN, Leonhard (um 1550). Halbfigur nach halblinks des Nürnberger Pastors, in Händen die Bibel. Kupferstich, um 1700, 12 x 10 cm. // 40,-

APK 14273. - „Prediger bey S. Sebald a(nno) 1549. Kam hinweg a(nno) 1555“. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 802 KUTSCHEN. Eine vollbesetzte Kutsche Farbholschnitt von **W. Nicholson**, 1898, 19,5 x 19,5 cm (Darstellung); 31,5 x 24,5 (Blattgröße). // 150,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 442; Monatsblatt für den August mit dem rückseitigen Text von R. Kipling aus „An Almanac of Twelve Sports“.

Nr. 803 - Ein Paar in einer Kutsche fahrend, bei winterlichen Temperaturen. Farbholschnitt von **Cecil Aldin**, um 1920, 25 x 33 cm. // 130,-

Cecil Charles Windsor Aldin (1870-1935) war ein britischer Illustrator und Maler, der besonders für seine Tiermotive und Darstellungen von Sport und ländlichen Szenen bekannt war. - Etwas fleckig. - Auf Verlagskarton montiert.

Nr. 804 LANDSCHAFT. „Der Waldstrom“. Wilder Bach in felsigem Gelände. Radierung von **L. Friedrich** nach **A. Calame**, um 1880, 33 x 47 cm. // 160,-

Nr. 805 LEOPOLD I., Kaiser (1640 - 1705). - Kaiserkrönung. „Election dell' Imperatore Leopoldo“. Leopold wird am 18. Juli 1658 zum Kaiser gewählt. Altkol. Kupferstich von **Lerch**, um 1670, 30 x 38 cm. // 200,-

Über der Darstellung Erläuterung der anwesenden Personen in Italienisch. - Mit geglätteten Faltsuren, der linke untere Rand alt angesetzt.



Nr. 817 - Ludwig I. - Lithographie von Piloty nach Stieler - Brustbild in Lebensgröße

Nr. 806 -- Banchetto Imperiale et Elettorale fatto il di Primo Agosto MDCLVIII in Francfort". Krönungsbankett in Frankfurt in einem gewölbten Saal, die Fürsten und Adelige bedienen sich am Büfett, Kaiser Leopold I. sitzt am Ehrentisch. AltKol. Kupferstich von Lerch, um 1670, 30 x 38 cm. // 200,-

Unter der Darstellung Erläuterung der anwesenden Personen in Italienisch. - Mit geglätteten Faltpuren, der linke untere Rand alt angesetzt.

Nr. 807 -- „Ceremonie dopo la Elezione dell' Imperatore". Kaiser Leopold's Volksfest auf dem Römerberg, nach der Kaiserkrönung, mit Ochsenbraterei und Kornverteilung. Kupferstich von Lerch, um 1670, 30 x 38 cm. // 200,-

Über der Darstellung Erläuterung der anwesenden Personen in Italienisch.

Nr. 808 LEOPOLD II, Kaiser (1747 - 1792). - Kaiserkrönung. Kaiser Leopold's II. Volksfest auf dem Römerberg am 9. Oktober 1790 mit Ochsenbraterei und Kornverteilung. AltKol. Kupferstich, um 1790, 23 x 31,5 cm. // 240,-

Unter der Darstellung Erklärung. - Mit schmalen Rändchen.

Nr. 809 -- „Vorstellung der Feyerlichen Crönung Ihre Römisch-Kayserlichen Majestaet Leopold des II in der St. Baritholomaei Stiffts Kirche zu Franckfurt am Mayn am 9. October 1790", mit zahlreichen adeligen und religiösen Würdenträgern. Kupferstich, monogr. „F.L.N.", 1792, 28 x 39 cm. // 200,-

Nr. 810 LISZT, Franz (1811 - 1886). Ganzfigur im Profil nach links des Komponisten, am Flügel sitzend. Lithographie, um 1840, 12 x 8,5 cm. - Nicht bei APK. // 120,-



Nr. 810 - Franz Liszt - Lithographie

Nr. 811 LÖFFLER, Josias Friedrich Christian (1752 - 1816). Brustbild nach halbrechts des Generalsuperintendenten und Oberkonsistorialrats in Gotha, im geistlichen Gewand mit Bäffchen. Kupferstich von Friedrich Müller nach Amalie Löffler, um 1820, 18,5 x 15 cm. // 110,-

APK 15460; Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 316: Amalie Löffler war die Tochter des Geistlichen und seit 1816 in München die Gattin des Philologen Friedrich Thiersch, dessen Erben im Besitz des Bildes waren.

Nr. 812 LÖWE. Ein sich anschleichender Löwe. Aquarell in Grau über Bleistift, um 1820, 7 x 12 cm. // 120,-

Nr. 813 LÖWE, Ludwig (1795 - 1868). Brustbild nach viertellinks des kurfürstlich hessischen Hof-Schauspielers, mit pelzbesetztem Mantel. Lithographie von Anton Wagner, um 1825, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 29. - Aus einer Folge von Porträts der Wiener Hofschauspieler.

Nr. 814 LONCK, Heinrich Cornelius (1568 - 1634). Brustbild nach halbrechts im Oval des niederländischen Admirals und Seefahrers, mit reicher ornamentaler Umrahmung. Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 23,5 x 17 cm. // 80,-

Hendrick Corneliszoon Lonck war ab 1629 der Oberbefehlshaber der Niederländischen-Westindien-Compagnie und der erste Niederländische Kapitän, der die Neue Welt erreichte. - Mit feinem Rand um die Plattenkante, alt auf Papier montiert.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 823 - Lutherdenkmal in Worms - Holzstich von H. Bürkner



Nr. 815 - Prinz Louis Ferdinand von Preußen auf dem Totenbett - Aquatinta von Meyer

Nr. 815 LOUIS FERDINAND, Prinz von Preußen (1772 - 1806). - Totenbett.

„Friedrich Christian Ludwig Ferdinand, Prinz von Preussen, auf dem Ehrenbette“. Ganzfigur im Profil, aufgebahrt zwischen vier Kerzen, umgeben von getreuen Soldaten. Aquatinta in Sepia von Meyer, um 1806, 25,5 x 34 cm. // 250,-

Nicht bei APK. - Der Neffe Friedrichs d.Gr. fiel bei Saalfeld, wo auch sein Denkmal steht. - Etwas knittig und leicht fleckig.

Nr. 816 LOUIS de Bourbon, Herzog von Burgund (1682 - 1712). Brustbild nach viertellinks im Schriftoval des Herzogs von Burgund als Dauphin von Frankreich. Unten Inschrift. Kupferstich von E.

Desrochers, dat. 1699, 14 x 9,5 cm. // 60,-

APK 8424; The British Museum Bb, 9.761. - Ältester Sohn von Louis, Dauphin von Frankreich (gen. „Monseigneur“ oder „Le Grand Dauphin“) (1661-1711). - Breitrandig.

Nr. 817 LUDWIG I., König von Bayern (1786 - 1868). „Ludwig Koenig von Bayern“.

Brustbild nach viertellinks als König, in Uniform mit Orden, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von Ferdinand Piloty nach Joseph Karl Stieler bei Selb, um 1826, 48 x 38 cm. // 1.400,-

Münchener politische Zeitung, Nr. 157 vom 6. Juli 1826, S. 880, Nr. 6245: „Brustbild in Lebens=Größe“. Nicht bei Lentner und Maillinger. - Das Exlibris der Sammlung, aus der dieses schöne Blatt stammt, liegt bei. „Bibliothek Paz und Ludwig Ferdinand von Bayern“. - Das kapitale Blatt in guter Erhaltung und von größter Seltenheit!

Nr. 818 LUDWIG III., Großherzog von Hessen-Darmstadt (1806 - 1877).

Halbfigur nach halbrechts als Erbgroßherzog von Hessen und bei Rhein, in Uniform mit Orden. Lithographie auf China von Leo Schöninger nach Joseph Karl Stieler bei J.B. Kuhn, um 1840, 27 x 23 cm. // 220,-



Nr. 827 - Der Obstmarkt - Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht

Nr. 819 LURCHE. - Molch. „Der Alpen-Triton. Triton alpestris“. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 13 x 6 cm. // 70,-

Nissen ZBl, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Dritte Abtheilung. Amphibien.“ Erschienen in Nürnberg bei C.H. Zeh.

Nr. 820 LUTHER, Martin (1483 - 1546).

Brustbild nach halbrechts im Oval des Reformators, unten Inschrift. Radierung mit Punktiermanier nach Cranach, um 1820, 15 x 12,5 cm. // 75,-

Einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 821 - Brustbild nach halblinks des Reformators. Kupferstich von M. Steinla nach L. Cranach, Weimar, um 1850, 17 x 13 cm. // 90,-

APK 15769; The British Museum 1876, 0510.480. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 822 - Katharina Bora. Brustbilder nach halblinks im Oval des Reformators (oben) und seiner Ehefrau, übereinander angeordnet. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von F. Rosmäler, um 1800, 14 x 8,5 cm. // 80,-

Mortzfeld A 13133. - Mit schmalem Rand, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 823 - Worms. - Denkmal. „Das Lutherdenkmal in Worms nach dem Entwurf von E. Rietschel“. Das Denkmal mit den zehn umgebenden Figuren. In Umrahmung mit Schriftband. Holzstich mit Tonplatte von Hugo Bürkner nach Julius Hübner bei Brockhaus, dat. 1860, 37 x 52 cm. // 240,-

Eduard Rietschel (1804-1861) erhielt 1858/1859 den Auftrag für ein Reformations-Denkmal in Worms. Die Darstellung zeigt den Gesamtentwurf von Rietschel im Jahr 1860, das Denkmal wurde in der Kunstgießerei Lauchhammer gegossen und am 25. Juni 1868 enthüllt.

Nr. 824 MANN, Georg (gest. 1535).

Brustbild nach viertellinks des Theologen und Pastors zu St. Sebald in Nürnberg (ab 1520), mit einem Buch in der Hand. Kupferstich, um 1700, 14 x 9,5 cm. // 60,-

Mortzfeld A 13377; Panzer 153 (8); APK 39610. - Alt auf Trägerpapier montiert.



Nr. 826 - Kaiserin Maria Theresia
- Altkolorierter Kupferstich bei J.C. Leopold



Nr. 835 - Militärisches Bilderrätsel
- Tuschfederzeichnung von Carl G. Schmidt

Nr. 825 **MARIA STUART, Königin von Schottland (1542 - 1587)**. Brustbild nach halbrechts im Oval, mit hübscher Umrahmung. Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 17 cm. // 70,-
Alt auf Papier montiert.

Nr. 826 **MARIA THERESIA, Kaiserin (1717 - 1780)**. Brustbild nach viertelrechts im Oval der jungvermählten späteren Kaiserin, im Spitzenkleid mit Hermelinumhang, in Draperie. Unten Inschrift. Altkol. Kupferstich mit Gold gehöht bei **Johann Christian Leopold**, um 1730, 28 x 17 cm. // 320,-

In den Rändern etwas fingerfleckig. Kräftiges Altkolorit!



Nr. 830 - König Maximilian II.
- Lithographie von G. Kraus

Nr. 827 **MARKT. - Obst.** „Forum pomarium - Der Obst - Marckt“. Vornehme Damen begutachten das in Körben angebotene Obst. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 20 x 29 cm. // 420,-

Vgl. 2961-62. - Unter der Darstellung Vers in lateinisch und deutsch: „Wann nun ein reicher Herbst die schwangere Äste beuget / Und eine Menge sich von frischem Obste zeigt / Eilt alles auf dem Marckt, kauft Apfel, Trauben, Birn / Doch sieht man, wann sie herb, auch manche saure Stirn“. - Sehr schönes, kräftiges Altkolorit.

Nr. 828 - **Wochenmarkt.** „Wochenmarkts-Szenen“. Dargestellt werden Verkäufer von Brot, Kartoffeln, Fleisch, Gemüse und Milch, Fischen und Butter. Altkol. Radierung, um 1820, 16 x 30 cm. // 140,-

Gering gebräunt, leicht wellig.

Nr. 829 **MAXIMILIAN I. JOSEPH, König von Bayern (1756 - 1825)**. „Maximilian Ioseph König“. Brustbild nach viertellinks, in Zivilrock mit Schärpe. Lithographie von **Maximilian Franck**, 1815, 23 x 17,5 cm. // 240,-

Winkler 223, 43. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der Folge: „Bildnisse der Regenten Baierns“. - Minimal angestaubt. Siehe die Abbildung auf Umschlagsseite 3.

Nr. 830 **MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864)**. „Maximilian Kronprinz von Bayern“. Hüftbild nach dreiviertellinks als Kronprinz, in Uniform mit Orden und Schärpe, den Helm unterm Arm. Lithographie von **Gustav Kraus**, in der Platte sign. und dat. 1838, 23 x 19 cm. // 350,-

Nicht bei Pressler. - Gehört vermutlich zu den „Fürstenporträts in Halbfigur“, Pressler schreibt hierzu: „In den Jahren 1837 bis 1849 entstand eine lose Folge von zwölf lithographierten Porträts ... Man darf annehmen, daß diese unnummerierte Folge nicht geschlossen zum Verkauf kam, sondern daß jeweils bei Bedarf ein Porträt im gleichen Stil angefertigt wurde. ... auch einzeln von großer Seltenheit ...“.



Nr. 832 - Halbfigur einer jungen Frau
- Aquarell von S. Mayr

Nr. 831 **MAXIMILIAN III. Joseph, Kurfürst von Bayern (1727 - 1777)**. - **Altötting.** „Egressa est Dulcedo de Forti“. Ganzfigur „nach halblinks des Kurfürsten, mit Hermelin über der Rüstung stehend vor Altar mit dem Marienbild von Altötting, auf dem Altar ein brennendes Herz, auf den Stufen das Wappen und die Herrschaftsinsignien („omnia mea tua sunt“), ein Putto streut Rosen vom Himmel. Kupferstich mit Punktiermanier von **J.A. Zimmermann**, um 1760, 18 x 10 cm. // 110,-

Maillinger I, 1063. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, in den Ecken leicht durchscheinende Montagespuren.

Nr. 832 **SIMON MAYR (1779 - 1840)**. Halbfigur einer jungen Frau mit kurzem Haar im Oval, stehend den rechten Arm auf einen Sockel gestützt, auf dem ein kleiner Amor steht. Im Hintergrund eine Brüstung und Bäume. Aquarell in Grau, verso sign. und dat. „1807“, 13,5 x 11,5 cm. // 350,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 495. - Simon Mayr (1779-1840) war zuerst Porzellanmaler an der Manufaktur Nymphenburg, trat jedoch dann meist als Maler und Architekt in Erscheinung. Er war als Hofbaupinspektors unter Klenze tätig und leitete u.a. den Umbau von Schloss Tegernsee und die Neubauten in Bad Kreuth nach eigenem Entwurf. - Auf grau laviertes Trägerpapier kaschirt, unten lose dort verso die Signatur und das Datum, sowie ein unleserlicher Titel oder Name.

Nr. 833 **MEDIZIN. - Chirurgie. - Instrumente.** Darstellung von 8 verschiedenen Instrumenten, bzw. Behandlungsmethoden v.a. für Eingriffe an den Augen. Kupferstich von **J. Sculteti**, um 1655, 16 x 10 cm. // 90,-

Aus: „Armamentarium Chirurgicum“. - Joannis Scultetus (1595-1645) war Stadtarzt in Ulm und Venedig.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 838 - Mode - Lithographie bei V. Raffignone, dat. 1897
- Großformatige Darstellung



Nr. 844 - Übersichtsblatt mit Muscheln
- Altkolorierter Stahlstich bei Basset



Nr. 841 - Wolfgang Amadeus Mozart
- Lithographie



Nr. 840 - Sestri Levante - Bleistiftzeichnung von Carl Morgenstern, dat. 1862

Nr. 834 METTERNICH, Richard Klemens Fürst von (1829 - 1895).

Brustbild nach halbrechts des österreichischen Diplomaten in jungen Jahren. Aquarell über Bleistift von Edward Young, sign., um 1860, 11,5 x 8,5 cm (Blattgröße). // 250,-

Slg. Pfister VIII, 4693. - Edward Young (1823-1898) bereiste ab 1850 Skandinavien und arbeitete am Hofe des dänischen Königs Friedrich VII. u.a. als Zeichenlehrer für das königliche Ehepaar. Ab 1866 übersiedelte er nach München, wo er im Atelier von K. Raupp und T. von Piloty Anstellung fand. - Leicht gebräunt und mit einem hinterlegten Löchlein rechts oben, verso gestempelt „Kunstsammlung Ph. Pfister München“.

Nr. 835 MILITARIA. - Frankreich. -

Infanterie. Bilderrätsel in vier Teilen untereinander, darunter die Inschrift. Französische Infanteristen und Chasseure (Jäger) stellen Buchstaben dar. Altkol. Tuschfederzeichnung, sign. und dat. „Gezeichnet und gemahlt von Carl Gottf. Schmidt in Lübchen 1836“, 35 x 27,5 cm. // 480,-

Dargestellt ist vermutlich folgende Inschrift: „Johann Christian Kretschmer in Coranget...“. Unter der Darstellung weiter Inschrift. - Insgesamt gebräunt, in zwei Teilen alt zusammengesetzt, etwas fleckig und wasserrandig, rechts ein hinterlegter Einriss.

Nr. 836 - - Karikatur. „Dis donc, Dumanet, quelle drôle d'artillerie“. Zwei französische Infanteristen stehen sich wohl in der Wüste gegenüber und spotten über einen übergroßen Notenständer. Altkol. Lithographie von Stop (d.i. B. Morel-Retz) bei Walter frères, um 1865, 24 x 20 cm. // 150,-

Paris Musées, QB.2559. - Blatt 113 der Reihe „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Der französische Maler Louis Pierre Gabriel Bernard Morel-Retz (1825-1899) begann gegen Ende des Zweiten Kaiserreichs Karikaturen unter dem Pseudonym Stop zu veröffentlichen. - Verso Typographie.

Nr. 838 MODE. „The Italian-French Anglo-American-Fashions“. In zwei Reihen übereinander zeigen Damen und Herren die neueste Frühjahrs- und Sommersmode, teils mit Spazierstöcken, zwei mit Fahrrädern. Lithographie bei Victor Raffignone, dat. 1897, 57 x 78 cm. // 320,-

Dekoratives Blatt in großem Format. - Verso Abklatsch.

Nr. 839 - Mantel. Ein fahrender Händler bietet einem jungen Paar in deren Salon einen Mantel an. Während sich die junge Frau interessiert zeigt, schaut der Herr eher skeptisch. Altkol. Lithographie, um 1830, 44 x 34 cm. // 250,-

Alt bis zur Darstellung beschnitten und auf Karton montiert, verso Klebereste.



Nr. 850 - Napoleon
- Lithographie von G. Bodmer



Nr. 852 - Kaiserkrönung Napoleons
- Altkolorierter Kupferstich bei Basset

Nr. 840 CARL MORGENSTERN

(1811 - 1893). „Isola di Sestri“.
Küstenlandschaft mit Pinien und dem
Blick von der Halbinsel über die
Bucht. Bleistiftzeichnung, rechts unten
bezeichnet, verso datiert „Morgenstern
Winter 62“, 26 x 34 cm (Blattgröße).
// 900,-

Eichler: Carl Morgenstern. Unter besonderer
Berücksichtigung seiner Schöpfungsphase von 1826-
1846. In: Kunst in Hessen und am Mittelrhein, Heft
15 und 16, Darmstadt 1976, S. 88 f., vgl. Abb. 13
und 14. - Unsere Zeichnung geht auf Morgensterns
südliche Küstenfahrt vom Sommer 1841 zurück und
diente vielleicht als Grundlage für ein beauftragtes
Atelierbild. Inge Eichler schreibt dazu: „Auch an der
Levanteküste sind eine größere Anzahl von Zeichnungen
entstanden. Es fällt auf, daß viele von ihnen annähernd
gleiche Größe haben. Die weitaus größte Anzahl - 16
Blätter - trägt die Ortsbezeichnung ‚Sestri‘, zehn davon
außerdem die Beifügung ‚Isola‘ oder auch ‚Insel‘.
Morgenstern hat auf der Sestri Levante vorgelagerten
Halbinsel zahlreiche Pinienstudien gemacht. Manche
der Blätter zeigen nur wenige Bäume, andere dagegen
wieder einen ganzen Pinienwald, der damals die
gesamte, auf der Vorderseite steil ins Meer abfallende
Insel bedeckte. Die Bäume sind mit minutiöser
Genauigkeit gezeichnet, und es wurde Wert auf alle
Details, wie die rissige Rinde und die Pinienzapfen
gelegt“. - Rechts und links mit kleinen Randalüren.



Nr. 855 - Napoleon und Marie Louise
- Radierung nach J.-B. Isabey



Nr. 849 - Napoleon im Krönungsmantel
- Altkolorierter Kupferstich bei Chéreau

Nr. 841 MOZART, Wolfgang Amadeus

(1756 - 1791). „Wolfgang Mozart“.
Ganzfigur nach dreiviertellinks des
Komponisten, mit Hut unterm Arm stehend
am Klavier, dort aufgeschlagene Noten.
In hübscher Umrahmung mit Noten.
Altkol. Lithographie mit Tonplatte bei
Möser & Scherl, um 1840, 38 x 29 cm.
// 450,-

Die Umrandung in Gold gedruckt. Vorwiegend in den
Rändern stockfleckig.

Nr. 842 MÜLLER, Sophie (1803 - 1830).

Brustbild nach halbrechts im Oval der
K.K. Hofschauspielerin. Lithographie von
Anton Wagner, um 1825, 17 x 13,5
cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 29. - Aus einer Folge von
Porträts der Wiener Hofschauspieler. - Im breiten Rand
etwas stockfleckig.

**Nr. 843 MÜNCHEN. - Siegesparade
1871.** „Festlicher Einzug der siegreichen
Truppen in der prachtvoll decorirten Haupt-
und Residenzstadt München am 16. Juli
1871, unter dem Läuten sämtlicher Glocken
und Abfeuern von 100 Salutschüssen“. Altkol.
Lithographie bei **Carl Ziepfel**, München,
1871, 23 x 34 cm. // 750,-

Blick die Ludwigsstraße entlang vom Odeonsplatz
bis zum Siegestor, im Vordergrund marschieren die
Truppen an **König Ludwig II. zu Pferde** vorbei. - Die
Darstellung im Passepartout-Ausschnitt gleichmäßig
gebräunt und etwas fleckig, verso umlaufend mit
Montagresten. - **Seltenes Ereignisblatt.** Siehe die
Abbildung auf Umschlagsseite 3.

Nr. 844 MUSCHELN. „Conchyliologie
Tableau de la Classification des
Coquilles“. Großes Übersichtsblatt mit
schalentragenden Weichtieren, Muscheln
und Schnecken. Altkol. Stahlstich bei
Basset, um 1860, 44 x 61 cm. // 450,-

Nr. 92 aus: „Encyclopedie Bouasse-Lebel. - Minimal
gebräunt. - Selten.

**Nr. 845 MYTHOLOGIE. - Pyramus
und Thisbe.** Bei einem Brunnen im
Wald findet Thisbe den scheinbar toten
Pyramus und ersticht sich. Kupferstich von
J.B. Lidl bei J.D. Herz, Augsburg, um
1750, 23,5 x 18,5 cm. // 80,-

Unter Darstellung Text in Französisch. - Mit schmalen
Rand, etwas gebräunt und knittrig.

**Nr. 846 NADASDY, Franz Graf von
(1708 - 1770).** „Franciseus è Comitibus
de Nádasd, Perpetuus ...“. Brustbild
nach viertelrechts des österreichischen
Feldmarschalls und Ban von Kroatien
im Oval, in Husarenuniform, unten
Inscript. Schabkunstblatt in Rot gedruckt
von **G. Bodenehr** nach Michel Millitz
bei Negoce, um 1760, 25 x 16,5 cm
(Plattenmaße). // 280,-

Drucke in Farbe sind von großer Seltenheit. - Mit
schmalen Rand um die Plattenkante, verso mit
Klebestreifen an einer Seite.

Nr. 847 NAPOLEON (1769 - 1821).
„Bonaparte, General en chef de l'armee
d'Italie“. Brustbild im Profil nach links im
Oval als General. Aquatinta bei **F.A.
Annert**, Nürnberg, um 1795, 17,5 x 14
cm. // 220,-

Nicht bei APK. - Alt auf Papier montiert.

Nr. 848 - Ganzfigur im Profil nach links
des Kaisers, stehend in Uniform mit
Zweispitz Hut (Napoleonshut). Altkol.
Radierung, um 1810, 18 x 9 cm.
// 180,-

Vermutlich nach der Zeichnung von Heinrich Anton
Dähling (1773-1850) aus dem Jahr 1806.

Nr. 849 - „Napoléon 1er.“. Ganzfigur
nach dreiviertellinks des Kaisers, im
samtenen Krönungsmantel mit Schwert,
Zepter und der Hand der Gerechtigkeit.
Altkol. Kupferstich bei Chéreau, Paris, um
1815, 25 x 17 cm. // 320,-

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 858 - Ziegen im Gebirge - Tuschefederzeichnung von Filippo Palizzi



Nr. 862 - Ölstudie eines Schimmels



Nr. 866 - Pferd Nestor im Stall stehend - Farblithographie von E. Lasalle



Nr. 868 - Mais mit Johannisbeeren - Aquarell

NAPOLEON.

Nr. 850 - Brustbild nach viertellinks, in Galauniform mit Orden. Lithographie von **Gottlieb Bodmer** bei Hanfstaengl, um 1845, 27 x 22 cm. // 400,-

Unter der Darstellung in Form einer Remarque, Degen, Hut und Lorbeerzweige.

Nr. 851 - Ganzfigur en face des Kaisers, zu Pferde über ein Schlachtfeld reitend. Lithographie mit Tonplatte, um 1840, 20 x 15 cm. // 140,-

Unten zwei professionell geschlossene Randeinrisse, im weißen Rand oben hinterlegte Wurmsspuren.

Nr. 852 - Kaiserkrönung. „Cérémonie du Sacre de Napoléon 1. er Empereur des Français, Par le Pape Pie VII. ...“. Krönungszeremonie von Napoleon I., Kaiser der Franzosen durch Papst Pius VII. ... am Frimaire 11 des Jahres 13. Napoleon kniet zur Salbung vor dem Papst. AltKol. Kupferstich bei Basset, Paris, um 1815, 23,5 x 19,5 cm. // 350,-

Nr. 853 - St. Helena. Napoleons Grab auf St. Helena unter Trauerweiden, rechts eine Hirschgruppe (drei Körper mit einem Kopf) und ein Hund. Darunter Sinnspruch mit Buchstaben die aus meist menschlichen Figuren gebildet werden. AltKol. Radierung bei Ankele, um 1821, 25 x 30 cm. // 180,-

Sinnspruch: „Du siehst uns hier im Freien Mit einem Kopf besichert, Drum rathe, welchem von uns Dreien Dieser Kopf gehört“. Inschrift der Grabplatte: „Napoleons Grab. Kennt ihr den großen Helden, der auf den Hügel schaut. Ganz liegts am Tag, ihr nennt ihn gewiß schon laut. geb. den 18. Aug. 1769 gest. den 5. Mai 1821“. - Mit Einrisen alt kaschiert. - Seltene Vexierbild.

Nr. 854 - - „Napoleon Buonaparte. Sketched from the Life at St. Helena, March 1817“. Ganzfigur im Profil nach links, in Uniform. Radierung bei F.P. Tomkins, dat. 1817, 22,5 x 16 cm. // 180,-

Der linke Rand leicht berieben.

Nr. 855 **NAPOLEON (1769 - 1821) und MARIE LOUISE (1791 - 1847).**

„Napoleon I. Marie Louise“. Brustbilder im Profil nach links im Oval, unten Inschrift. Radierungen mit Punktiermanier von Rosmäsler nach **Jean-Baptiste Isabey** bei Heinrich Gräff, um 1810, 13 x 11,5 cm. // 220,-

„Sr: Majestaet Friedrich August. König von Sachsen. in tiefster Unterthänigkeit gewidmet vom Verleger“. - Bis zum Plattenrand beschnitten und alt auf Papier montiert.

Nr. 856 **NASSAU-DIETZ, Wilhelm Friedrich Graf von (1613 - 1664).**

Brustbild nach halblinks im Oval des Generalfeldmarschalls der Generalstaaten und Statthalters von Friesland, in Rüstung, unten Inschrift. Kupferstich von **C. Meyssens** nach A. Bloem, um 1670, 18,5 x 15 cm. // 110,-



Nr. 879 - „Cake Walk“
- Pochoirkolorierter Lichtdruck von L. Rauth, 1911

Nr. 857 NIKOLAUS I., Zar von Rußland (1796 - 1855). „Nicolas I. Kaiser von Russland“. Ganzfigur nach dreiviertellinks zu Pferde, in Uniform nach rechts reitend, links der Zarewitsch Alexander (II.), ebenfalls in Uniform zu Pferde. AltKol. Lithographie nach **Victor Adam**, um 1840, 25,5 x 34 cm (Blattgröße). // 180,-

Knapp bis zur Darstellung beschnitten, am Rand oben ein brauner Fleck, die Titelei ausgeschnitten und unten in der Darstellung montiert.

Nr. 858 FILIPPO PALIZZI (1818 - 1899). Zwei Ziegen im Gebirge zwischen Geröll und Nadelbäumen. lavierte Tuschkfederzeichnung, sign. „paolizzi“, um 1850, 24 x 33,5 cm (Blattgröße). // 340,-

Palizzi erlernte zuerst in Neapel Landschaftsmalerei, ging später nach Paris und Wien, wo seine Gemälde auf den Weltausstellungen gezeigt und ausgezeichnet wurden. In vielen seiner Bilder sind Tiere, zumeist auch Ziegen zu sehen. - Einheitlich leicht gebräunt. Verso mit zeitgenössischem Vermerk „Ph. Palizzi Neapel neo 1815 berühmter Thiermaler“.

Nr. 859 PFERDE. Porträt eines Pferdes mit Zaumzeug. Bleistiftzeichnung, unleserlich sign., um 1820, 11 x 10 cm. // 120,-

Verso eine Skizze eines stehenden Pferdes und ein Sammlerstempel.

Nr. 860 - Ein stehendes Pferd, seitlich anzusehen. Bleistiftzeichnung, um 1830, 13 x 12 cm. // 160,-

Auf Transparentpapier.

Nr. 861 - Ein englisches Arbeitspferd in vollem Zaumzeug auf einem Acker. Bleistiftzeichnung, monogr. „J.A.“, um 1840, 10 x 15 cm. // 160,-

Sehr detailliert ausgeführte Studie. - Alt montiert.



Nr. 867 - Vier Stiere in einem Bach
- Tuschkfederzeichnung von K. von Vittinghoff

Nr. 867 - Ungarn. „Ungar“. Landpferd, von einem Bauern gehalten, neben seinem Fohlen nach links stehend. Farblithographie von Breidenbach & Co. in Düsseldorf nach E. Volkers, bei Schickhardt & Ebner, Stuttgart, um 1875, 17,5 x 22,5 cm. // 90,-

Nr. 868 PFLANZEN. - Mais. Ein Maiskolben mit Schale auf einer Tischplatte liegend, mit einem Zweig Johannisbeeren. Aquarell, um 1840, 26 x 33 cm. // 200,-

Stimmungsvolles, herbstliches Stillleben. - Verso unlaufend mit alten Montageresten.

Nr. 869 PLÖDERLEIN, Christoph (gest. 1538). Brustbild nach viertelrechts des Theologen und Diakons zu St. Sebald in Nürnberg (ab 1535), mit einem Buch in der Hand. Kupferstich, um 1700, 12,5 x 9 cm. // 50,-

Mortzfeld A 16638; Panzer 188 (1); APK 40432. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 870 FRANZ VON POCCHI (1807 - 1876). „Weihnacht 1855. Willkommen Weihnachtsherrlichkeit“ usw. In der Initiale „W“ erscheint ein Engel, darunter das Jesuskind mit der Weltkugel, rechts achtundzwanzigzeiliges Weihnachtsgedicht. Lithographie, monogr. „F(ranz) P(occi)“, 1855, 9,5 x 7,5 cm. // 120,-

Pocci (Enkel) 329.

Nr. 871 - „Zur Weihnacht 1856. Wie alle Jahre in dieser Nacht“ usw. Links das Jesuskind vor einem brennenden Christbaum in der Hand eine Weltkugel haltend, daneben zwanzigzeiliges Weihnachtsgedicht. Lithographie, monogr. „F(ranz) P(occi)“, 1855, 10 x 8 cm. // 120,-

Pocci (Enkel) 358.

Nr. 862 - Studie eines Schimmels. Ölstudie, verso sign. „A. Adam“, um 1850, 20,5 x 24,5 cm (Blattgröße). // 380,-

Verso mit einer Bleistiftskizze von Pferden und Reitern. - Verso mit Montageresten an den oberen Ecken und alt hinterlegter Fehlstelle im Rand.

Nr. 863 - Esel. Ein am Zaun angebundener Esel. Kohlezeichnung, um 1850, 19 x 28 cm. // 140,-

Nr. 864 - Geldern. „Het Geldersche Paard“, mit geflochtener Mähne nach rechts stehend. Farblithographie von J.L. Goffart nach Otto Eerelman bei Schillemans & van Belkum, Zutphen, 1898, 44,5 x 59 cm. // 180,-

Aus „Paardenrassen. Kunstalbum van een en veertig afbeeldingen“, Nr. 21. - Auf festem Karton.

Nr. 865 - Irland. „Het Iersche Paard“. Irisches Sportpferd, nach rechts stehend. Farblithographie von J.L. Goffart nach Otto Eerelman bei Schillemans & van Belkum, Zutphen, 1898, 44,5 x 59 cm. // 200,-

Aus „Paardenrassen. Kunstalbum van een en veertig afbeeldingen“, Nr. 39. - Auf festem Karton.

Nr. 866 - Sattel- und Zugpferd. „Nestor“. Nach rechts im Stall stehendes Pferd für die linke Seite eines Zweispanners, oben und unten Inschrift. Farblithographie von **Emile Lasalle** nach Alfred Dedreux bei Goupil, Paris, dat. 1861, 47 x 58,5 cm. // 350,-

Aus „Chevaux de selle et d'attelage“. - Breitrandig.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 891 - Plan eines Salzsiedehauses
- Tuschkfederzeichnung



Nr. 875 - „Weihnacht 1864“
- Lithographie von F. Pocci



Nr. 893 - Johann J. Scheuchzer
- Schabkunstblatt von T. Laub

FRANZ VON POCCHI.

Nr. 872 - „Gloria. Die Hirten stunden auf dem Feld“ usw. In der Initiale „D“ die Geburt Jesu, darunter die Hirten auf dem Feld, dazu der Engel mit dem Stern, rechts neunzeiliges Weihnachtsgedicht. Lithographie, monogr. „F(ranz) P(occi)“ und dat. „1857“, 11,5 x 8 cm. // 120,-
Pocci [Enkel] 364.

Nr. 873 - „Weihnacht 1858. Kommt zur Krippe, kommt geschwind“ usw. Das Jesuskind in der Grippe liegend, umgeben von den Engeln, darunter eine Landschaft mit See, Bergen und einer Burg, dazwischen zweispaltiges Weihnachtsgedicht. Lithographie von Franz von Pocci, 1858, 16 x 9 cm. // 100,-
Pocci [Enkel] 391.

Nr. 874 - „Weihnacht 1860. Als einst der Stern erschienen war“ usw. Zahlreich Gläubige mit Gaben auf dem Weg zur Krippe, darunter vierzehnzeiliges Weihnachtsgedicht. Lithographie, monogr. „F(ranz) P(occi)“, 1860, 14 x 8,5 cm. // 120,-
Pocci [Enkel] 423.

Nr. 875 - „Weihnacht 1864. Jesus, der Du bist erschienen“ usw. Das stehende Christkind mit Weltkugel zu seinen Füßen betende Hirten, darüber sechszeiliges Weihnachtsgedicht. Lithographie, monogr. „F(ranz) P(occi)“, 1864, 11 x 8,5 cm. // 120,-
Pocci [Enkel] 466.

Nr. 876 - „Weihnacht 1866. Ein kleines Kind tritt aus der Nacht“ usw. Links in der Initiale steht das dornengekrönte Christkind mit Kreuz und Weltkugel, daneben achtzeiliges Weihnachtsgedicht. Lithographie, monogr. „F(ranz) P(occi)“, 1866, 7 x 11 cm. // 120,-
Pocci [Enkel] 488.

Nr. 877 PORTIA, Johann Ferdinand Fürst von (1605 - 1665). Brustbild nach viertelrechts im Oval des Diplomaten und Obersthofmeisters Kaiser Leopolds I., mit Orden vom Goldenen Vlies, unten Inschrift. Kupferstich von C. Meyssens nach A. Bloem, um 1670, 19 x 15 cm. // 55,-
APK 20114. - Der Landesverweser in Krain war auch kaiserlicher Gesandter in Venedig.

Nr. 878 POTIER, Charles-Gabriel (1774 - 1838). „Potier, rôle du Prince Riquet - a la Houppé“. Ganzfigur stehend nach links des französischen Schauspielers in der Rolle des Prinzen Riquet mit dem Schopf. Altcol. Lithographie von G. Engelmann, um 1825, 19,5 x 16,5 cm. // 120,-

In dem Märchen „Riquet mit dem Schopf“ von Charles Perrault (1628-1703) verleiht eine Fee dem hässlichen Riquet geistige Fähigkeiten, die auf diejenige übergehen, die er liebt. - Verso mit kleinem Sammlerstempel. - Gebräunt.

Nr. 879 LEOPOLD RAUTH (1884 - 1913). „Cake Walk“. Ein Schwarzer in Frack mit Blumenstrauß tanzt mit einer jungen Frau. Pochoirkolorierte Lichtdrucke, in der Platte sign. und bez., 1911, 35 x 31 cm. // 400,-

Der Maler und Graphiker Leo Rauth hat sich am nachhaltigsten durch seine Zeichnungen von Tänzen bekannt gemacht. Eine Auswahl davon gab Rauth als handkolorierte Lichtdrucke, in zwei heute äußerst seltenen Mappen, heraus. In farbig höchst aparten Figuren sind alle nur erdenklichen Tänze dargestellt, alle kulturhistorischen, von den mystisch-feierlichen der Ägypter angefangen bis zum Cancan und Cake Walk und Twostep. - Gerahmt.

Nr. 880 - „Wiener Walzer“. Ein junges Paar tanzt andächtig den Wiener Walzer. Pochoirkolorierte Lichtdrucke, in der Platte sign. und bez., 1911, 35 x 31 cm. // 400,-
Gerahmt.

Nr. 881 REITER. - Apokalypse. Der apokalyptische Reiter besiegt das Tier und seine Propheten. Bibelillustration zur Offenbarung des Johannes (Kap. XIX, V. 20). Holzschnitt bei Feyerabend, Frankfurt/M., 1583, 11 x 15 cm. // 70,-
Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, links über die Einfassungslinie beschnitten, verso Typographie.

Nr. 882 - Kunstreiter. „Die englische Kunstreuter Gesellschaft“. Mehrere Reiter auf einem Platz mit Neptunbrunnen, rechts Kinder mit Hund. Altcol. Radierung bei F. Campe, um 1820, 27 x 32,5 cm. // 220,-
Nr. 355. - Unten zwei kleine Randaussisse.

Nr. 883 REVOLUTION 1848. - Karikatur. - Felix von Lichnowsky. „Ermordung der Abgeordneten von Auerswald u(nd) von Lichnowsky“. Während Auerswald bereits tödlich getroffen am Boden liegt, setzt ein Revolutionär soeben sein Gewehr dem die Arme ausbreitenden Fürsten auf die Brust, wobei die meisten der sechzehn anderen, z.T. zerlumpte Beteiligten erschreckt zuschauen. Lithographie von Wilhelm Völker bei Ed.Gust. May, Frankfurt, 1848, 25 x 20 cm. // 160,-

Reiter „Die Sammlung A.W. Heil“, Nr. 42; März 1848: „Das Europa der Bilder“, Nr. 107c. Nicht bei „Mit Zorn und Eifer“. - No. 3 der Serie: „Scenen aus den Ereignissen des 18. September in Frankfurt a.M.“. - Der Augenblick ist sehr realistisch getreu nach Zeugnisaussagen geschildert. - Etwas stockfleckig und mit geglätteten Falts Spuren.



Nr. 894 - Friedrich von Schiller - Gedenkblatt zum 100. Geburtstag
- Lithographie von Bülow

Nr. 884 RINDER. - Stier. Im Stall stehende Kuh. Bleistiftzeichnung, dat. „Schäfflarn 1840“, 9 x 10 cm. // 100,-
Etwas braunfleckig und alt montiert.

Nr. 885 - - Ein liegender Stier.
Kohlestiftzeichnung, um 1800, 13 x 14 cm. // 130,-

Gekonnte, mit wenigen Strichen, ausgeführte Zeichnung.

Nr. 886 - - Ein weggehender, prächtiger Stier. Aquarell in Braun über Bleistift, um 1840, 8 x 11 cm. // 130,-

Nr. 887 - Stiere. Vier Stiere von hinten laufen durch einen Bach, rechts ein Hund. Braun lavierte Tuschfederzeichnung, um 1800, 18,5 x 30 cm. // 400,-

Verso alt **Karl von Vittinghoff** zugeschrieben, mit dem Vermerk „C. Baron Vittinghof fec., Dir. des fürstl. Paarschen Kupferstich Cab.“. - Der österreichische Maler und Radierer Freiherr Karl von Vittinghoff (1772-1826) war Direktor der Wiener Kupferstich-Sammlung des Fürsten Karl Veit von Paar. - Alt auf Trägerpapier mit Tuschnlinien montiert, dort ebenfalls recto und verso alt zugeschrieben, mit knittigem Seidenhemdchen.

Nr. 888 ROZIER, Jean (1789 - 1861)
Brustbild nach viertelrechts des Ballettmeisters, der von 1825-27 an der Mailänder Sala weilte. Lithographie von **Joseph Lanzedelly d.Ä.**, um 1825, 17 x 13,5 cm. // 140,-

Nr. 889 RUDERN. Ein Reiter beobachtet Ruderer auf einem Fluß. Farbholzschnitt von **W. Nicholson**, 1898, 19,5 x 19,5 cm (Darstellung); 31,5 x 24,5 (Blattgröße). // 150,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 442; Monatsblatt für den April mit dem rückseitigen Text von R. Kipling aus „An Almanac of Twelve Sports“.

Nr. 890 RUPERT von Salzburg. - Altötting. Die legendäre Errichtung der Gnadenkapelle mit dem Gnadenbild in Altötting: Der Heilige im Mönchsgewand mit dem Bischofsstab weist dem vor ihm knienden Herzog Theodor von Bayern auf das Gnadenbild am Altar hin, darunter das Rautenwappen. GT 24.9. Kupferstich von **Klauber**, 1760, 14 x 8 cm. // 80,-

Nr. 891 SALZ. - Salzsiedehaus. „Plan von einem Salzsiedehaus nach der Hallischen neuen Anlage“. Fünf Querschnitte und Profilansichten von einem Siedehaus auf einem Blatt. Aquarellierte Tuschfederzeichnung, um 1780, 47 x 36 cm. // 850,-

Zeigt verschiedene Risse und Schnitte nach dem Muster der zu Halle (Saale) erbauten Anlage. - In guter Erhaltung.

Nr. 892 SCHERENSCHLEIFER. Zwei Kinder mit ihrem Hund beobachten einen Scherenschleifer bei der Arbeit, rechts eine Katze auf einem Fass. Aquarell über Tuschfeder, um 1870, 32 x 23,5 cm (Blattgröße). // 350,-

Die rechte untere Ecke alt angesetzt und retuschiert.



Nr. 897 - Bärenfalter
- Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

Nr. 893 SCHEUCHZER, Johann Jakob (1672 - 1733). Halbfigur nach viertelrechts des Schweizer Naturforschers, Arztes und Mathematikers, mit Buch in der linken, vorne Naturalien (Meerestiere, Pflanzen, ein Fisch). Schabkunstblatt von **Tobias Laub** nach Johann Ulrich Heidegger, dat. 1731, 32,5 x 21 cm. // 280,-

Abb. bei Wikipedia; nicht im APK; Thieme-Becker Bd. XVI, S. 255. - Der Züricher wurde berühmt vor allem durch seine vierbändige „Physica Sacra“, auch genannt „Kupfer-Bibel“ oder „Scheuchzer-Bibel“.

Nr. 894 SCHILLER, Friedrich von (1759 - 1805). - Gedenkblatt. „Seyd einig - einig - einig“. Büste im Profil nach rechts im Rund des Dichters, darüber ein Engel mit Harfe und Lorbeerkranz, an den Seiten Figuren aus seinen Stücken. Unten Bücher, Schriftstücke, Harfe, Masken usw. Lithographie mit Tonplatte von Bülow nach Bartsch bei Brigl, um 1859, 51,5 x 40,5 cm. // 750,-

Gedenkblatt vermutlich zum 100. Geburtstag herausgegeben, der in ganz Europa gefeiert wurde. - Rechts auf dem aufgeschlagenen Buch: „An die Künstler. Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben Bewahret sie! Sie sinkt mit euch! Mit euch wird sie sich heben!“ - Nur wenig fleckig.

Nr. 895 SCHLITTSCHUHLAUFEN. Eine Frau lernt mit Hilfe eines Stuhles Schlittschuhlaufen, im Hintergrund drehen Männer und Frauen ihre Kreise. Farbholzschnitt von **W. Nicholson**, 1898, 19,5 x 19,5 cm (Darstellung); 31,5 x 24,5 (Blattgröße). // 150,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 442; Monatsblatt für den Dezember ohne den rückseitigen Text von R. Kipling aus „An Almanac of Twelve Sports“.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 905 - Duell zweier Soldaten - Lithographie bei G. Charlon



Nr. 906 - Ernst Rüdiger von Starhemberg - Ganzfigur zu Pferde
- Kupferstich von E.W. Happel

Nr. 896 **SCHLOSSER, Conrad**. Brustbild nach halblinks des Theologen und Diakons zu St. Sebald in Nürnberg (1533 - 1541). Kupferstich, um 1700, 12,5 x 9 cm. // 50,-

Mortzfeld A 19226. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 897 **SCHMETTERLINGE. -**

Bärenfalter. „Der Rosen-Bärenfalter. Eyprepia Caja. Der Schafgarben-Bärenfalter“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 15 x 9 cm. // 75,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Fünfte Abtheilung. Insekten.“ Erschienen in Nürnberg bei C.H. Zeh.

Nr. 898 - - „Der Beifuß-Bärenfalter. Der Mergerkraut-Bärenfalter. Der Spinat-Bärenfalter“. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 15 x 9 cm. // 75,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Fünfte Abtheilung. Insekten.“

Nr. 899 - **Dämmerungsfalter.** „Der Wein-Dämmerungsfalter. Deilephila Elpenor“. Altkol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, // 75,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Fünfte Abtheilung. Insekten.“

Nr. 900 - **Dornfalter.** „Der Rothnessel-Dornfalter. Vanessa Jo“. Auch Pfauenaugen genannt. Altkol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 14 x 10 cm. // 75,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Fünfte Abtheilung. Insekten.“

Nr. 901 - **Edelfalter.** „Schwarzdorn-Edelfalter. Pieris Podalirius“. Altkol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 14 x 10 cm. // 75,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Fünfte Abtheilung. Insekten.“

Nr. 902 - **Silberfalter.** „Der Hainveilchen-Silberfalter. Argynnis Paphia“. Auch großer Perlenmuttervogel genannt. Altkol. Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 14,5 x 10 cm. // 70,-

Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider „Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Fünfte Abtheilung. Insekten.“

Nr. 903 **SMITS, Hieronymus (1704 - 1770)**. Brustbild nach viertelrechts im Schriftoval des belgischen Franziskaners, in Ordenskutte. Unten Inschrift. Kupferstich von P. Tanjé nach J.M. Quinkhard, um 1740, 16,5 x 10,5 cm // 75,-

Wurzbach 1906-1911, Niederländisches Künstlerlexikon, 50. - Auf Trägerpapier montiert.

Nr. 904 **SPINNERIN.** „Spinnendes Mädchen“. Ein junges Mädchen bedient ein Spinnrad, bei ihr sitzt eine schlafende Alte. Kupferstich von F.A. Andorf nach Vautier, dat. 1858, 42 x 35 cm. // 140,-

Gedruckt „Für die Mitglieder des Vereins der Kunstfreunde Preussen“.

Nr. 905 **SPORT. - Fechten.** „Honneur aux Armes“. Zwei Soldaten beim Duell, umgeben von verschiedenen französischen Soldaten. Unten Inschrift und legende 1-15. Lithographie bei G. Charlon, Genf, um 1840, 33,5 x 41 cm. // 450,-

Die dargestellten Soldaten zeigen u.a. Uniformen der „Dragon d'Ex. Garde“, „Dragon du Duc d'Angouleme“, „Maitre d'Armes“, „Cuirassier de la Garde“, „Hussards de la Garde“, „Tambour Major de la Garde“. - Etwas angeschmutzt, mit zwei kleinen restaurierten Fehlstellen.

Nr. 906 **STARHEMBERG, Ernst Rüdiger Graf von (1638 - 1701)** Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde des Verteidigers von Wien gegen die Türken 1683, mit Brustpanzer, Orden von Goldenen Vlies und gezogenem Degen nach rechts reitend, darunter Inschrift. Im Hintergrund das Schlachtengetümmel vor Wien, mit Teilen der Stadt. Kupferstich von Eberhard Werner Happel bei Thomas Wwering, 1688, 33,5 x 25 cm (mit Schrift). // 650,-

Nicht im APK. - Starhemberg leitete 1683 die Verteidigung der Stadt während der Zweiten Türkenbelagerung. Die prächtige Darstellung mit Faltspur.

Nr. 907 **STAUDNER, Georg (1518 - 1580)**. Brustbild nach viertelrechts des Theologen und Sängers, mit einem Buch in der Hand. Kupferstich, um 1700, 12 x 9 cm. // 60,-

Mortzfeld A 20968. - Der in Sulzbach geborene Theologe war von 1554 bis zu seinem Tod Pastor und Superintendent in Sulzbach. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 908 **STROMER VON REICHENBACH, Christoph Friedrich (1712 - 1794)**. Büste im Profil nach rechts im Medaillon des Nürnberger Bürgermeister und Kastellan der Burg, auf Steinsockel mit Inschrift. Kupferstich von Andreas Leonhard Moeglich, dat. 1789, 39 x 27,5 cm. // 160,-

APK 25448. - Das Blatt erschien zum 25jährigen Jubelfest seiner Castellanswürde. - An den Rändern wenig knitterig.



Nr. 912 - Friedrich Thiersch
- Lithographie von Montmorillon



Nr. 917 - Karikatur zum Vatikanischen Konzil
- Altkolorierte Lithographie von Cham



Nr. 918 - Nächtliche Feuersbrunst - Schabkunstblatt, in Farben gedruckt
und beikoloriert, nach J.G. Trautmann

Nr. 909 TABAK. - Schnupftabak.

„Welch' eine Wonne wenn man frühe,
/ Ein gutes Prieschen zu sich nimmt“. Ein
etwas heruntergekommener Herr mit einer
großen Dose Schnupftabak, nimmt mit
der Daumen- und Zeigefingermethode
eine Prise. Radierung nach Geuder bei
G.N. Renner, Nürnberg, um 1820, 27,5
x 23 cm. // 180,-

Nürnberger Bilderbogen Nr. 312 - Mit geglätteter
Faltspur.

Nr. 910 -- Zeigt einen Offizier mit Säbel
und Gehstock vor einem Szenenbild
stehend. In einer Hand hält er eine
geöffnete Schnupftabakdose, mit dem
Daumen der anderen führt er den Tabak
unter die Nase. Altkol. Holzstich von
„Ruff“, um 1870, 26,5 x 17,5 cm.
// 120,-

Die Technik des Schnupfens mit Daumen und
Zeigefinger, wie auch der Offiziersstock (auch
„Swagger stick“ genannt) legen nahe, daß es sich hier
um einen Engländer handelt.

Nr. 911 THEATER. - Der Barbier von

Sevilla. „Il Barbieri di Seviglio“. Ein
Mann mit Gitarre vor dem Notenheft.
Lithographie von **Harold E.H. Nelson**,
rechts unten hs. sign., um 1900, 21,5 x
17,5 cm. // 120,-

Mit schmalen Rand um die Darstellung, alt
aufgezogen, die linke untere Ecke leicht lädiert.

Nr. 912 THIERSCH, Friedrich (1784 -

1860). Brustbild nach viertelrechts des in
München tätigen Philologen, Philosophen
und Philhellenen. Lithographie mit
Tonplatte, bez. und sign. „Nach der
Natur und auf Stein gez(eichnet) von L.v.
Montmorillon“, München, 1820, 22 x
18,5 cm. // 160,-

Winkler 551, 24. - Seit 1826 Direktor des
Philologischen Seminars an der Universität München,
war er 1831/32 nach dem Tode Kapo d'Istrias' an
der Regierung in Griechenland beteiligt und setzte sich
sehr für die Wahl des Prinzen Otto von Bayern zum
griechischen König ein.

Nr. 913 - Brustbild nach halbrechts des
Philologen, als „Königl. Bayer. Hofrath
und Professor an der Ludwig=Maximilia
ns=Universität“. Lithographie auf China
von C. Winterhalter nach E. Forster,
1850, 22,5 x 21,5 cm. // 140,-

Unten faksimilierter Text und Unterschrift. - Oben
wasserrandig, wenig gebräunt.

Nr. 914 - Halbfigur en face des
Philologen, mit umgehängtem Mantel
und Buch in der Hand. Lithographie
auf China nach **Ludwig Thiersch** bei
Kammerer, um 1860, 22,5 x 22,5 cm.
// 160,-

Unten faksimilierter Text und Unterschrift. - Oben
wasserrandig, bis zum Chinapapier beschnitten.

Nr. 915 - Brustbild nach dreiviertelrechts
des Pädagogen und Philologen in
München, **Mitglied der griechischen
Regierung 1832**, unten Inschrift.
Lithographie auf China, um 1840, 16 x
16 cm. // 80,-

In den Rändern etwas fleckig.

**Nr. 916 TRAUTTMANNSDORF-
WEINSBERG, Sigmund Friedrich Graf
von (um 1660).** Brustbild nach halblinks
im Oval des kaiserlichen Kämmerers und
Landeshauptmanns von Steiermark,
unten Inschrift. Kupferstich von C.
Meysens nach A. Bloem, um 1670, 18
x 14,5 cm. // 85,-

Nr. 917 VATICANISCHES KONZIL. -

Karikatur. „Le concile se montrant très
quarré. Réception d'un ambassadeur au
sein du concile“. Die Kardineale haben
sich in militärischer Formation aufgestellt
und drohen einem vatikanischen
Diplomaten mit ihren Krumstäben. Altkol.
Lithographie von **Cham**, d.i. Amedee
C.H. de Noe aus „Charivari“ bei Walter
frères, Paris, 1870, 23,5 x 20 cm.
// 220,-

Paris Musées, G.21910[3]. - Blatt 78 der Serie
„Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Nachdem
Frankreich 1870 Preußen den Krieg erklärt hatte,
zogen die Franzosen ihre Schutztruppen während einer
Sitzungspause des Ersten Vatikanischen Konzils aus Rom
ab. - Verso mit Sammlerstempel und Typographie.

Nr. 918 VIER ELEMENTE. - Feuer. „Le
Village en Feu“. Nächtliche Darstellung
einer Feuersbrunst in einem Dorf. In
Farben gedrucktes und alt beikoloriertes
Schabkunstblatt von **Johann Sebald
Baumeister** nach **Johann Georg
Trautmann**, um 1800, 27,5 x 35,5 cm.
// 550,-

Johann Georg Trautmann (1713-1769) war u.a. bekannt
für seine Darstellungen von nächtlichen Feuerbrünsten.
- Gut erhalten.

**Nr. 919 VIKTOR AMADEUS I., Herzog
von Savoyen (1587 - 1637).** Brustbild
nach halblinks im Oval, mit reicher
ornamentaler Umrahmung. Kupferstich
aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 17 cm.
// 55,-

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 921 - „Saints of North and South Netherlands“ - 20 Kupferstiche und Titelblatt von C. Visscher nach Soutmann, 1650
- Seltene Folge in guter Erhaltung

Nr. 920 VINNIUS, Arnold (1588 - 1657). Brustbild nach halbrechts im Schiffoval des Niederländischen Juristen und Humanisten. Mit Inschrift von M. van Boxhorn. Kupferstich von Johann Laurenz Höning, Nürnberg, um 1700, 19,5 x 14 cm. // 140,-

APK 27003; Mortzfeld A 22824; Hollstein, Dutch and Flemish, 165. - Alt auf Büttchen kaschiert.

Nr. 921 CORNELIS DE VISSCHER (1629? - 1662). „Iesu Christo, Fideli Militantis Ecclesiae Imperatori, ... In Foederato Belgio Militiae Suae Legatos, Sanctissimos Sacri Belli Duces, Patriae Apostolos, ... Militans In Iisdem Provinciis Ecclesia“. Folge von 20 Blättern mit Titelblatt die die Heiligen von Flandern darstellt. 20 Kupferstiche von Cornelis Visscher nach und bei Pieter Claesz. Soutman, Harlem, 1650, je ca. 44 x 31 cm. // 2.400,-

Nagler Bd. XXIII, S. 149-176, Nr. 114-132. - Die Folge ist auch unter dem Titel: „Saints of North and South Netherlands“ bekannt. Dargestellt werden u.a. die Heiligen Adalbert von Egmond, Bavo von Gent, Bonifatius, Cunera, Egbert von Irland, Engelmundus, Friedrich von Utrecht, Gangolf, Gregor von Utrecht, Jeron von Noordwijk, Iebuin von Deventer, Lidwina von Schiedam, Marcellinus, Martin von Tours, Odulf von Utrecht, Suitbertus, Werenfried, Willibrord „Apostel der Friesen“, Wulftram von Sens. - Alle Blätter mit schmalem Rand um die Einfassungslinie und geglätteter Faltspur, ganz vereinzelt nur minimal fleckig, ein Blatt verso gestempelt. - Die sehr seltene Folge in guter Erhaltung.





Nr. 929 - Greifvogel
- Altkolorierter Kupferstich bei Langlois



Nr. 936 - Papagei
- Kupferstich von F.-N. Martinet



Nr. 939 - Schwanenköpfe - Kupferstich von J.C. Sepp

Nr. 922 VÖGEL. Ein prächtiger Vogel mit rot-gelbem Gefieder auf einem Ast sitzend. Aquarell, um 1830, 20 x 15 cm. // 95,-

Feines, ausdrucksstarkes Aquarell.

Nr. 923 - Ein Vogel mit grün-weißem Gefieder auf einem Erdvorsprung sitzend. Aquarell, um 1830, 14 x 11 cm. // 95,-

Nr. 924 - Ein fliegender Vogel auf dem Weg zu einem Nest. Aquarell, um 1840, 15 x 11 cm. // 85,-

Nr. 925 - „Le Blanchard“. Ein junger Kronenadler. Altkol. Kupferstich bei Langlois, um 1790, 17 x 19 cm. // 140,-

Nr. 926 - „Le Griffard“. Ein Greifadler. Altkolorierter Kupferstich bei Langlois, um 1790, 17 x 19 cm. // 140,-

Nr. 927 - „Le Blagre“. Der Schreiseeadler. Altkol. Kupferstich bei Langlois, um 1790, 17 x 19 cm. // 140,-

Nr. 928 - „Le Caffre“. Ein Greifvogel. Altkol. Kupferstich bei Langlois, um 1790, 17 x 19 cm. // 140,-

Nr. 929 - „Le Huppard“. Ein Greifvogel. Altkol. Kupferstich bei Langlois, um 1790, 17 x 19 cm. // 140,-

Nr. 930 - Ente. „Die Schild Ente oder Löffel Ente mit rothgelden Bauch“. Altkol. Kupferstich, um 1780, 20 x 28 cm. // 140,-

Nr. 931 - - Eine Entenfamilie mit sechs Küken auf einem Weiher schwimmend, im Hintergrund zahlreiche Enten. Altkol. Lithographie bei J. Scholz, Mainz, um 1840, 27 x 35,5 cm. // 120,-

Auf Leinwand aufgezogene Schulwandtafel. - Etwas knitterig.

Nr. 932 - Eule. „Syrnium lapponicum. Lapplandseule“. Farblithographie, um 1900, 32,5 x 23 cm. // 45,-

Nr. 933 - Fasan. „Argus Pheasant“. Ein Argusfasan mit prächtigem Federkleid. Aquarell von S. Rice, Sign. und in Blei bez., um 1830, 8 x 23 cm. // 140,-
Sehr dekoratives Aquarell.

Nr. 934 - - „Der gemeine Fasan (Phasianus colchicus)“, darunter „Der chinesische Gold-Fasan (Thaumalea picta)“. Farblithographie, um 1850, 17 x 22 cm. // 60,-

Nr. 935 - Papagei. „Perrocchetto“. Ein Papagei auf einem Ast sitzend, mit Federn in Gelb-Rot, die Schwanzfedern in Blau-Grün. Altkol. Kupferstich, um 1740, 22 x 15,5 cm. // 180,-

Verso Text in Italienisch. - Hübsche Darstellung, oben und unten mit gedruckter Verzierung. Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.

Nr. 936 - - „Perroquet, de Cuba“. Ein Papagei, mit prächtigem Gefieder in rot-gelb, auf einem Ast sitzend, mit einer Walnuß. Altkol. Kupferstich von Francois-Nicolas Martinet aus „Histoire naturelle des oiseaux“, Paris, ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 240,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons großes Werk „Histoire naturelle générale“ befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770 erschien „Histoire naturelle des oiseaux“ mit über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln. Den Großteil der Blätter stach Françoise-Nicolas Martinet. Charakteristisch ist die gelb kolorierte Linienumrahmung.

Nr. 937 - - „Der große Sittich mit schwarzer Kopfbinde“. Altkol. Kupferstich, um 1780, 12,5 x 8 cm. // 45,-

Aus Georges Louis Lerclerc Buffons „Naturgeschichte der Vögel“.

Nr. 938 - - Ein Papagei auf einem Ast sitzend, schnappt nach einer Fliege. Aquarell, teils Gold gehöht, um 1800, 8 x 13 cm. // 100,-

Nr. 939 - Schwan. „Anas Cygnus“. Darstellung der Köpfe eines männlichen und eines weiblichen Singschwans, mit Skelett. Altkol. Kupferstich von Jan Christiaan Sepp nach C. Nozeman, um 1770, 31 x 44 cm. // 280,-

Seltenes Blatt aus „Nederlandsche Vogelen“.

Nr. 940 - Storch. „Storch“. Ein stehender Storch, dahinter ein weiterer Storch im Wasser. Kupferstich auf blaues Papier, um 1810, 16 x 14 cm (aufgezogen). // 65,-

Nr. 941 - Strauß. „Ostriches“. Zwei Strauße im Lauf. Bleistiftzeichnung, monogr. „HB“ und bezeichnet, um 1830, 8,5 x 11,5 cm. // 100,-

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 950 - Weihnachtsfrau im Art Déco Stil
- Pochoirkolorierte Lithographie



Nr. 945 - Zwei Entwürfe für
Weihnachtspostkarten - 2 Aquarelle



Nr. 949 - Weihnachtssänger
- Aquarell von Carl Thiele - Postkartenentwurf

Nr. 942 LUDWIG GUSTAV VOLTZ (1825 - 1911). Ein Hirsch mit seinem Rudel auf einer Waldlichtung. Der Hirsch steht, die vier Rehen liegen um ihn herum. Bleistiftzeichnung, sign. und dat. „L. Voltz 1880“, 8 x 12 cm. // 220,-

Alt unter Passepartout montiert, etwas gebräunt.

Nr. 943 SIMON WARNBERGER (1769 - 1847). Zwei freistehende Bäume und ein Bauernhaus. Federlithographie, sign. und dat. 1810, 14,5 x 21 cm. // 120,-

Winkler 903, 33: „Vor den beiden Bäumen Wasser, vor dem Haus [weiter rechts] Mann mit geschultertem Stab und Bündel daran. Links Hintergrund mit Ausblick und Bergen“. - **Seltene Inkunabel der Lithographie.** - Seitlich und oben bis über die Einfassungslinie beschnitten, unten mit schmalen Rändchen. Oben kleiner Wassertrand, verso mit Montageresten.

Nr. 944 WEBER, Carl Maria von (1786 - 1826). Brustbild nach halbrechts des Komponisten, rechts Inschrift und Lebensdaten. Lithographie mit Tonplatte von **Georg Samwald**, dat. 1940, 40 x 35 cm. // 120,-

Nr. 945 WEIHNACHTEN. Zwei Entwürfe für Weihnachtspostkarten: Blick durch einen Torbogen, hindurch fährt eine Pferdekutsche begleitet von aufgeregten Kindern; Blick auf eine Eingangstür davor ein Chor. Zwei Aquarelle, um 1940, 19,5 x 16 bzw. 18 x 22 cm. // 180,-

Die Entwürfe stammen vermutlich von einem englischen Künstler. Ein Aquarell mit Druckangaben

Nr. 946 - „Merry Christmas“. Blick auf ein verschneites Haus, davor Vater, Mutter und Kind in festlicher Kleidung und mit Geschenken. Der vordere Teil rechts ist nicht bemalt, dort ist eine Bleistiftskizze eines weiteren Paares. Aquarell von **Ruth G. Lindelof**, sign. und bez., um 1940, 14 x 22 cm. // 200,-

Vermutlich handelt es sich um einen Entwurf für eine Weihnachtskarte. Verso Aufkleber von Ruth G. Lindelof, Pasadena, Californien.

Nr. 947 - Zwei festlich gekleidete Paare treffen sich in einer winterlichen Dorflandschaft. Aquarell auf festem Karton von **Ruth G. Lindelof**, um 1940, 14 x 17,5 cm. // 200,-

Vermutlich handelt es sich um einen Entwurf für eine Weihnachtskarte. Verso Aufkleber (halb abgerissen) von Ruth G. Lindelof, Pasadena, Californien.

Nr. 948 - Blick auf ein winterliches Dorf mit Pferdekutsche. Aquarell, um 1920, 15 x 27 cm. // 220,-

Verso gestempelt „Arthur Thiele Lpzg.“. Vermutlich stammt das Aquarell von dem Leipziger Künstler und Illustrator Carl Robert Arthur Thiele (1860-1936) und ist ein Entwurf für eine Postkarte oder ein Sammelbild. **Siehe die Abbildung auf Umschlagsseite 3.**

Nr. 949 - Blick auf ein verschneites Haus, davor stehen drei Kinder und singen. Aquarell, um 1920, 24 x 17 cm. // 220,-

Verso gestempelt „Arthur Thiele Lpzg.“. Vermutlich stammt das Aquarell von dem Leipziger Künstler und Illustrator Carl Robert Arthur Thiele (1860-1936) und ist ein Entwurf für eine Postkarte oder ein Sammelbild.

Nr. 950 - Art Déco. Eine Weihnachtsfrau im Art Déco Stil mit einem Mistelhut mit Bändern, Sterndruck auf den Ärmeln und hinter ihr ein Weihnachtsbaum. Pochoirkolorierte Lithographie, um 1925, 16 x 13 cm. // 100,-

Nr. 951 WELTKARTE. „Mappe Monde en deux Hémisphères“. Weltkarte in zwei Hemisphären. 2 altkol. Kupferstiche von Flahaut nach Rousset bei J. Andriveau-Gaujon, dat. 1857, 100 x 70 cm (Blattgröße). // 480,-

Große und dekorative zweiteilige, nicht zusammengesetzte, Weltkarte.

Nr. 952 WERBUNG. - Karikaturen Album. Werbeplakat für das „Karikaturen Album“ vom Verlag Joseph La Ruelle in Aachen. Lithographie mit Typographie, um 1860, 49 x 66,5 cm (Blattgröße). // 450,-

„Karikaturen Album. Wöchentlich eine Lieferung, enthaltend 2 Karikaturen in sauberem buntem Umschlag und beträgt der ungemein billige Preis per Quartal 15 Sgr. ... Einzelne Blätter werden mit 2 Sgr. berechnet. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten und Buchhandlungen Deutschlands an. Aachen Verlag von Jos. La Ruelle“. - Der Lithograph, Verleger und Drucker Joseph La Ruelle (1822-1900) brachte u.a. den Aachener Anzeiger, sowie den Generalanzeiger des Regierungsbezirks raus. - Am Rand oben fachmännisch restauriert.

Nr. 953 WILHELM, Herzog von Nassau (1792 - 1839). „Wilhelm souverainer Herzog von Nassau“. Halbfigur nach halbrechts des Vaters des Großherzogs Adolph von Luxemburg, in Uniform mit Orden. Lithographie von **W. von Stoevesandt**, Bad Ems, um 1830, 39,5 x 28,5 cm. // 340,-

Wilhelm vereinigte 1816 alle Länder der Walramischen Hauptlinie als unteilbares Herzogtum. - Mit geglätteter Faltspur und kleinen hinterlegten Rändläsuren.

Nr. 954 WILHELMINE VON BADEN (1788 - 1836). „Wilhelmine. Grossherzogin von Hessen und bey Rhein & Geborne Prinzessin von Baden“. Kniestück en face der Großherzogin, sitzend mit Federhut und Perlenketten. Altkol. Lithographie nach **Ernst Gotthilf Bosse**, um 1830, 47 x 37 cm. // 420,-

Thieme-Becker Bd. IV, S. 403: „Seine Porträts sind beachtenswert“. Nicht bei APK. - Wilhelmine heiratete 1804 Ludwig II. von Hessen bei Rhein (1777-1848), sie ließ den Park Rosenhöhe in Darmstadt anlegen, 1827 erwarb sie das Gut Heiligenberg bei Jugendheim das sie ebenfalls ausbaute und gestaltete. - Etwas gebräunt, rechts ein hinterlegter Rändleinriss.

Nr. 955 ROBERT WOSAK (1876 - 1944). „Santander Schloss Miranda“. Blick vom Strand über eine Meeresbucht auf den Palacio de la Magdalena und den Faro de Mouro bei Santander in Spanien. Aquarell, sign. und dat. „Robert Wosak 1929“, 23 x 30 cm. // 750,-

Wosaks Werk ist vielseitig, als Graphiker fertigte u.a. Werbung, Maschinendarstellungen, Künstlerkarten, Plakate, Urkunden, Broschüren und Exlibris. Bekanntheit erlangte er als Landschafts- und Kirchenmaler, womit er sich auch auf seinen Reisen (u. a. nach Spanien, Skandinavien, in die Niederlande) seinen Lebensunterhalt verdiente. - Alt auf Karton montiert. Verso alt bezeichnet „Schloss des Königs - Santander Spanien“.



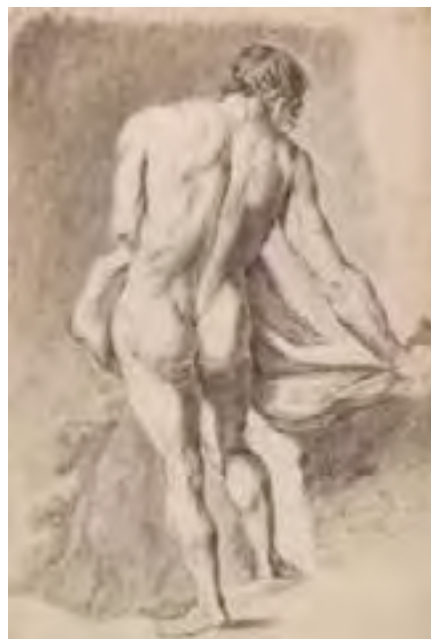
Nr. 955 - Santander - Aquarell von Robert Wosak, dat. 1929



Nr. 952 - Werbeplakat für ein „Karrikaturen Album“
- Lithographie mit Typographie



Nr. 959 - Allegorische Darstellung der Zeit
- Altcolorierter Kupferstich von J.C. Hafner



Nr. 958 - Männlicher Akt
- Kohlezeichnung von F. Marohn



Nr. 954 - Wilhelmine von Baden
- Altcolorierte Lithographie nach E.G. Bosse

Nr. 956 WOTHE, Louis (um 1790 - 1869). Brustbild nach dreiviertelrechts im Oval des k.k. Hofschauspielers. Lithographie von **Anton Wagner**, um 1825, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 29. - Aus einer Folge von Porträts der Wiener Hofschauspieler. - Minimal fleckig.

Nr. 957 WYLICH UND LOTTUM, Wanda Gräfin von (1837 - 1867). Hüftbild nach viertellinks im Oval der Gemahlin des Reichsgrafen Wilhelm, geborene Freiin von Veltheim (Zuschreibung). Lithographie, um 1867, 33,5 x 28 cm. // 110,-

Wilhelm Malte II. von Putbus war der Enkel und Erbe seines Großvaters Malte Fürst von Putbus. - Alt aufgezogen, bis zur ovalen Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 958 ZEICHENSCHULE. Männlicher Akt in Rückenansicht stehend, nach rechts gebeugt. Kohlezeichnung von **Ferdinand Marohn**, sign. „Marohn Mai 1840“, 45 x 31 cm (Blattgröße). // 220,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 126; Benezit Bd. IX, S. 245. - Ferdinand Marohn (1839-1865) war Landschaft- und Genremaler aus Gransee (Brandenburg), er stellte bei der Berliner Akademie und dem Pariser Salon aus.

Nr. 959 ZEIT. - Allegorie. „Die Neue Modi sampt der Zeit, / Gleich nicht der Alten Redlichkeit“. Geflügelter Chronos mit Sense und Stundenglas zwischen zwei Edelmännern die sich die Hand reichen. Altkol. Kupferstich mit Gold gehöht von **Johann Christoph Hafner**, um 1720, 27,5 x 19 cm. // 280,-

„Tempora mut antur Sic nos mut amur in illis, / Hinc stat moderno temporenu Uuifides“. - Links ein hinterlegter Randeinriß.

Nr. 960 - - „Age d'or. Regne de l'innocence, Saturne instruit les habitants de la terre“. In arkadischer Landschaft ruht Chronos lächelnd am Waldrand, bringt ein junges Paar Blumen und Früchte herbei. Links spielt sorglos ein Knäblein auf einem friedlichen Löwen, rechts stillt die Mutter ihr Kind, Knaben biegen den Ast. Friedlich rasten die Hirten und speisen im Pinienschatten, fernher grüßt das Gebirge über den Hütten am Bach. Aquatinta, von mehreren Platten in Farben gedruckt, von **J.A. L'Veillé** nach Le Barbié l'ainé, dat. 1784, 32 x 44 cm. // 750,-

Nach seiner Enthronung durch Jupiter floh Saturn nach Italien, lehrte die Menschen u.a. den Ackerbau und schuf so das „Goldene Zeitalter“. - Mit Rändchen um die Plattenkante. Im Ganzen leicht gebräunt. Gerahmt. - **Reizende Darstellung von bukolischer Harmonie.**

Nr. 961 ZIEGENBOCK. Ein liegender Ziegenbock. Aquarell in Braun mit weiß gehöht über Bleistift, um 1820, 7 x 8 cm. // 100,-

V. Religiöse Graphik

Eine Sonderabteilung mit Heiligenbildern und Gnadenbildern, darunter Gouachen auf Pergament, Spickel- und Spitzenbilder uvm.



Nr. 965 - Altötting - Gnadenbild



Nr. 966 - Altötting - Gnadenbild



Nr. 970 - Andechs - Gnadenbild

Nr. 962 ALBENDORF. - Gnadenbild. „Marienbild u. Kirche zu Albendorf“. Engel umgeben das Gnadenbild, das auf Wolken über der Wallfahrtskirche schwebt, dazu die Seitengebäude, vorne ein Pilgerzug. Farblithographie mit Goldprägung bei Treutler, um 1890, 43 x 32 cm. // 200,-

Mit wenigen Wurmlochern, unten in der Titelei berieben mit leichtem Textverlust.

Nr. 963 ALTBUNZLAU. - Gnadenbild. „S. Maria in Bunzlau“. Das Gnadenbild auf Wolken, darunter der pflügende Bauer mit dem Gnadenbild am Boden, unten Inschrift. Kupferstich auf rosa Seide, um 1820, 10,5 x 6,5 cm. // 120,-

Nr. 964 ALTÖTTING. - Gnadenbild. „S.M. Altnaeting“. Das Gnadenbild zwischen Wolken mit Putten. Gouache auf Pergament, um 1740, 9,5 x 6 cm. // 220,-

Nr. 965 - Wies & Dorfen. - Gnadenbild. „S. Maria. Altenötting. Jesus von der Wis: S. Maria Dorffen“. Drei Gnadenbilder in ornamentaler Umrahmung mit zwei Putten. Gouache auf Pergament, um 1740, 13 x 8 cm. // 350,-

Minimal fleckig, verso mit altem hs. Namenszug.

Nr. 966 - Gnadenbild. „S. Maria Von Altenötting“. Das Gnadenbild auf einer Rose, die in einem Strauß mit anderen Blumen mittig platziert ist. Gouache auf Pergament, um 1740, 10,5 x 6,5 cm. // 250,-

Verso alte Montagespuren.

Nr. 967 - - Spickelbild. „Gnadenbildnus Maria in Alten-Oeting.“ Das Gnadenbild im Strahlenkranz mit Zierbaldachin, schwebend über der Gnadenkapelle, unten Inschrift. Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und mit farbiger Metallfolie hinterlegt, bei Harrer, um 1780, 9 x 5,5 cm. // 150,-

Nr. 968 ANDECHS. - Gebetszettel. „Gnaden=Bildniß auf dem heiligen Berg Andechs“. Die hl. drei Hostien, das Siegeskreuz sowie Unteres und Oberes Gnadenbild unter einem Baldachin auf einem Altartisch, dazu weitere Reliquien und ein Mäuslein, darunter die Truhe zwischen Reliquien. Altkol. Lithographie bei J. Geiger, um 1845, 10 x 6,5 cm. // 100,-

Verso Gebetstext. - Wenig fleckig, mit Montagespuren.

Nr. 969 - Gnadenbild. „Allhie bist unser Zuversiecht Muetter Gottes laß uns nicht“. Das sog. Unter Gnadenbild von Andechs auf Wolken, umgeben von vier Engeln, zwei mit Andechser Reliquien, darunter Ansicht des Klosters vor dem Umbau von 1751. Kupferstich, um 1720, 8,5 x 6 cm. // 140,-

Insgesamt sehr knapp beschnitten.

Nr. 970 - - „Die 2 Gnaden Bilder und Gegend v. H. Berg Andechs“, dazu „Die Wunderbahrliche H.H. 3. Hostien. H. Sigcreuz Caroli M(agni)“, darunter Gesamtansicht des Klosters über den Ammersee von der Herrschinger Bucht, rechts Utting und Diessen, im Hintergrund die Berge. Altkol. Kupferstich bei Frehling, um 1770, 12 x 7 cm. // 250,-



Nr. 974 - Apollonia - Spitzbild

Nr. 971 - - Spickelbild. „Die Wunderbahrliche H.H. Drey Hostien. H. Sigerrütz (sic! soll heißen: Siegeskreuz) Caroli Magni). Wunderthätige Mutter Gottes Bilder auf dem H. Berg Andechs O.S.B. in ober Byrn.“ Die hl. drei Hostien, das Kreuz Karls d.Gr. und die beiden Gnadenbilder auf einem Blatt, jeweils im ovalen Strahlenkranz mit floralen Verzierungen und gesonderten Beschriftungen. **Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und mit farbiger Metallfolie hinterlegt**, bei Joseph Waagus, um 1770, 10,5 x 6,5 cm. // 180,-

Nr. 972 ANTONIUS von Padua. Halbfigur des Heiligen mit dem Jesuskind auf dem Arm, umgeben von floraler Spitzenumrahmung mit Tauben. **Spitzbild mit Gouache** auf gekleidetem Papier, um 1720, 13 x 7,5 cm. // 850,-

Patron der Liebenden, der Ehe, Frauen, Kinder und Reisenden sowie Patron von Paderborn und Hildesheim, angerufen zum Wiederauffinden verlorener Sachen. - **Zartes Spitzbild mit Nadelstich.** Siehe die Abbildung auf Umschlagsseite 4.

Nr. 973 - Der Heilige kniend auf einem Podest ein Buch lesend, daneben auf einer Wolke das Jesuskind, über der Darstellung die Madonna mit dem Jesuskind. **Gouache auf Pergament**, um 1750, 13,5 x 8 cm. // 300,-

Patron der Liebenden, der Ehe, Frauen, Kinder und Reisenden sowie Patron von Paderborn und Hildesheim, angerufen zum Wiederauffinden verlorener Sachen. - Feine Gouachemalerei.



Nr. 973 - Antonius von Padua
- Gouache auf Pergament

Nr. 974 APOLLONIA. „S. Apollonia“. Hüftbild nach halblinks im Oval der heiligen Jungfrau, in der Linken eine Zange mit Zahn und in der Rechten die Märtyrerpalme. **Spitzbild mit Gouache**, um 1790, 10 x 5 cm. // 250,-

Alt aufgezogen und mit Einfassungslinie versehen.

Nr. 975 BARBARA. „S. Barbara“. Hüftbild nach dreiviertelrechts der bekrönten Märtyrerin mit Palme und Turm, die Hände zum Gebet gefaltet. Unten Inschrift. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 10 x 6 cm. // 350,-

Minimal fingerfleckig, verso Montagespuren.

Nr. 976 - „S. Barbara“. Halbfigur der Märtyrerin im Oval, in der Rechten der Kelch und links der Palmzweig, unten Inschrift. In hübscher Verzierung. **Spitzbild mit Gouache**, um 1750, 12,5 x 8 cm. // 350,-

Nr. 977 BIRGITTA von Schweden. Die heilige Nonne an einem Tisch sitzend und beim Schreiben der Ordensregel, im Gespräch mit ihrer Tochter die heilige Katharina von Schweden, mit einer Lilie. Hinter ihnen Adam und Eva im Paradies und arme Seelen im Fegefeuer. Im Himmel drei Bittstellerinnen vor Christus und dem heiligen Geist, sowie mehrere Engel. **Kupferstich von Bartholomäus Kilian** nach Jonas Umbach, um 1680, 29,5 x 19 cm. // 350,-

Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, wenig fleckig und alt aufgezogen. Verso alter hs. Text. - Möglicherweise Frontispiz für ein in Altomünster herausgegebenes Werk.



Nr. 975 - Barbara - Gouache auf Pergament

Nr. 978 BOZEN. - Gnadenbild Dominikanerkirche St. Salvator. „Gnaden bild Zu bozen“. Darstellung des Gnadenbildes, darunter der Heilige Dominikus und die Klosteranlagen von der Höhe, oben an den Seiten zahlreiche Heilige. **Kupferstich** bei Klauber, um 1750, 9 x 6 cm. // 180,-

Etwas gebräunt und leicht fleckig, mit geglätteter Faltspur. - Seltene.

Nr. 979 - Gnadenbild Maria Himmelfahrt. „Gnaden bild Zu bozen“. Darstellung des Gnadenbildes der Maria lactans von Bozen, Maria mit Goldsternen geschmückten, blauen Mantel. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 9 x 6 cm. // 240,-

Leicht fleckig, verso mit Montageresten.

Nr. 980 BURGHAUSEN. - Mirakuloses Kruzifixbild. „Wahre Abbildung der Miraculosen Crucifix Bildnus in der Armen Seelen Kirchen zu Burghausen“ usw. Christus am Kreuz, seitlich Flammen, in barocker Umrahmung, unten Inschrift. **Kupferstich** von J.A. Zimmermann, Prag, 1755, 16 x 8,5 cm. // 95,-

Abb. bei H. Bleibrunner, „Andachtsbilder aus Altbayern“, S. 181; aus: J.A. Zimmermann, „Kurbayrisch-Geistlicher Kalender“, Bd. 2, 1755. - Das Kruzifix, „welches in feur so von einem Közzer darein geworffen ganz unverletzt gebliben.“

Nr. 981 CARL BORROMÄUS. „S. Carolus“. Der Bischof von Mailand segnet von einer Kanzel hinab Gläubige, im Hintergrund Gebäude. Im Himmel der knieende Heilige mit Totenkopf und mehreren Putten. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 12 x 7 cm. // 320,-

Leicht berieben, verso alte Montagespuren.

V. Religiöse Graphik



Nr. 979 - Bozen
- Gnadenbild Maria Himmelfahrt



Nr. 982 - Carl Borromäus
- Gouache auf Pergament



Nr. 985 - Christophorus
- Spitzenbild mit Gouache

CARL BORROMÄUS.

Nr. 982 - „S. Carolus Bor.“. Hüftbild nach dreiviertellinks des Bischofs von Mailand, an einem Tisch sitzend mit Kruzifix und Totenkopf. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 11 x 7 cm. // 350,-

Leicht wellig, verso alte hs. Widmung, dat. 1843.

Nr. 983 - „S. Carolus“. Ganzfigur im Profil nach rechts des Bischofs von Mailand, knieend mit Kreuz in den Händen, im Himmel Totenkopf und zwei Engel. **Gouache auf gekreidetem Papier**, um 1750, 10,5 x 6,5 cm. // 250,-

Nr. 984 - **Marizell**. „S. Maria Cell. S. Carolus Boromeus“. Der knieende Bischof von Mailand im Profil nach rechts vor Kruzifix und Totenkopf. Darüber das **Gnadenbild von Marizell** auf einer Wolke. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 12 x 6,5 cm. - Verso alte hs. Widmung. // 350,-

Nr. 985 **CHRISTOPHORUS**. „S. Christophorus“. Kniestück des Christopherus mit dem Jesuskind auf den Schultern. **Spitzenbild mit Gouache auf Pergament**, um 1700, 11,5 x 6,5 cm. // 450,-

Nur minimal fingerfleckig.

Nr. 986 **DREI KÖNIGE, die heiligen**. „SS. Tres Reges“. Die drei Weisen aus dem Morgenlande mit ihren Geschenken, stehend unter dem Stern mit einbeschriebenem Jesuskind, unten Inschrift. Altkol. Kupferstich nach G.B. Göz, um 1760, 11,5 x 7,5 cm. // 250,-

Anonyme seitenverkehrte Darstellung nach dem Kupferstich von G.B. Göz. - Wenig fleckig, alt auf Papier montiert.



Nr. 989 - Eleonora - Spitzenbild mit Gouache

Nr. 987 - „O! Segens-Stern, o! Wirf auch du Dein Licht auf dises Hause zu“. Ganzfiguren der drei Könige mit den Geschenken in den Händen, in prachtvollen Gewändern, darüber der Stern von Bethlehem, unten Inschrift. **Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und hinterlegt mit farbiger Metallfolie**, bei Caspar Harrer, München, um 1780, 13,5 x 8,5 cm. // 480,-

Alt auf Papier montiert.

Nr. 988 - „Caspar, Melchior, Balth.“. Die drei heiligen Könige mit ihren Gaben, werden vom Stern von Bethlehem geleitet. **Kupferstich mit Punktiermanier**, um 1820, 8,5 x 5,5 cm. // 75,-



Nr. 990 - Florian - Gouache auf Pergament

Nr. 989 **ELEONORA**. „S. Eleonora“. Die Königin mit einem Apfel in der linken Hand, unten Schriftband. In floraler Spitzenumrahmung. **Spitzenbild mit Gouache**, um 1770, 13,5 x 9 cm. // 400,-

Die seltene Darstellung nur in den Rändern gering fleckig.

Nr. 990 **FLORIAN**. „S. Florianus S.M.“. Ganzfigur im Profil nach rechts des Patrons gegen Feuerbrände, schwebend auf einer Wolke in römischer Rüstung mit Helm, mit der Rechten gießt er Löschwasser auf ein Feuer, in der Linken die Fahne. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 10 x 6,5 cm. // 400,-

Verso mit alten Montageresten und alter hs. Widmung.



Nr. 995 - Franz von Assisi
- Spitzenbild mit Gouache



Nr. 992 - Florian - Spickelbild



Nr. 987 - Die heiligen drei Könige - Spickelbild



Nr. 997 - Genovefa von Paris
- Spitzenbild mit Gouache



Nr. 996 - Franziska Romana - Gouache

Nr. 991 - „S. Florianus“. Halbfigur des Patrons gegen Feuerbrände, in römischer Rüstung mit Helm, mit der Rechten gießt er Löschwasser auf ein Feuer, in der Linken die Fahne. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 8 x 4,5 cm. // 180,-

Nr. 992 - „St. Florianus Bitt für uns“. Ganzfigur des Patrons gegen Feuerbrände, stehend in Rüstung mit Krone, mit der Rechten weist er auf ein brennendes Haus, von links kommt ein Putti mit Wassereimer, in der Linken die Fahne. In Umrahmung. **Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und hinterlegt mit farbiger Metallfolie**, bei Johann Hendl, Linz, um 1780, 11,5 x 7,5 cm. // 160,-

Nr. 993 - „S. Florianus“. Ganzfigur des Patrons gegen Feuerbrände, stehend in Rüstung mit Helm, mit der Linken schüttet er Wasser auf ein Feuer, in der Rechten die Fahne. In Umrahmung. **Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und hinterlegt mit farbiger Metallfolie**, um 1780, 11,5 x 7 cm. // 140,-

Nr. 994 **FRANZ XAVER**. „S(anctus) Franciscus Xav(erius) Ind(orum) Apostolus. S.J.“. Brustbild als Apostel der Inder mit flammendem Herzen im Oval auf Wolken, darunter als Ganzfigur bei der Taufe von Eingeborenen. AltKol. Kupferstich von F.J. Gleich, um 1770, 12 x 7 cm. // 85,-

Nr. 995 **FRANZ von Assisi**. „S. Franciscus“. Der Ordensgründer mit Kreuz und Totenkopf, unten Schriftband. In reizender Spitzenumrahmung. **Spitzenbild mit Gouache auf Pergament**, um 1720, 14,5 x 9 cm. // 650,-

In den Rändern leicht gebräunt, mit kleiner Fehlstelle.

Nr. 996 **FRANZISKA ROMANA**. Hüftbild nach viertellinks im Oval der Gründerin der „Nobili Oblati di Tor de' Specchi“ nach der Regel des hl. Benedikt, mit Kreuz und Totenkopf in den Händen. Mit hübscher Blumenumrandung und Inschrift. **Gouache auf gekreidetem Papier**, um 1700, 13 x 8,5 cm. // 220,-

Etwas berieben und gering fleckig.

V. Religiöse Graphik



Nr. 1006 - Herz Jesu
- Aquarell von Peter Mettenleiter

Nr. 997 **GENOVEFA von Paris.** „S. Genovefa“. Als Hirtin, bei frommer Lektüre sitzend, auf einer Wiese. In reizender Spitzenumrahmung mit Rosen. **Spitzenbild mit Gouache auf Pergament**, um 1720, 12,5 x 8 cm. // 500,-

Dekorative und feine Arbeit mit Nadelstich.

Nr. 998 **HEINRICH II., Kaiser.** „S. Henricus Ings. Volo et Professione Ord: S: Ben:“. Ganzfigur des Stifters des Bistums Bamberg, knieend vor einem Ordensmann überreicht er ein Schriftstück „Innoie Dnni“, rechts die Krone, links stehen zwei weitere Mönche. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 14,5 x 10 cm. // 350,-

Etwas wellig, links eine Fehlstelle im Rand.

Nr. 999 - „S. Henricus. Jungfräulicher Kaiser Zierde Deutschlands“. Halbfigur nach viertellinks des Stifters des Bistums Bamberg, mit einer Lilie in der Hand, vor ihm Krone, Reichsapfel und Schwert. **Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und mit farbiger Metallfolie hinterlegt**, um 1780, 9,5 x 6,5 cm. // 160,-

Nr. 1000 - Halbfigur im Profil nach links des Kaisers im Oval, stehend mit Hermelinmantel, Krone, Zepter, vor ihm ein Kirchenmodell. AltKol. Lithographie, um 1840, 7 x 5,5 cm. // 80,-

Nr. 1001 **HEINRICH. - Eremit. - Bozen.** „S. Henricus de Bozen“. Ganzfigur des Waldarbeiters und Eremiten mit Holz, in einem Wäldchen, im Hintergrund Gebäude. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 9 x 8,5 cm. // 400,-

Verso mit Montageresten.



Nr. 1001 - Eremit Heinrich von Bozen
- Gouache auf Pergament



Nr. 998 - Kaiser Heinrich II.
- Gouache auf Pergament



Nr. 1008 - Ignatius von Loyola
- Gouache auf Pergament

Nr. 1002 **HELENA.** „S. Helena“. Hüftbild im Oval der Heiligen mit Krone und Hermelinmantel, stehend mit dem Kreuz und einem Nagel in der Hand. In schöner floraler Umrahmung mit Früchten. Kupferstich auf Pergament von C. Galle, um 1650, 11 x 8,5 cm. // 160,-

Die Heilige Helena ist die Patronin von **Frankfurt/M.** - Wenig fleckig, alt aufgezogen.

Nr. 1003 - „S. Helena MRA. Impera:“. Hüftbild im Oval der Heiligen mit Krone und Hermelinmantel, stehend mit dem Kreuz. Darunter kleine Szene auf dem Leben der Heiligen. Kupferstich mit Typographie, Tyrnaviae (Trnava), dat. 1741, 7 x 5,5 cm. // 120,-

Die Heilige Helena ist die Patronin von **Frankfurt/M.** - Gering fleckig.



Nr. 1007 - Hilaria von Augsburg
- Gouache auf Pergament

Nr. 1004 - „S. Helena“. Die Heilige mit Krone und Hermelinmantel, stehend mit dem Kreuz und einem Nagel in der Hand. Unten Inschrift. AltKol. Kupferstich auf Pergament bei Remmele, um 1760, 9 x 6 cm. // 160,-

Die Heilige Helena ist die Patronin von **Frankfurt/M.** - Verso mit alter hs. Widmung.

Nr. 1005 - „S. Helena“. Ganzfigur im Oval der Heiligen mit Krone und Hermelinmantel, stehend mit dem Kreuz. In Umrahmung. AltKol. Kupferstich bei Frehling, um 1770, 13 x 8 cm. // 120,-

Die Heilige Helena ist die Patronin von **Frankfurt/M.** - Oben leicht wasserrandig.



Nr. 1012 - Jakobus der Jüngere
- Spitzenbild mit Gouache



Nr. 1011 - Ingolstadt - Gnadenbild
- Kupferstich auf Seide



Nr. 1013 - Jesus - Spitzenbild mit Gouache



Nr. 1019 - Johannes der Täufer
- Gouache auf Pergament



Nr. 1018 - Johanna - Gouache auf Pergament

Nr. 1006 HERZ JESU. Das Herz im Rosenkranz durchbricht strahlend die dunklen Wolken am Firmament. Mit Engelweisung und zahlreich schwebenden Putten. Mit schmalen Goldband eingefasst. Aquarell und Gouache über Bleistift von **Peter Mettenleiter**, links unten sign. und dat., 1825, 23 x 19 cm. // 500,-

Zu der schwäbisch-bayrischen Künstlerfamilie Mettenleiter siehe Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 441/2. - Peter Mettenleiter (1809-1871) wurde besonders als Lithograph berühmt. - Sehr feines Originalaquarell in frischer Erhaltung.

Nr. 1007 HILARIA. - Augsburg. Kniestück nach viertelrechts der Heiligen Hilaria, der Mutter Afras, mit Palmwedel in der Rechten. **Gouache auf Pergament**, um 1775, 9 x 6,5 cm. // 400,-

Verso unten rechts mit allem hs. Besitzvermerk, dort dat. „19. Aug. 1776“.

Nr. 1008 IGNATIUS von Loyola. „S. Ignatius loio.“. Ganzfigur nach halbrechts, mit einem aufgeschlagenen Buch im Strahlenkranz, oben „IHS“. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 9 x 6 cm. // 420,-

Verso: eine weitere Darstellung des Heiligen Franz Xaver. „S. Franciscus Xav.“. Halbfigur des Missionars, links oben „IHS“. - Im Rand oben kleines Löfflein, wenig berieben.

Nr. 1009 - Brustbild des mit der Abfassung der Ordensregeln befaßten Gründer des Jesuitenordens, links erscheint Maria und rechts der hl. Geist als Taube mit einem Gnadenstrahl. Unten eine kleine Szene aus dem Leben, rechts davon der Teufel und links eine Mutter mit Kind. **Kupferstich von Klauer**, 1760, 14,5 x 9 cm. // 80,-

Patron der Soldaten, der Kinder und Schwangeren. - Etwas fleckig, an allen Seiten bis knapp in die Schrift beschnitten.

Nr. 1010 - „S. Ignatius Loyola S.I. Fund. 31. Jul.“. Brustbild des Mystikers und Ordensgründers im Strahlenkranz, darunter Szene aus dem Leben es Heiligen, er zeigt sein Ordensbuch vor Gläubigen. **AltKol. Kupferstich mit Punktiermanier von und bei F.X.J. Gleich**, um 1800, 11,5 x 7 cm. // 80,-

Nr. 1011 INGOLSTADT. - **Gnadenbild der Meßbundbruderschaft.** „Gratia Plena. Das Gnadenvolle Mutter Gottes Bildt bey denen P.P. Franciscanern auf dem obern Chor zu Ingolstadt in Bayrn.“ Die sog. „Packmutter“ zwischen Kerzenhaltern, unten Kartusche mit Inschrift. **Kupferstich auf rosa Seide** von Th. Baeck, Augsburg, um 1740, 17 x 10 cm. // 180,-

Das Gnadenbild steht jetzt auf dem Augustinus-Altar der unteren Franziskanerkirche.

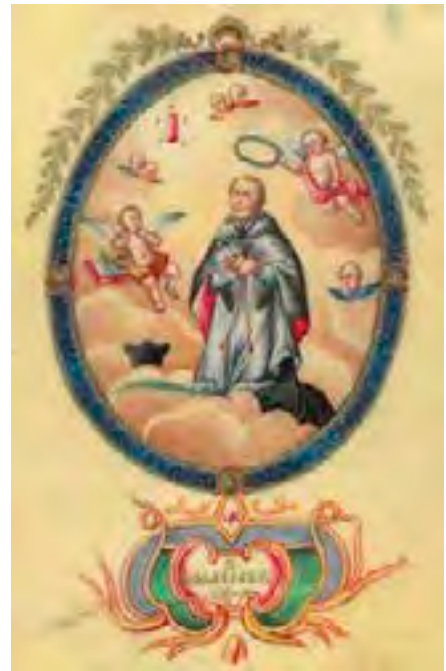
V. Religiöse Graphik



Nr. 1017 - Jesus am Kreuz
- Altkolorierter Kupferstich



Nr. 1024 - Johannes Evangelist
- Gouache auf Pergament



Nr. 1026 - Johannes Nepomuk
- Gouache auf Pergament

Nr. 1012 **JAKOBUS der Jüngere**. „S: Jacobus“. Halbfigur mit Walkerstange im Oval, unten Schriftband. In hübscher Spitzenumrahmung. **Spitzenbild mit Gouache auf Pergament**, um 1720, 11,5 x 7 cm. // 500,-

Der Apostel ist Patron (wird verehrt zusammen mit Philippus) der Hutmacher, Krämer, Pastetenbäcker und Walker, sowie Stadtpatron von Dieppe und Friesland. - Dekorative Arbeit.

Nr. 1013 **JESUS**. „Amor meus Crucifixus“. Christus am Kreuz. **Spitzenbild mit Gouache und Aquarell auf Pergament**, um 1750, 13,5 x 8,5 cm. // 280,-

Nr. 1014 - **Abendmahl**. - **Zwölf Apostel**. „Das thut zu meinem Angedenken.“ Jesus im Abendmahlsaal im Kreis der zwölf Apostel, das Brot brechend, unten Inschrift. **Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und mit farbiger Metallfolie hinterlegt**, um 1780, 12 x 7,5 cm. // 140,-

Nr. 1015 - **Bethanien**. Jesus zu Besuch bei den Geschwistern in Bethanien: Vor einem zweistöckigen Haus mit Balkon sitzen der nimbierte Jesus, Lazarus und Maria an einem Tisch mit bunter Decke, während Martha Speisen herbeiträgt, vorne ein Hündchen. **Aquarell mit Nadelsticharbeit**, um 1700, 25 x 17,5 cm. // 220,-

Die Verse bei Johannes (Kp. 12, V. 1-2) lauten: „Sechs Tage nun vor dem Pascha kam Jesus nach Bethanien, wo Lazarus war, den Jesus auferweckt hatte von den Toten. Man bereitete ihm dort ein Mahl, und Martha bediente; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tische waren.“ - Im Rand unten geringe Läsuren. **Seltene Darstellung!**



Nr. 1043 - Maria - Marta Dolorosa
- Gouache auf Pergament

Nr. 1016 - **Flucht nach Ägypten**. Joseph führt den Esel, auf dem Maria mit dem Kinde reitet, nach links durch eine baumbestandene Landschaft, rechts Felder, auf denen Getreide geerntet wird. **Kupferstich auf Pergament** von C. Galle, um 1600, 8,5 x 12,5 cm (verso Klebespuren). // 140,-

Nr. 1017 - **Kruzifixus**. Jesus am Kreuz wird bei **Nacht** von Engeln beweint. Im Hintergrund eine Stadt und Gebirge. **AltKol. Kupferstich mit Punktiermanier** von Frehling, um 1820, 13 x 8 cm. // 160,-

Nr. 1018 **JOHANNA**. „S. Ioanna“. Kniestück der Jüngerin Jesu mit dem Jesuskind in den Armen, dieser deutet links auf einen Korb Nägeln oder Werkzeug. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 9,5 x 6 cm. // 350,-
Verso am Rand unten mit alter hs. Widmung.



Nr. 1039 - Margareta von Antiochien
- Spitzenbild mit Gouache

Nr. 1019 **JOHANNES der Täufer**. „S. Ioannes Bap.“. Der jüdische Prophet und Wegbereiter Christi mit Kreuzstab am Ufer des Jordan stehend, hier kniet Jesus Christus im Fluss nieder und wird getauft. Im Himmel die Heiliggeisttaube. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 11,5 x 7 cm. // 480,-

Verso am Rand unten mit alter hs. Widmung.

Nr. 1020 - „S. Joannes Baptis.“. Der jüdische Prophet und Wegbereiter Christi mit Kreuzstab und Jesus Christus, beide knieend und als Knaben. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 11 x 8 cm. // 380,-
Verso mit Montageresten.



Nr. 1053 - Apostel Paulus
- Spitzenbild mit Gouache

Nr. 1021 - „S. Ioannes Bapt.“. Der jüdische Prophet und Wegbereiter Christi mit Kreuzstab und einem Lamm.
Gouache auf Pergament, um 1720, 13,5 x 9 cm. // 350,-

Verso mit Montageresten und alter hs. Inschrift: „Gottes Lamm Zeigt Dir Johann: P.C. / Folg Ihm, So Bist Wohl Daran. S.C.“.

Nr. 1022 - „Baptizatus est a Ioanne in Iordane“. Der jüdische Prophet und Wegbereiter Christi mit Kreuzstab am Ufer des Jordan stehend, hier kniet Jesus Christus nieder und wird getauft. Im Himmel die Heiliggeisttaube. Altöl.
Kupferstich mit Punktiermanier und Gold gehöht, um 1740, 13 x 8 cm. // 220,-

Nr. 1023 JOHANNES Evangelist. „S: Ioannes“. Ganzfigur mit Kelch in den Händen, barfuß stehend vor Landschaft, rechts Christus am Kreuz mit Marie, sowie die Grablegung Christi. **Kupferstich mit ligiertem Monogr. „NB“**, um 1590, 20 x 13 cm. // 140,-

Nr. 1024 - „S. Johannes Evan.“. Kniestück nach viertellinks, mit einer Feder und einem aufgeschlagenen Buch auf den Knien, links der Adler. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 9,5 x 6,5 cm. // 350,-

Verso mit allen Kleberesten, sowie alter hs. Notizen.

Nr. 1025 - „S. Ioannes Evangelist“. Ganzfigur nach halbrechts des Apostels, ein Buch haltend, links der Adler, rechts über ihm das geflügelte Weib auf der Mondsichel, daneben der Drache, unten Tintenfass und Feder. Altöl. **Kupferstich bei J.M. Motz Erben**, um 1780, 13,5 x 8,5 cm. // 140,-



Nr. 1051 - Otilie von Hohenburg
- Spitzenbild mit Gouache

Nr. 1026 JOHANNES NEPOMUK. „S. Ioannes Nepom.“. Ganzfigur nach halblinks im Oval des Märtyrers mit Kreuzifix und Palmzweig, umgeben von Putten mit Totenkopf, Buch und Kerze, unten Inschrift. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 11,5 x 7 cm. // 450,-

Nr. 1027 - „S. Ioannes Nepom.“. Halbfigur nach halbrechts des Märtyrers mit Kreuzifix, in einem Buch lesend. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 8,5 x 6 cm. // 420,-

Verso: eine weitere Darstellung der Heiligen Klara. „S: Clara V.“. Halbfigur der Schwester des hl. Franz von Assisi und Gründerin des Klarissen-Ordens, betend vor der Monstranz. - Wenig berieben.

Nr. 1028 - „S. Ioannes Nepomu: Mar.“. Ganzfigur nach viertellinks des Märtyrers mit Kreuzifix und Palmzweig, dahinter die Prager Brücke. **Kupferstich auf rosa Seide gedruckt**, um 1720, 8 x 4,5 cm. // 100,-

Nr. 1029 - Ganzfigur nach halbrechts des Märtyrers mit Kreuzifix und Palmzweig, im Hintergrund ist vermutlich Prag angedeutet mit der Karlsbrücke, links wird der Heilige von der Brücke gestürzt. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 10 x 7 cm. // 320,-

Johannes Nepomuk ist der u.a. Patron von Böhmen, Bayern und Salzburg, sowie Schutzpatron der Schiffer, Flößer, Brücken und Brückenbauer. - Fleckig und etwas gebräunt, verso alt hs. Widmung.

Nr. 1030 - Mariazell. „S. Maria Cell. S. Ioannes. Nepo“. Ganzfigur im Profil nach rechts des Märtyrers, knieend und etwas in der Hand haltend, darüber das Gnadenbild von Mariazell. Mit hübscher Verzierung. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 10,5 x 7 cm. // 350,-



Nr. 1048 - München - Herzogspital
- Spickelbild

Johannes Nepomuk ist der u.a. Patron von Böhmen, Bayern und Salzburg, sowie Schutzpatron der Schiffer, Flößer, Brücken und Brückenbauer.

Nr. 1031 JOHANNES von Gott. „S. Ioannes de Deo. Stifter der Barmherzigen, und Vatter der Krancken“. Ganzfigur nach dreiviertellinks des Ordensgründers der Barmherzigen Brüder, stehend auf Wolken im Habit mit Dornenkrone umgeben von vier Putten, unten Inschrift. **Kupferstich auf rosa Seide**, um 1700, 10,5 x 7 cm. - Minimal fleckig. // 140,-

Nr. 1032 JOSEPH. „S. Josephus“. Ganzfigur des Nährvaters, stehend in Draperie mit dem Jesuskind und einem Palmzweig im Arm. Links oben zwei Putten. **Gouache mit Gold auf Pergament**, um 1750, 11,5 x 6,5 cm (gerahmt). // 280,-

Nr. 1033 - „S. Josephus“. Stehend das Jesuskind im Arm. rechts in der Hand eine Lilie, unten Inschrift. **Gouache auf Pergament**, um 1750, 10,5 x 6,5 cm. // 220,-

Gouachemalerei in kräftigen Farben. Verso im unteren Rand handschriftliche Notiz, leicht durchscheinend.

Nr. 1034 KATHARINA von Alexandrien. „S. Catharina V. et M.“. Kniestück nach halbrechts der Märtyrerin, rechts der Palmzweig und links das zerbrochene Rad. Darunter Inschrift in Umrahmung. **Gouache auf Pergament**, um 1700, 10 x 8 cm. // 300,-

Etwas blass, verso alte hs. Inschrift, dat. 1763.

Nr. 1035 - „S. Catharina V. M.“. Halbfigur nach halbrechts der Märtyrerin, mit Palmzweig und Dolch in den Händen, vor ihr das Rad. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 8 x 7 cm. // 220,-

V. Religiöse Graphik

KATHARINA von Alexandrien.

Nr. 1036 - „S. Catharina“. Kniestück nach halblinks der Märtyrerin im Oval, stehend mit Schwert, Krone und Palmwedel, dekorativ umrahmt mit Inschrift unten. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 11,5 x 7 cm. // 450,-

Leicht berieben, sonst farbfrisch. Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 4.

Nr. 1037

- „S. Catharina V.M.“. Ganzfigur nach halblinks der Märtyrerin, stehend in Landschaft mit Schwert und Palmwedel. **Gouache auf Pergament**, um 1740, 11,5 x 7,5 cm. // 350,-

Etwas fleckig, leicht berieben.

Nr. 1038 LAURENTIUS. „S. Laurentius“.

Ganzfigur mit Palmzweig, rechts von ihm der Rost, unten Schriftband. **Gouache auf das Blattskelett einer Linde montiert**, um 1740, ca. 6,5 x 5 cm. // 350,-

Zarte und sehr fragile Arbeit. Selten.

Nr. 1039 MARGARETA von Antiochien.

„S. Margaretha“. Hüftbild nach dreiviertelrechts mit Krone und Kreuz, rechts der Drachenkopf, im Himmel drei Putten. **Spitzenbild mit Gouache auf Pergament**, um 1720, 12,5 x 7,5 cm. // 450,-

An den Rändern verso Montagespuren, leicht wellig.

Nr. 1040 - „S. Margaretha“. Brustbild mit Krone und Kreuz im Oval, links der Drachenkopf. In schöner Verzierung mit Blumen. **Spitzenbild mit Gouache auf Pergament**, um 1720, 8,5 x 4,5 cm. // 400,-

Nr. 1041 MARIA. „S: Maria“. Die Gottesmutter mit dem Jesus-Knaben auf dem Schoß, sitzend auf einem Hocker. Im Oval in aufwendiger floraler Umrahmung mit Schriftband. **Spitzenbild mit Gouache auf Pergament**, um 1740, 24 x 13,5 cm. // 750,-

Schönes, größeres Spitzenbild, mit Gold gehöht. - In den Rändern minimal fleckig, gerahmt. Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 4.

Nr. 1042 - Kreuzweg. „IV. Station. Jesus begegnet seiner betrübten Mutter“.

Maria begegnet dem kreuztragenden Jesus, in reicher barocker Umrahmung, oben und unten Inschrift. **Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und mit farbigen Stoffen und Metallfolie hinterlegt**, um 1740, 11,5 x 6 cm. // 120,-

Nr. 1043 - Mater Dolorosa. „S. M: Dolorosa“. Brustbild nach viertellinks der Schmerzensmutter im Oval, mit dem Schwert in der Brust. Umgeben von hübscher floraler Umrandung. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 12 x 8,5 cm. // 250,-

Etwas berieben und fingerfleckig.



Nr. 1050 - Notburga - Lithographie

Nr. 1044 - Schmerzhafte Muttergottes.

„Mater Dolorosa“. Halbfigur nach dreiviertellinks, sieben Schwerter durchdringen ihre Brust. Altkol. **Kupferstich** von J.C. Hafner, Augsburg, um 1750, 27 x 20 cm. // 110,-

Im Unterrand hinterlegter Einriß, im Randbereich leicht unfrisch, farb- und fingerfleckig. Kräftiges, volkstümliches Kolorit in Blau-, Gelb- und Rottönen.

Nr. 1045 - Mariä Sieben Freuden.

„Septem Gaudia Mariae. Die sieben Freuden Mariä“. Sieben kleine Ansichten im Oval zeigen die Freuden der Gottesmutter. Altkol. **Kupferstich** von F.J. Gleich, Augsburg, um 1800, 12 x 7,5 cm. // 160,-

Die Freuden sind Verkündigung, Heimsuchung, Christi Geburt, Anbetung der Könige, Wiederauffindung Jesu im Tempel, Auferstehung Jesu und Ihre Aufnahme in den Himmel.

Nr. 1046 MARIAZELL. - Gnadenbild.

„S. Maria Cell“. Das Gnadenbild im Strahlenkranz, umgeben von floraler Verzierung mit Schriftband. **Spitzenbild mit Gouache auf Pergament**, um 1750, 11,5 x 7 cm. // 450,-

Die hübsche Darstellung nur minimal berieben und alt auf rotes Papier montiert.

Nr. 1047 MÜNCHEN. - Allach.

- **Gnadenbild.** „In der Uhralten Pfahr=Kirchen zu Allacht Unter der Obsorg derren Zum Heil: Creutz in Wald“. Das Gnadenbild von zwei Engeln gehalten, mit Strahlenkranz. **Kupferstich** von J.G. Baumgartner, um 1730, 15 x 8,5 cm. // 140,-

Die Wallfahrtskapelle „zum heiligen Kreuz auf dem Adelsberg nächst Allach auf dem Moos“ wurde bereits Ende des 18. Jahrhunderts abgebrochen. - Wenig fleckig, verso alles hs. Gebet.

Nr. 1048 - Gnadenbild. - Herzogspital.

- **Spickelbild.** „Wunderthätiges Gnadenbild im Herzogspital“. Ganzfigur mit Engelweisung, stehend unter dem Kruzifix, in ornamentaler Umrahmung, unten Inschrift. **Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und mit farbiger Metallfolie hinterlegt**, um 1770, 13 x 7,5 cm. // 120,-

Im Rand oben ein schwacher Fleck, leicht angestaubt.



Nr. 1055 - Rupert von Salzburg - Kupferstich

Nr. 1049 NIKOLAUS von Myra.

„S. Nicolaus“. Der heilige Bischof im Oval, mit Bischofstab und Mitra, in aufwendiger Umrahmung. **Gouache auf gekleidetem Papier mit goldener Metallfolie verziert**, um 1740, 18 x 11 cm. // 350,-

Angeschmutzt, mit hinterlegten Randläsuren unten eine kleine Fehlstelle, die Gold-Verzierung lädiert.

Nr. 1050 NOTBURGA. „St. Nothburga.

Zierde der Tyrol'schen Landgenossenschaft u. des Brixner'schen Bisthums“. Die hl. Dienstmagd im Engelreigen, mit Sichel und Ähren in der Rechten, in der Linken eine Schraubflasche, als Umrahmung zwanzig Szenen aus ihrem Leben. **Lithographie** bei Lutzenberger, Burghausen, um 1830, 37 x 27 cm. // 240,-

„Sie lebte zur Zeit Kaiser Rudolphs des Ersten starb im Jahre des Herrn 1313“. Die Szenen zeigen u.a.: Die in die Luft geworfene Sichel bleibt hängen; Brand von Schloß Rothenburg; der Priester mit der Wegzehrung geht trockenen Fußes durch den Inn nach Eben; Armen- und Gefangenpflege; Ansicht von Eben mit Notburga im Vordergrund usw. - Geglättete Längs- und Querfallen.

Nr. 1051 OTTILIE von Hohenburg. „S.

Ottilia“. Die erste Äbtissin des Klosters Hohenburg auf dem Ottilienberg (Elsaß), neben einem Schriftstück, darauf das Augenpaar. **Spitzenbild mit Gouache auf Pergament**, um 1720, 11 x 6,5 cm. // 450,-

Mit hübscher Spitzenumrahmung mit Nadelstich.



Nr. 1063 - Walburga
- Kupferstich bei J.Gg. Koch

Nr. 1052 - „S. Ottilia“. Die erste Äbtissin des Klosters Hohenburg auf dem Ottilienberg (Elsaß), neben einem aufgeschlagenen Buch, darauf das Augenpaar. **Nadelschichtarbeit mit Gouache**, um 1720, 13 x 8,5 cm. // 380,-

Die Spitzenumrahmung mit Blumen. - Fleckig.

Nr. 1053 **PAULUS, Apostel**. „S. Paulus“. Brustbild nach viertellinks im Oval, in der Rechten der Griff seines Schwertes. In Spitzenumrahmung mit Schriftband. Spitzenbild mit Gouache, um 1750, 12 x 7 cm. // 550,-

Der Apostel ist Patron der Arbeiter, Zeltmacher, Weber, Sattler, Seiler und Korbflechter, der Theologen und der katholischen Presse. Er wird angerufen gegen Unwetter und Schlangenbisse und für Regen und Fruchtbarkeit der Felder. - Der Rand mit kleinen Fehlstellen. - Sehr feiner Spitzenschnitt mit Nadelschicht.

Nr. 1054 **ROCHUS**. Der Pilger im Pilgermantel mit Muscheln und Pilgerstab kniet vor dem Petersdom in Rom neben seinem Hund mit Brot im Maul, am Bein eine Pestwunde, rechts und links im Hintergrund weitere Kranke. Altkol. Lithographie, um 1860, 60 x 49 cm. // 380,-

Rochus von Montpellier (um 1349-1379) ist u.a. Patron von Montpellier, Venedig und Parma, sowie der Gefangenen, Kranken, Ärzte, Chirurgen, Apotheker, Bauern, Gärtner, Schreiner, Totengräber und Kunsthandwerker. - Die prächtige Darstellung in einer schwarzen Umrahmung, diese mit einem Goldrand gehöht. - Nur in den Rändern leichte Knickspuren, mit drei alt hinterlegten Randeinrisen.



Nr. 1059 - Theresia von Avila
- Gouache auf Pergament

Nr. 1055 **RUPERT von Salzburg**. - **Altötting**. Der erste Bischof von Salzburg und Gründer von Altötting im Oval, bei der Taufe von Herzog Theodo. Darunter der Heilige mit der Schwarzen Madonna neben der Gnadenkapelle Altötting. Unten Inschrift. Kupferstich, monogr. „I.A.P.“, um 1720, 11 x 6,5 cm. // 160,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt kaschiert.

Nr. 1056 **SAUERLACH**. - **Bruderschaft**. „Wunderthätiges Bruderschaft Bild der Gnadenreichen Mutter Gottes Mariä in dem Pfarr gottshaus Saurlach“. Maria mit dem Kinde überreicht dem hl. Dominikus den Rosenkranz, davor das Hündchen mit der Fackel, rechts Katharina von Siena, darunter Arme Seelen im Fegfeuer, unten Inschrift. Kupferstich von J.D. Herz nach J. Zimmermann, um 1750, 17 x 11 cm. // 140,-

Pfarrer Drahtzieher gründete 1745 diese Bruderschaft. Ähnliches Bild am linken Seitenaltar der Pfarrkirche St. Andreas. - Geringe Altersspuren, breitrandig.

Nr. 1057 **SPES**. „S. Spes“. Hüftbild im Oval der Märtyrerin, auf dem Finger der linken ein Falke. Altkol. Kupferstich auf Pergament von J. Goossens, um 1680, 7 x 5,5 cm. // 120,-

Etwas berieben und blass, verso hs. Zeilen.

Nr. 1058 **THERESIA von Avila (1515 - 1582)**. „S: Theresia“. Ganzfigur der sitzenden Mystikerin in Karmeliternonnentracht, beim Lesen die linke Hand hält sie einem Putto hin. Darüber die Mystikerin auf Welken mit Buch und Totenkopf von sechs Putti umrahmt. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 11,5 x 7 cm. // 480,-

Die blauen Einfassungslinien unten und unten rechts bis zur Goldeinfassung berieben. Sonst farbfrisch und kräftig.

Nr. 1059 - „S. Theresia“. Ganzfigur nach viertelrechts der stehenden Mystikerin in Karmeliternonnentracht, mit einem Kreuz in den Händen. Hinter ihrer Schulter ein Putto mit einem brennenden Pfeil. **Gouache auf Pergament**, um 1720, 12,5 x 8,5 cm. // 350,-

Minimal berieben, verso mit alter hs. Widmung.

Nr. 1060 **TOBLACH**. - **Aufkirchen**. - **Gnadenbild**. „Abbildung des im Gotteshause zu Aufkirchen Pfarre Toblach, ... befindlichen Gnadenbildes, welches schon seit dem 14ten Jahrhundert verehrt wird“. Zeigt das Gnadenbild der Beweinung Christi. Federlithographie bei **J. Kravogel**, Innsbruck, um 1840, 11 x 7 cm. - Leicht gebräunt. // 120,-

Nr. 1061 **URSBURG**. - **Rosenkranz-Erzbruderschaft**. „Reichs gottshaus Ursperg“. An einen Sterbenden tritt der Tod heran mit Lanze und Stundenglas, auf Wolken erscheint die Gottesmutter, zwei Geistliche stärken den Todkranken, ein Ehepaar betet, darunter die Inschrift. Oben und seitlich Typographie. Kupferstich, um 1700, 13 x 9 cm (Darstellung) bzw. 20 x 30 cm (Holzschnittumrahmung). // 160,-

Die Typographie ist ein „Kurtzer Bericht des ewigen Rosenkranz, so ... zu Hülf und Trost aller derer, so in Todts-Nöthen kämpfen, aufgerichtet worden.“ Unten der 1656 von Papst Alexander VII. verliehene Ablaß. - An drei Seiten mit dem Originalschöpfrand.

Nr. 1062 **VITUS (VEIT)**. „S. Vitus M.“. Der in einem Kessel mit siedendem Öl gemarterte Nothelfer wird getröstet von einem geflügelten Engelknaben, der ihm Lorbeerkrantz und Palmzweig bringt. Kupferstich von, nach und bei **J.G. Bergmüller**, um 1730, 19 x 14 cm. // 160,-

Alt auf blaues Büten aufgezogen, mit Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr. 1063 **WALBURGA**. - **Eichstätt**. „S. Walburga V. Ord. S. Bened. Abbatissa!“ Die Aufnahme der Äbtissin auf Wolken in den Himmel, wohin sie von Putten geleitet wird, darunter der liegende Leichnam, unter dem das Walpurgisöl in einer Schale aufgefangen wird, rechts ein Putto mit dem Öfläschchen, unten Inschrift mit Widmung. Kupferstich bei **J.G. Koch**, Amberg, um 1760, 23,5 x 13,5 cm. // 160,-

Aus P. Velhorn, „Helles und unverfälschtes Liecht“, gedruckt bei J.K. Gallwitz, Sulzbach. - Der gebürtige Amberger Placidus Velhorn (1699-1776) war Benediktiner des Klosters Ensding.

BESTELLSCHEIN

Tel. 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch & Kunst Antiquariat

Inh.: Andrea Bierl

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden, sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann nach vorheriger Rücksprache mit uns eine Rücksendung innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Alle Preise der Bücher sind in Euro inkl. 7 % Mehrwertsteuer. Bei der Graphik handelt es sich um Kunstgegenstände gemäß § 53 der Anlage 2 zum UStG (Anlage). Die Graphik unterliegt der Differenzbesteuerung nach § 25a Absatz 3 Satz 2 UStG. Ein Ausweis der Mehrwertsteuer erfolgt nicht.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte oder PayPal.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse bei Umzug.

.....
Datum, Unterschrift

Unsere aktuellen AGB und Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.bierl-antiquariat.de auf der Startseite. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.



Nr. 712 - Karikatur zur Emanzipation
- Altkolorierte Lithographie bei Renner



Nr. 431 - Süditalien - Altkolorierter Kupferstich von A. Ortelius
- Detaillierte Karte



Nr. 829 - Max I. Joseph - Brustbild
- Inkunabel-Lithographie von M. Franck



Nr. 843 - Siegesparade 1871 in München - Altkolorierter Kupferstich bei C. Ziepfel



Nr. 935 - Papagei - Altkolorierter Kupferstich
mit gedruckter Verzierung



Nr. 948 - Weihnachten - Aquarell von Carl Thiele - Postkartentwurf



Nr. 1041 - Maria - Spitzenbild mit Gouache



Nr. 972 - Antonius von Padua
- Spitzenbild mit Gouache



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Nr. 1036 - Katharina von Alexandrien - Gouache auf Pergament